VIKING®

8211-0501-02

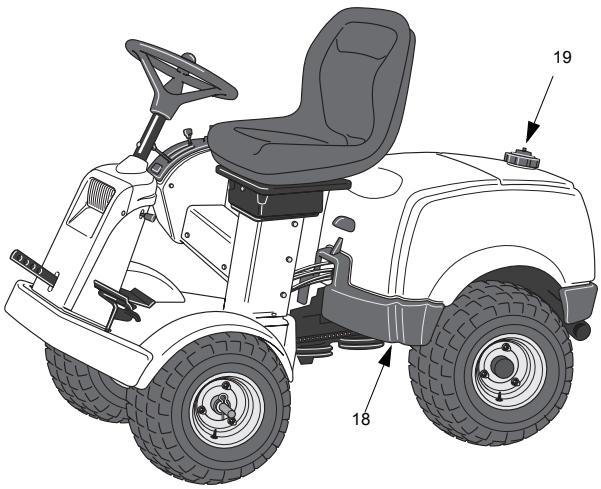
MF 860, MF 880, MF 890 PRO

GEBRAUCHSANWEISUNG DE
INSTRUCTIONS FOR USE EN
MANUEL D'UTILISATION FR
GEBRUIKSAANWIJZING NL
ISTRUZIONI PER L'USO IT
INSTRUCCIONES DE USO ES
INSTRUÇõES DE UTILIZAÇÃO PT
BRUKSANVISNIG NO
BRUKSANVISNING SV
KÄYTTÖOHJEET FI
BRUGSANVISNING DA
INSTRUKCJA OBSŁUGI PL
NÁVOD K POUŽITÍ CS
HASZNÁLATI UTASÍTÁS HU
NAVODILA ZA UPORABO SL
ИНСТРУКЦИЯ ПОЛЬЗОВАТЕЛЯ RU

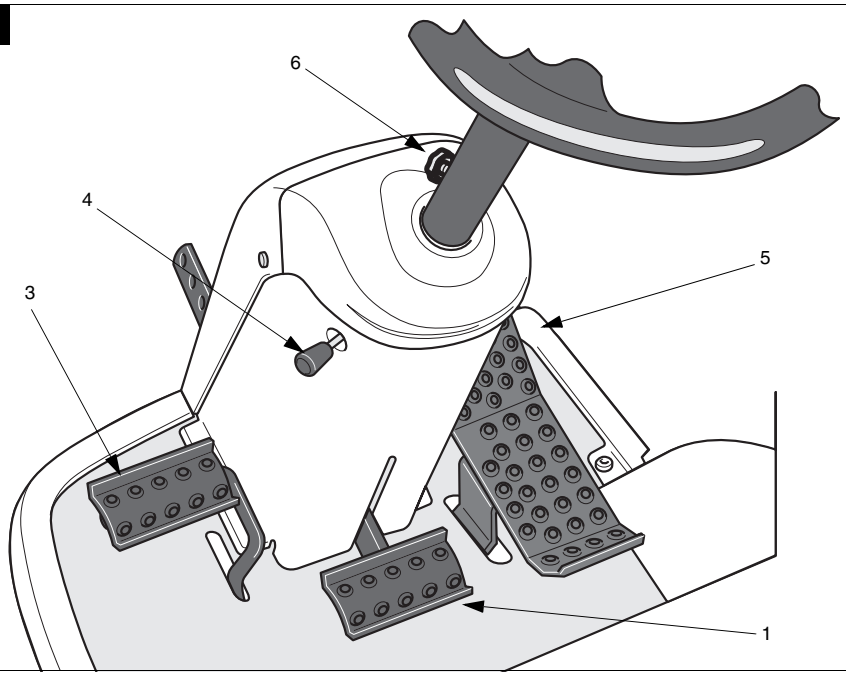
www.viking-garden.com

VIKING MF 860, MF 880, MF 890 PRO

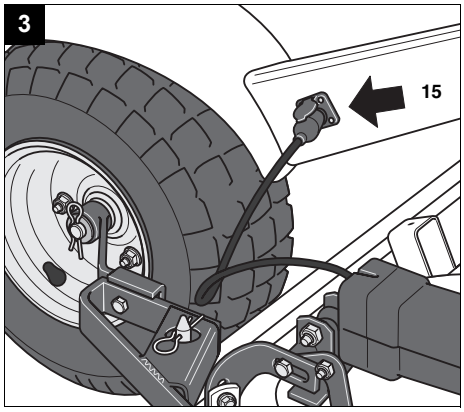
1



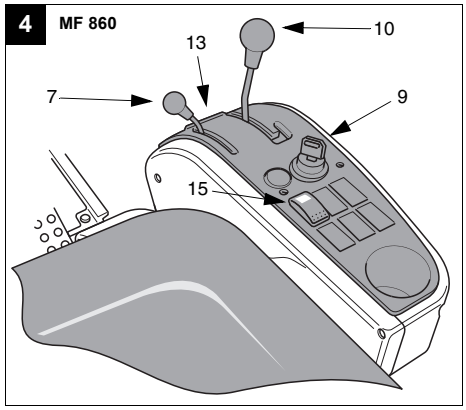
2



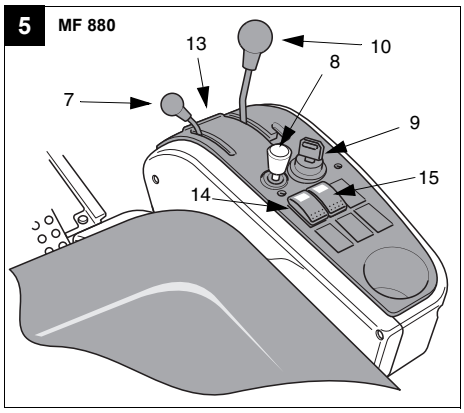
3



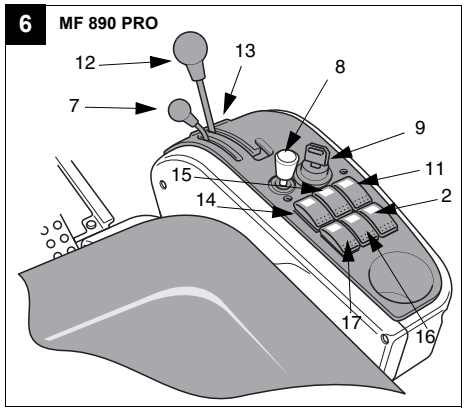
4 MF 860



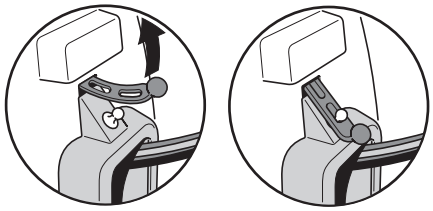
5 MF 880



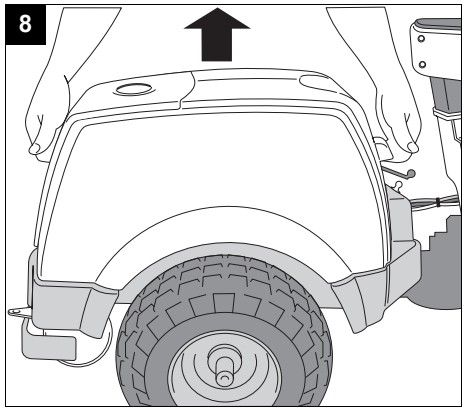
6 MF 890 PRO



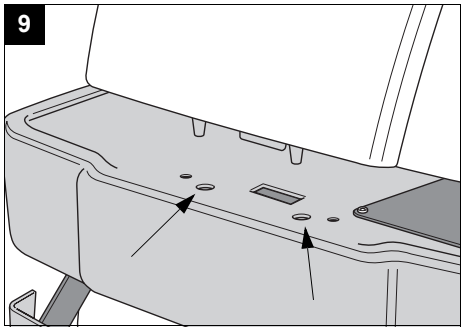
7



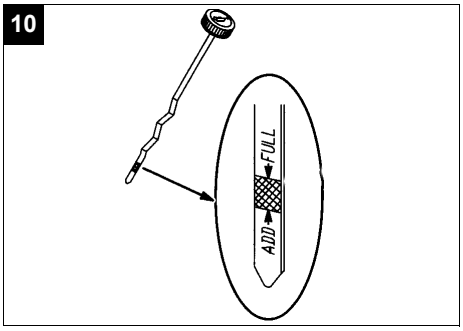
8



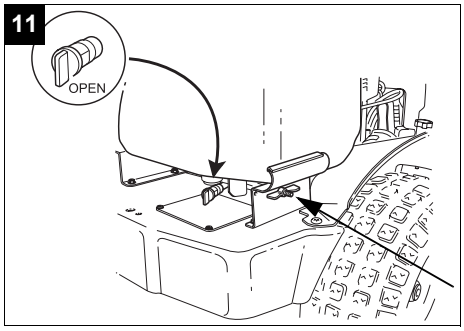
9



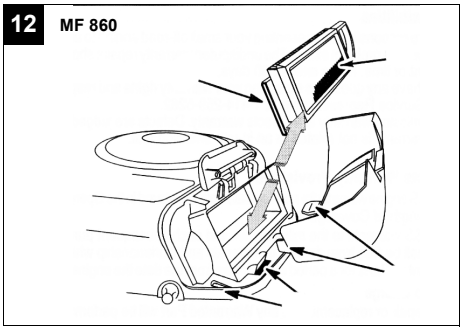
10



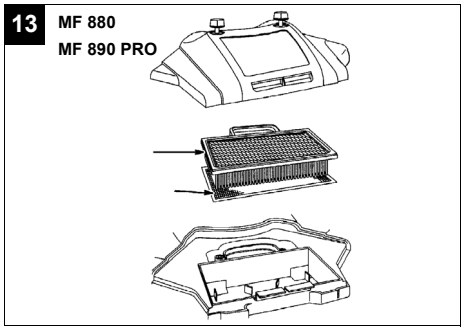
11



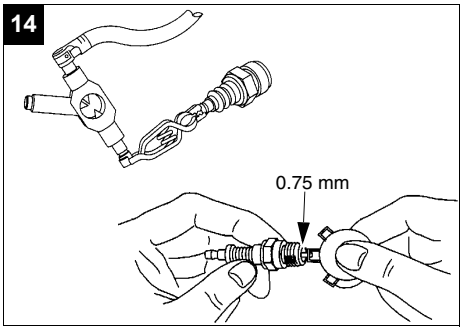
12 MF 860



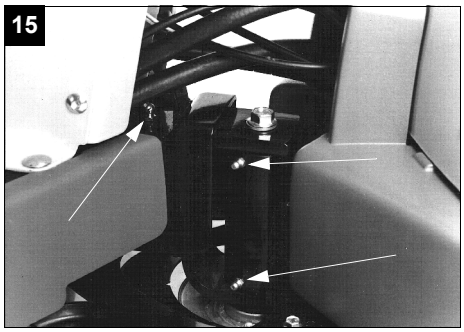
13 MF 880
MF 890 PRO



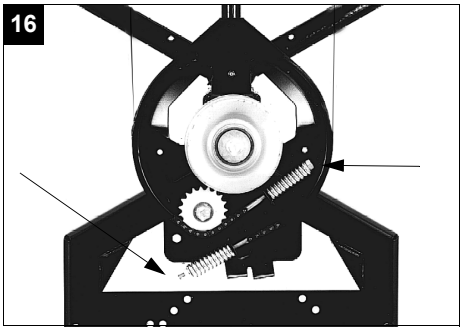
14



15

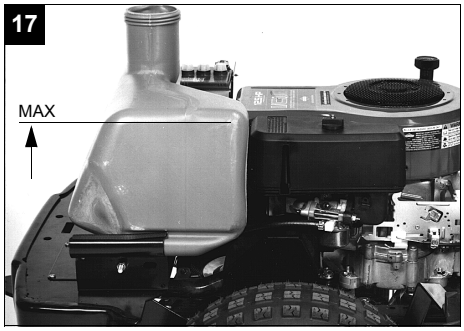


16



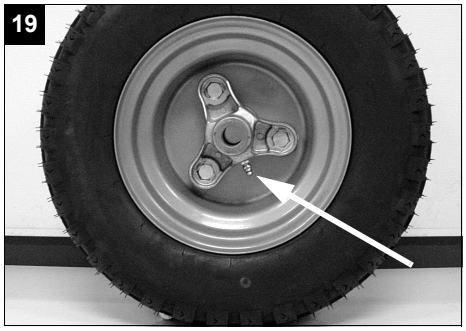
VIKING MF 860, MF 880, MF 890 PRO

17



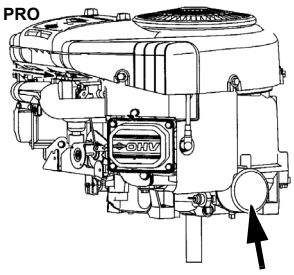
18

19



20

MF 880
MF 890 PRO



VIKING MF 860, MF 880, MF 890 PRO

DEUTSCH 7
ENGLISH 16
FRANÇAIS 25
NEDERLANDS 34
ITALIANO 43
ESPAÑOL 52
PORTUGUÊS 61
NORSK 70
SVENSKA 78
SUOMI 86
DANSK 94
POLSKI 102
ČEŠTINA 111
MAGYAR 120
SLOVENSKO 129
РУССКИЙ 138

ALLGEMEINES

Dieses Symbol kennzeichnet eine WARNUNG. Ein Nichtbefolgen der Anweisungen kann Personen- und bzw. oder Sachschäden nach sich ziehen.

Vor dem Start sind diese Bedienungsanleitung sowie die beigefügte Broschüre "SICHERHEITSVORSCHRIFTEN" aufmerksam durchzulesen.

SYMBOLE

An der Maschine gibt es folgende Symbole, um den Bediener darauf hinzuweisen, dass bei der Benutzung der Maschine Vorsicht und Aufmerksamkeit geboten sind.

Bedeutung der Symbole:

Warnung!
Lesen Sie vor der Benutzung der Maschine die Bedienungsanleitung und Sicherheitsvorschriften.

Warnung!
Achten Sie auf herausgeschleuderte Gegenstände. Stellen Sie sicher, dass sich niemand im Gefahrenbereich des Mähers aufhält.

Warnung!
Beim Mähen immer einen Gehörschutz tragen.

Warnung!
Diese Maschine ist nicht für das Befahren öffentlicher Straßen bestimmt.

Warnung!
Maschinen mit montierten Original-Zubehörteilen dürfen unabhängig von der Richtung nur über Gefälle bis zu einem Neigungswinkel von maximal 10° gefahren werden.

Warnung!
Quetschgefahr! Von der Mittellenkung einen Sicherheitsabstand einhalten.

Warnung!
Verbrennungsgefahr! Den Schalldämpfer nicht berühren.

BEDIENELEMENTE UND INSTRUMENTE

Punkte 1 - 19, siehe Abbildungen 1 - 6.

1. GERÄTEHEBER (MF 860, MF 890 PRO)

Pedal zum Anheben frontmontierter Geräte in Transportstellung.

Das Pedal bis zum Anschlag treten, um das Gerät anzuheben. Danach das Pedal loslassen, der Geräteheber wird jetzt in angehobener Stellung arretiert.

Zum Absenken des Gerätes das Pedal erneut ganz niedertreten, bis die Arretierung aufgehoben wird. Dann das Pedal langsam wieder hochkommen lassen, bis sich der Geräteheber in Betriebsstellung befindet.

2. HYDRAULISCHES ANHEBEN (MF 890 PRO)

Hydraulisches Anheben frontseitig montierter Geräte in Transportstellung.

Um das Gerät anzuheben, drücken Sie auf den hinteren Schalterteil. Wenn die gewünschte Höhe erreicht ist, lassen Sie den Schalter los.

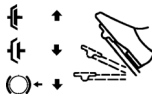
Um das Gerät abzusenken, drücken Sie auf den vorderen Schalterteil. Der Schalter bleibt in dieser Position und das Gerät wird bis in Fahrtposition abgesenkt. In dieser Position kann das Gerät den Geländekonturen folgen.

Diese Fahrposition mit dem Schalter in der vorderen Position wird für den normalen Betrieb empfohlen. Um den Geräteheber zu fixieren, stellen Sie den Schalter in Normalposition.

Bitte beachten! Die hydraulische Hubvorrichtung muss sich in Fahrposition befinden, um die Zapfwelle einkuppeln zu können.

3. BREMSE

Pedal zur Aktivierung des Bremssystems. Drei Positionen:



1. Pedal in Ausgangsposition – die Bremse ist nicht aktiviert.

2. Pedal zur Hälfte niedergetreten – der Antrieb ist ausgekuppelt. Die Bremse ist nicht aktiviert.

Pedal vollkommen niedergetreten – der Antrieb ist ausgekuppelt. Die Bremse ist vollständig aktiviert.

4. FESTSTELLBREMSE

Sperre, die das Bremspedal in niedergetretener Stellung blockiert.

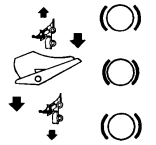
Das Bremspedal ganz niedertreten. Die Bremssperre drücken und danach das Bremspedal freigeben.

Die Feststellbremse wird durch einen Druck auf das Bremspedal gelöst. Die federbelastete Sperre gleitet dabei zur Seite.

Darauf achten, dass die Feststellbremse beim Fahren nicht aktiviert ist.

5. FAHRPEDAL

Pedal, das die stufenlose Kraftübertragung regelt.



1. Pedal mit der Fußspitze niederdrücken – die Maschine fährt vorwärts.

2. Pedal unbetätigt – die Maschine steht still.

3. Pedal mit dem Hacken niederdrücken – die Maschine fährt rückwärts.

Die Geschwindigkeit wird mit dem Fahrpedal reguliert. Je weiter es niedergedrückt wird, desto schneller fährt die Maschine.

6. VERSTELLBARES LENKRAD

Die Höhe des Lenkrads kann stufenlos verstellt werden. Den Einstellknopf an der Lenksäule lösen und das Lenkrad auf die gewünschte Höhe einstellen. Danach wieder festdrehen.

Die Lenkradeinstellung nicht während der Fahrt ändern.

7. GASHEBEL/CHOKE

Hebel zur Regulierung der Motordrehzahl sowie als Choke beim Kaltstart des Motors. (Letzteres gilt nicht für MF 880, MF 890 PRO, die einen separaten Choke haben, siehe Punkt 8).

1. MF 860: Choke – Starthilfe bei Kaltstarts. Der Chokehebel befindet sich ganz vorn in der Aussparung. Die Maschine sollte in dieser Hebelstellung nicht gefahren werden, statt dessen stellt man auf Vollgas um, wenn der Motor warm ist (siehe unten).

2. Vollgas – die Maschine sollte stets mit Vollgas betrieben werden.

3. Leerlauf.

8. CHOKEHEBEL (MF 880, MF 890 PRO)

Ziehregler für Choke bei Kaltstart.

1. Regler ganz herausgezogen – Chokedrosselklappe im Vergaser geschlossen. Für Kaltstart.

2. Regler eingeschoben – Chokedrosselklappe offen. Für Warmstart und Normalbetrieb.

Niemals mit herausgezogenem Choke fahren, wenn der Motor warm ist.

9. ZÜNDSCHLOSS/SCHEINWERFER

Das Zündschloss dient zum Anlassen und Abstellen des Motors. Es enthält auch einen Schalter für den Scheinwerfer. Vier Stellungen:

1. Stoppstellung – der Motor ist kurzgeschlossen. Der Schlüssel kann abgezogen werden.

2. Betriebsstellung – Scheinwerfer eingeschaltet.

3. Betriebsstellung – Scheinwerfer ausgeschaltet.

4. Startstellung – wenn der Schlüssel in die federbelastete Startstellung gedreht wird, wird der elektrische Anlasser aktiviert. Wenn der Motor angesprungen ist, den Schlüssel in Betriebsstellung 3 zurückgehen lassen.

Zum Einschalten des Scheinwerfers den Schlüssel in Betriebsstellung 2 drehen.

10. MÄHANTRIEB (MF 860, MF 880)

Hebel zum Einkuppeln die Mähantrieb zum Antrieb frontmontierten Zubehörs. Zwei Stellungen:

1. Vordere Stellung – Mähantrieb ausgekuppelt.

2. Hintere Stellung – Mähantrieb eingekuppelt.

11. MÄHANTRIEB (MF 890 PRO)

Schalter zum Ein- und Auskuppeln der elektromagnetischen Mähantrieb zum Antrieb von frontseitig montiertem Zubehör. Zwei Stellungen:

1. Vorderen Schalterteil drücken – Mähantrieb wird eingekuppelt. Das Symbol leuchtet auf.

2. Hinteren Schalterteil drücken – Mähantrieb wird ausgekuppelt.

12. DIFFERENTIALSPERRE (MF 890 PRO)

Hebel zum Einkuppeln der Differentialsperre. Diese erhöht die Zugkraft, da die Hinterräder so gesperrt werden, dass beide Räder gleichzeitig antreiben. Zwei Stellungen:

1. Vordere Stellung – Differentialsperre nicht eingekuppelt. Normalbetrieb.

2. Hintere Stellung – Differentialsperre eingekuppelt. Funktioniert sowohl beim Vorwärts- als auch beim Rückwärtsfahren.

Die Differentialsperre ist sehr nützlich, wenn die Hinterräder ungleichmäßig belastet sind, zum Beispiel bei maximalem Lenkradeinschlag, wenn das innere Hinterrad am wenigsten belastet ist.

Auch beim Fahren im Winter auf glattem Untergrund verbessert die Differentialsperre den Antrieb, wenn keine Schneeketten angewendet werden.

Wenn die Differentialsperre eingekuppelt ist, lässt sich die Maschine schwer lenken. Möglichst vermeiden, das Lenkrad zu drehen!

13. BETRIEBSSTUNDENZÄHLER

Zeigt die Betriebsstunden. Funktioniert nur bei laufendem Motor.

14. TEMPOMAT (MF 880, MF 890 PRO)

Stromschalter, der den Tempomat aktiviert. Mit dem Tempomat lässt sich das Fahrpedal in gewünschter Stellung feststellen.

1. Das Fahrpedal niedertreten, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist. Dann auf den vorderen Teil des Schalters drücken, um den Tempomat zu aktivieren. Das Symbol leuchtet auf.

2. Den Tempomat durch Bremsen oder Drücken auf den hinteren Teil des Schalters ausschalten.

15. SCHNITTHÖHENEINSTELLUNG

Die Maschine ist mit Hebeln für die Anwendung von Mähwerken mit elektrischer Schnitthöheneinstellung ausgestattet (als Zubehör erhältlich).

Der Schalter dient zur stufenlosen Einstellung der Schnitthöhe.

Der Kontakt für den Anschluss des Mähwerks befindet sich auf der rechten Seite in Fahrtrichtung vor dem Vorderrad (Abb. 3).

16. RECHEN (MF 890 PRO)

Die Maschine ist mit Bedienelementen für die Anwendung eines elektrisch heb- und senkbaren Rechens ausgestattet (als Zubehör erhältlich).

Der Schalter dient zum Heben und Senken des Rechens.

Die Kabel für den Anschluss des Rechens befinden sich hinten an der Maschine, links auf der Oberseite des Stoßdämpfers.

17. SANDSTREUER (MF 890 PRO)

Die Maschine ist mit Bedienelementen für die Anwendung eines elektrisch einzukuppelnden Sand-

streuers ausgestattet (als Zubehör erhältlich).

12V Der Schalter dient zum Starten und Stoppen der Verteilerwalze.

Der Kontakt für den Anschluss des Sandstreuers befindet sich hinten an der Maschine, links auf der Oberseite des Stoßdämpfers.

18. FREILAUFHEBEL

Hebel zum Auskuppeln der stufenlosen Kraftübertragung. Bietet die Möglichkeit, die Maschine von Hand ohne Motorkraft zu schieben. Zwei Stellungen:

1. Hebel nach hinten – Kraftübertragung für Normalbetrieb eingekuppelt.

2. Hebel nach vorn – Kraftübertragung ausgekuppelt. Die Maschine kann von Hand geschoben werden.

Die Maschine darf nicht über längere Strecken oder mit hoher Geschwindigkeit abgeschleppt werden. Das Getriebe kann dabei beschädigt werden.

19. FÜLLSTANDANZEIGE/ TANKDECKEL

Tankdeckel mit eingebauter Füllstandanzeige, die den Füllstand im Benzintank anzeigt (gilt für MF 880, MF 890 PRO).

Der Kraftstofftank fasst etwa 11,5 Liter.

ANWENDUNGSBEREICHE

Die Maschine darf nur für folgende Arbeiten und mit dem angegebenen Originalzubehör eingesetzt werden:

1. Rasen mähen

Mit Mähwerk AMM 842, AME 842, AMM 848, AME 848, AMM 842 HD, AME 842 HD oder Schlägelmähwerk ASM 836.

2. Schnee räumen

Mit Schneeräumschild ASS 847. Schneeketten ASK 416, ASK 817 und Rahmengewichte AMG 175 werden empfohlen.

Die Zugvorrichtung darf mit einer senkrechten Kraft von höchstens 100 N belastet werden.

Die Schubkraft von angehängtem Zubehör darf die Zugvorrichtung mit höchstens 500 N belasten.

Bitte beachten! Vor der Anwendung eines Transportanhängers mit der Versicherung sprechen.

Bitte beachten! Diese Maschine ist nicht zum Befahren öffentlicher Straßen bestimmt.

START UND BETRIEB

MOTORHAUBE

Für Service- und Wartungsarbeiten an Motor und Batterie ist die Motorhaube abzunehmen. Demontage:

1. Schrauben Sie Tankdeckel/Benzinmesser ab.
2. Ziehen Sie die Gummibefestigung an der Haubenvorderseite nach oben (Abb. 7).
3. Heben Sie die Motorhaube vorsichtig ab (Abb. 8).

Montage:

1. Positionieren Sie die Motorhaube auf beiden Seiten über den Zapfen.
2. Passen Sie die Zapfen an der Haubenhinterseite in die beiden Aussparungen ein (Abb. 9).
3. Fixieren Sie die Haube an der Vorderseite mit der Gummibefestigung (Abb. 7).
4. Schrauben Sie Tankdeckel/Benzinmesser wieder auf.

Die Maschine darf nicht benutzt werden, wenn die Motorhaube demontiert ist. Es besteht Verbrennungs- und Quetschgefahr.

BENZINTANK FÜLLEN

Immer reines bleifreies Benzin tanken. 2-Takt-Mischungen dürfen nicht verwendet werden.

Bitte beachten! Bleifreies Normalbenzin ist eine “Frischware", deshalb nicht mehr Benzin kaufen, als in 30 Tagen verbraucht wird.

Auch umweltfreundliches Benzin, sog. Alkylatbenzin, ist bestens geeignet. Diese Benzinsorte ist weniger umwelt- und gesundheitsschädlich als herkömmliches Benzin.

Benzin ist sehr feuergefährlich. Der Kraftstoff ist ausschließlich in speziell für diesen Zweck hergestellten Kanis-

tern aufzubewahren.

Benzin darf nur im Freien aufgefüllt werden, Rauchen ist dabei zu unterlassen. Den Kraftstoff vor dem Anlassen des Motors einfüllen. Den Tankverschluss nicht abnehmen und kein Benzin einfüllen, wenn der Motor in Betrieb oder noch warm ist.

Den Benzintank nie ganz voll füllen. Den Einfüllstutzen sowie die oberen 1-2 cm des Tanks freilassen, damit sich das Benzin bei Erwärmung ausdehnen kann, ohne überzulaufen (Abb. 17).

ÖLSTAND - MOTORÖL

Bei Lieferung ist das Kurbelgehäuse mit Öl des Typs SAE 30 gefüllt.

Den Ölstand vor jeder Anwendung der Maschine kontrollieren. Dabei sollte die Maschine auf einer ebenen Unterlage stehen.

Rund um den Ölmessstab sauberwischen. Stab lösen und herausziehen. Ölmessstab abwischen. Danach ganz einschieben und festschrauben.

Dann wieder losschrauben und herausziehen. Ölstand ablesen. Wenn er unter der Markierung “FULL" liegt, bis zu dieser Markierung Öl nachfüllen (Abb. 10).

ÖLSTAND - GETRIEBEÖL

Das Getriebe ist bei der Lieferung mit Öl des Typs SAE 10W-40 gefüllt.

Den Ölstand vor jeder Anwendung der Maschine kontrollieren. Dabei sollte die Maschine auf einer ebenen Unterlage stehen.

Den Ölstand am Behälter (Abb. 18) ablesen. Das Niveau soll zwischen "MAX" und "MIN" liegen. Bei Bedarf Öl nachfüllen. Dafür Öl SAE 10W-40 (20W-50) verwenden.

SICHERHEITSSYSTEM

Diese Maschine ist mit einem Sicherheitssystem ausgestattet, das aus folgenden Teilen besteht:
- ein Schalter am Bremspedal.
- ein Schalter im Sitz (MF 860) bzw. in der Sitzkonsole (MF 880, MF 890 PRO).
- ein Schalter am Zuschalthebel für die Zapfwelle.

Der Start der Maschine setzt folgendes voraus:
- Bremspedal niedergetreten.
- Fahrer sitzt auf dem Sitz.
- Zuschalthebel für die Zapfwelle in vorderer Stellung (= Zapfwelle freigekuppelt).

Vor jedem Einsatz ist die Funktion des Sicherheitssystems unbedingt zu überprüfen!

Bei laufendem Motor und auf dem Sitz sitzend die Funktionen folgendermaßen kontrollieren:
- Fahrpedal niedertreten, so dass sich die Maschine bewegt, dann Fahrpedal freigeben - Maschine muss stehenbleiben.
- Fahrpedal niedertreten, so dass sich die Maschine bewegt, dann Tempomat einschalten, vom Sitz erheben - die Maschine muss stehenbleiben (MF 880, MF 890 PRO).
- Fahrpedal niedertreten, so dass sich die Maschine bewegt, dann Fahrtregler einschalten, Bremspedal niedertreten - die Maschine muss stehenbleiben (MF 880, MF 890 PRO).
- Zapfwelle einschalten, vom Sitz erheben - der Motor muss ausgehen.

Wenn das Sicherheitssystem nicht einwandfrei funktioniert, darf die Maschine nicht benutzt werden! Maschine zur Kontrolle in eine autorisierte Servicewerkstatt bringen.

START

1. Benzinhahn öffnen (Abb. 11).

2. Kontrollieren, ob das Zündkerzenkabel angeschlossen ist.

3. Kontrollieren, ob die Zapfwelle ausgekuppelt ist.

4. Den Fuß nicht auf das Fahrpedal setzen.

5a. MF 860:
Kaltstart – den Fahrpedal in Chokestellung vorschieben. Warmstart – Gashebel auf Vollgas stellen (ca. 1 cm unter der Chokestellung).

5b. MF 880, MF 890 PRO:
Gashebel auf Vollgas stellen. Kaltstart – den Choke ganz herausziehen. Warmstart – Choke nicht herausziehen.

6. Bremspedal ganz niedertreten.

7. Zündschlüssel drehen und Motor anlassen.

8a. MF 860:
Wenn der Motor läuft, den Gashebel nach und nach auf Vollgas schieben, falls vorher der Choke-

regler betätigt worden ist.

8b. MF 880, MF 890 PRO:
Wenn der Motor läuft, den Chokeregler nach und nach einschieben, falls er vorher betätigt worden ist.

9. Bei Kaltstart die Maschine nicht unmittelbar nach dem Start belasten, sondern den Motor erst einige Minuten lang warmlaufen lassen. Das Öl muss erst warm werden.

Beim Fahrbetrieb den Motor immer mit Vollgas laufen lassen.

STOPP

Zapfwelle auskuppeln. Feststellbremse betätigen.

Den Motor 1 bis 2 Minuten im Leerlauf laufen lassen. Motor durch Drehen des Zündschlüssels ausschalten.

Den Benzinhahn schließen. Dies ist besonders wichtig, wenn die Maschine z. B. auf einem Anhänger transportiert werden soll.

Wird der Rasenmäher ohne Aufsicht stehen gelassen, ist das Zündkerzenkabel von der Zündkerze abzuziehen. Auch den Zündschlüssel abziehen.

Der Motor kann unmittelbar nach dem Ausschalten sehr heiß sein. Schalldämpfer, Zylinder oder Kühlrippen nicht berühren. Dies kann zu Verbrennungen führen.

LENKHILFE (MF 890 PRO)

Eingebaute Funktion, die das Lenken erleichtert. Das Drehen des Lenkrads erfordert weniger Kraftaufwand. Beim Drehen des Lenkrads wird die Wirkung durch einen Lenkservostaten verstärkt.

Der Unterschied zu einer herkömmlichen Servolenkung (z. B. in einem Auto) besteht darin, dass diese Lenkhilfe eine begrenzte Leistung hat. So weist sie bestimmte Eigenschaften auf, die als negativ aufgefasst werden können:
- bei niedrigen Motordrehzahlen oder in Situationen, in denen extra starke Lenkkraft erforderlich ist, kann die Lenkung als “stockend" empfunden werden.
- beim Lenken sollte die Maschine immer in Bewegung sein. Wenn sie still steht und das Zubehör in Arbeitsstellung abgesenkt ist, sollte vermieden werden, am Lenkrad zu drehen.

Die Lenkhilfe ist dafür konzipiert, das Lenken bei normaler Betriebsfahrgeschwindigkeit zu erleichtern. Unter diesen Bedingungen weist sie große Vorteile auf.

Die Lenkhilfe funktioniert auch, wenn der Motor nicht läuft. Das Fahren von Kurven ist jedoch schwerer, wenn die Maschine geschoben wird.

FAHRTIPPS

Beim Fahren an Hängen sorgfältig darauf achten, dass sich im Motor genug Öl befindet (Ölstand “FULL").

Beim Fahren an Abhängen ist besondere Vorsicht geboten. Keine abrupten Starts oder Stopps beim Fahren an Abhängen. Niemals quer zum Hang, sondern immer aufwärts oder abwärts fahren. Von oben nach unten und von unten nach oben fahren.

Mit montiertem Originalzubehör darf die Maschine ungeachtet der Fahrrichtung im Verhältnis zum Abhang mit maximal 10° Neigung gefahren werden.

An Hängen und in scharfen Kurven die Geschwindigkeit herabsetzen, um zu verhindern, dass die Maschine umkippt oder außer Kontrolle gerät.

Bei Vollgas und höchstem Gang keine engen Kurven fahren. Die Maschine kann umkippen.

Hände und Finger von Knickgelenk und Sitzkonsole fernhalten. Quetschgefahr! Niemals ohne Motorhaube fahren.

SERVICE UND WARTUNG

SERVICEPROGRAMM

Wir empfehlen, den Service jeweils in einer autorisierten Servicewerkstatt ausführen zu lassen. Dann ist sichergestellt, dass die Arbeit von kompetentem Personal und unter Verwendung von Originalersatzteilen ausgeführt wird.

VORBEREITUNG

Wenn nichts anderes angegeben ist, sind Service- und Wartungsmaßnahmen bei still stehender Maschine und abgestelltem Motor durchzuführen.

Ziehen Sie immer die Feststellbremse an, um ein Wegrollen der Maschine auszuschließen.

Halten Sie den Motor an, ziehen Sie das Zündkerzenkabel von der Zündkerze ab und erden Sie es, um ein unbeabsichtigtes Starten des Motors zu verhindern. Lösen Sie das Minuskabel von der Batterie.

REINIGUNG

Zur Verringerung der Brandgefahr Motor, Schalldämpfer, Batterie und Kraftstofftank von Gras, Laub und Öl frei halten.

Zur Verringerung der Brandgefahr die Maschine regelmäßig auf Öl- und/oder Kraftstoffaustritt kontrollieren.

Bei der Verwendung von Hochdruckreinigern den Strahl nicht direkt auf das Getriebe richten.

Den Motor nicht mit Wasser abspülen. Zur Reinigung eine Bürste oder Druckluft benutzen.

MOTORÖL

Das Motoröl erstmalig nach 5 Betriebsstunden wechseln, danach alle 50 Betriebsstunden oder einmal pro Saison. Den Ölwechsel vornehmen, solange der Motor warm ist.

Nur Qualitätsöl verwenden (Serviceklasse SF, SG oder SH).

Bei extrem hoher Belastung oder bei hoher Umgebungstemperatur das Öl häufiger wechseln, alle 25 Betriebsstunden oder mindestens einmal pro Saison.

Das Motoröl kann sehr heiß sein, wenn es direkt nach der Benutzung der Maschine abgelassen wird. Daher den Motor vor dem Ablassen des Öls einige Minuten abkühlen lassen.

1. Ölablassrohr (Metall):
Die Ölablassschraube am Rohrende herausdrehen.

Das Öl in einem Gefäß auffangen. Entsorgen Sie das Altöl und die alten Filter vorschriftsmäßig bei Altöl-Annahmestellen. Vorsicht, kein Öl auf die Keilriemen verschütten.

2. Die Ölablassschraube wieder eindrehen. Kontrollieren, ob Faserdichtung und O-Ring in der Schraube sich in einwandfreiem Zustand befinden und an ihrem Platz liegen.

3. Den Ölmessstab herausnehmen und neues Öl einfüllen.

Ölmenge: **1,4 Liter**

Ölsorte Sommer (> 4° C): SAE-30
(SAE 10W-30 kann auch verwendet werden. Bei dieser Sorte kann jedoch der Verbrauch etwas ansteigen. Deshalb ist bei Verwendung dieser Ölsorte der Ölstand etwas häufiger zu kontrollieren).

Ölsorte Winter (< 4° C): SAE 5W-30
(falls dieses Öl nicht erhältlich ist, SAE 10W-30 verwenden).

Dem Öl keine Zusätze beimischen.

Nicht zuviel Öl einfüllen. Dies könnte den Motor überhitzen.

Nach dem Einfüllen von Öl den Motor starten und 30 Sekunden lang im Leerlauf laufen lassen. Motor ausstellen. 30 Sekunden warten und den Ölstand kontrollieren.

Die Maschine auf undichte Stellen prüfen. Bei Bedarf bis zur Markierung “FULL" Öl nachfüllen.

ÖLFILTER - MOTOR (MF 880, MF 890 PRO)

Den Ölfilter alle 100 Betriebsstunden oder einmal pro Saison auswechseln.

Bevor der neue Filter festgeschraubt wird, ist die Filterdichtung mit Motoröl einzuschmieren.

Den Filter von Hand festschrauben, bis die Filterdichtung den Filtersitz berührt. Dann noch eine weitere ½ bis ¾ Umdrehung anziehen (Abb. 20).

Den Motor starten und im **Leerlauf** laufen lassen, um auf eventuelle Lecks zu kontrollieren. Motor ausstellen. Ölstand prüfen. Bei Bedarf bis zur Markierung “FULL" Öl nachfüllen.

LUFTFILTER - MOTOR

Den Vorfilter alle 3 Monate oder alle 25 Betriebsstunden reinigen, je nachdem, was zuerst eintrifft.

Den Papierfilter einmal pro Jahr oder alle 100 Betriebsstunden reinigen, je nachdem, was zuerst eintrifft.

ACHTUNG! Wenn die Maschine unter staubigen Bedingungen eingesetzt wird, beide Filter häufiger reinigen.

1. Den Luftfilterdeckel entfernen (Abb. 12 - 13).

2. Papierfilter und Vorfilter (Schaumstofffilter) demontieren. Vorsichtig arbeiten, damit kein Schmutz in den Vergaser gelangt. Das Luftfiltergehäuse reinigen.

3. MF 880
Den Vorfilter mit flüssigem Spülmittel und Wasser auswaschen. Filter ausdrücken. Etwas Öl auf den Filter gießen und einmassieren.

4a. MF 880, MF 890 PRO
Papierfilter folgendermaßen reinigen: Filter leicht gegen eine ebene Fläche klopfen. Wenn der Papierfilter sehr schmutzig ist, sollte er ausgewechselt werden.

4b. MF 860
Neuen Vorfilter und Patrone fest in die Grundplatte legen.

5. Den Luftfilter in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammensetzen.

Zur Reinigung des Papierfilters dürfen keine Lösungsmittel wie z. B. Petroleum verwendet werden. Diese Lösungsmittel zerstören den Filter.

Zur Reinigung des Papierfilters keine Druckluft benutzen. Der Papierfilter darf nicht eingeölt werden.

ZÜNDKERZE

Zur Kontrolle des Zündkerzenfunkens grundsätzlich einen Briggs & Stratton Funkentester verwenden (Abb. 14).

Die Zündkerze alle 100 Betriebsstunden oder einmal pro Saison austauschen. Hierzu befindet sich im Zubehörbeutel ein Zündkerzenschlüssel A und ein Drehstift B.

Der Motorhersteller empfiehlt:
Champion RC12YC.

Korrekter Elektrodenabstand: 0,75 mm.

KÜHLLUFTEINLASS - MOTOR

Der Motor ist luftgekühlt. Verstopfungen im Kühlsystem schaden dem Motor. Den Motor alle 100 Betriebsstunden oder mindestens einmal pro Jahr reinigen.

Das Gebläsegehäuse abnehmen. Die Kühlflansche des Zylinders, das Gebläse und das rotierende Schutzgitter. Wenn sehr trockenes Gras gemäht wird, häufiger reinigen.

BATTERIE

Bei der Batterie handelt es sich um ein ventilgesteuertes Modell mit 12 V Nennspannung. Die Batterie ist komplett wartungsfrei. Es ist weder eine Messung des Elektrolytfüllstands noch ein Nachfüllen erforderlich.

Bei Lieferung befindet sich die Batterie im Zubehörkarton.

Vor ihrer ersten Verwendung ist die Batterie vollständig aufzuladen. Sie ist darüber hinaus stets in voll geladenem Zustand zu lagern. Wenn die Batterie völlig entladen gelagert wird, kann sie bleibende Schäden davontragen.

Wenn die Maschine für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird (mehr als 1 Monat), muss die Batterie geladen und anschließend in isoliertem Zustand an einem kühlen und sicheren Ort verwahrt werden. Laden Sie die Batterie vor einem erneuten Einsatz vollständig auf.

Die Batterie kann auf zwei Arten geladen werden:

1. Man kann den Motor zum Aufladen der Batterie nutzen. Dabei ist es sehr wichtig, vor allem beim ersten Start und wenn die Maschine längere Zeit nicht benutzt wurde, dass man den Motor mindestens 45 Minuten lang ununterbrochen laufen lässt.
2. Über ein Batterieladegerät. Es muss ein Ladegerät mit einer konstanten Spannung sein. Bei Verwendung eines Standardladegeräts (für Säurebatterien) kann die Batterie beschädigt werden.

Die Batteriepole dürfen nicht kurzgeschlossen werden. Dadurch kann es zu Funkenbildung und Bränden kommen. Tragen Sie keinen Metallschmuck, der mit den Batteriepolen in Kontakt kommen kann.

Bei Beschädigungen von Batteriegehäuse, Abdeckung, Polen oder Eingriffen in die Ventilabdeckleisten ist die Batterie zu wechseln.

Oxidierte Batteriepole müssen gereinigt werden. Dazu eine Stahlbürste verwenden und die Pole mit Fett einschmieren.

SCHMIERUNG

Das Mittelgelenk der Maschine hat vier Schmier-

nippel, die alle 25 Betriebsstunden mit Universalfett zu schmieren sind (Abb. 15).

Anm.: Der vierte Schmiernippel ist auf der Abbildung nicht zu sehen. Er befindet sich auf der Unterseite am vorderen Lager der Gelenkwelle.

Die Lenkkette ein paarmal pro Saison mit Kettenspray schmieren.

Die vordere Radnabe hat Schmiernippel, die alle 50 Betriebsstunden zu schmieren sind (Abb. 19).

Alle Kunststofflager einige Mal pro Saison mit Universalfett schmieren.

Die Spannarmgelenke einige Male pro Saison mit Motoröl schmieren.

Einige Male pro Saison etwas Motoröl auf beide Enden der Seilzüge tropfen.

Das hydrostatische Getriebe ist bei Lieferung mit Öl (10W-40) gefüllt. Wenn es nicht geöffnet wird (was nur durch einen Fachmann erfolgen darf) und wenn kein Leck vorhanden ist, braucht normalerweise kein Öl nachgefüllt zu werden. Das Getriebeöl muss normalerweise nicht gewechselt werden.

LENKSEILZÜGE (MF 860, MF 880)

Die Lenkseilzüge erstmalig nach 2 – 3 Betriebsstunden nachstellen, dann alle 25 Betriebsstunden.

Die Lenkung auf “Geradeausfahren" einstellen.

Die Lenkseilzüge durch Einschrauben der Muttern auf der Unterseite des Mittelgelenks (Abb. 16) spannen. Die Schraubenden der Lenkseilzüge bei der Einstellung festhalten, damit sich die Seilzüge nicht drehen können. Hierzu einen Maulschlüssel oder Stellschlüssel an den Schraubenenden verwenden. So lange nachstellen, bis kein Spiel mehr vorhanden ist.

Beide Muttern gleich anziehen, das Lenkrad darf sich nicht bewegen.

Nach dem Nachstellen das Lenkrad in beide Richtungen bis zum Anschlag drehen. Kontrollieren, dass die Kette sich nicht in der Seilrolle und die Seilzüge sich nicht im Lenkungsritzel verfangen.

Die Seilzüge nicht zu stark spannen. Die Lenkung ist dann schwergängig und der Verschleiß der Seilzüge nimmt zu.

LENKKETTEN (MF 890 PRO)

Die Lenkketten erstmalig nach 2 – 3 Betriebsstunden nachstellen, dann alle 50 Betriebsstunden.

Die Lenkung auf “Geradeausfahren" einstellen.

Die Lenkketten durch Einschrauben der Muttern auf der Unterseite des Mittelgelenks (Abb. 16) spannen. So lange nachstellen, bis kein Spiel mehr vorhanden ist.

Beide Muttern gleich anziehen, das Lenkrad darf sich nicht bewegen.

Die Lenkketten nicht zu stark spannen. Die Lenkung ist dann schwergängig und der Verschleiß der Ketten nimmt zu.

GENERAL

This symbol indicates WARNING. Personal injury and/or damage to property may result if the instructions are not followed carefully.

You must read these instructions for use and the accompanying pamphlet "SAFETY INSTRUCTIONS" carefully, before starting up the machine.

SYMBOLS

The following symbols appear on the machine. They are there to remind you of the care and attention required in use.

This is what the symbols mean:

Warning!
Read the instruction manual and the safety manual before using the machine.

Warning!
Watch out for discarded objects. Keep onlookers away.

Warning!
Always wear hearing protectors.

Warning!
This machine is not designed to be driven on public roads.

Warning!
The machine, equipped with original accessories, must not be driven in any direction on slopes with a gradient greater than 10º.

Warning!
Risk of crushing injuries. Keep hands and feet well away from the articulated steering joint.

Warning!
Risk of burn injuries. Do not touch the silencer/catalytic converter.

CONTROLS AND INSTRUMENTS

Items 1 - 19, see figures 1 - 6.

1. IMPLEMENT LIFTER (MF 860, MF 880)

A pedal for raising front-mounted implement to the transport position.

To lift up the implement, press the pedal down as far as it will go. Then release the pedal, the implement lifter is now locked in the raised position.

To lower the implement, press the pedal down so that the lock is released. Lower the implement lifter to the working position by slowly lifting your foot from the pedal.

2. HYDRAULIC LIFTER (MF 890 PRO)

Hydraulic implement lifter for raising front-mounted implements to the transport position.

To raise the implement, press the rear part of the switch. Release the switch in the required position.

To lower the accessory, press the front part of the switch. The switch stays in the pressed position and the implement lifter is lowered until it reaches a floating position. This means that the implement can follow the contours of the ground.

The floating position, with the switch in the tilted forward position, is recommended for normal use. To secure the implement lifter, place the switch in neutral.

NOTE! The hydraulic implement lifter must be in floating position in order for the power take-off to be connected.

3. SERVICE BRAKE

A pedal that acts on the machine's braking system. There are 3 positions:

1. Pedal released – service brake not activated.

2. Pedal depressed halfway – forward drive disengaged. Service brake not activated.

3. Pedal fully depressed – forward drive disengaged. Service brake fully activated.

4. PARKING BRAKE

An inhibitor that can lock the brake pedal in the de-

pressed position.

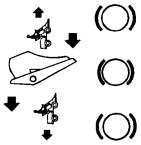
Depress the brake pedal fully. Depress the inhibitor and then release the brake pedal.

The parking brake is released by pressing the brake pedal. The spring-loaded inhibitor slides to one side.

Make sure that the parking brake is released when operating the machine.

5. DRIVE PEDAL

A pedal that activates the variable transmission.



1. Depress the pedal with the ball of your foot – the machine moves forwards.

2. No load on the pedal – the machine is stationary.

3. Depress the pedal with your heel – the machine reverses.

The drive pedal regulates the speed. The more pressure applied, the faster the machine will move.

6. ADJUSTABLE STEERING WHEEL

The height of the steering wheel is infinitely adjustable. Undo the adjustment knob on the steering column and raise or lower the steering wheel to the desired position. Tighten.

Do not adjust the steering wheel during operation.

7. THROTTLE/CHOKE CONTROL

A control for setting the engine speed and to choke the engine when starting from cold. (The latter does not apply to MF 880, MF 890 PRO which have separate choke control – see item 8).

1. MF 860: Choke – for starting a cold engine. The choke is located in top of groove. Avoid operating the machine in this position, taking care to move the control to full throttle (see below) when the engine is warm.

2. Full throttle – when the machine is in operation, full throttle should always be used.

3. Idling.

8. CHOKE CONTROL (MF 880, MF 890 PRO)

A pull-type control to choke the engine when starting from cold.

1. Control fully pulled out – choke valve in carburettor closed. For starting cold engine.

2. Control pushed in – choke valve open. For starting warm engine and when operating the machine.

Never operate the machine with the choke pulled out when the engine is warm.

9. IGNITION LOCK/SPOTLIGHT

Ignition lock used for starting/stopping the engine. Also includes switch for spotlight. Four positions:

1. Stop position – the engine is short-circuited. The key can be removed.

2. Operating position – spotlight activated.

3. Operating position – spotlight not activated.

4. Start position – the electric start motor is activated when the key is turned to the spring-loaded start position. Once the engine has started, let the key return to operating position 3.

To turn on the spotlight, turn the key to position 2.

10. POWER TAKE-OFF (MF 860, MF 880)

A lever for engaging and disengaging the power take-off for operating front-mounted accessories. Two positions:

1. Lever in forward position – power take-off disengaged.

2. Lever in backward position - power take-off engaged.

11. POWER TAKE-OFF (MF 890 PRO)

Switch for engaging/disengaging the electromagnetic power take-off for operating front-mounted accessories. Two positions:

1. Press the front part of the switch – the power take-off is engaged. The symbol will light up.

2. Press the rear part of the switch – the power take-off is disengaged.

12. DIFFERENTIAL INHIBITOR (MF 890 PRO)

Lever for engaging the differential inhibitor. This improves the towing capacity by locking the rear wheels so that both wheels drive simultaneously. Two positions:

1. Forward position – the differential inhibitor is not engaged. For normal operation.

2. Lever in backward position - differential inhibitor engaged. Works for both forward and reverse drive.

The differential inhibitor is of greatest use when the rear wheels are unevenly loaded. For example when turning sharp corners where the inner rear wheel bears a lesser load.

When driving during the winter on slippery surfaces, the drive capacity is improved if snow chains are not used.

When the differential inhibitor is engaged, the steering is heavy. Avoid turning the steering wheel!

13. HOUR COUNTER

Indicates the number of working hours. Only works when the engine is running.

14. CRUISE CONTROL (MF 880, MF 890 PRO)

A switch for activating the cruise control. The cruise control allows the drive pedal to be locked in the desired position.

1. Press down the drive pedal until the desired speed is obtained. Then press the front part of the switch to activate the cruise control. The symbol will light up.

2. Disengage the cruise control by braking or pressing the rear part of the switch.

15. CUTTING HEIGHT ADJUSTMENT

The machine is equipped with a control for using the cutting deck with electrical cutting height adjustment (available as an accessory).

The switch is used to adjust the cutting height in continuously variable positions.

The contact used for connecting the cutting deck is mounted on the right side, in front of the front wheel (fig. 3).

16. REAR RAKE (MF 890 PRO)

The machine is fitted with a control for electrical adjustment of a rear rake (available as an accessory).

The switch is used to raise and lower the rear rake.

Cables for connecting the rear rake are found at the rear of the machine, to the left of the upper side of the bumper.

17. SAND SPREADER (MF 890 PRO)

The machine has been designed for electrical adjustment of a sand spreader (available as an accessory).

12V The switch is used to start and stop the spreader.

The contact for connecting the sand spreader is found at the rear of the machine, to the left of the upper side of the bumper.

18. DISENGAGING LEVER

A lever for disengaging the variable transmission. Enables the machine to be moved by hand without the help of the engine. Two positions:

1. Lever moved back – transmission engaged for normal operation.

2. Lever moved forward – transmission disengaged. The machine can be moved by hand.

The machine may not be towed over long distances or at high speeds. The transmission could be damaged.

19. FUEL GAUGE/FUEL CAP

Fuel cap with built-in fuel gauge that indicates how much fuel there is in the fuel tank (applies to MF 880, MF 890 PRO).

The fuel tank holds approx. 11.5 litres.

AREAS OF USE

The machine may only be used for the following tasks using the genuine accessories stated.

1. **Mowing**

   Using cutting deck AMM 842, AME 842, AMM 848, AME 848, AMM 842 HD, AME 842 HD or flail mower ASM 836.

2. **Snow clearance**

   Using snow blade ASS 847. Snow chains ASK 416, ASK 817 and frame weights AMG 175 are recommended.

The maximum vertical load on the towing hitch must not exceed 100 N.

The maximum over-run load on the towing hitch from towed accessories must not exceed 500 N.

NOTE! Before using a trailer – contact your insurance company.

NOTE! This machine is not intended to be driven on public roads.

STARTING AND OPERATION

ENGINE CASING

To inspect and maintain the engine and battery, remove the engine casing. Dismantling:

1. Unscrew the fuel cap/fuel gauge.
2. Pull up the rubber strap at the front edge of the casing (fig. 7).
3. Carefully lift off the engine casing (fig. 8).

Assembly:

1. Place the casing over the lip on each side.
2. Make sure that the pins on the rear edge of the casing go down into the respective holes (fig. 9).
3. Secure the front edge of the casing with the rubber strap (fig. 7).
4. Finally, screw in the fuel cap/fuel gauge.

The machine may not be operated unless the engine casing is mounted. Risk of burns and crushing injuries.

FILLING THE FUEL TANK

Always use lead-free petrol. You must never use 2-stroke petrol mixed with oil.

NOTE! Bear in mind that ordinary lead-free petrol is a perishable; do not purchase more petrol than can be used within thirty days.

Environmental petrol can be used, i.e. alkylate petrol. This type of petrol has a composition that is less harmful for people and nature.

Petrol is highly inflammable. Always store fuel in containers that are made especially for this purpose.

Only fill or top up with petrol outdoors, and never smoke when filling or topping up. Fill with fuel before starting the engine. Never remove the filler cap or fill with petrol while the engine is running or still warm.

Never completely fill the petrol tank. Leave an empty space (= at least the entire filler tube plus 1 - 2 cm at the top of the tank) to allow the petrol to expand when it warms up without overflowing (fig. 17).

CHECKING THE ENGINE OIL LEVEL

On delivery, the crankcase is filled with SAE 30 oil.

Check the oil level every time before using to ensure it is correct. The machine should be standing on level ground.

Wipe clean around the oil dipstick. Unscrew and pull it up. Wipe off the dipstick. Slide it down completely and tighten it.

Then unscrew it and pull it up again. Read off the oil level. Top up with oil to the “FULL“ mark, if the level comes below it (figs. 10).

CHECKING THE TRANSMISSION OIL LEVEL

The transmission is filled with SAE 10W-40 oil when the machine is delivered from the factory,

Check the oil level every time before using to ensure it is correct. The machine should be standing on level ground.

Read off the oil level in the reservoir (fig. 18). It should be between the “MAX” and “MIN” marks. If necessary, top up with more oil. Use oil SAE 10W-40 (20W-50).

SAFETY SYSTEM

This machine is equipped with a safety system that consists of:
- a switch at the brake pedal.
- a switch in the seat (MF 860) or the seat bracket (MF 880, MF 890 PRO).
- a switch at the power take-off engagement lever.

In order to start the machine, the following are necessary:
- brake pedal pressed down.
- driver sitting on seat.
- power take-off engagement lever in forward position (i.e. power take-off disengaged).

Always check the operation of the safety system before using the machine!

With the engine running and the driver sitting on the seat, check as follows:
  press the drive pedal so that the machine starts to move, release the drive pedal – the machine must stop.
- press the drive pedal so that the machine starts to move, engage the cruise control, lift your weight off the seat – the machine must stop (applies to MF 880, MF 890 PRO).
- press the drive pedal so that the machine starts to move, engage the cruise control, press the brake pedal – the machine must stop (applies to MF 880, MF 890 PRO).
- engage the power take-off, lift your weight off the seat – the engine must stop.

Do not use the machine if the safety system is not working! Take the machine to a service workshop for inspection!

STARTING ENGINE

1. Open the fuel cock (fig. 11).

2. Make sure that the spark plug cable is properly in place.

3. Check to make sure that the power take-off is disengaged.

4. Do not keep your foot on the drive pedal.

5a. MF 860:
Starting cold engine – put the throttle control in the choke position. Starting warm engine – put the throttle control at full throttle (approx. 1 cm behind the choke position).

5b. MF 880, MF 890 PRO:
Put the throttle control at full throttle. Starting cold engine – pull the choke control out fully. Starting warm engine – do not touch the choke control.

6. Depress the brake pedal fully.

7. Turn the ignition key and start the engine.

8a. MF 860:
Once the engine has started, move the throttle control gradually to full throttle if the choke has been used.

8b. MF 880, MF 890 PRO:
Once the engine has started, push the choke control in gradually if it has been used.

9. When starting from cold, do not make the machine work under load immediately, but let the engine run for a few minutes first. This will allow the oil to warm up.

When in use, always operate the engine at full throttle.

STOPPING

Disengage the power take-off. Apply the parking brake.

Allow the engine to idle 1 - 2 mins. Stop the engine by turning off the starter key.

Shut off the petrol cock. This is particularly important if the machine is to be transported on a trailer for example.

If the machine is left unattended, remove the spark plug cable from the spark plug. Also remove the starter key.

The engine may be very warm immediately after it is shut off. Do not touch the silencer, cylinder or cooling fins. This can cause burn injuries.

STEERING AID (MF 890 PRO)

Built-in function in order to facilitate steering. The operator only has to turn the steering wheel gently. A hydraulic torque amplifier creates the remaining force.

As opposed to normal servo steering (e.g. in a car), the steering aid has a limited capacity. This means that it has some characteristics that might be considered negative:

- at a low engine rpm or in situations where extra steering force is needed, steering can be considered to be “jumpy”.
- the machine should always be moving when the steering is used. Avoid turning the steering wheel when the machine is standing completely still and the accessory is in the lowered working position.

The steering is adapted in order to produce better results at a normal working speed. This produces major benefits.

Even when the engine is not running, the steering works. However, it is harder to turn in this case, if the machine is to be manoeuvred manually.

DRIVING TIPS

Make sure that there is the correct quantity of oil in the engine when driving on slopes (oil level on “FULL”).

Be careful when driving on slopes. No sudden starting or stopping when moving up or down a slope. Never drive across a slope. Move from the top down, and from the bottom to the top.

The machine, equipped with original accessories, may not be driven on slopes greater than 10º in any direction.

Reduce the speed on slopes and when making sharp turns to prevent the machine from tipping over or you losing control of the machine.

Do not turn the steering wheel to full lock when driving in top gear and at full throttle. The machine can easily topple over.

Keep hands and fingers well away from articulated steering joint and seat bracket. Risk of crushing injuries. Never operate the machine without the engine casing.

SERVICE AND MAINTENANCE

SERVICE PROGRAM

We recommend that an authorised workshop carries out every service. This guarantees that the work is performed by trained personnel and with genuine spare parts.

PREPARATIONS

Unless otherwise stated, all service and maintenance must be carried out on a stationary machine when the engine is not running.

Prevent the machine from rolling by always applying the parking brake.

Prevent unintentional starting of the engine by always stopping the engine, disconnecting the spark plug cable from the spark plug and earthing it. Disconnect the negative cable from the battery.

CLEANING

To reduce the risk of fire, keep the engine, silencer, battery and fuel tank free from grass, leaves and oil.

To reduce the risk of fire, regularly check the machine for oil and/or fuel leakage.

When washing the machine with water under high pressure, do not point the jet directly at the transmission.

Do not point jets of water directly at the engine. Use a brush or compressed air in order to clean it.

ENGINE OIL

Change the oil for the first time after 5 hours running, and then after every 50 hours running or once a season. Change oil when the engine is warm.

Always use a good grade of oil (service grade SF, SG or SH).

Change the oil more often (after 25 hours of oper-

ation or at least once a season) if the engine has to operate under demanding conditions or if the ambient temperature is high.

The engine oil may be very hot if it is drained off directly after the engine is shut off. So allow the engine to cool a few minutes before draining the oil.

1. Oil drain pipe (metal):
Unscrew the oil drain plug at the end of the pipe.

Collect the oil in a collection vessel. Then take the oil to a recycling station. Do not allow oil to get on the V-belts.

2. Screw in the oil drain plug. Make sure that the fibre gasket and the O-ring inside the plug are not damaged and that they are in the correct place.

3. Remove the dipstick and fill up with new oil.

Oil capacity: 1.4 l

Oil type, summer (> 4ºC): SAE-30
(SAE 10W-30 can also be used. However, oil consumption may increase somewhat if 10W-30 is used. Therefore, check the oil level more regularly if you use this type of oil).

Oil type, winter (< 4ºC): SAE 5W-30
(if this oil is not available, use SAE 10W-30).

Use oil without any additives.

Do not fill with too much oil. This can cause the engine to overheat.

After filling up the oil, start the engine and idle for 30 seconds. Stop the engine. Wait for 30 seconds and then check the oil level.

Check to see if there is any oil leakage. If necessary, fill up the oil up to the "FULL" mark.

OIL FILTER – ENGINE (MF 880, MF 890 PRO)

Replace the oil filter after every 100 hours of operation or once a season.

Before screwing the new filter, oil the filter gasket with engine oil.

Screw the filter by hand, until the filter gasket touches the filter attachment. Then tighten ½ to ¾ of a full turn (fig. 20).

Start the engine and **idle** to see if any leakage occurs. Stop the engine. Check the oil level. If necessary, fill up the oil up to the "FULL" mark.

AIR FILTER - ENGINE

Clean the foam pre-filter every 3 months or after every 25 hours of operation, whichever comes first.

Clean the paper filter insert once a year or after every 100 hours of operation, whichever comes first.

Note! Both filters should be cleaned more often if the machine operates on dusty ground.

1. Remove the protective cover of the air filter (fig. 12-13).

2. Dismantle the paper filter insert and the foam pre-filter. Make sure that no dirt gets into the carburettor. Clean the air filter housing.

3a. MF 880, MF 890 PRO
Wash the pre-filter in liquid detergent and water. Squeeze dry. Pour a little oil on the filter and squeeze in the oil.

3b. MF 860
Replace the pre-filter once a year or after every 25 hours of operation, whichever comes first.

4. Clean the paper filter insert as follows: Knock it lightly against a flat surface. If the filter is very dirty, change it.

5. Assemble in the reverse order.

Petroleum-based solvents such as kerosene may not be used for cleaning the paper filter insert. These solvents can destroy the filter.

Do not use compressed air for cleaning the paper filter insert. The paper filter insert must not be oiled.

SPARK PLUG

Only use a Briggs & Stratton sparking tester to check the spark in the sparking plug (fig. 14).

Clean the spark plug after every 100 hours of operation or once a season. For replacing a spark plug, a spark plug sleeve A and a torsion pin B are provided in the accessories bag.

The engine manufacturer recommends:
Champion RC12YC

Correct spark gap: 0.75 mm.

COOLING AIR INTAKE - ENGINE

The engine is air-cooled. A blocked cooling system can damage the engine. The engine should be

cleaned at least once a year or every 100 hours of operation.

Remove the fan casing. Clean the cooling fins on the cylinder, the fan and the rotating protective grille. Clean more frequently if mowing dry grass.

BATTERY

The battery is a valve-regulated battery with 12 V nominal voltage. The battery is completely maintenance free. You don't have to check or top up the electrolyte level.

On delivery, the battery is in the accessories box.

The battery must be fully charged before being used for the first time. The battery should always be stored fully charged. If the battery is stored while totally flat it could sustain permanent damage.

If the machine is not going to be used for an extended period (more than 1 month), the battery should be charged, disconnected and then stored in a cool, safe place. Charge the battery completely before reinstalling.

The battery can be charged in two ways:

1. You can allow the engine to charge the battery. In this case it is very important, above all when starting the machine for the first time and when it has not been used for a long time, to allow the engine to run continuously for at least 45 minutes.
2. Via a battery charger. This must be a charger with constant voltage. The battery can be damaged if a standard type battery charger (for acid batteries) is used.

Do not short circuit the battery's terminals. Sparks occur which can result in fire. Do not wear metal jewellery which can come into contact with the battery terminals.

In the event of damage to the battery casing, cover, terminals or interference to the strip covering the valves, the battery should be replaced.

If the battery terminals are coated with oxide, they should be cleaned. Clean the battery terminals with a wire brush and grease them.

LUBRICATION

The machine's articulated steering joint has four grease nipples that should be lubricated with universal grease after every 25 hours of operation (fig. 15).

Note: The fourth grease nipple is not shown on the picture. It is located on the underside, on the flexible axle's front bearing.

Lubricate the steering chain with chain spray a couple of times per season.

The front wheel hub has grease nipples that should be lubricated after every 50 hours of operation (fig. 19).

Apply universal grease to all the plastic bearings a couple of times per season.

Apply a coating of engine oil to the tension arm joints a couple of times each season.

Apply a few drops of engine oil to both ends of the throttle control cables a couple of times a season.

The hydrostatic transmission is filled with oil (10W-40) on delivery from the factory. Unless it is opened (only to be performed by a specialist), and provided no leakage occurs, no topping up with oil should normally be carried out. Transmission oil does not normally need to be changed.

STEERING CABLES (MF 860, MF 880)

The steering cables should be adjusted for the first time after the machine has been in operation for 2 - 3 hours, and then after every 25 hours of operation.

Put the machine in the straight-ahead position.

Tension the steering cables by tightening the nuts that are located on the underside of the articulated steering joint (fig. 16). The screws in the ends of the cables should be held firmly during adjustment so that the cables are not twisted. Use an adjustable wrench or similar for this purpose, inserting it in the key handles in the ends of the screws. Tension until all play is removed.

Adjust both the nuts the same amount to ensure that the alignment of the steering wheel is not changed.

Once the adjustment is complete, turn the steering wheel as far as it will go in either direction. Check that the chain does not come into contact with the

pulley, and that the cables do not become entangled with the steering pinions.

Do not tension the steering cables too hard. Otherwise the steering will be heavy and wear and tear on the cables will increase.

STEERING CHAINS (MF 890 PRO)

The steering chains should be adjusted for the first time after the machine has been in operation for 2 - 3 hours, and then after every 50 hours of operation.

Put the machine in the straight-ahead position.

Tension the steering chains by tightening up the nuts that are located on the underside of the articulated steering joint (fig. 16). Tension until all play is removed.

Adjust both the nuts the same amount to ensure that the alignment of the steering wheel is not changed.

Do not over-tighten the steering chains. This will cause the steering to become heavy and will increase wear on the steering chains.

GÉNÉRALITÉS

Ce symbole signifie ATTENTION : risque de blessure ou de dégât matériel en cas de non-respect des instructions.

Avant de démarrer la machine, lire attentivement les instructions ainsi que les consignes contenues dans le fascicule « RÈGLES DE SÉCURITÉ » ci-joint.

SYMBOLES

Les symboles suivants figurent sur la machine. Ils attirent votre attention sur les dangers d'utilisation et les mesures à respecter.

Explication des symboles :

Attention !
Lire le mode d'emploi et le manuel de sécurité avant d'utiliser la machine.

Attention !
Attention aux projections. Travailler à une distance suffisante de toute présence.

Attention !
Porter des protections auditives.

Attention !
Cet engin n'est pas conçu pour circuler sur la voie publique.

Attention !
La machine, équipée d'accessoires d'origine, ne peut en aucun cas être utilisée sur des pentes dont l'inclinaison est supérieure à 10°.

Attention !
Risque de blessure par écrasement. Garder les mains et les pieds à distance du joint de direction articulé.

Attention !
Risque de brûlure. Ne pas toucher le silencieux ou le convertisseur catalytique.

RÉGLAGES ET INSTRUMENTS

Articles 1 - 19, voir figures 1 - 6.

1. DISPOSITIF DE LEVAGE (MF 860, MF 880)

Pédale destinée à soulever en position de transport les accessoires montés à l'avant.

Pour lever l'accessoire, enfoncer la pédale jusqu'en bout de course. Relâcher ensuite la pédale pour bloquer le dispositif en position levée.

Pour abaisser l'accessoire, appuyer sur la pédale pour la débloquer. Lever ensuite progressivement le pied pour amener doucement l'accessoire en position de travail.

2. DISPOSITIF DE LEVAGE HYDRAULIQUE (MF 890 PRO)

Dispositif de levage hydraulique permettant de soulever en position de transport les éléments montés à l'avant.

Pour soulever l'accessoire, appuyer sur la partie arrière de l'interrupteur, puis le relâcher dans la position souhaitée.

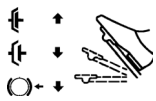
Pour abaisser l'accessoire, appuyer sur la partie avant de l'interrupteur. L'interrupteur reste en position enfoncée et le dispositif de levage s'abaisse jusqu'à ce qu'il atteigne une position de flottement, ce qui signifie que l'accessoire peut suivre le relief du terrain.

La position de flottement, avec l'interrupteur basculé vers l'avant, est recommandée pour l'utilisation normale. Pour bloquer le dispositif de levage, positionner l'interrupteur sur neutre.

REMARQUE ! Le dispositif de levage hydraulique doit être en position de flottement pour que la prise de force soit connectée.

3. FREIN DE SERVICE

Pédale activant le système de freinage. Trois positions sont possibles :


1. Pédale relâchée – le frein de service n'est pas activé.

2. Pédale enfoncée jusqu'à mi-course – marche avant désenclenchée. Le frein de service n'est pas activé.

3. Pédale enfoncée à fond – marche avant désenclenchée. Le frein de service est totalement activé.

4. FREIN DE STATIONNEMENT

Inhibiteur permettant de bloquer la pédale de frein dans la position enfoncée.

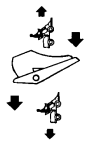
Enfoncer à fond la pédale de frein. Déplacer l'inhibiteur vers la droite et relâcher la pédale de frein.

Pour débloquer le frein de stationnement, appuyer sur la pédale de frein. L'inhibiteur à ressort glisse sur le côté.

Avant d'utiliser la machine, vérifier que le frein de stationnement est relâché.

5. ACCÉLÉRATEUR

Pédale activant la transmission variable.



1. Enfoncer la pédale avec l'avant du pied - la machine avance.

2. Pas de pression sur la pédale – la machine reste immobile.

3. Pression du talon sur la pédale – la machine recule.

L'accélérateur règle la vitesse. Plus la pression sur la pédale est importante, plus la vitesse de la machine augmente.

6. VOLANT RÉGLABLE

La hauteur du volant est réglagle en continu. Desserrer le bouton de réglage situé sur la colonne de direction et mettre le volant à la hauteur adéquate. Resserrer.

Ne pas modifier la hauteur du volant pendant le fonctionnement de la machine.

7. PLEIN RÉGIME/CHOKE

Réglage du régime moteur, permettant d'enrichir le mélange pour le démarrage à froid (pas pour les modèles MF 880, MF 890 PRO dont le choke est séparé – voir point 8).

1. MF 860: Starter - pour le démarrage du moteur à froid. Le choke se situe dans la partie supérieure de la rainure. Éviter d'utiliser la machine dans cette position. Veiller à passer en mode plein régime (voir ci-dessous) lorsque le moteur est chaud.

2. Plein régime – le mode plein régime doit toujours être enclenché lorsque la machine fonctionne.

3. Ralenti.

8. RÉGLAGE DU CHOKE (MF 880, MF 890 PRO)

Commande servant au démarrage du moteur à froid.

1. Commande entièrement sortie - volet de starter fermé dans le carburateur. Pour le démarrage à froid.

2. Commande enfoncée – volet de starter ouvert. Pour le démarrage à chaud et lors de la conduite.

Ne jamais conduire la machine avec le starter tiré lorsque le moteur est chaud.

9. DÉMARREUR/PROJECTEUR

Le démarreur permet de démarrer et d'arrêter le moteur. Il intègre également un interrupteur pour le phare. Quatre positions :

1. Position d'arrêt - le moteur est court-circuité. La clé peut être retirée.

2. Position de conduite - phare allumé.

3. Position de conduite - phare éteint.

4. Position de démarrage - le démarreur électrique est activé lorsque la clé est amenée sur la position de démarrage à ressort. Lorsque le moteur tourne, la clé revient en position de marche 3 grâce à un dispositif à ressort.

Pour allumer le projecteur, tourner la clé en position 2.

10. PRISE DE FORCE (MF 860, MF 880)

Levier permettant d'enclencher et de débloquer la prise de force actionnant les accessoires montés à l'avant. Deux positions sont possibles :

1. Levier vers l'avant – prise de force désengagée.

2. Position arrière – prise de force branchée.

11. PRISE DE FORCE (MF 890 PRO)

Levier permettant d'enclencher et de débloquer la prise de force électromagnétique actionnant les accessoires montés à l'avant. Deux positions sont possibles :

1. Appuyer sur la partie avant de l'interrupteur - la prise de force se branche. Le symbole s'allume.

2. Pression sur la partie arrière de l'interrupteur – la prise de force est désengagée.

12. BLOCAGE DU DIFFÉRENTIEL (MF 890 PRO)

Levier permettant de bloquer le différentiel. Les deux roues arrière tournent alors simultanément, ce qui augmente la capacité de remorquage. Deux positions sont possibles :

1. Position avant - le blocage du différentiel n'est pas connecté. Pour le fonctionnement normal.

2. Levier vers l'arrière – blocage du différentiel enclenché. Fonctionne en marches avant et arrière.

Le blocage du différentiel est très utile lorsque la charge reposant sur les roues arrière est répartie de manière inégale, par exemple dans les virages serrés, où la roue arrière située côté centre subit une charge inférieure.

Grâce à ce dispositif, le véhicule non équipé de chaînes possède une meilleure tenue de route sur les surface glissantes en hiver.

La direction se durcit lorsque le blocage du différentiel est enclenché. Éviter de tourner le volant !

13. COMPTEUR D'HEURES

Indique le nombre d'heures de travail. Le compteur ne fonctionne que lorsque le moteur tourne.

14. RÉGULATEUR DE VITESSE (MF 880, MF 890 PRO)

Un interrupteur permet d'activer le régulateur de vitesse. Le régulateur de vitesse permet de bloquer l'accélérateur dans la position souhaitée.

1. Enfoncer la pédale de commande pour atteindre la vitesse souhaitée. Appuyer ensuite sur l'avant de l'interrupteur pour activer le régulateur de vitesse. Le symbole s'allume.

2. Pour débloquer le régulateur, appuyer sur l'arrière de l'interrupteur.

15. RÉGLAGE DE LA HAUTEUR DE COUPE

La machine est équipée d'un dispositif permettant d'utiliser un plateau à réglage électrique de la hauteur de coupe (disponible comme accessoire).

Le variateur permet d'adapter en continu la hauteur de coupe.

La prise de raccordement du plateau de coupe est située sur le côté droit, devant la roue avant (fig. 3).

16. RÂTEAU ARRIÈRE (MF 890 PRO)

La machine permet le réglage électrique du râteau arrière (disponible comme accessoire).

L'interrupteur permet de soulever et d'abaisser le râteau.

Les câbles de branchement du râteau se situent à l'arrière de la machine, sur la gauche de la partie supérieure du pare-chocs.

17. ÉPANDEUR DE SABLE (MF 890 PRO)

La machine permet le réglage électrique d'un épandeur de sable (disponible comme accessoire).

12V L'interrupteur permet de démarrer et d'arrêter l'épandeur.

La prise de connexion de l'épandeur est située à l'arrière de la machine, à gauche de la partie supérieure du pare-chocs.

18. LEVIER DE DÉBRAYAGE

Levier permettant de débrayer la transmission variable, ce qui permet de bouger la machine à la main, moteur éteint. Deux positions sont possibles:

1. Levier vers l'arrière - la transmission est activée pour une utilisation normale.

2. Levier vers l'avant – débrayage de la transmission. La machine peut être déplacée manuellement.

Ne pas remorquer la machine sur de longues distances ou à des vitesses élevées pour éviter d'endommager la transmission.

19. JAUGE DE CARBURANT/ BOUCHON DE RÉSERVOIR

Le bouchon de réservoir avec jauge incorporée indique la quantité de carburant présente dans le réservoir (MF 880, MF 890 PRO).

Le réservoir de carburant a une contenance d'environ 11,5 litres.

UTILISATION

L'usage de la machine est réservé aux travaux suivants, avec les accessoires d'origine renseignés.

1. Tonte

Utiliser les plateaux de coupe AMM 842, AME 842, AMM 848, AME 848, AMM 842 HD, AME 842 HD ou le scarificateur ASM 836.

2. Déneigement

Avec la pelle à neige ASS 847. Chaînes à neige ASK 416, ASK 817 et poids de lestage AMG 175 recommandées.

La charge verticale maximum exercée sur la boule de remorquage doit être inférieure à 100 N.

La charge d'inertie maximum exercée sur la boule de remorquage par les accessoires tractés doit être inférieure à 500 N.

REMARQUE ! Avant d'utiliser un tracteur, contactez votre compagnie d'assurance.

REMARQUE ! Cette machine n'est pas conçue pour circuler sur la voie publique.

DÉMARRAGE ET FONCTIONNEMENT

CARTER DE MOTEUR

Pour procéder à l'inspection et à l'entretien du moteur et de la batterie, retirer le carter de moteur. Démontage :

1. Dévisser le bouchon et la jauge de carburant.
2. Tirer vers le haut la sangle en caoutchouc située à l'avant du carter (fig. 7).
3. Soulever prudemment le carter (fig. 8).

Assemblage:

1. Placer le carter sur la lèvre située de chaque côté.
2. Veiller à ce que l'arrière du carter s'emboîte correctement dans les trous prévus (fig. 9).
3. Attacher l'avant du carter au moyen de la sangle (fig. 7).
4. Enfin, remettre en place le bouchon et la jauge de carburant.

Ne pas utiliser la machine si le carter de moteur n'est pas monté. Risque de brûlure et de blessure par écrasement.

REMPLISSAGE DU RÉSERVOIR DE CARBURANT

Utiliser uniquement du carburant sans plomb. Ne jamais utiliser de mélange carburant-huile 2 temps.

REMARQUE ! L'essence sans plomb ne se conserve pas indéfiniment. Ne pas l'utiliser au-delà de trente jours après l'achat.

Des carburants respectueux de l'environnement, par ex. l'essence alkylate, peuvent également être utilisés. Par leur composition, ils ont un impact réduit sur la nature et la santé.

L'essence est très inflammable et doit être conservée dans des récipients spécialement conçus à cet effet.

Faire le plein d'essence uniquement à l'extérieur, et ne pas fumer pendant l'opération. Faire le plein de carburant avant de démarrer le moteur. Ne jamais enlever le bouchon du réservoir ou procéder au remplissage quand le moteur tourne ou est encore chaud.

Ne pas remplir le réservoir à ras bord. Laisser un espace vide (= au moins tout l'embout du pistolet de remplissage plus 1 - 2 cm de la partie supérieure du réservoir) afin que l'essence, une fois chaude, puisse se dilater sans risquer de déborder (fig. 17).

CONTRÔLE DU NIVEAU D'HUILE DE LA TRANSMISSION

À la livraison, le carter est rempli d'huile SAE 30.

Vérifier le niveau d'huile avant chaque utilisation. Placer la machine sur un sol plat.

Nettoyer la zone autour de la jauge d'huile. La dévisser et la sortir du carter. Essuyer la jauge au moyen d'un chiffon, Réintroduire la jauge dans le carter et la visser à fond.

Dévisser la jauge et la ressortir. Lire le niveau d'huile sur la jauge. Si le niveau d'huile descend en dessous du repère « FULL », faire l'appoint (fig. 10).

NIVEAU D'HUILE DE TRANSMISSION

À la sortie d'usine, la transmission de la machine est remplie d'huile SAE 10W-40.

Vérifier le niveau d'huile avant chaque utilisation. Placer la machine sur un sol plat.

Vérifier le niveau d'huile dans le réservoir (fig. 18). Il doit se situer entre les repères « MAX » et « MIN ». Si nécessaire, faire l'appoint. Utiliser de l'huile SAE 10W-40 (20W-50).

DISPOSITIFS DE SÉCURITÉ

La machine est équipée des dispositifs de sécurité suivants :
- un disjoncteur au niveau de la pédale de frein.
- un interrupteur dans le siège (MF 860) ou dans son support (MF 880, MF 890 PRO).
- un disjoncteur sur le levier d'enclenchement de la prise de force.

Pour démarrer la machine, vérifier que les points suivants sont respectés :
- enfoncer la pédale de frein.
- le conducteur doit être assis sur le siège.
- le levier de la prise de force doit être vers l'avant (c.-à-d. prise de force désactivée).

Vérifier le bon fonctionnement des dispositifs de sécurité avant toute utilisation de la machine!

Lorsque le moteur tourne et que le conducteur est assis sur le siège, procéder aux vérifications suivantes :
- enfoncer l'accélérateur pour mettre la machine en mouvement, puis la relâcher – la machine doit s'arrêter.
- enfoncer l'accélérateur pour mettre la machine en mouvement, actionner le régulateur de vitesse et se lever du siège – la machine doit s'arrêter (modèles MF 880, MF 890 PRO).
- enfoncer l'accélérateur pour mettre la machine en mouvement, actionner le régulateur de vitesse et enfoncer la pédale de frein – la machine doit s'arrêter (modèles MF 880, MF 890 PRO).
- enclencher la prise de force et se lever du siège – le moteur doit s'arrêter.

Ne pas utiliser une machine dont les dispositifs de sécurité sont déficients ! Faire contrôler la machine dans un atelier agréé !

DÉMARRAGE DU MOTEUR

1. Ouvrir le robinet de carburant (fig. 11).

2. Vérifier que le câble de la bougie d'allumage est bien branché.

3. Vérifier que la prise de force n'est pas activée.

4. Ne pas laisser le pied sur l'accélérateur.

5a. MF 860:
Démarrage à froid du moteur – mettre la manette en position choke. Démarrage à chaud – mettre la manette sur plein régime (environ 1 cm plus loin que la position choke).

5b. MF 880, MF 890 PRO:
ramener la commande d'accélérateur sur la position pleins gaz. Démarrage à froid – tirer le choke à fond. Démarrage à chaud – ne pas toucher au choke.

6. Enfoncer à fond la pédale de frein.

7. Démarrer le moteur en tournant la clé de contact.

8a. MF 860:

après le démarrage du moteur, amener progressivement la pédale de commande à la position pleins gaz si le starter a servi au démarrage.

8b. MF 880, MF 890 PRO:
après le démarrage du moteur, enfoncer progressivement la commande du starter si celui-ci a été utilisé.

9. Ne pas utiliser la machine pour des travaux sous charge immédiatement après un démarrage à froid. Laisser d'abord tourner le moteur pendant quelques minutes pour permettre à l'huile de chauffer.

Le moteur doit toujours être utilisé à plein rendement.

ARRÊT

Désactiver la prise de force. Serrer le frein de stationnement.

Laisser tourner le moteur au ralenti pendant 1 à 2 minutes. Arrêter le moteur en tournant la clé.

Fermer le robinet de carburant. Ce point est particulièrement important si la machine doit être transportée par camion, par exemple.

Si la machine est abandonnée sans surveillance, retirer le câble de la bougie d'allumage. Ôter également la clé du démarreur.

Le moteur peut être très chaud immédiatement après l'arrêt. Ne pas toucher le pot d'échappement, le cylindre ni les ailettes de refroidissement. Risque de brûlure.

DIRECTION ASSISTÉE (MF 890 PRO)

Fonction intégrée qui facilite la conduite. La machine se conduit du bout des doigts. Un convertisseur de couple hydraulique fournit la force nécessaire.

Contrairement à la direction assistée courante (par ex. celle des voitures), l'aide au pilotage a une capacité restreinte. Cela signifie que certaines de ses caractéristiques peuvent être considérées comme négatives :
- à faible régime ou dans des situations exigeant une puissance supplémentaire, la direction peut sembler fonctionner « par à-coups ».
- la machine doit toujours être en mouvement quand la direction assistée est utilisée. Éviter de tourner le volant lorsque la machine est à l'arrêt complet et que l'accessoire est abaissé en position de travail.

La direction est adaptée de manière à fournir les meilleurs résultats à des vitesses de travail normales, avec pour résultat des avantages significatifs.

La direction fonctionne même lorsque le moteur est à l'arrêt. Toutefois, elle est dans ce cas plus dure si la machine doit être manœuvrée à la main.

CONSEILS DE CONDUITE

Pour la tonte sur terrains en pente, s'assurer que le moteur contient suffisamment d'huile (niveau d'huile sur « FULL »).

Redoubler de vigilance sur les terrains en pente. Ne pas démarrer ou s'arrêter brutalement sur un terrain en pente. Ne jamais circuler perpendiculairement à une pente. Se déplacer de haut en bas, et de bas en haut.

La machine, équipée d'accessoires d'origine, ne peut en aucun cas être utilisée sur des pentes dont l'inclinaison est supérieure à 10°.

Ralentir dans les pentes et dans les virages pour éviter de basculer ou de perdre le contrôle de la machine.

Ne pas braquer à fond lorsque la machine est en vitesse supérieure et à plein régime. Dans cette situation, elle pourrait facilement basculer.

Garder les mains et les doigts à distance des éléments articulés et du support du siège. Risque de blessure par écrasement. Ne pas utiliser la machine sans le carter de moteur.

ENTRETIEN

PROGRAMME D'ENTRETIEN

Il est recommandé de confier les entretiens à des ateliers agréés. Les travaux y seront effectués par du personnel expérimenté n'utilisant que des pièces d'origine.

PRÉCAUTIONS

Sauf indication contraire, les interventions et entretiens doivent s'effectuer sur des machines immobilisées dont le moteur est à l'arrêt.

Bloquer la tondeuse en serrant le frein à main.

Pour éviter le démarrage intempestif du moteur, l'arrêter, débrancher le câble d'alimentation de la bougie et le mettre à la masse. Débrancher le câble attaché au pôle négatif de la batterie.

NETTOYAGE

Pour réduire le risque d'incendie, dégager l'herbe, les feuilles et l'excédent d'huile se trouvant sur le moteur, le silencieux, la batterie et le réservoir de carburant.

Pour réduire le risque d'incendie, contrôler régulièrement que la machine ne présente aucune fuite d'huile et/ou de carburant.

En cas de nettoyage de la machine avec de l'eau sous haute pression, ne pas diriger le jet directement vers la transmission.

Ne pas diriger les jets d'eau directement sur le moteur. Nettoyer le moteur à la brosse ou à l'air comprimé.

HUILE MOTEUR

La première vidange d'huile doit se faire après 5 heures d'utilisation, puis toutes les 50 heures ou une fois par saison. Vidanger l'huile quand le moteur est chaud.

Toujours utiliser de l'huile de bonne qualité (grade SF, SG ou SH).

Augmenter la fréquence des vidanges (toutes les 25 heures ou une fois par saison) si le moteur est soumis à rude épreuve ou si la température ambiante est élevée.

L'huile moteur peut être très chaude si on l'évacue aussitôt après l'arrêt. Il est donc recommandé de laisser refroidir le moteur pendant quelques minutes avant d'effectuer la vidange.

1. Tuyau de vidange d'huile (métal) :
Dévisser le bouchon de vidange à l'extrémité du tuyau.

Récupérer l'huile dans un récipient. Déposer ensuite l'huile usagée dans une station de recyclage. L'huile ne peut pas entrer en contact avec les courroies trapézoïdales.

2. Revisser le bouchon de vidange. Vérifier l'état et la position du joint en fibre et du joint torique à l'intérieur du bouchon.

3. Retirer la jauge et ajouter de l'huile neuve dans le réservoir.

Contenance : 1,4 l

Type d'huile d'été (> 4° C): SAE-30
(De l'huile SAE 10W-30 peut également être utilisée. Toutefois, la consommation d'huile peut augmenter légèrement avec des grades 10W-30. Vérifier donc régulièrement le niveau d'huile en cas d'utilisation de ces grades).

Type d'huile d'hiver (< 4° C): SAE 5W-30
(si cette huile n'est pas disponible, utiliser SAE 10W-30).

Choisir une huile sans additifs.

Ne pas trop remplir le réservoir d'huile pour éviter la surchauffe du moteur.

Après avoir ajouté l'huile, démarrer le moteur et le laisser tourner au ralenti pendant 30 secondes. Arrêter le moteur. Attendre 30 secondes, puis contrôler le niveau d'huile.

Vérifier l'absence de fuites d'huile. Si nécessaire, ajouter de l'huile jusqu'à atteindre le niveau marqué « FULL ».

FILTRE À HUILE – MOTEUR (MF 880, MF 890 PRO)

Changer le filtre à huile après 100 heures de service ou une fois par saison.

Avant de visser le filtre neuf, enduire le joint d'huile de moteur.

Serrer le filtre à la main jusqu'à ce que le joint touche le support du filtre, puis serrer encore d' ½ à ¾ de tour (fig. 20).

Démarrer le moteur et **le faire tourner au ralenti** pour vérifier l'absence de fuites. Arrêter le moteur. Vérifier le niveau d'huile. Si nécessaire, ajouter de l'huile jusqu'à atteindre le niveau marqué « FULL ».

FILTRE À AIR - MOTEUR

Nettoyer le préfiltre en mousse au moins une fois par trimestre et au maximum après 25 heures d'utilisation.

Nettoyer le filtre en papier au moins une fois par an et après un maximum de 100 heures d'utilisation.

REMARQUE : augmenter la fréquence de nettoyage des filtres si la machine est utilisée sur des terrains poussiéreux.

1. Retirer le couvercle du filtre à air (fig 12-13).

2. Démonter la partie amovible du filtre à papier ainsi que le préfiltre en mousse. Veiller à ce qu'aucune saleté ne tombe dans le carburateur. Nettoyer le support du filtre à air.

3a. MF 880, MF 890 PRO
Laver le préfiltre au détergent liquide et à l'eau, puis le presser pour l'essorer. Verser un peu d'huile sur le filtre et presser ce dernier pour la faire pénétrer.

3b. MF 860
Placer avec fermeté le nouveau pré-filtre et la cartouche dans l'embase.

4. Pour nettoyer l'élément en papier du filtre, procéder comme suit : le tapoter légèrement contre une surface lisse. En cas d'encrassage intense, remplacer le filtre.

5. Pour remonter le filtre, répéter les opérations dans l'ordre inverse.

Ne pas utiliser de solvants à base de pétrole (par ex. du kérosène) pour nettoyer le filtre en papier. Ces solvants sont susceptibles d'endommager le filtre.

Ne pas nettoyer à l'air comprimé l'élément en papier du filtre. L'élément en papier ne doit pas être huilé.

BOUGIE D'ALLUMAGE

Pour vérifier l'étincelle des bougies d'allumage, utiliser exclusivement le testeur Briggs & Stratton (fig. 14).

Remplacer la bougie d'allumage après 100 heures d'utilisation ou une fois par saison. Pour remplacer la bougie, une clé à bougie A et un levier de torsion B sont fournis avec les accessoires.

Recommandations du fabricant de moteur :
Champion RC12YC

Écartement correct : 0,75 mm.

ENTRÉE D'AIR DE REFROIDISSEMENT – MOTEUR

Le moteur est refroidi à l'air. Il peut être endommagé en cas de défaillance du système de refroidissement. Le moteur doit être nettoyé toutes les 100 heures d'utilisation et au moins une fois par an.

Retirer le carter du ventilateur. Nettoyer les ailettes de refroidissement situées sur le cylindre, le ventilateur et la calandre. Augmenter la fréquence du nettoyage en cas de tonte de gazon sec.

BATTERIE

La batterie est du type à soupape avec une tension nominale de 12 V. Elle ne nécessite aucun entretien. Inutile de vérifier ou compléter les niveaux d'électrolyte.

À la livraison, la batterie se trouve dans la boîte des accessoires.

Charger complètement la batterie avant la première utilisation. La batterie doit être chargée au maximum lorsqu'on l'entrepose. Une batterie remisée totalement vide risque d'être endommagée de manière permanente.

Lorsque la machine reste entreposée pour de longues périodes (plus d'un mois), il convient de charger la batterie, de la débrancher et de la conserver en sécurité dans un endroit frais. Elle doit être complètement rechargée avant d'être réinstallée sur la machine.

La batterie peut être chargée suivant deux procédés:

1. Vous pouvez laisser le moteur charger la batterie. Dans ce cas il est très important de laisser tourner le moteur sans interruption pendant au moins 45 minutes, surtout lors de la première utilisation ou après un long entreposage de la machine.
2. Par un chargeur de batterie. Le chargeur utilisé doit fournir une tension constante. L'utilisation d'un chargeur de type standard (pour batteries à acide) risque d'endommager la batterie.

Ne pas provoquer de court-circuit aux bornes de la batterie. Cela provoquerait des étincelles susceptibles de mettre le feu. Éviter également tout contact entre les bijoux en métal et les bornes de la batterie.

Si l'extérieur, le couvercle ou les bornes de la batterie sont endommagés ou qu'il y a des interférences au niveau des barrettes de connexion,

remplacer immédiatement la batterie.

Nettoyer les traces d'oxydation qui peuvent apparaître sur les bornes. Nettoyer les bornes au moyen d'une brosse en métal, puis les graisser.

GRAISSAGE

Le joint articulé de la direction de la machine possède quatre points de graissage. Les lubrifier à la graisse universelle toutes les 25 heures d'utilisation (fig. 15).

Remarque : Le quatrième point de graissage n'est pas illustré. Il se situe sur la partie inférieure, sur le palier avant de l'essieu flexible.

Plusieurs fois par saison, graisser la chaîne au moyen d'un lubrifiant en aérosol.

Le moyeu des roues avant est muni de nipples devant être lubrifiés toutes les 50 heures de service (fig. 19).

Plusieurs fois par saison, appliquer de la graisse universelle sur les paliers en plastique.

Plusieurs fois par saison, enduire d'huile moteur les joints du bras oscillant.

Plusieurs fois par saison, appliquer quelques gouttes d'huile moteur aux deux extrémités du câble de réglage du régime.

À la sortie d'usine, la transmission hydrostatique est remplie d'huile (10W-40). En principe, il ne faut pas faire l'appoint, sauf si elle a été ouverte (uniquement par un expert) ou si elle fuit. Normalement, l'huile de transmission ne doit pas être remplacée.

CÂBLES DE DIRECTION (MF 860, MF 880)

Régler les câbles de commande pour la première fois après 2 - 3 heures de conduite, puis toutes les 25 heures de service.

Mettre les roues de la machine en position droite.

Régler la tension des câbles de direction au moyen des écrous situés sous le joint de direction articulé (fig. 16). Pendant le réglage, maintenir fermement les vis aux extrémités des câbles pour éviter que ceux-ci ne se tordent. Pour cela, utiliser une clé à molette ou un outil similaire pour bloquer l'extrémité des vis. Retendre les câbles pour supprimer tout jeu.

Effectuer le même réglage sur les deux boulons pour ne pas modifier l'alignement du volant.

Une fois le réglage terminé, tourner le volant à fond dans les deux directions. Vérifier que la chaîne n'entre pas en contact avec la poulie et que les câbles ne se coincent pas dans les pignons de direction.

Ne pas appliquer une tension trop forte sur les câbles pour éviter de durcir la direction et d'augmenter l'usure des câbles.

CHAÎNES DE DIRECTION (MF 890 PRO)

Resserrer les chaînes de direction après les 2 – 3 premières heures de fonctionnement, puis toutes les 50 heures de service.

Mettre les roues de la machine en position droite.

Tendre les chaînes de direction au moyen des écrous situés sous le joint de direction articulé (fig. 16). Retendre les câbles pour supprimer tout jeu.

Effectuer le même réglage sur les deux boulons pour ne pas modifier l'alignement du volant.

Ne pas appliquer de tension trop forte sur les chaînes pour éviter de durcir la direction et d'augmenter l'usure des chaînes.

ALGEMEEN

Dit symbool geeft een WAARSCHUWING weer. Als de instructies niet nauwkeurig worden opgevolgd, kan dit leiden tot verwondingen en/of schade.

Voordat u deze machine in gebruik neemt, moet u de gebruiksaanwijzing en de meegeleverde "VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN" zorgvuldig doornemen.

SYMBOLEN

Op de machine ziet u de volgende symbolen om u eraan te herinneren dat voorzichtigheid en oplettendheid bij gebruik geboden is.

Betekenis van de symbolen:

Waarschuwing!
Lees vóór gebruik van de machine de gebruikershandleiding en de veiligheidsvoorschriften.

Waarschuwing!
Kijk uit voor weggegooide voorwerpen. Houd omstanders op afstand.

Waarschuwing!
Draag altijd gehoorbescherming.

Waarschuwing!
Deze machine is niet bedoeld voor rijden op de openbare weg.

Waarschuwing!
U mag met de machine, uitgerust met de originele accessoires, niet rijden op een helling met een grotere hellingshoek dan 10º.

Waarschuwing!
Knelgevaar. Blijf met uw handen uit de buurt van de middensturing.

Waarschuwing!
Kans op brandwonden. Raak de geluiddemper/katalysator niet aan.

BEDIENING EN INSTRUMENTEN

Nummers 1 - 19: zie afbeeldingen 1 - 6.

1. GEREEDSCHAPSLIFT (MF 860, MF 880)

Pedaal om aan de voorzijde gemonteerd gereedschap omhoog te brengen tot in de transportstand.

Om het gereedschap op te tillen, het pedaal volledig intrappen. Laat het pedaal vervolgens opkomen. De gereedschapslift wordt nu in opgetilde stand geblokkeerd.

Om het gereedschap te laten zakken, het pedaal zo ver intrappen dat de vergrendeling vrijkomt. Laat de gereedschapslift tot in de werkstand zakken door uw voet geleidelijk aan op te lichten.

2. HYDRAULISCHE LIFT (MF 890 PRO)

Hydraulische gereedschapslift om aan de voorzijde gemonteerd gereedschap tot in de transportstand omhoog te brengen.

Om het gereedschap op te tillen, drukt u op het achterste gedeelte van de schakelaar. Laat de schakelaar in de gewenste stand los.

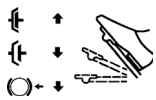
Om het gereedschap te laten zakken, drukt u op het voorste gedeelte van de schakelaar. De schakelaar blijft in de ingedrukte stand en de gereedschapslift zakt tot deze een zwevende stand bereikt. Zo kan het gereedschap de contouren van het werkoppervlak volgen.

De zwevende stand, met de schakelaar in de voorste stand, wordt aanbevolen voor normaal gebruik. Zet de schakelaar in de neutrale stand om de gereedschapslift vast te zetten.

LET OP! Voor het aansluiten van de krachtafnemer moet de hydraulische gereedschapslift zich in zwevende positie bevinden.

3. BEDRIJFSREM

Rempedaal. Drie standen:


1. Pedaal omhoog - bedrijfsrem niet geactiveerd.

2. Pedaal voor de helft ingetrapt - aandrijving ontkoppeld. Bedrijfsrem niet geactiveerd.

3. Pedaal volledig ingetrapt - aandrijving ontkoppeld. Bedrijfsrem volledig geactiveerd.

4. PARKEERREM

Vergrendeling die het rempedaal in de ingetrapte stand kan vastzetten.

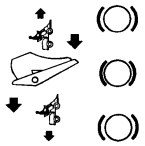
Trap het pedaal volledig in. Duw de vergrendeling naar rechts en laat daarna het rempedaal opkomen.

De parkeerrem wordt uitgeschakeld door een lichte druk op het rempedaal. De vergrendeling met veerbelasting glijdt dan opzij.

Zorg dat de parkeerrem tijdens het rijden ontkoppeld is.

5. AANDRIJFPEDAAL

Pedaal dat de traploze transmissie bedient.



1. Druk het pedaal omlaag met het voorste gedeelte van uw voet - de machine rijdt vooruit.

2. Pedaal onbelast - de machine staat stil.

3. Druk het pedaal omlaag met de hiel - de machine rijdt achteruit.

Het aandrijfpedaal regelt de snelheid. Hoe dieper het pedaal wordt ingetrapt, hoe sneller de machine rijdt.

6. VERSTELBAAR STUUR

De hoogte van het stuur is volledig instelbaar. Draai de instelknop op de stuurkolom los en stel het stuur op de gewenste stand in. Draai de knop weer vast.

Het stuur tijdens het rijden niet verstellen.

7. GAS-/CHOKEHENDEL

Hendel om de snelheid te regelen en om te choken bij een koude start. (Choken geldt niet voor MF 880, MF 890 PRO, deze uitvoeringen hebben een afzonderlijke chokehendel - zie nummer 8).

1. MF 860: Choke - voor het starten van een koude motor. De chokestand bevindt zich vooraan in de groef. Vermijd rijden in deze stand, zet de hendel op vol gas (zie hieronder) bij een warme motor.

2. Vol gas - bij gebruik van de machine altijd vol gas geven.

3. Stationairloop.

8. CHOKEHENDEL (MF 880, MF 890 PRO)

Trekhendel om te choken bij koude start.

1. Hendel volledig uitgetrokken - chokeklep in de carburateur gesloten. Voor koude start.

2. Hendel ingedrukt. Chokeklep open. Voor starten met warme motor en tijdens het rijden.

Rijd nooit met uitgetrokken choke als de motor warm is.

9. CONTACTSLOT/KOPLAMP

Contactslot dat gebruikt wordt om de motor te starten en uit te schakelen. Bevat ook een schakelaar voor de koplamp. Vier standen:

1. Stopstand - de motor is kortgesloten. De sleutel kan verwijderd worden.

2. Rijstand - de koplamp brandt.

3. Rijstand - de koplamp brandt niet.

4. Startstand - de elektrische startmotor wordt geactiveerd op het moment dat de sleutel in de veerbelaste startstand wordt gedraaid. Laat de sleutel teruggaan naar rijstand 3 wanneer de motor gestart is.

Draai de sleutel in stand 2 als de koplamp moet gaan branden.

10. KRACHTAFNEMER (MF 860, MF 880)

Hendel voor in- en uitschakelen van de krachtafnemer voor aandrijving van aan de voorzijde gemonteerde accessoires. Twee standen:

1. Voorste stand - krachtafnemer uitgeschakeld.

2. Achterste stand - krachtafnemer ingeschakeld.

11. KRACHTAFNEMER (MF 890 PRO)

Schakelaar voor in- en uitschakelen van de elektromagnetische krachtafnemer voor gebruik van aan de voorzijde gemonteerde accessoires. Twee standen:

1. Druk op het voorste deel van de schakelaar - de krachtafnemer wordt ingeschakeld. Het symbool brandt.

2. Druk op het achterste deel van de schakelaar - de krachtafnemer wordt uitgeschakeld.

12. DIFFERENTIEELGRENDEL (MF 890 PRO)

Hendel om de differentieelvergrendeling in te schakelen. Verbetert het trekvermogen doordat de achterwielen worden vergrendeld zodat beide wielen gelijktijdig aandrijven. Twee standen:

1. Voorste stand - differentieelvergrendeling niet ingeschakeld. Voor normaal rijden.

2. Hendel in achterste stand - differentieelvergrendeling ingeschakeld. Werkt zowel bij vooruit als achteruit rijden.

De differentieelvergrendeling wordt gebruikt wanneer de achterwielen ongelijk belast zijn. Bijvoorbeeld bij het nemen van scherpe bochten waarbij het binnenste achterwiel het minst belast is.

Wanneer u tijdens de winter op een gladde ondergrond rijdt, verbetert het aandrijfvermogen als er geen sneeuwkettingen worden gebruikt.

Wanneer de differentieelgrendel is ingeschakeld, gaat het sturen zwaar. Draai zo min mogelijk aan het stuur!

13. URENTELLER

Laat het aantal werkuren zien. Werkt alleen bij draaiende motor.

14. CRUISE CONTROL (MF 880, MF 890 PRO)

Schakelaar om de cruise control te activeren. Met de cruise control kan het aandrijfpedaal in de gewenste stand vergrendeld worden.

1. Trap het aandrijfpedaal in tot de gewenste snelheid wordt bereikt. Druk daarna op het voorste gedeelte van de schakelaar om de cruise control te activeren. Het symbool brandt.

2. Schakel de cruise control uit door te remmen of op het achterste gedeelte van de schakelaar te drukken.

15. MAAIHOOGTE-INSTELLING

De machine is uitgerust met een mechanisme voor het gebruik van een maaidek met elektrische maaihoogte-instelling (als accessoire verkrijgbaar).

De schakelaar wordt gebruikt om de maaihoogte traploos in te stellen.

Het contact voor de aansluiting van het maaidek is aan de rechterkant gemonteerd, vóór het voorwiel (afb. 3).

16. GRASHARK (MF 890 PRO)

De machine is uitgerust met een mechanisme voor het gebruik van een elektrische in hoogte verstelbare grashark (als accessoire verkrijgbaar).

De schakelaar wordt gebruikt om de hark in hoogte te verstellen.

Kabels voor het aansluiten van de grashark vindt u aan de achterzijde van de machine, links van de bovenzijde van de bumper.

17. ZANDSTROOIER (MF 890 PRO)

De machine is uitgerust met een mechanisme voor het gebruik van een elektrisch instelbare zandstrooier (als accessoire verkrijgbaar).

12V De schakelaar wordt gebruikt om de strooier te starten en te stoppen.

Het contact voor het aansluiten van de zandstrooier vindt u aan de achterzijde van de machine, links van de bovenkant van de bumper.

18. ONTKOPPELINGSHENDEL

Hendel om de traploze transmissie uit te schakelen. Hiermee kunt u de machine handmatig verplaatsen zonder de motor te gebruiken. Twee standen:

1. Hendel naar achteren - transmissie ingeschakeld voor normaal gebruik.

2. Hendel naar voren - transmissie uitgeschakeld. De machine kan handmatig worden verplaatst.

De machine mag niet over lange afstanden of met hoge snelheid gesleept worden. Hierdoor kan de versnellingsbak beschadigd worden.

19. BENZINEMETER/TANKDOP

Tankdop met ingebouwde benzinemeter, die de hoeveelheid benzine in de brandstoftank aangeeft (geldt voor de MF 880, MF 890 PRO).

De benzinetank heeft een inhoud van 11,5 liter.

TOEPASSINGEN

De machine mag uitsluitend gebruikt worden bij de volgende werkzaamheden met de aangegeven originele accessoires:

1. Gras maaien

Met maaidek AMM 842, AME 842, AMM 848, AME 848, AMM 842 HD, AME 842 HD of frontklepelmaaier ASM 836.

2. Sneeuwruimen

Met sneeuwschuif ASS 847. Sneeuwkettingen ASK 416, ASK 817 en framegewichten AMG 175 aanbevolen.

Het trekmechanisme mag worden belast met een verticale kracht van maximaal 100 N.

De duwkracht van getrokken accessoires mag, in het trekmechanisme, niet groter zijn dan 500 N.

LET OP! Neem vóór het gebruik van een aanhanger altijd contact op met uw verzekeringsmaatschappij.

LET OP! Deze machine is niet bedoeld voor rijden op de openbare weg.

STARTEN EN RIJDEN

MOTORKAP

Om de motor en de accu te kunnen inspecteren en onderhouden, verwijdert u de kap. Dit doet u als volgt:

1. Draai de benzinedop/benzinemeter los.
2. Trek de rubberband aan de voorzijde van de kap omhoog (afb. 7).
3. Til de kap voorzichtig omhoog (afb. 8).

Kap terugplaatsen:

1. Plaats de kap aan beide zijden over de rand.
2. Zorg dat de pinnen aan de achterzijde van de kap in de corresponderende gaatjes vallen (afb. 9).
3. Maak de rubberband aan de voorzijde van de kap vast (afb. 7).
4. Draai ten ten slotte de benzinedop/benzinemeter weer vast.

De machine alleen gebruiken met gesloten kap. Anders bestaat er een kans op brandwonden en kunt u bekneld raken.

BENZINE BIJVULLEN

Gebruik altijd loodvrije benzine. Gebruik nooit tweetakt motorolie.

LET OP! Denk erom dat benzine beperkt houdbaar is. Koop niet meer benzine dan u binnen 30 dagen gebruikt.

U kunt ook milieuvriendelijke benzine gebruiken, d.w.z. gealkyleerde benzine. Dit type benzine heeft een samenstelling die minder schadelijk is voor mens en milieu.

Benzine is uiterst brandbaar. Bewaar brandstof altijd in een speciaal daarvoor bestemde tank.

Vul alleen buitenshuis benzine bij en rook niet tijdens het bijvullen. Vul de tank voordat u de motor start. Verwijder nooit de vuldop en vul de machine nooit met benzine wanneer de motor loopt of nog warm is.

Vul de benzinetank nooit helemaal tot de rand. Laat een zekere ruimte (ten minste de gehele vulbuis plus 1-2 cm bovenin de tank) leeg zodat de benzine, wanneer deze warm wordt, kan uitzetten zonder over te stromen (afb. 17).

OLIEPEIL VAN DE MOTOR CONTROLEREN

Het carter is bij aflevering altijd gevuld met olie SAE 30.

Controleer voor elk gebruik of het oliepeil correct is. De machine moet op een vlakke ondergrond staan.

Zorg dat de omgeving rond de oliepeilstok schoon is. Draai de oliepeilstok los en trek hem omhoog. Veeg de oliepeilstok af. Breng de stok weer aan en draai hem vast.

Draai hem daarna weer los en trek hem omhoog. Lees het oliepeil af. Vul olie bij tot de "FULL"-streep als het oliepeil onder deze markering ligt (afb. 10).

OLIEPEIL VAN DE VERSNELLINGSBAK CONTROLEREN

De versnellingsbak is al in de fabriek gevuld met SAE 10W-40-olie.

Controleer voor elk gebruik of het oliepeil correct is. De machine moet op een vlakke ondergrond staan.

Lees het oliepeil af op het reservoir (afb. 18). Het peil moet tussen "MAX" en "MIN" liggen. Vul indien nodig olie bij. Gebruik olie SAE 10W-40 (20W-50).

VEILIGHEIDSSYSTEEM

Deze machine is uitgerust met een veiligheidssysteem dat bestaat uit:
- een schakelaar bij het rempedaal.
- een schakelaar in de zitting (MF 860) of in de zittinghouder (MF 880, MF 890 PRO).
- een schakelaar bij de inschakelhendel van de krachtafnemer.

Om de machine te kunnen starten moet:
- het rempedaal zijn ingetrapt.
- de bestuurder op zijn plek zitten.
- de inschakelhendel van de krachtafnemer in de voorste stand staan (= de krachtafnemer is uitgeschakeld).

Controleer vóór gebruik altijd de werking van het veiligheidssysteem!

Doe dit op de volgende wijze (de motor loopt en de bestuurder zit op de stoel):
- trap het aandrijfpedaal in, zodat de machine gaat rijden, laat het aandrijfpedaal los - de machine moet stoppen.
- trap het aandrijfpedaal in, zodat de machine gaat rijden, schakel de cruise control in, til uw lichaam even op van de stoel - de machine moet stoppen (geldt voor de MF 880, MF 890 PRO).
- trap het aandrijfpedaal in, zodat de machine gaat rijden, schakel de cruise control in, trap op het rempedaal - de machine moet stoppen (MF 880, MF 890 PRO).
- schakel de krachtafnemer in, til uw lichaam even op van de stoel - de motor moet stoppen.

Als het veiligheidssysteem niet werkt, mag de machine niet worden gebruikt! Breng de machine voor controle naar een servicewerkplaats!

MOTOR STARTEN

1. Open de benzinekraan (afb. 11).

2. Controleer of de bougiekabel op zijn plaats zit.

3. Controleer of de krachtafnemer uitgeschakeld is.

4. Houd uw voet niet op het aandrijfpedaal.

5a. MF 860:
Starten van een koude motor - zet de gashendel helemaal in de chokestand. Warme start - zet de gashendel op vol gas (ca. 1 cm achter de chokestand).

5b. MF 880, MF 890 PRO:
Zet de gashendel op vol gas. Starten van een koude motor - trek de chokehendel volledig uit. Starten van een warme motor - raak de chokehendel niet aan.

6. Trap het rempedaal volledig in.

7. Draai de contactsleutel om en start de motor.

8a. MF 860:
Wanneer de motor is gestart, duwt u de gashendel geleidelijk naar vol gas als u de choke gebruikt hebt.

8b. MF 880, MF 890 PRO:
Wanneer de motor is gestart, duwt u de chokehendel geleidelijk in als u deze gebruikt hebt.

9. Laat de machine na een koude start niet onmiddellijk belast werken, maar laat de motor eerst een paar minuten warmdraaien. Op die manier kan de olie opwarmen.

Laat de motor altijd op vol gas draaien wanneer hij in gebruik is.

STOPPEN

Schakel de krachtafnemer uit. Trek de parkeerrem aan.

Laat de motor 1 - 2 minuten stationair draaien. Zet de motor af door de contactsleutel om te draaien.

Sluit de benzinekraan. Dit is vooral belangrijk als de machine op bijv. een aanhanger vervoerd moet worden.

Als u de machine zonder toezicht achterlaat, moet u de bougiekabel losmaken van de bougie. Trek ook de sleutel uit het contactslot.

Direct na gebruik kan de motor bijzonder heet zijn. Raak de demper, de cilinder of de koelribben niet aan. Dit kan ernstige brandwonden veroorzaken.

TIPS

Zorg er voor dat bij rijden op hellingen de juiste hoeveelheid olie in de motor aanwezig is (oliepeil op "FULL").

Wees voorzichtig bij het rijden op hellingen. Start of stop niet plotseling wanneer u een helling op- of afrijdt. Rijd nooit dwars over een helling. Rijd van boven naar beneden en van beneden naar boven.

Deze machine mag, met daarop originele accessoires gemonteerd, op een helling met een hoek van maximaal 10° rijden.

Neem gas terug op hellingen en wanneer u scherpe bochten maakt, om te voorkomen dat de machine kantelt of u de controle over de machine verliest.

Draai bij rijden in de hoogste versnelling en bij vol gas het stuur niet volledig naar één kant. De machine kan dan kantelen.

Blijf met uw handen uit de buurt van de middensturing en de zittinghouder. U kunt dan bekneld raken! Rijd nooit zonder motorkap.

SERVICE EN ONDERHOUD

SERVICEPROGRAMMA

Wij raden u aan reparaties te laten uitvoeren door een erkende servicewerkplaats. Dit garandeert dat de werkzaamheden worden verricht door bekwaam personeel en dat originele reserveonderdelen worden gebruikt.

VOORBEREIDING

Tenzij anders aangegeven moet alle service en onderhoud worden uitgevoerd als de machine stil staat en de motor niet draait.

Zorg dat de machine niet kan wegrollen. Gebruik daarom altijd de parkeerrem.

Voorkom dat de motor onbedoeld start door altijd de motor uit te zetten, de bougiekabel los te koppelen van de bougie en deze te aarden. Maak de minkabel los van de accu.

SCHOONMAKEN

Om het brandgevaar te verkleinen motor, geluiddemper, accu en brandstoftank vrijhouden van gras, bladeren en olie.

Om het brandgevaar te verkleinen regelmatig controleren of er sprake is van olie- en/of brandstoflekkage.

Als u de machine met een hogedrukreiniger reinigt, richt de straal dan niet rechtstreeks op de versnellingsbak.

Richt geen waterstralen rechtstreeks op de motor. Gebruik een borstel of perslucht om hem schoon te maken.

MOTOROLIE

Ververs de motorolie de eerste keer na 5 draaiuren, en daarna om de 50 draaiuren of één keer per seizoen. Ververs de olie wanneer de motor warm is.

Gebruik olie van goede kwaliteit (serviceklasse SF, SG of SH).

Ververs de olie vaker, om de 25 draaiuren of minstens één keer per seizoen, als de motor extra hard of bij hoge omgevingstemperaturen moet werken.

Direct na het stoppen van de machine kan de motorolie erg heet zijn. Laat de motor daarom een paar minuten afkoelen voordat u de olie aftapt.

1. Olieaftapleiding (metaal):
Schroef de olieaftapplug aan het uiteinde van de leiding los.

Vang de olie op in een vat. Breng die olie vervolgens naar een milieustraat. Mors geen olie op de

V-snaren.

2. Schroef de olieaftapplug vast. Let op dat de vezelpakking en de ring in de plug onbeschadigd zijn en op hun plaats zitten.

3. Verwijder de oliepeilstok en vul de machine met nieuwe olie.

Oliecapaciteit: 1,4 l

Olietype zomer (>4 ºC): SAE-30
(U kunt ook SAE 10W-30 gebruiken. Het olieverbruik kan echter iets toenemen als u 10W-30 gebruikt. Controleer het oliepeil vaker als u dit type olie gebruikt.)

Olietype winter (<4 ºC): SAE 5W-30
(indien niet verkrijgbaar, neem dan SAE 10W-30).

Gebruik olie zonder toevoegingen.

Vul niet te veel olie bij. Dit kan tot oververhitting van de motor leiden.

Na het bijvullen van olie start u de motor en laat u deze 30 seconden stationair draaien. Zet de motor af. Wacht 30 seconden en controleer dan het oliepeil.

Controleer of er een olielek is. Indien nodig de olie bijvullen tot aan de aanduiding "FULL".

OLIEFILTER - MOTOR (MF 880, MF 890 PRO)

Vervang het oliefilter om de 100 werkuren of één keer per seizoen.

Voordat u het nieuwe filter vastschroeft, moet de filterpakking ingesmeerd worden met motorolie.

Schroef het filter met de hand vast tot de filterpakking de filterbevestiging raakt. Nog ½ tot ¾ slag verder vastdraaien (afb. 20).

Start de motor en laat deze 30 seconden **stationair** draaien om te zien of er een lek is. Zet de motor af. Controleer het oliepeil. Indien nodig de olie bijvullen tot aan de aanduiding "FULL".

LUCHTFILTER - MOTOR

Reinig het voorfilter (= schuimplastic) om de 3 maanden of om de 25 werkuren, afhankelijk van wat het eerst van toepassing is.

Reinig het papierfilter jaarlijks of om de 100 werkuren, afhankelijk van wat het eerst van toepassing is.

Let op! Reinig beide filters vaker indien de machine in stoffige omstandigheden moet werken.

1. Verwijder de luchtfilterkap (afb. 12-13).

2. Demonteer het papierfilter en het voorfilter (= schuimplastic filter). Zorg ervoor dat de carburateur niet vuil wordt. Maak het luchtfilterhuis schoon.

3a. MF 880, MF 890 PRO
Reinig het voorfilter in vloeibaar schoonmaakmiddel en water. Wring het filter uit tot het droog is. Giet een beetje olie op het filter en knijp de olie erin.

3b. MF 860
Plaats nieuw voorfilter en patroon stevig in de basis.

4. Maak het papierfilterhuis als volgt schoon: klop het lichtjes tegen een vlak oppervlak. Indien het filter erg vuil is, moet het worden vervangen.

5. Monteer alles weer in omgekeerde volgorde.

Bij het schoonmaken van het papierfilterhuis mogen geen oplosmiddelen op basis van petroleum worden gebruikt. Deze reinigers kunnen het filter vernielen.

Gebruik geen perslucht bij het schoonmaken van het papierfilterhuis. Het papierfilterhuis mag niet met olie worden ingesmeerd.

BOUGIE

Gebruik uitsluitend een Briggs & Stratton ontstekingstester om de vonk bij de bougie/bougies te controleren (afb. 14).

Vervang de bougie om de 100 werkuren of één keer per seizoen. Voor het vervangen van bougies zit in de accessoirezak bougiebus A en draaipen B.

De motorfabrikant raadt het volgende aan:
Champion RC12YC

Elektrodenafstand: 0,75 mm.

KOELLUCHTINLAAT - MOTOR

De motor is luchtgekoeld. Door een verstopt koelsysteem raakt de motor beschadigd. De motor moet om de 100 werkuren of ten minste eenmaal per jaar schoongemaakt worden. Maak de ventilatorkap los. Maak de koelribben van de cilinder, de ventilator en het draaiende rooster schoon. Vaker schoonmaken als u droog gras maait.

ACCU

De accu wordt gereguleerd door kleppen en geeft een uitgangsspanning van 12 V. De accu is onderhoudsvrij. U hoeft het electrolytniveau niet te controleren of te verhogen.

U vindt de accu bij aflevering in de doos met accessoires.

De accu moet volledig zijn opgeladen voordat u deze voor de eerste keer gaat gebruiken. De accu moet altijd volledig opgeladen worden bewaard. Als de accu volledig leeg wordt bewaard kan deze permanent beschadigd raken.

Als de machine voor langere tijd (meer dan 1 maand) niet wordt gebruikt, moet de accu worden opgeladen, worden verwijderd en dan worden bewaard op een koele, droge en veilige plaats. Laad de accu helemaal op voordat u hem terugplaatst.

De accu kan op 2 manieren worden opgeladen:

1. U kunt de accu via de motor opladen. In dit geval is het heel belangrijk dat wanneer u de machine voor de eerste keer start en wanneer hij lange tijd niet gebruikt werd, de motor ten minste 45 minuten ononderbroken loopt.
2. Met een acculader. De oplader moet een constante spanning hebben. De accu kan beschadigd raken als er een standaard oplader (voor zure accu's) wordt gebruikt.

Zorg dat de accu geen kortsluiting maakt. Dan kunnen er vonken en brand ontstaan. Zorg dat metalen sieraden niet in contact kunnen komen met de contactpunten van de accu.

Als er schade is ontstaan aan de behuizing, het deksel of de contactpunten van de accu of als er interferentie optreedt bij de strip die over de kleppen ligt, moet de accu vervangen worden.

Indien de accupolen geoxideerd zijn, moeten deze schoongemaakt worden. Reinig de accupolen met een staalborstel en smeer ze in met vet.

SMEREN

Het gelede midden van de machine heeft vier smeernippels die om de 25 werkuren gesmeerd moeten worden met universeel vet (afb. 15).

Opmerking: De vierde smeernippel is niet zichtbaar op de afbeelding. Deze zit aan de onderzijde, bij de voorste kogellager van de rotatie-as.

Smeer de stuurketting enkele keren per seizoen met kettingspray.

De naaf van het voorwiel heeft smeernippels die iedere 50 werkuren gesmeerd moeten worden (afb. 19).

Alle kunststoflagers moeten een paar keer per seizoen gesmeerd worden met universeel vet.

De verbindingen van de spanarm moeten een paar keer per seizoen gesmeerd worden met motorolie.

Druppel enkele keren per seizoen een beetje motorolie in beide uiteinden van de bedieningskabels.

De versnellingsbak is bij aflevering van de fabriek gevuld met olie (10W-40). U hoeft normaal gezien geen olie bij te vullen, tenzij de versnellingsbak wordt geopend (mag uitsluitend door een vakman gebeuren), of er lekkage optreedt. De olie hoeft in de regel niet ververst te worden.

STUURKABELS (MF 860, MF 880)

Stel de stuurkabels de eerste keer na 2 - 3 uur rijden bij, vervolgens om de 25 werkuren.

Zet de machine in de 'recht vooruit'-stand.

Span de stuurkabels door de moeren aan de onderkant van het gelede midden (afb. 16) aan te draaien. De schroefuiteinden van de stuurkabels moeten tijdens het bijstellen worden vastgehouden, zodat de kabels niet draaien. Pak de schroefuiteinden beet met een tang of iets dergelijks. Span aan tot er geen speling meer is. Stel de beide moeren evenveel bij, zodat de stand van het stuur niet verandert.

Als het bijstellen klaar is, draai dan het stuur in beide richtingen zover u kunt. Let erop dat de ketting niet in de kabelwielen loopt en dat de kabels niet in de stuuraandrijving lopen.

Span de stuurkabels niet te strak. Daarmee wordt het sturen zwaarder, terwijl de slijtage van de kabels toeneemt.

STUURKETTINGEN (MF 890 PRO)

Stel de stuurkettingen de eerste keer na 2 - 3 uur rijden bij, vervolgens om de 50 werkuren.

Zet de machine in de 'recht vooruit'-stand.

Span de stuurkettingen door de moeren aan de onderkant van het gelede midden (afb. 16). Span aan tot er geen speling meer is.

Stel de beide moeren evenveel bij, zodat de stand van het stuur niet verandert.

Span de stuurkettingen niet te strak aan. Daarmee wordt het sturen zwaarder en neemt de slijtage van de kabels toe.

GENERALITÀ

Questo simbolo indica AVVERTENZA. In caso di inosservanza delle istruzioni fornite, è possibile che ne derivino lesioni a persone e/o danni a cose.

Prima di mettere in moto leggere attentamente queste istruzioni per l'uso e le "NORME DI SICUREZZA".

SIMBOLI

Sulla macchina vengono utilizzati i seguenti simboli. La loro funzione è quella di ricordare all'operatore di utilizzarla con l'attenzione e la cautela necessari.

Significato dei simboli

Avvertenza!
Prima di utilizzare la macchina leggere attentamente il manuale di istruzioni e il manuale della sicurezza.

Avvertenza!
Fare attenzione a eventuali oggetti sparsi. Fare attenzione a eventuali persone presenti sul posto.

Avvertenza!
Indossare sempre cuffie protettive.

Avvertenza!
Questa macchina non è destinata al traffico sulla pubblica via.

Avvertenza!
Questa macchina, con accessori originali installati, può procedere con un'inclinazione massima di 10°, a prescindere dalla direzione.

Warning!
Vi è il rischio di lesioni da schiacciamento. Tenere mani e piedi lontani dal giunto articolato dello sterzo.

Avvertenza!
Rischio di ustioni. Non toccare il silenziatore / la marmitta catalitica.

COMANDI E STRUMENTI

Punti 1-19, vedere figg. 1-6.

1. SOLLEVATORE ATTREZZI (MF 860, MF 880)

Pedale per il sollevamento in posizione di trasporto dell'attrezzo montato frontalmente.

Per il sollevamento dell'attrezzo, premere completamente il pedale. Rilasciare quindi il pedale. Il sollevatore attrezzi è ora bloccato in posizione sollevata.

Per abbassare l'attrezzo, premere completamente il pedale in modo da disinserire il fermo. Abbassare il sollevatore attrezzi in posizione di lavoro premendo leggermente il pedale.

2. SOLLEVATORE IDRAULICO (MF 890 PRO)

Sollevatore attrezzi idraulico per il sollevamento in posizione di trasporto dell'attrezzo montato frontalmente.

Per sollevare l'attrezzo, premere la parte posteriore dell'interruttore. Rilasciare l'interruttore quando viene raggiunta la posizione desiderata.

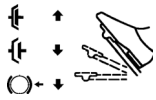
Per abbassare l'accessorio, premere la parte anteriore dell'interruttore. L'interruttore rimane in posizione abbassata e il sollevatore attrezzi viene abbassato fino a raggiungere una posizione oscillante. Ciò significa che l'attrezzo può seguire la conformazione del terreno.

Per l'utilizzo normale, si raccomanda di mantenere la posizione oscillante, con l'interruttore inclinato in avanti. Per chiudere il sollevatore attrezzi, posizionare l'interruttore in folle.

NOTA! Il sollevatore attrezzi idraulico deve essere in posizione oscillante per poter collegare la presa di forza.

3. FRENO

Pedale che aziona l'impianto frenante della macchina. Tre posizioni:



1. Pedale in riposo: il freno non è inserito.

2. Pedale premuto a metà; la trazione in avanti è disinserita. Il freno non è inserito.

3. Pedale completamente premuto: la trazione in avanti è disinserita. Il freno è completamente inserito.

4. FRENO DI STAZIONAMENTO

Fermo che blocca il pedale del freno in posizione completamente premuta.

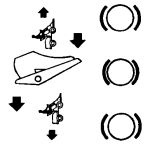
Premere a fondo il pedale del freno. Spostare il fermo a destra, quindi rilasciare il pedale del freno.

Il freno di stazionamento si disattiva premendo leggermente il pedale del freno. La molla di ritorno del fermo lo fa tornare in posizione di riposo.

Controllare che il freno di stazionamento sia disinserito prima di ripartire con la macchina.

5. PEDALE DELLA TRASMISSIONE

Il pedale agisce sulla trasmissione idrostatica.



1. Premendo il pedale con la punta del piede la macchina si sposta in avanti.

2. Pedale in posizione di riposo: la macchina è ferma.

3. Premendo il pedale con il tallone la macchina retrocede.

Questo pedale regola anche la velocità della macchina. Più forte viene premuto il pedale, maggiore è la velocità.

6. VOLANTE REGOLABILE

L'altezza del volante è regolabile in modo infinitesimale. Svitare la manopola di regolazione dello sterzo per sollevare o abbassare il volante nella posizione desiderata. Serrare.

Non regolare il volante durante la marcia.

7. COMANDO DEL GAS/ARIA

Comando per regolare la velocità del motore e per chiudere l'aria in caso di partenze a freddo. (Ciò non vale per MF 880, MF 890 PRO, dotati di comando dell'aria separato – vedere punto 8).

1. MF 860: Aria - per l'avviamento a freddo del motore. Comando posto in alto nella scanalatura. Evitare di guidare la macchina in questa posizione e ricordarsi di spostare il comando su pieno gas (vedi sotto) quando il motore è caldo.

2. Pieno gas - da utilizzare sempre durante l'impiego della macchina.

3. Minimo.

8. COMANDO DELL'ARIA (MF 880, MF 890 PRO)

Comando per chiudere l'aria in caso di partenze a freddo.

1. Comando completamente in fuori - farfalla dell'aria nel carburatore chiusa. Per avviamento a freddo.

2. Comando spinto in dentro – farfalla aperta. Per partenze a caldo e durante la guida.

Quando il motore è caldo, non procedere con l'aria chiusa.

9. BLOCCHETTO DI ACCENSIONE/ INTERRUTTORE DEI FARI

Blocchetto di accensione per l'avviamento e l'arresto del motore. Contiene anche l'interruttore dei fari. Quattro posizioni:

1. Posizione di arresto - il motore è in cortocircuito. La chiave può essere estratta.

2. Posizione di marcia - fari accesi.

3. Posizione di marcia - fari spenti.

4. Posizione di avviamento – il motorino elettrico di avviamento parte quando si gira la chiave verso la posizione di avviamento, che è dotata di molla di ritorno. Quando il motore è in moto, rilasciare la chiave, che torna in posizione di marcia 3.

Per accendere i fari, portare la chiave in posizione di marcia 2.

10. PRESA DI FORZA (MF 860, MF 880)

Leva per l'inserimento e l'esclusione della presa di forza per azionare accessori montati frontalmente. Due posizioni:

1. Leva in avanti - presa di forza disinserita.

2. Leva all'indietro - presa di forza inserita.

11. PRESA DI FORZA (MF 890 PRO)

Interruttore per l'inserimento e l'esclusione della presa di forza elettromagnetica per l'azionamento degli accessori montati frontalmente. Due posizioni:

1. Premere la parte anteriore dell'interruttore - si inserisce la presa di forza. Il simbolo si illumina.

2. Premere la parte posteriore dell'interruttore - si disinserisce la presa di forza.

12. BLOCCO DEL DIFFERENZIALE (MF 890 PRO)

Leva per l'inserimento del blocco del differenziale. Migliora la tenuta di strada bloccando le ruote posteriori, in modo che entrambe le ruote girino allo stesso numero di giri. Due posizioni:

1. Posizione in avanti - il blocco del differenziale non è inserito. Per marcia normale.

2. Leva all'indietro – il blocco del differenziale è inserito. Funziona sia in marcia avanti che in retromarcia.

Il blocco del differenziale risulta particolarmente utile quando le ruote posteriori sono sottoposte a un carico non omogeneo. Ad esempio, quando si effettua una curva stretta, la ruota posteriore interna è sottoposta ad un carico minore.

Anche in inverno, durante la marcia su terreni sdrucciolevoli, questa funzione migliora l'aderenza al terreno se non sono state montate catene da neve.

Quando è inserito il blocco del differenziale, lo sterzo è più duro da girare. Non girare il volante.

13. CONTAORE

Indica le ore di guida effettuate. È attivo soltanto a motore in moto.

14. ACCELERATORE A MANO (MF 880, MF 890 PRO)

Interruttore per attivare l'acceleratore a mano. L'acceleratore a mano consente di bloccare il pedale della trasmissione nella posizione desiderata.

1. Premere il pedale della trasmissione fino a raggiungere la velocità desiderata. Premere poi la parte anteriore dell'interruttore per attivare l'acceleratore a mano. Il simbolo si illumina.

2. Escludere l'acceleratore a mano frenando o premendo la parte posteriore dell'interruttore.

15. REGOLAZIONE DELL'ALTEZZA DI TAGLIO

La macchina è predisposta per l'utilizzo del piano di taglio con regolatore elettrico dell'altezza di taglio (accessorio opzionale).

L'interruttore permette la regolazione continua dell'altezza di taglio.

Il contatto per collegare il piano di taglio è ubicato sul lato destro, davanti alla ruota anteriore (fig. 3).

16. RASTRELLO POSTERIORE (MF 890 PRO)

La macchina è dotata di un comando per la regolazione elettrica di un rastrello posteriore (disponibile come accessorio).

L'interruttore permette di sollevare ed abbassare il rastrello posteriore.

I cavi per collegare il rastrello posteriore alla macchina sono ubicati sul retro della macchina, sul lato superiore del paraurti a sinistra..

17. SPANDISABBIA (MF 890 PRO)

La macchina è predisposta per l'utilizzo di uno spandisabbia elettrico (accessorio opzionale).

12V Questo interruttore si utilizza per inserire e disinserire lo spandisabbia.

Il contatto per collegare lo spandisabbia alla macchina è ubicato sul retro della macchina, sul lato superiore del paraurti a sinistra.

18. LEVA DI ESCLUSIONE

Leva che esclude la trasmissione idrostatica. Per-

mette di spostare la macchina manualmente, senza mettere in moto. Due posizioni:

1. Leva all'indietro - trasmissione inserita per l'uso normale.

2. Leva in avanti - trasmissione esclusa. La macchina può essere spostata a mano.

Evitare di trainare la macchina su lunghe distanze o ad alte velocità. La trasmissione potrebbe danneggiarsi.

19. INDICATORE DELLA BENZINA/ TAPPO DEL CARBURANTE

Tappo del carburante con indicatore della benzina incorporato che mostra la quantità di benzina presente nel serbatoio (MF 880, MF 890 PRO).

Il serbatoio del carburante ha una capacità di circa 11,5 litri.

SETTORI DI APPLICAZIONE

La macchina può essere impiegata esclusivamente per i seguenti lavori, utilizzando gli accessori originali indicati:

1. **Tosatura di prati**

   Con piatto di taglio AMM 842, AME 842, AMM 848, AME 848, AMM 842 HD, AME 842 HD oppure tosaerba a zappette ASM 836.

2. **Spalatura di neve**

   Con pala da neve ASS 847. Si raccomandano le catene da neve ASK 416, ASK 817 e i contrappesi per le ruote AMG 175.

Al dispositivo di traino può essere applicata una forza verticale massima di 100 N.

Per il dispositivo di traino la forza di spinta degli accessori trainati può ammontare al massimo a 500 N.

NOTA! Prima di utilizzare un carrello rimorchio, contattare la compagnia di assicurazione.

NOTA! Questa macchina non è destinata al traffico sulla pubblica via.

AVVIAMENTO E MARCIA

CONTENITORE MOTORE

Rimuovere il contenitore motore, per controllare ed effettuare interventi di manutenzione sul motore e sulla batteria. Smontaggio:

1. Svitare il tappo carburante/indicatore livello carburante.
2. Sollevare la fascetta in gomma sul bordo anteriore del contenitore (fig. 7).
3. Sollevare con cautela il contenitore motore (fig. 8).

Montaggio:

1. Posizionare il contenitore sul bordo da entrambi i lati.
2. Assicurarsi che i perni sul bordo posteriore del contenitore si inseriscano nei rispettivi fori (fig. 9).
3. Fissare il bordo anteriore del contenitore con la fascetta in gomma (fig. 7).
4. Infine, avvitare il tappo carburante/indicatore di livello carburante.

La macchina non funziona se il contenitore motore non è montato. Vi è il rischio di ustioni e di lesioni da schiacciamento.

RIEMPIMENTO DEL SERBATOIO

Usare solo benzina senza piombo. Non miscelare la benzina con olio.

NOTA! La benzina senza piombo deve essere fresca. Non comprare più benzina di quella necessaria per il consumo di un mese.

È possibile utilizzare carburanti ecologici, quali la benzina all'achilatro. La composizione di questa benzina ha un impatto minore su persone e ambiente.

La benzina è altamente infiammabile. Conservare sempre il carburante in contenitori idonei.

Effettuare il rifornimento di benzina o il rabbocco all'aperto e non fumare durante queste operazioni. Fare rifornimento prima di avviare il motore. Non aprire il tappo del serbatoio né fare rifornimento quando il motore è acceso o è ancora caldo.

Non riempire completamente il serbatoio della benzina. Lasciare un po' di spazio (corrispondente almeno all'intero bocchettone di rabbocco + 1 - 2 cm sulla sommità del serbatoio) in modo che, quando la benzina si riscalda, possa espandersi senza traboccare (fig. 17).

CONTROLLO DEL LIVELLO DELL'OLIO MOTORE

Al momento della consegna la coppa dell'olio contiene lubrificante SAE 30.

Controllare il livello dell'olio prima di ogni occasione d'uso. La macchina deve essere in piano.

Pulire attorno all'asta dell'olio. Svitare ed estrarla. Pulire l'asta. Infilarla di nuovo completamente e avvitare.

Svitare l'asta ed estrarla nuovamente. Controllare il livello dell'olio. Rabboccare, se il livello risulta inferiore al segno "FULL" (figg. 10).

CONTROLLO DEL LIVELLO DELL'OLIO DELLA TRASMISSIONE

Alla consegna la trasmissione contiene olio SAE 10W-40.

Controllare il livello dell'olio prima di ogni occasione d'uso. La macchina deve essere in piano.

Controllare il livello dell'olio nel contenitore (fig. 18). Il livello deve essere tra "MAX" e "MIN". Rabboccare, se necessario. Utilizzare olio SAE 10W-40 (20W-50).

SISTEMA DI SICUREZZA

Questa macchina è dotata di un sistema di sicurezza costituito da:
- un interruttore vicino al pedale del freno
- un interruttore nel sedile (MF 860) o nel supporto sedile (MF 880, MF 890 PRO)
- un interruttore vicino alla leva della presa di forza.

Per accendere la macchina devono essere soddisfatti i seguenti requisiti:
- pedale del freno premuto
- conducente seduto sul sedile.
- leva della presa di forza in posizione avanti (presa di forza disinserita).

Controllare sempre il funzionamento del sistema di sicurezza prima di utilizzare la macchina!

Con il motore acceso e il conducente seduto sul sedile, eseguire i controlli nel seguente modo:
- premere il pedale della trasmissione finché la macchina non si muove, rilasciare il pedale della trasmissione - la macchina deve fermarsi.
- premere il pedale della trasmissione finché la macchina non si muove, collegare l'acceleratore manuale, sollevarsi un poco - la macchina deve fermarsi (MF 880, MF 890 PRO).
- premere il pedale della trasmissione finché la macchina non si muove, collegare l'acceleratore manuale, premere il pedale del freno - la macchina deve fermarsi (MF 880, MF 890 PRO).
- inserire la presa di forza, sollevarsi leggermente - il motore deve fermarsi.

Se il sistema di sicurezza non funziona, non utilizzare la macchina! Consegnare la macchina ad un centro di assistenza per la revisione.

AVVIAMENTO

1. Aprire il rubinetto della benzina (fig. 11).

2. Assicurarsi che il cavo della candela sia correttamente collegato.

3. Controllare che la presa di forza sia disinserita.

4. Non tenere il piede sul pedale della trasmissione.

5a. MF 860:
Partenza a freddo - chiudere l'aria. Partenza a caldo - portare il comando su pieno gas (circa 1 cm sotto la posizione dell'aria chiusa).

5b. MF 880, MF 890 PRO:
Portare l'acceleratore su pieno gas. Partenza a freddo - tirare in fuori completamente il comando dell'aria. Partenza a caldo - non toccare il comando dell'aria.

6. Premere a fondo il pedale del freno.

7. Girare la chiavetta di accensione e mettere in

moto.

8a. MF 860:
Quando il motore è in moto, portare progressivamente l'acceleratore a pieno regime, se è stato usato il comando dell'aria.

8b. MF 880, MF 890 PRO:
Quando il motore è in moto, agire gradualmente sul comando dell'aria.

9. Quando il motore viene avviato a freddo, non farlo lavorare sotto sforzo subito, ma attendere qualche minuto. Ciò permetterà all'olio di scaldarsi.

Durante l'utilizzo portare sempre il motore a pieno regime.

ARRESTO

Disinserire la presa di forza. Inserire il freno di stazionamento.

Lasciare girare il motore al minimo per uno o due minuti. Spegnere il motore girando la chiave.

Chiudere il rubinetto della benzina. Questa indicazione è particolarmente importante se la macchina deve essere trasportata su un rimorchio o simili.

Se ci si deve allontanare dal tosaerba, scollegare il cavo della candela dalla candela stessa. Togliere anche la chiave di avviamento.

Il motore potrebbe essere molto caldo subito dopo lo spegnimento. Non toccare la marmitta, il motore o le alette di raffreddamento. Vi è il pericolo di ustioni.

SERVOSTERZO (MF 890 PRO)

Funzione incorporata per facilitare la sterzata. Il conducente deve solo girare il volante dolcemente. La sterzata è resa possibile da un rafforzatore di coppia idraulico.

A differenza di un servosterzo normale (ad esempio quello di un'automobile), questo servosterzo ha una capacità limitata. Per questo presenta anche i seguenti inconvenienti:
- a basso regime o in situazioni quali quelle in cui occorre una forza di sterzata supplementare, questa può essere avvertita come irregolare.
- la macchina deve essere sempre in movimento quando si sterza. Non girare il volante a macchina ferma e con gli accessori in posizione di lavoro abbassata.

Questo dispositivo facilita la sterzata in condizioni di lavoro normali. In tali condizioni mostra tutti i suoi vantaggi.

Anche quando il motore è spento, è possibile sterzare. Questa operazione può risultare particolarmente faticosa se la macchina deve essere spostata a mano.

CONSIGLI PER L'UTILIZZO

Assicurarsi che l'olio motore sia a livello se si deve tosare su pendii (livello dell'olio su "FULL").

Stare molto attenti quando si tosa sui pendii. Non effettuare brusche partenze o frenate quando si tosa sui pendii. Non utilizzare la macchina trasversalmente su un pendio. Muoversi sempre dall'alto verso il basso, quindi dal basso verso l'alto.

Quando sono montati gli accessori originali, la macchina non deve essere utilizzata su pendii superiori a 10°, a prescindere dal senso di marcia.

Ridurre la velocità sui pendii o nelle curve strette, per evitare di ribaltarsi o di perdere il controllo della macchina.

Procedendo alla massima velocità con la marcia più elevata, non girare completamente lo sterzo. La macchina potrebbe ribaltarsi.

Tenere mani e piedi lontani dal giunto articolato dello sterzo e dal supporto sedile. Vi è il rischio di lesioni da schiacciamento. Non usare mai la macchina senza contenitore motore.

ASSISTENZA E MANUTENZIONE

PROGRAMMA DI ASSISTENZA

È consigliabile rivolgersi ad un'officina autorizzata per l'assistenza. Ciò garantisce che il lavoro venga svolto da personale esperto e che vengano utilizzati ricambi originali.

PREPARATIVI

Salvo diversa indicazione, tutti gli interventi di as-

sistenza e manutenzione devono essere eseguiti con la macchina ferma e con il motore non funzionante.

Applicare sempre il freno di stazionamento per evitare che la macchina si sposti.

Evitare partenze accidentali del motore, spegnendolo e scollegando il cavo della candela dalla candela stessa e mettendolo a terra. Scollegare il cavo negativo dalla batteria.

PULIZIA

Per ridurre il rischio di incendi, tenere motore, silenziatore, batteria e serbatoio del carburante liberi da erba, foglie ed olio.

Per ridurre il rischio di incendi, controllare regolarmente che non vi siano perdite di olio e/o carburante.

Lavando la macchina con un getto d'acqua a forte pressione, non puntare il getto direttamente sulla cinghia di trasmissione.

Non puntare il getto d'acqua direttamente sul motore. Pulirlo con una spazzola o con aria compressa.

OLIO MOTORE

Cambiare l'olio la prima volta dopo 5 ore di lavoro ed in seguito ogni 50 ore di lavoro o una volta all'anno. L'olio va cambiato a motore caldo.

Usare sempre un olio di buona qualità (classificato SF, SG o SH).

Cambiare l'olio più spesso, ogni 25 ore o almeno una volta per stagione, se il motore deve lavorare in condizioni difficili o a temperatura ambiente molto elevata.

L'olio motore potrebbe essere molto caldo se viene tolto immediatamente dopo aver spento il motore. Pertanto, lasciare raffreddare il motore per alcuni minuti prima di togliere l'olio.

1. Tubo di drenaggio dell'olio (metallo):
Svitare il tappo di drenaggio dell'olio all'estremità del tubo.

Raccogliere l'olio in un recipiente. Consegnare l'olio usato ad un centro di smaltimento autorizzato. Attenzione che l'olio non coli sulle cinghie trapezoidali.

2. Riavvitare il tappo di drenaggio dell'olio. Controllare che la guarnizione in fibra e l'O-ring all'interno del tappo non siano danneggiati e siano posizionati correttamente.

3. Estrarre l'asta dell'olio e rabboccare con olio nuovo.

Quantità dell'olio: 1.4 l

Tipo di olio, estivo (> 4° C): SAE-30
(Se quest'olio non è disponibile usare SAE 10W-30. Tuttavia, se si utilizza olio di tipo 10W- 30, il consumo potrebbe aumentare. Per questa ragione controllare il livello dell'olio più spesso, se si utilizza olio di questo tipo).

Tipo di olio, invernale (< 4° C): SAE 5W-30
(Se quest'olio non è disponibile usare SAE 10W-30).

Usare olio senza additivi.

Non eccedere nel riempimento. Ciò potrebbe causare il surriscaldamento del motore.

Ad ogni rifornimento, avviare il motore e procedere al minimo per 30 secondi. Spegnere il motore. Attendere 30 secondi e controllare nuovamente il livello dell'olio.

Controllare che non vi siano perdite d'olio. All'occorrenza rabboccare fino al livello "FULL".

FILTRO DELL'OLIO – MOTORE (MF 880, MF 890 PRO)

Sostituire il filtro dell'olio dopo 100 ore di lavoro o una volta per stagione.

Prima di fissare il nuovo filtro, oliare la guarnizione del filtro con olio motore.

Fissare il filtro a mano finché la guarnizione del filtro non tocca l'attacco del filtro. Serrare quindi di un altro ½ - ¾ di giro (fig. 20).

Accendere il motore e procedere al **minimo** per ricercare eventuali perdite. Spegnere il motore. Controllare il livello dell'olio. All'occorrenza rabboccare fino al livello "FULL".

FILTRO DELL'ARIA - MOTORE

Pulire il prefiltro ogni 3 mesi oppure ogni 25 ore di lavoro, a seconda della scadenza che si presenta per prima.

Pulire il filtro di carta una volta all'anno oppure ogni 100 ore di lavoro, a seconda della scadenza che si presenta per prima.

Nota! I filtri vanno puliti più spesso se la macchina lavora su un terreno molto polveroso.

1. Togliere il coperchio del filtro dell'aria (figg. 12-13).

2. Togliere il filtro di carta ed il prefiltro (filtro di plastica espansa). Impedire che lo sporco penetri nel carburatore. Pulire l'alloggiamento del filtro dell'aria.

3a. MF 880, MF 890 PRO
Lavare il prefiltro con detersivo liquido e acqua. Strizzarlo. Versare un po' d'olio sul filtro e strizzare.

3b. MF 860
Posizionare il nuovo prefiltro e la cartuccia saldamente nella base

4. Pulire il filtro di carta come segue: batterlo leggermente su una superficie piatta. Se il filtro è molto sporco, sostituirlo.

5. Rimontare il tutto nell'ordine inverso a quello di smontaggio.

Per pulire il filtro di carta non utilizzare solventi a base di petroli, ad es. cherosene. Questi solventi possono danneggiare irrimediabilmente il filtro.

Non usare aria compressa per pulire il filtro di carta. Il filtro di carta non richiede lubrificazione.

CANDELA

Utilizzare soltanto tester originali Briggs & Stratton per controllare l'accensione della/e candela/e (fig. 14).

Sostituire la candela ogni 100 ore di lavoro oppure ogni stagione. Per la sostituzione della candela, il sacchetto degli accessori contiene una chiave A dotata di stelo B.

Il produttore del motore raccomanda:
Champion RC12YC.

Distanza dell'elettrodo corretta: 0,75 mm.

PRESA D'ARIA DI RAFFREDDAMENTO - MOTORE

Il motore è raffreddato ad aria. Se l'impianto di raffreddamento è ostruito, il motore potrebbe danneggiarsi. Il motore dovrebbe essere pulito ogni 100 ore di lavoro o almeno una volta all'anno.

Togliere il coperchio della ventola. Pulire le alette di raffreddamento del cilindro, la ventola e la griglia di protezione rotante. Pulire più frequentemente se si taglia erba molto secca.

BATTERIA

La batteria di tipo a valvola ha una tensione nominale di 12 V. La batteria non richiede alcuna manutenzione. Non è richiesto il controllo o il rabbocco del livello dell'elettrolito.

La batteria viene fornita all'interno della cassetta accessori.

Prima del primo utilizzo, caricare completamente la batteria. Conservare sempre la batteria a piena carica. Se la batteria viene conservata quando è completamente scarica potrebbe subire danni permanenti.

Se non si ha intenzione di utilizzare la macchina per un lungo periodo di tempo (superiore a 1 mese), caricare la batteria, scollegarla e conservarla in un luogo fresco e sicuro. Caricare completamente la batteria prima di rimontarla.

È possibile caricare la batteria in due modi:

1. È possibile lasciare che la batteria si carichi con il motore. In questo caso, soprattutto se la macchina viene avviata per la prima volta e quando viene accesa dopo un lungo inutilizzo, è molto importante far sì che il motore rimanga acceso senza sosta per almeno 45 minuti.
2. Mediante il carica batteria. Il carica batteria deve essere a tensione costante. Se si impiega un carica batteria standard (per batterie di accumulatori), la batteria potrebbe danneggiarsi.

Non cortocircuitare i morsetti della batteria. Le scintille così provocate potrebbero causare un incendio. Non indossare gioielli metallici, che possono venire a contatto con i morsetti della batteria.

Sostituire la batteria in caso di danni al contenitore della batteria, alla protezione, ai morsetti o in caso di contatto con la fascetta di copertura delle valvole.

Se i morsetti della batteria sono ossidati, è necessario pulirli. Pulire i morsetti della batteria con una spazzola di ferro ed ingrassarli.

INGRASSAGGIO

Il giunto articolato della macchina ha quattro ingrassatori che devono essere lubrificati ogni 25 ore di lavoro con grasso universale (fig. 15).

Nota: Si noti che il quarto ingrassatore non è visibile nella figura. Si tratta dell'ingrassatore che si trova sul lato inferiore, vicino al cuscinetto anteriore dell'asse di articolazione.

Lubrificare la catena dello sterzo con apposito spray un paio di volte per stagione.

Il mozzo della ruota anteriore è dotato di ingrassatori che vanno lubrificati ogni 50 ore di funzionamento (fig. 19).

Ingrassare tutti i cuscinetti plastici con grasso universale due volte per stagione.

Applicare un po' di olio motore ai bracci di tensione due volte per stagione.

Mettere qualche goccia di olio motore alle due estremità dei cavi di comando un paio di volte per stagione.

La trasmissione idrostatica esce dalla fabbrica con la quantità di olio necessaria (10W-40). Se non viene aperto (operazione riservata a personale specializzato) e non si verificano perdite, non dovrebbe essere necessaria, in linea di massima, nessuna aggiunta di olio. Normalmente non è necessario cambiare l'olio della trasmissione.

CAVI DELLO STERZO (MF 860, MF 880)

I cavi dello sterzo devono essere registrati la prima volta dopo 2 - 3 ore di lavoro, e in seguito ogni 25 ore di lavoro.

Mettere la macchina con le ruote diritte.

Tendere i cavi dello sterzo stringendo i dadi che si trovano sul lato inferiore del giunto articolato (fig. 16). Per evitare che i cavi si attorciglino, tenerne ben ferme le estremità a vite durante la registrazione. Utilizzare allo scopo una chiave inglese o attrezzo regolabile analogo, inserendolo negli appositi spazi sulle estremità delle viti. Regolare finché non vi è più gioco.

Regolare entrambi i dadi in misura uguale, in modo da non modificare la posizione del volante.

Completata la regolazione, girare lo sterzo al massimo in tutte e due le direzioni. Controllare che la catena non tocchi le pulegge e che i cavi non si impiglino nei pignoni dello sterzo.

Non tendere eccessivamente i cavi dello sterzo. In caso contrario, lo sterzo si irrigidirebbe ed aumenterebbe l'usura dei cavi.

CATENE DELLO STERZO (MF 890 PRO)

Le catene dello sterzo devono essere registrate la prima volta dopo 2 - 3 ore di lavoro, quindi ogni 50 ore di lavoro.

Mettere la macchina con le ruote diritte.

Tendere le catene dello sterzo avvitando i dadi che si trovano sul lato inferiore del giunto articolato (fig. 16). Regolare finché non vi è più gioco.

Regolare entrambi i dadi in misura uguale, in modo da non modificare la posizione del volante.

Non tendere eccessivamente le catene dello sterzo. Ciò farebbe irrigidire lo sterzo ed aumenterebbe l'usura delle catene dello sterzo.

GENERAL

Este símbolo indica una ADVERTENCIA. Si no se siguen al pie de la letra las instrucciones pueden producirse daños personales y materiales.

Lea atentamente estas instrucciones de uso y el folleto "INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD" antes de arrancar la máquina.

SÍMBOLOS

Hemos incluido los siguientes símbolos en la máquina para recordarle que debe manejarla con el debido cuidado y atención.

A continuación se indica el significado de los distintos símbolos.

¡Atención!
Lea el manual de instrucciones y el manual de seguridad antes de utilizar la máquina.

¡Atención!
Tenga cuidado con los objetos desechados. No deje que se acerque nadie a la zona de trabajo.

¡Atención!
Utilice siempre protectores para los oídos.

¡Atención!
Esta máquina no está diseñada para su conducción en vías públicas.

¡Atención!
No conduzca la máquina por pendientes con una inclinación superior a 10º, ya sea en sentido ascendente o descendente, cuando esté equipada con los accesorios originales.

¡Atención!
Pueden producirse lesiones por aplastamiento. Mantenga los pies y las manos alejados de la junta articulada de la dirección.

¡Atención!
Pueden producirse quemaduras. No toque el silenciador ni el convertidor catalítico.

MANDOS E INSTRUMENTAL

Piezas 1 - 19, véanse las figuras 1 - 6.

1. DISPOSITIVO ELEVADOR DE HERRAMIENTAS (MF 860, MF 880)

Pedal para elevar la herramienta que se encuentra suspendida en la parte frontal hasta la posición de transporte.

Para elevar la herramienta, pise el pedal a fondo y a continuación suéltelo. Al hacerlo, el dispositivo queda bloqueado en esa posición elevada.

Para bajar la herramienta, pise el pedal y se desbloqueará el mecanismo. Vaya levantando poco a poco el pie del pedal para hacer descender el dispositivo hasta la posición de trabajo.

2. ELEVADOR HIDRÁULICO (MF 890 PRO)

Elevador hidráulico para elevar las herramientas que se encuentran suspendidas en la parte frontal hasta la posición de transporte.

Para elevar la herramienta, pulse la parte posterior del interruptor. Suelte el interruptor en la posición deseada.

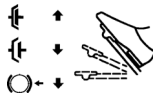
Para bajar el accesorio, pulse la parte delantera del interruptor. El interruptor permanece pulsado y el elevador de la herramienta desciende hasta alcanzar la posición flotante; de esta forma, la herramienta puede seguir las variaciones del terreno.

La posición flotante, con el interruptor pulsado hacia delante, es la recomendada para el uso normal. Para bloquear el elevador de la herramienta, coloque el interruptor en la posición neutra.

Nota: el elevador hidráulico de herramientas debe encontrarse en la posición flotante para poder conectar la toma de fuerza.

3. FRENO DE SERVICIO

Pedal que actúa sobre el sistema de frenado de la máquina. Hay tres posiciones:



1. Pedal sin pisar: el freno de servicio no está activado.

2. Pedal pisado a la mitad: la máquina está desembragada y no se

puede avanzar. El freno de servicio no está activado.

3. Pedal pisado a fondo: la máquina está desembragada y no se puede avanzar. El freno de servicio está completamente activado.

4. FRENO DE MANO

Palanca que bloquea el pedal del freno y lo deja pisado.

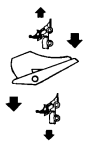
Pise a fondo el pedal del freno. Mueva la palanca hacia la derecha y a continuación suelte el pedal del freno.

El freno de mano se desbloquea al pisar el pedal. La palanca de carga por resorte se desplaza hacia un lado.

Asegúrese de que el freno de mano está desbloqueado cuando la máquina esté en funcionamiento.

5. PEDAL DE TRANSMISIÓN

Pedal para activar la transmisión variable.



1. Pise el pedal con la parte anterior del pie: la máquina avanza.

2. No ejerza presión sobre el pedal: la máquina se detiene.

3. Pise el pedal con el talón: la máquina retrocede.

El pedal de transmisión sirve para regular la velocidad. Cuanta más presión ejerza, más rápido avanzará la máquina.

6. VOLANTE DE DIRECCIÓN AJUSTABLE

La altura del volante es totalmente ajustable. Para ello, afloje la maneta de ajuste de la columna del volante y levante o baje el volante hasta la posición deseada. A continuación, vuelva a apretar la maneta.

No ajuste el volante cuando la máquina esté en funcionamiento.

7. MANDO DEL REGULADOR/ ESTRANGULADOR

Mando para ajustar la velocidad del motor y estrangularlo cuando se arranca en frío (esto último no se aplica a los modelos MF 880, MF 890 PRO, ya que el estrangulador dispone de un mando propio; véase la pieza 8).

1. MF 860: Estrangulador: para arrancar el motor cuando está frío. El mando se encuentra en la parte superior del tablero de mandos. No accione la máquina con el mando en la posición "estrangulador"; cuando el motor se haya calentado, coloque el mando en la posición "a pleno gas" (véase el siguiente punto).

2. A pleno gas: mantenga siempre el mando en esta posición cuando la máquina esté funcionando.

3. Ralentí.

8. MANDO DEL ESTRANGULADOR (MF 880, MF 890 PRO)

Mando de tipo "tirar" para estrangular el motor cuando se arranca en frío.

1. Mando completamente hacia fuera: la válvula estranguladora del carburador está cerrada. Se utiliza para arrancar el motor en frío.

2. Mando hacia dentro: la válvula estranguladora está abierta. Se utiliza para arrancar el motor en caliente y cuando la máquina esté funcionando.

No haga funcionar nunca la máquina con el mando del estrangulador hacia fuera cuando el motor esté caliente.

9. DISPOSITIVO DE ENCENDIDO/ FARO AUXILIAR

Dispositivo para arrancar o parar el motor. También incluye un interruptor para el faro auxiliar. Existen cuatro posiciones:

1. Posición de parada: el motor está cortocircuitado. Se puede retirar la llave.

2. Posición de funcionamiento: faro auxiliar encendido.

3. Posición de funcionamiento: faro auxiliar apagado.

4. Posición de arranque: el motor de arranque eléctrico se activa al girar la llave a la posición de arranque de carga por resorte. Cuando el motor haya arrancado, suelte la llave para que regrese a la posición de funcionamiento 3.

Para encender el faro auxiliar, gire la llave hasta la posición 2.

10. TOMA DE FUERZA (MF 860, MF 880)

Palanca que activa y desactiva la toma de fuerza para accionar los accesorios que van montados en la parte frontal. Existen dos posiciones:

1. Palanca en posición hacia delante: toma de fuerza desactivada.

2. Palanca en posición hacia atrás: toma de fuerza activada.

11. TOMA DE FUERZA (MF 890 PRO)

Interruptor que activa y desactiva la toma de fuerza electromagnética para accionar los accesorios que van suspendidos en la parte frontal. Existen dos posiciones:

1. Parte delantera del interruptor pulsada: se activa la toma de fuerza. El símbolo se iluminará.

2. Parte posterior del interruptor pulsada: se desactiva la toma de fuerza.

12. PALANCA DEL DIFERENCIAL (MF 890 PRO)

Palanca que activa el diferencial. Aumenta la capacidad de remolque al bloquear las ruedas traseras para que ambas giren simultáneamente. Existen dos posiciones:

1. Palanca en posición hacia delante: el diferencial no está activado. Para el funcionamiento normal.

2. Palanca en posición hacia atrás: el diferencial está activado. Tanto para marcha adelante como para marcha atrás.

La palanca del diferencial es especialmente útil cuando las ruedas traseras tienen diferente carga. Por ejemplo, al girar en curvas cerradas, en las que la rueda trasera interior soporta menos carga.

Al conducir en invierno sobre superficies deslizantes, la capacidad de conducción aumenta si no se usan cadenas de nieve.

Cuando se activa la palanca del diferencial, la dirección se vuelve más dura. Procure no girar el volante.

13. CONTADOR HORARIO

Indica el número de horas de funcionamiento. Sólo avanza cuando el motor está en funcionamiento.

14. CONTROL DE MANDOS (MF 880, MF 890 PRO)

Interruptor que activa el control de mandos. El control de mandos permite bloquear el pedal de transmisión en la posición deseada.

1. Pise el pedal de transmisión hasta obtener la velocidad deseada y a continuación pulse la parte delantera del interruptor para activar el control de mandos. El símbolo se iluminará.

2. Desactive el control de mandos pulsando o soltando la parte posterior del interruptor.

15. REGULADOR DE LA ALTURA DE CORTE

La máquina está equipada con un interruptor que permite regular eléctricamente la altura de corte de la placa de corte (disponible como accesorio).

El interruptor sirve para regular la altura de corte en distintas posiciones, que se pueden ir variando constantemente.

El contacto para conectar la placa de corte se encuentra delante de la rueda derecha delantera (fig. 3).

16. RASTRILLO POSTERIOR (MF 890 PRO)

La máquina está equipada con un interruptor para ajustar eléctricamente un rastrillo trasero (disponible como accesorio).

El interruptor se utiliza para subir y bajar el rastrillo.

Los cables para conectar el rastrillo trasero se encuentran en la parte posterior de la máquina, a la izquierda del lado superior del parachoques.

17. ESPARCIDOR DE ARENA (MF 890 PRO)

La máquina está diseñada para ajustar eléctricamente un esparcidor de arena (disponible como accesorio).

12 V El interruptor se utiliza para arrancar y detener el esparcidor.

El contacto para conectar el esparcidor de arena se encuentra en la parte posterior de la máquina, a la izquierda del lado superior del parachoques.

18. PALANCA DE DESCONEXIÓN

Palanca para desconectar la transmisión variable. Permite mover manualmente la máquina sin la ayuda del motor. Existen dos posiciones:

1. Palanca hacia atrás: transmisión activada para el funcionamiento normal.

2. Palanca hacia delante: transmisión desactivada. Se puede mover la máquina manualmente.

No recorra largas distancias remolcando la máquina ni lo haga a gran velocidad. Podría estropear la transmisión.

19. TAPÓN DEL DEPÓSITO DE COMBUSTIBLE E INDICADOR DE NIVEL

Tapón de depósito de combustible con indicador incorporado que indica el nivel de combustible del depósito (se aplica a los modelos MF 880, MF 890 PRO).

El depósito de combustible tiene una capacidad de unos 11,5 litros.

USOS

La máquina sólo puede utilizarse para realizar las tareas que se enumeran a continuación, utilizando los accesorios originales especificados.

1. Cortar el césped

Utilice la palanca de corte AMM 842, AME 842, AMM 848, AME 848, AMM 842 HD, AME 842 HD o la cortadora de ramas ASM 836.

2. Quitar nieve

Utilice la pala de nieve ASS 847. Se recomienda el uso de cadenas de nieve ASK 416, ASK 817 y de pesos de carrocería AMG 175.

La fuerza máxima en vertical que se le puede imprimir al enganche del remolque no debe superar los 100 N.

La fuerza máxima de arrastre que se le puede imprimir al enganche del remolque para tirar de los accesorios no debe superar los 500 N.

Nota: antes de utilizar un remolque, consulte a su compañía de seguros.

Nota: esta máquina no está diseñada para su conducción en vías públicas.

ARRANQUE Y FUNCIONAMIENTO

CUBIERTA DEL MOTOR

Retire la cubierta del motor para realizar las tareas de mantenimiento y comprobar el motor y la batería. Desmontaje:

1. Retire el tapón del depósito o indicador del nivel de combustible.
2. Levante la brida de goma situada en el borde delantero de la cubierta (fig. 7).
3. Levante con cuidado la cubierta del motor (fig. 8).

Montaje:

1. Coloque la cubierta sobre los enganches laterales.
2. Asegúrese de que los pasadores del borde posterior de la cubierta se insertan en los orificios correspondientes (fig. 9).
3. Sujete el borde delantero de la cubierta con la brida de goma (fig. 7).
4. Por último, apriete el tapón del depósito o indicador del nivel de combustible.

No accione la máquina sin que la cubierta del motor esté montada. Pueden producirse quemaduras y lesiones por aplastamiento.

LLENADO DEL DEPÓSITO DE COMBUSTIBLE

Utilice siempre gasolina sin plomo. No debe utili-

zarse gasolina de dos tiempos con mezcla de aceite.

Nota: tenga en cuenta que la gasolina sin plomo convencional es un producto perecedero; no

compre más de la que puede consumir en 30 días.

Se puede utilizar gasolina ecológica, por ejemplo, con alquilatos. Este tipo de combustible tiene una composición menos nociva para las personas y el medio ambiente.

La gasolina es altamente inflamable. Guárdelo siempre en recipientes diseñados a tal efecto.

Llene siempre el depósito al aire libre y no fume cuando esté repostando. Ponga el combustible antes de arrancar el motor. No quite el tapón del depósito ni eche gasolina con el motor en marcha o caliente.

No llene nunca el depósito de combustible hasta arriba. Deje un espacio vacío (equivalente por lo menos a todo el tubo de admisión de combustible más uno o dos centímetros a la entrada del depósito) para permitir que la gasolina se expanda al calentarse sin que se derrame (fig. 17).

COMPROBACIÓN DEL NIVEL DE ACEITE DEL MOTOR

El cárter viene de fábrica con aceite SAE 30.

Compruebe el nivel de aceite cada vez que vaya a utilizar la máquina, y antes de ponerla en marcha, para asegurarse de que es el adecuado. La máquina debe estar situada sobre un terreno bien nivelado.

Limpie la superficie de alrededor de la varilla de nivel. A continuación, desenrósquela y extráigala. Limpie la varilla. Vuelva a introducirla y enrósquela.

Después, desenrósquela y extráigala de nuevo. Compruebe el nivel del aceite. Si está por debajo de la marca “FULL”, reponga aceite hasta ese nivel (figs. 10).

COMPROBACIÓN DEL NIVEL DE ACEITE DE LA TRANSMISIÓN

La transmisión viene de fábrica con aceite SAE 10W-40.

Compruebe el nivel de aceite cada vez que vaya a utilizar la máquina, y antes de ponerla en marcha, para asegurarse de que es el adecuado. La máquina debe estar situada sobre un terreno bien nivelado.

Compruebe el nivel de aceite del depósito (fig. 18). Debe situarse entre las marcas “MAX” y “MIN”. Si fuera necesario, añada más aceite. Para ello, utilice aceite SAE 10W-40 (20W-50).

SISTEMA DE SEGURIDAD

La máquina está equipada con un sistema de seguridad que consta de los siguientes elementos:
-- un seccionador en el pedal del freno;
- un seccionador en el asiento (MF 860) o en la fijación del asiento (MF 880, MF 890 PRO);
- un seccionador en la palanca de activación de la toma de fuerza.

Para arrancar la máquina, es necesario:
- que el pedal del freno esté pisado;
- que el conductor esté sentado en el asiento;
- que la palanca de activación de la toma de fuerza esté en posición hacia delante (es decir, toma desactivada).

Compruebe siempre el funcionamiento del sistema de seguridad antes de utilizar la máquina.

Con el motor en marcha y el conductor sentado en el asiento, realice las siguientes comprobaciones:
- pise el pedal de transmisión para que la máquina empiece a moverse y suéltelo a continuación: la máquina debe pararse;
- pise el pedal de transmisión para que la máquina empiece a moverse, active el control de mandos y levántese del asiento: la máquina debe pararse (MF 880, MF 890 PRO);
- pise el pedal de transmisión para que la máquina empiece a moverse, active el control de mandos y pise el pedal del freno: la máquina debe pararse (MF 880, MF 890 PRO);
- active la toma de fuerza y levántese del asiento: el motor debe pararse.

No utilice la máquina si el sistema de seguridad no funciona y llévela a un taller para que la revisen.

ARRANQUE DEL MOTOR

1. Abra la válvula del combustible (fig. 11).

2. Asegúrese de que el cable de la bujía está en su sitio.

3. Asegúrese de que la toma de fuerza está desactivada.

4. No deje el pie en el pedal de transmisión.

5a. MF 860:
Arranque del motor cuando está frío: coloque el mando del regulador en la posición “estrangulador”. Arranque del motor cuando está caliente: coloque el mando del regulador en la posición "a pleno gas" (aproximadamente 1 cm por detrás de la posición "estrangulador").

5b. MF 880, MF 890 PRO:
Coloque el mando del regulador en la posición “a pleno gas”. Arranque del motor cuando está frío: coloque el mando del estrangulador totalmente hacia fuera. Arranque del motor cuando está caliente: no toque el mando del estrangulador.

6. Pise al máximo el pedal del freno.

7. Gire la llave de encendido y arranque el motor.

8a. MF 860:
Cuando el motor esté en marcha, y en caso de que haya utilizado el estrangulador para arrancar, coloque poco a poco el mando del regulador en la posición "a pleno gas".

8b. MF 880, MF 890 PRO:
Cuando el motor esté en marcha, empuje poco a poco el estrangulador en caso de que lo haya utilizado para arrancar.

9. Si arranca en frío, deje que el motor funcione unos minutos antes de cargar peso con la máquina. De esta manera dará tiempo a que el aceite se caliente.

Mantenga siempre el motor a pleno gas cuando esté funcionando.

APAGADO

Desactive la toma de fuerza. Ponga el freno de mano.

Deje que el motor funcione al ralentí durante uno o dos minutos. Gire la llave de encendido para parar el motor

Cierre la válvula del combustible. Esta acción es especialmente importante, por ejemplo, si va a transportar la máquina en un remolque.

Si va a dejar la máquina desatendida, desconecte el cable de la bujía. y retire la llave de encendido.

Es posible que el motor esté muy caliente inmediatamente después de apagarlo. No toque el silenciador, el cilindro o las aletas de refrigeración. Pueden producirse quemaduras.

DIRECCIÓN ASISTIDA (MF 890 PRO)

Función incorporada que facilita la conducción. El operario sólo tiene que girar el volante

suavemente. Un amplificador del par hidráulico aplica la fuerza restante.

A diferencia de una servo dirección normal (por ejemplo, en un vehículo), la dirección asistida tiene una capacidad limitada. Esto significa que tiene algunas características negativas:
- con pocas revoluciones o en situaciones en las que se requiere mayor fuerza, se puede decir que la dirección “salta”.
- la máquina siempre debe estar en movimiento al utilizar la dirección asistida. Evite girar el volante cuando la máquina esté completamente parada y el accesorio se encuentre en la posición de funcionamiento inferior.

El volante está adaptado para ofrecer mejores resultados a una velocidad de funcionamiento normal. Esto genera mayores ventajas.

Aunque el motor no esté funcionando, la dirección sí lo está. No obstante, resulta más difícil girar el volante en este caso, cuando la máquina debe maniobrarse manualmente.

CONSEJOS PARA LA CONDUCCIÓN

Asegúrese de que la cantidad de aceite del motor es la adecuada cuando conduzca en terrenos inclinados (nivel de aceite en la marca “FULL”).

Tenga cuidado cuando conduzca por pendientes. No conviene arrancar o parar la máquina cuando se está subiendo o bajando por este tipo de terrenos. No conduzca de través por terrenos inclinados. Vaya en línea recta, de arriba abajo y de abajo arriba.

No conduzca la máquina por pendientes con una inclinación superior a 10º, ya sea en sentido ascendente o descendente, cuando esté equipada con los accesorios originales.

Reduzca la velocidad en las pendientes y cuando tome curvas cerradas para no perder el control de la máquina y evitar que vuelque.

No gire el volante hasta el tope cuando conduzca con la 5ª marcha metida y a pleno gas, ya que es fácil que la máquina vuelque.

Mantenga las manos y los dedos alejados de la junta de dirección articulada y de la fijación del asiento. Pueden producirse lesiones por aplastamiento. No accione nunca la máquina con la cubierta del motor quitada.

REPARACIÓN Y MANTENIMIENTO

PROGRAMA DE MANTENIMIENTO

Es recomendable que todas las tareas de mantenimiento se lleven a cabo en un taller autorizado. De esta manera, tiene la garantía de que el trabajo estará en manos de personal especializado y que se utilizarán piezas de repuesto originales.

PREPARATIVOS

A menos que se indique lo contrario, todas las tareas de reparación y mantenimiento deben realizarse con la máquina y el motor parados.

Evite que la máquina se mueva poniendo siempre el freno de mano.

Evite que el motor se ponga en marcha de forma imprevista parándolo, desconectando el cable de la bujía y conectándolo a tierra. Desconecte el cable negativo de la batería.

LIMPIEZA

Para reducir el riesgo de incendio, elimine los restos de césped, hojas y aceite que pueda haber en el motor, el silenciador, la batería y el depósito de combustible.

Para reducir el riesgo de incendio, revise periódicamente la máquina para comprobar que no haya fugas de aceite o de combustible.

Cuando lave la máquina con agua a presión, no dirija el chorro directamente a la transmisión.

Tampoco dirija el chorro de agua directamente al motor. Utilice mejor un cepillo o aire comprimido para limpiarlo.

ACEITE DEL MOTOR

Cambie el aceite una vez transcurridas las primeras 5 horas de funcionamiento, y luego cada 50 horas o una vez por temporada. Cambie el aceite con el motor aún caliente.

Utilice siempre el aceite adecuado (SF, SG o SH).

Cambie el aceite más a menudo (una vez transcurridas 25 horas de funcionamiento o al menos una vez por temporada) en caso de que el motor tenga que trabajar en condiciones duras o si la temperatura ambiente es elevada.

Es posible que el aceite esté muy caliente si lo vacía inmediatamente después de apagar el motor. Deje enfriar el motor unos minutos antes de vaciar el aceite.

1. Tubo de purga del aceite (metal):
Desenrosque el tapón de purga del aceite que se encuentra al final del tubo.

Deje escurrir el aceite en un recipiente contenedor y llévelo a una planta de reciclado. Evite que caiga aceite en las correas en V.

2. Vuelva a enroscar el tapón de purga del aceite. Asegúrese de que la junta de fibra y la junta tórica del interior del tapón no están dañadas y están en la posición correcta.

3. Retire la varilla y añada aceite nuevo.

Capacidad de aceite: 1,4 l

Tipo de aceite, verano (> 4ºC): SAE-30
(También se puede utilizar aceite SAE 10W-30. No obstante, es posible que el consumo aumente si utiliza aceite del tipo 10W-30, en cuyo caso deberá comprobar el nivel de aceite con más frecuencia).

Tipo de aceite, invierno (< 4ºC): SAE 5W-30
(Si no encuentra este tipo de aceite, utilice SAE 10W-30).

Utilice un aceite sin aditivos.

No ponga demasiado aceite, ya que el motor puede recalentarse.

Después de rellenar el depósito de aceite, arranque

el motor y espere 30 segundos. Pare el motor, espere otros 30 segundos y compruebe el nivel de aceite.

Compruebe si existen fugas. Si es necesario, reponga aceite hasta la marca “FULL”.

FILTRO DEL ACEITE – MOTOR (MF 880, MF 890 PRO)

Cambie el filtro de aceite cada 100 horas de funcionamiento o una vez por temporada.

Antes de colocar el filtro nuevo, engrase la junta del filtro con aceite para motor.

Apriete el filtro a mano, hasta que la junta toque la fijación del filtro. A continuación, apriete entre ½ y ¾ de vuelta (fig. 20).

Arranque el motor y déjelo **funcionar** para ver si se producen fugas. Pare el motor y compruebe el nivel de aceite. Si es necesario, reponga aceite hasta la marca “FULL”.

FILTRO DEL AIRE - MOTOR

Limpie el prefiltro de espuma cada 3 meses o después de 25 horas de funcionamiento (lo que suceda antes).

Limpie el filtro de papel bien una vez al año, bien cada 100 horas de funcionamiento del motor (lo que suceda antes).

Nota: Si conduce la máquina por terrenos polvorientos, debe limpiar ambos filtros más a menudo.

1. Retire la cubierta protectora del filtro del aire (figs. 12-13).

2. Extraiga el filtro de papel y el prefiltro de espuma. Tenga cuidado de que no entre suciedad en el carburador. Limpie la carcasa del filtro del aire.

3a. MF 880, MF 890 PRO
Lave el prefiltro con un detergente líquido y agua. Escúrralo todo lo que pueda. Vierta un poco de aceite en el filtro de forma que quede bien empapado.

3b: MF 860
Coloque el pre-filtro nuevo y el cartuchofirmemente en la base.

4. Limpie el filtro de papel golpeándolo ligeramente contra una superficie plana. Si el filtro está demasiado sucio, cámbielo.

5. Vuelva a montar todo el filtro del aire siguiendo estos pasos en orden inverso.

No utilice disolventes derivados del petróleo, como el queroseno, para limpiar el filtro de papel, ya que pueden estropearlo.

No utilice aire comprimido para limpiar el filtro de papel y no lo engrase con aceite.

BUJÍA

Utilice únicamente un probador Briggs & Stratton para verificar la corriente de las bujías (fig. 14).

Limpie la bujía cada 100 horas de funcionamiento o una vez por temporada. En la bolsa de accesorios encontrará un manguito de bujía A y una barra de torsión B para cambiar la bujía.

El fabricante del motor recomienda utilizar:
Champion RC12YC

Distancia adecuada entre electrodos: 0,75 mm.

ENTRADA DE AIRE DE REFRIGERACIÓN - MOTOR

El motor se refrigera con aire. Si el sistema de refrigeración se bloquea, se puede estropear el motor. Limpie el motor al menos una vez al año o cada 100 horas de funcionamiento.

Retire la carcasa del ventilador. Limpie las aletas de refrigeración del cilindro, el ventilador y la rejilla protectora giratoria. Si utiliza la máquina para cortar hierba seca, realice esta limpieza con más frecuencia.

BATERÍA

La batería está regulada por válvulas con una tensión nominal de 12 V. No necesita ningún tipo de mantenimiento y no es preciso comprobar ni llenar el nivel de electrolito.

La batería viene de fábrica dentro de la bolsa de accesorios.

Cárguela completamente antes de utilizarla por primera vez. La batería debe guardarse siempre completamente cargada, ya que de lo contrario podrían producirse daños irreversibles.

Si no se va a utilizar la máquina durante un largo período de tiempo (más de un mes), es necesario cargar la batería, desconectarla y guardarla en un lugar fresco y seguro. Asimismo, hay que cargar la batería completamente antes de volver a instalarla.

La batería puede cargarse de dos formas:

1. Es posible cargar las baterías utilizando el motor. En este caso, lo más importante de todo es que deje el motor funcionando ininterrumpidamente durante 45 minutos por lo menos cuando arranque la máquina por primera vez o cuando haya estado sin utilizarse durante mucho tiempo.
2. Mediante un cargador de baterías. Para ello, utilice únicamente un cargador de tensión continua. La batería puede estropearse si se utiliza un cargador estándar (para baterías de ácido).

Tenga cuidado para que los terminales de la batería no sufran ningún cortocircuito, ya que las chispas pueden provocar un incendio. No lleve joyas metálicas que puedan entrar en contacto con los bornes de la batería.

La batería debe cambiarse en caso de que se produzcan daños en la cubierta, la tapa o los bornes, o un rozamiento de la banda que cubre las válvulas.

Si se cubren de óxido, limpie los bornes de la batería con la ayuda de un cepillo de alambre y engráselos.

LUBRICACIÓN

La junta articulada de la dirección tiene cuatro boquillas de engrase que se deben lubricar con grasa de tipo universal cada 25 horas de funcionamiento (fig. 15).

Nota: La cuarta boquilla de engrase no aparece en la imagen. Está situada en la parte inferior, en el soporte frontal del eje flexible.

Engrase la cadena de dirección con lubricante para cadenas un par de veces por temporada.

El buje de la rueda delantera está provisto de boquillas de engrase que se deben lubricar cada 50 horas de funcionamiento (fig. 19).

Aplique grasa universal a todos los cojinetes de plástico un par de veces por temporada.

Aplique una capa de aceite de motor a las juntas del brazo tensor un par de veces por temporada.

Aplique unas gotas de aceite del motor a los dos extremos de los cables del regulador un par de veces por temporada.

La transmisión hidrostática viene de fábrica llena de aceite (10W-40). Si no se abre (operación que debe llevar a cabo un especialista) y no existen fugas, normalmente no hace falta rellenarla de aceite. Por lo general, no es necesario cambiar el aceite de la transmisión.

CABLES DE LA DIRECCIÓN (MF 860, MF 880)

Los cables de la dirección deben ajustarse una vez transcurridas las primeras dos o tres horas de funcionamiento de la máquina y luego cada 25 horas.

Coloque la máquina en posición recta.

Tense los cables de la dirección apretando las tuercas situadas en la parte inferior de la junta de dirección articulada (fig. 16). Sujete firmemente los tornillos situados en los extremos de los cables para que éstos no se retuerzan. Para ello, utilice una llave inglesa ajustable u otra herramienta similar e insértela en las manetas situadas en los

extremos de los tornillos. Tense hasta eliminar todo movimiento.

Ajuste con el mismo par las dos tuercas para no cambiar la alineación del volante.

Una vez realizado el ajuste, gire el volante hasta el tope en ambas direcciones. Compruebe que la cadena no entra en contacto con la polea y que los cables no se enroscan con los piñones.

No tense demasiado el cable de la dirección o, de lo contrario, la dirección se volverá más dura y el desgaste de los cables será mayor.

CADENAS DE LA DIRECCIÓN (MF 890 PRO)

Las cadenas de la dirección deben ajustarse una vez transcurridas las primeras dos o tres horas de funcionamiento de la máquina y luego cada 50 horas.

Coloque la máquina en posición recta.

Tense las cadenas de la dirección apretando las tuercas situadas en la parte inferior de la junta de dirección articulada (fig. 16). Tense hasta eliminar todo movimiento.

Ajuste con el mismo par las dos tuercas para no cambiar la alineación del volante.

No tense demasiado las cadenas de la dirección, ya que cuando éstas se tensan excesivamente la dirección se vuelve más dura y el desgaste de las cadenas es mayor.

NOÇÕES GERAIS

Este símbolo significa AVISO. Poderão resultar ferimentos e/ou danos a pessoas e propriedade se as instruções não forem seguidas cuidadosamente.

Estas instruções de utilização e a brochura anexa "INSTRUÇÕES DE SEGURANÇA" deverão ser lidas minuciosamente antes do arranque.

SÍMBOLOS

Os seguintes símbolos aparecem na máquina. A sua função é lembrar-lhe dos cuidados e atenções necessários na utilização.

Isto é o que os símbolos significam:

Aviso!
Leia o manual de instruções e o manual de segurança antes de utilizar a máquina.

Aviso!
Preste atenção aos objectos descartados. Mantenha os curiosos afastados.

Aviso!
Use sempre protecção auditiva.

Aviso!
Esta máquina não é destinada a condução na via pública.

Aviso!
A máquina, com os acessórios genuínos montados, não deve ser conduzida em terreno com uma inclinação superior a 10º, independentemente da direcção seguida.

Aviso!
Risco de ferimentos devido a esmagamento. Mantenha as mãos e os pés bem afastados da articulação central.

Aviso!
Risco de ferimentos devido a queimadura. Não toque no silenciador/catalisador.

COMANDOS E INSTRUMENTOS

Pontos 1 - 19, ver figuras 1 - 6.

1. ELEVADOR DE UTENSÍLIOS (MF 860, MF 880)

Pedal para elevar para a posição de transporte dos acessórios montados na frente.

Para levantar o acessório, carregue no pedal a fundo. Solte em seguida o pedal e o elevador de utensílios ficará então bloqueado na posição elevada.

Para baixar o acessório, carregue no pedal de forma a libertar o bloqueio. Faça descer o elevador de utensílios até à posição de trabalho retirando lentamente o pé do pedal.

2. ELEVADOR HIDRÁULICO (MF 890 PRO)

Elevador de utensílios hidráulico para elevar para a posição de transporte os acessórios montados na frente.

Para elevar o acessório, carregue na parte traseira do interruptor. Solte o interruptor na posição pretendida.

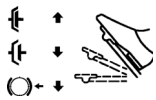
Para baixar o acessório, carregue na parte dianteira do interruptor. O interruptor mantém-se na posição de premido e o elevador de utensílios é baixado até chegar a uma posição de flutuação. Isto significa que o acessório pode seguir os contornos do terreno.

A posição de flutuação, com o interruptor na posição de inclinação dianteira, é recomendada para a utilização normal. Para prender o elevador de utensílios, coloque o interruptor na posição neutra.

NOTA! O elevador de utensílios hidráulico tem que estar na posição de flutuação para se poder ligar a tomada de força.

3. TRAVÃO DE SERVIÇO

Pedal que influencia o sistema de travões da máquina. Tem três posições:



1. Pedal solto – travão de serviço desactivado.

2. Pedal carregado a meio curso – propulsão para a frente desembraiada. Travão de serviço desactivado.

3. Pedal carregado a fundo – propulsão para a frente desembraiada. Travão de serviço totalmente activado.

4. TRAVÃO DE ESTACIONAMENTO

Um inibidor que pode bloquear o pedal do travão na posição de carregado.

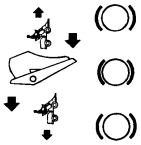
Carregue no pedal do travão a fundo. Leve a alavanca para a direita e solte em seguida o pedal do travão.

O travão de estacionamento é desengatado carregando no pedal do travão. O inibidor sob acção de mola desliza para um lado.

Certifique-se de que o travão de estacionamento está desengatado durante a condução.

5. PEDAL DE ACCIONAMENTO

Pedal que activa a transmissão progressiva.



1. Carregue no pedal com a parte dianteira do pé – a máquina desloca-se para a frente.

2. Sem carga no pedal – a máquina está parada.

3. Carregue no pedal com o calcanhar – a máquina faz marcha-atrás.

A velocidade é regulada com o pedal de accionamento. Quanto mais se carregar no pedal, mais depressa se deslocará a máquina.

6. VOLANTE REGULÁVEL

A altura do volante é infinitamente ajustável. Desaperte botão de ajuste na coluna da direcção e faça subir ou descer o volante para a posição desejada. Aperte.

Não ajuste o volante durante a condução.

7. ACELERADOR/CONTROLO DO OBTURADOR DO AR

Comando para regular a rotação do motor e para fechar o ar do motor durante o arranque a frio. (O último não se aplica ao MF 880, MF 890 PROque tem um controlo do obturador do ar separado – ver ponto 8).

1. MF 860: Obturador do ar – para arranque com o motor frio. O obturador do ar encontra-se na parte superior da ranhura. Evite conduzir nesta posição tomando cuidado para mover o comando para a posição de aceleração máxima (ver em baixo) quando o motor está quente.

2. Aceleração máxima – quando a máquina está a ser utilizada, utilize sempre a aceleração máxima.

3. Ralenti.

8. CONTROLO DO OBTURADOR DO AR (MF 880, MF 890 PRO)

Comando do tipo puxador para fechar o ar do motor ao arrancar a frio.

1. Comando puxado totalmente para fora – borboleta do ar fechada no carburador. Para arranque a frio.

2. Comando para dentro – borboleta do ar aberta. Para arranque de um motor quente e durante a condução.

Não conduza nunca com o obturador do ar puxado para fora quando o motor está quente.

9. COMUTADOR DA IGNIÇÃO/ FAROL

O comutador da ignição é utilizado para arrancar/ parar o motor. Inclui também um interruptor do farol. Quatro posições.

1. Posição de paragem – motor em curto-circuito. Pode retirar-se a chave.

2. Posição de condução – farol aceso.

3. Posição de condução – farol apagado.

4. Posição de arranque – o motor de arranque eléctrico é activado quando se roda a chave para a posição de arranque sob acção de mola. Assim que o motor arrancar, deixe a chave voltar à posição de condução 3.

Para acender o farol, rode a chave para a posição 2.

10. TOMADA DE FORÇA (MF 860, MF 880)

Alavanca para acoplar e desacoplar a tomada de força para accionamento dos acessórios montados na frente. Duas posições:

1. Alavanca na posição dianteira – tomada de força desacoplada.

2. Alavanca na posição traseira – tomada de força acoplada.

11. TOMADA DE FORÇA (MF 890 PRO)

Interruptor para acoplar/desacoplar a tomada de força electromagnética para accionamento dos acessórios montados na frente. Duas posições:

1. Carregue na parte dianteira do interruptor – a tomada de força é acoplada. O símbolo acende-se.

2. Carregue na parte traseira do interruptor – a tomada de força é desacoplada.

12. BLOQUEIO DE DIFERENCIAL (MF 890 PRO)

Alavanca para engatar o bloqueio de diferencial. Melhora a capacidade de tracção bloqueando as rodas transeiras para que ambas as rodas sejam accionadas simultaneamente. Duas posições:

1. Posição dianteira – bloqueio de diferencial não acoplado. Para condução normal.

2. Alavanca na posição traseira – bloqueio de diferencial engatado. Funciona tanto em condução para a frente como em marcha-atrás.

O bloqueio de diferencial é muito útil quando uma das rodas traseiras está mais carregada do que a outra. Por exemplo, quando se dão curvas apertadas e a roda traseira interna tem menos carga.

A capacidade de avanço é melhorada ao conduzir no Inverno com o piso escorregadio, caso não sejam usadas correntes para a neve.

Quando o bloqueio de diferencial está engatado, a direcção fica pesada. Evite girar o volante!

13. CONTA-HORAS

Mostra o número de horas de operação. Funciona apenas com o motor a trabalhar.

14. CONTROLO DE VELOCIDADE DE CRUZEIRO (MF 880, MF 890 PRO)

Interruptor para activar o controlo de velocidade de cruzeiro. O controlo de velocidade de cruzeiro permite bloquear o pedal de accionamento na posição desejada.

1. Carregue no pedal de accionamento até atingir a velocidade desejada. Carregue em seguida na parte dianteira do interruptor para activar o controlo da velocidade de cruzeiro. O símbolo acende-se.

2. Desengate o controlo da velocidade de cruzeiro travando ou premindo a parte traseira do interruptor.

15. REGULAÇÃO DA ALTURA DE CORTE

A máquina está equipada com um comando para utilização da plataforma de corte com regulação eléctrica da altura de corte (existe como acessório).

O interruptor é utilizado para aumentar ou diminuir progressivamente a altura de corte.

O contacto para ligação à plataforma de corte encontra-se montado no lado direito, em frente da roda dianteira (fig. 3).

16. ESCARIFICADOR (MF 890 PRO)

A máquina está equipada com um comando que permite regular electricamente o escarificador (disponível como acessório).

O interruptor é utilizado para elevar e abater o escarificador.

Os cabos para ligação do escarificador encontram-se na parte de trás da máquina, à esquerda da parte superior do pára-choques.

17. ESPALHADOR DE AREIA (MF 890 PRO)

A máquina está equipada com comando para utilização de espalhador de areia acoplável electricamente (existe como acessório).

12 V O interruptor é utilizado para ligar e desligar o rolo espalhador.

O contacto para ligação do espalhador de areia encontra-se na parte de trás da máquina, à esquerda da parte superior do pára-choques.

18. Alavanca para desengatar

Alavanca para desengatar a transmissão progressiva. Possibilita a deslocação manual da máquina, sem auxílio do motor. Duas posições:

1. Alavanca para trás – transmissão engatada para utilização normal.

2. Alavanca para a frente – transmissão desengatada. A máquina pode ser deslocada manualmente.

A máquina não pode ser rebocada em longas distâncias ou a velocidades altas. A transmissão pode ficar danificada.

19. INDICADOR DE COMBUSTÍVEL/ TAMPÃO DO DEPÓSITO

Tampa do depósito com indicador de combustível incorporado, que mostra a quantidade de combustível existente no depósito (aplica-se aos MF 880, MF 890 PRO).

A capacidade do depósito de combustível é de aproximadamente 11,5 litros.

ÁREAS DE UTILIZAÇÃO

A máquina só pode ser utilizada para os seguintes trabalhos utilizando os acessórios genuínos da indicados.

1. Corte de relva

Com a plataforma de corte AMM 842, AME 842, AMM 848, AME 848, AMM 842 HD, AME 842 HD ou com o cortador de sebes de flagelos ASM 836.

2. Limpeza de neve

Com a lâmina para a neve ASS 847. Recomenda-se a utilização de correntes para a neve ASK 416, ASK 817 e pesos para as rodas AMG 175.

O dispositivo de reboque não pode ser carregado com uma força vertical superior a 100 N.

A força de empuxo a reboque provocada pelos acessórios rebocados não pode exceder 500 N.

NOTA! Antes de usar um reboque – contacte a sua companhia de seguros.

NOTA! Esta máquina não se destina a condução na via pública.

ARRANQUE E FUNCIONAMENTO

CAPOTA DO MOTOR

Para inspeccionar e fazer a manutenção do motor e da bateria, retire a capota do motor. Desmontar:

1. Desenrosque o tampão do depósito/indicador do combustível.
2. Puxe para cima a correia de borracha na extremidade frontal do alojamento (fig. 7).
3. Levante com cuidado o alojamento do motor (fig. 8).

Montagem:

1. Coloque o alojamento sobre o rebordo em cada lado.
2. Certifique-se de que os pinos localizados na extremidade traseira do alojamento entram nos respectivos orifícios (fig. 9).
3. Prenda a extremidade dianteira do alojamento com a correia de borracha (fig. 7).
4. Por último, atarraxe o tampão do depósito/indicador do combustível.

A máquina não pode ser operada a não ser que esteja montada a capota do motor. Risco de ferimentos devido a queimaduras e esmagamento.

ABASTECIMENTO DE COMBUSTÍVEL

Utilize sempre gasolina sem chumbo. Nunca se deve utilizar gasolina misturada com óleo para motores de 2 tempos.

NOTA! Não se esqueça que a gasolina sem chumbo normal é um produto perecível; não deve, portanto, comprar mais gasolina do que a que vai consumir num período de 30 dias.

Pode-se também utilizar gasolina não prejudicial ao meio ambiente ou seja gasolina de alquilação. A

composição deste tipo de gasolina é menos prejudicial tanto para as pessoas como para a natureza.

A gasolina é altamente inflamável. Guarde sempre o combustível em contentores fabricados especialmente para esse fim.

Encha ou ateste com gasolina apenas no exterior e nunca enquanto está a fumar. Abasteça com combustível antes de pôr o motor a funcionar. Nunca retire a tampa do depósito nem encha com gasolina com o motor a trabalhar ou ainda quente.

Nunca encha o depósito de gasolina até acima. Deixe sempre um espaço vazio (= pelo menos todo o tubo de enchimento + 1 ou 2 cm no topo do depósito) de forma à gasolina, ao aquecer, poder expandir sem transbordar (fig. 17).

VERIFICAÇÃO DE NÍVEL DO ÓLEO DO MOTOR

No acto de entrega, o cárter está cheio com óleo SAE 30.

Verifique sempre, antes de cada utilização, se o nível de óleo está correcto. A máquina deve estar nivelada.

Limpe em volta da vareta do óleo. Desenrosque-a e puxe-a para cima. Limpe a vareta. Faça-a deslizar para baixo até ao fundo e enrosque-a.

Depois, desenrosque-a novamente e puxe-a para cima. Faça a leitura do nível de óleo. No caso do óleo não chegar à marca “FULL”, meta mais óleo até atingir a marca (fig. 10).

VERIFICAÇÃO DE NÍVEL DE ÓLEO DA TRANSMISSÃO

No acto de entrega a transmissão está cheia com óleo SAE 10W-40.

Verifique sempre, antes de cada utilização, se o nível de óleo está correcto. A máquina deve estar nivelada.

Leia o nível de óleo no depósito (fig. 18). O nível deverá encontrar-se entre as marcas “MAX” e “MIN”. Se necessário, ateste com óleo. Utilize óleo SAE 10W-40 (20W-50).

SISTEMA DE SEGURANÇA

Esta máquina está equipada com um sistema de segurança que é composto por:
um interruptor junto ao pedal do travão.
- um interruptor no assento (MF 860) ou na consola do assento (MF 880, MF 890 PRO).
- um interruptor junto da alavanca de acoplamento da tomada de força.

Para pôr a máquina a funcionar é necessário que:
- o pedal do travão esteja carregado.
- o operador esteja sentado no assento.
- a alavanca de acoplamento da tomada de força esteja na posição dianteira (ou seja, tomada de força desacoplada).

Verificar sempre o funcionamento do sistema de segurança antes de utilizar a máquina!

Com o motor a funcionar e o operador sentado no assento, verifique da forma seguinte:
- carregue no pedal de accionamento de forma que a máquina comece a andar, solte o pedal – a máquina deverá parar.
- carregue no pedal de accionamento de forma que a máquina comece a andar, engate o controlo de velocidade de cruzeiro, levante-se um pouco – a máquina deverá parar (válido para MF 880, MF 890 PRO).
- carregue no pedal de accionamento de forma a que a máquina comece a andar, engate o

controlo de velocidade de cruzeiro, carregue no pedal do travão – a máquina deverá parar (válido para MF 880, MF 890 PRO).
- engate a tomada de força, levante-se um pouco – o motor deverá parar.

Se o sistema de segurança não estiver a funcionar, não utilize a máquina! Entregue a máquina a uma oficina de assistência técnica para revisão.

ARRANQUE

1. Abra a torneira da gasolina (fig. 11)

2. Certifique-se que o cabo da vela de ignição está colocado correctamente.

3. Certifique-se de que a tomada de força está desacoplada.

4. Não mantenha o pé no pedal de accionamento.

5a. MF 860:

Arranque a frio – coloque o acelerador na posição de obturação de ar. Arranque a quente – coloque o acelerador na posição de aceleração máxima (cerca de 1 cm atrás da posição de obturação de ar).

5b. MF 880, MF 890 PRO:
Coloque o acelerador na posição de aceleração máxima. Arranque a frio – puxe o controlo do obturador do ar todo para fora. Arranque a quente – não toque no controlo do obturador do ar.

6. Carregue no pedal do travão a fundo.

7. Rode a chave da ignição e ponha o motor a funcionar.

8a. MF 860:
Após o motor pegar, se tiver utilizado o obturador do ar, carregue no acelerador progressivamente até ao máximo.

8b. MF 880, MF 890 PRO:
Após o motor pegar, se tiver usado o controlo do obturador do ar, empurre-o progressivamente para dentro.

9. Ao arrancar a frio, deixe primeiro o motor a funcionar durante alguns minutos sem aplicar imediatamente carga à máquina. Assim o óleo terá tempo de aquecer.

Ao utilizar a máquina – faça o motor funcionar sempre ao máximo.

PARAR

Desengate a tomada de força. Aplique o travão de estacionamento.

Deixe o motor trabalhar ao ralenti durante 1 ou 2 minutos. Pare o motor desligando a chave do motor de arranque.

Feche a torneira da gasolina. Isso é especialmente importante se a máquina vai ser transportada, por exemplo, num reboque.

Se tiver que deixar a máquina sem vigilância, retire o cabo da vela de ignição. Retire também a chave de ignição.

O motor pode estar muito quente imediatamente a seguir a ser desligado. Não toque no silenciador, no cilindro ou nas aletas de arrefecimento. Tal poderá causar ferimentos devido a queimaduras.

DIRECÇÃO ASSISTIDA (MF 890 PRO)

Função incorporada para tornar a direcção mais leve. O operador só precisa de rodar o volante com pouca força. O resto da força necessária é produzida por um amplificador de binário hidráulico.

Ao contrário do que acontece com uma direcção assistida normal (por exemplo num automóvel), esta direcção assistida tem uma capacidade limitada. Isso implica que tem certas características que podem ser consideradas como negativas:
- quando o motor está a funcionar a baixa rotação ou em situações em que é necessário mais força de manobra, pode-se sentir que a direcção "salta".
- a máquina tem sempre que estar em movimento quando se usa a direcção. Evite girar o volante quando a máquina está totalmente imóvel e o acessório se encontra na posição de trabalho inferior.

A direcção foi concebida para facilitar a manobra à velocidade normal de trabalho, trazendo mais vantagens.

A direcção funciona mesmo quando o motor não está a trabalhar. Nesse caso, porém, a manobra é mais pesada se a máquina for deslocada manualmente.

SUGESTÕES DE CONDUÇÃO

Certifique-se que existe a quantidade correcta de óleo no motor quando trabalhar em declives (nível de óleo em "FULL").

Tenha cuidado quando conduzir a máquina em declives. Não faça arranques e paragens repentinas quando estiver a subir ou a descer um terreno inclinado. Nunca conduza ao longo de um terreno inclinado. Desloque-se de cima para baixo e de baixo para cima.

A máquina, com os acessórios genuínos montados, não deve ser utilizada em declives com uma inclinação superior a 10º, independentemente da direcção.

Reduza a velocidade em terrenos inclinados e curvas apertadas para evitar que a máquina tombe ou para não perder o controlo da mesma.

Quando conduzir com a mudança mais alta e à velocidade máxima, não vire o volante até ao máximo. A máquina pode voltar-se facilmente.

Mantenha as mãos e os dedos afastados da articulação central e da consola do assento. Risco de ferimentos devido a esmagamento. Nunca utilize a máquina sem a capota do motor.

REVISÃO E MANUTENÇÃO

PROGRAMA DE REVISÃO

Recomendamos que as revisões sejam efectuadas por uma oficina de assistência técnica autorizada. Isso garantirá que o trabalho é efectuado por pessoal especializado e com peças sobressalentes genuínas.

PREPARATIVOS

Se nada for dito em contrário, todas as revisões e serviços de manutenção deverão ser efectuados com a máquina imóvel e com o motor parado.

Aplique sempre o travão de estacionamento para impedir que a máquina role.

Pare sempre o motor, solte o cabo da vela de ignição e ligue-o à terra, de forma a impedir o arranque acidental do motor. Desligue o cabo negativo da bateria.

LIMPEZA

Para reduzir o perigo de incêndio, mantenha o motor, o silenciador, a bateria e o depósito de gasolina limpos de ervas, folhas e óleo.

Para reduzir o perigo de incêndio, certifique-se periodicamente de que não existem fugas de óleo e/ou combustível.

No caso de se utilizar a lavagem a jacto de alta pressão, não direccionar o jacto directamente para a transmissão.

Não aponte jactos de água directamente para o motor. Utilize uma escova ou ar comprimido para o limpar.

ÓLEO DE MOTOR

Mude o óleo pela primeira vez após 5 horas de operação e, depois, a cada 50 horas de operação ou uma vez por estação. Mude o óleo enquanto o motor está quente.

Utilize sempre um óleo de boa qualidade (classe de serviço SF, SG ou SH).

Se o motor tiver que trabalhar em condições extremamente pesadas ou se a temperatura ambiente for alta, mude o óleo com mais frequência, cada 25 horas de operação ou pelo menos uma vez em cada estação.

O óleo do motor pode estar muito quente se for drenado imediatamente a seguir à paragem do motor. Deixe portanto o motor arrefecer alguns minutos antes de drenar o óleo.

1. Tubo de drenagem do óleo (metal):
Desenrosque o bujão de drenagem do óleo na extremidade do tubo.

Recolha o óleo num recipiente de recolha. Entregue-o em seguida a uma central de reciclagem. Evite derramar óleo nas correias trapezoidais.

2. Enrosque o bujão de drenagem do óleo. Certifique-se de que a junta de fibra e o O-ring que se encontram dentro do bujão estão intactos e colocados correctamente.

3. Retire a vareta de nível do óleo e ateste com óleo novo.

Quantidade de óleo: 1.4 l

Tipo de óleo, no Verão (> 4ºC): SAE-30
(SAE 10W-30 também pode utilizar-se. O consumo de óleo pode porém aumentar um pouco se utilizar o 10W-30. Se utilizar esse tipo de óleo, verifique com mais frequência o nível do óleo).

Tipo de óleo, no Inverno (< 4ºC): SAE 5W-30
(se não houver este óleo, use SAE 10W-30)

Utilize óleo sem aditivos.

Não encha com óleo demais. Isso poderá provocar o sobreaquecimento do motor.

Após ter atestado com óleo, dê o arranque ao motor e faça-o trabalhar ao ralenti durante 30 segundos. Pare o motor. Espere 30 segundos e verifique em seguida o nível do óleo.

Verifique se há fugas de óleo. Se for necessário,

meta mais óleo até atingir a marca “FULL”.

FILTRO DO ÓLEO – MOTOR (MF 880, MF 890 PRO)

Mude o filtro do óleo a cada 100 horas de operação ou uma vez por estação.

A junta do novo filtro tem que ser lubrificada com óleo de motor antes de se enroscar e apertar o filtro.

Aperte o filtro à mão até a junta do filtro encostar ao suporte do filtro. Depois, aperte mais ½ a ¾ de volta (fig. 20).

Dê o arranque ao motor e deixe-o trabalhar **ao ralenti** para verificar se há fugas. Pare o motor. Verifique o nível do óleo. Se for necessário, meta mais óleo até atingir a marca “FULL”.

FILTRO DE AR – MOTOR

Limpe o pré-filtro de esponja plástica de 3 em 3 meses ou a cada 25 horas de operação, conforme o que ocorrer primeiro.

Limpe o filtro de papel anualmente ou a cada 100 horas de operação, conforme o que ocorrer primeiro.

Nota! Se a máquina operar em ambiente muito poeirento, limpe ambos os filtros com mais frequência.

1. Retire a tampa da caixa do filtro de ar (fig. 12-13).

2. Desmonte o filtro de papel e o pré-filtro de esponja plástica. Tenha cuidado para não entrar sujidade para o carburador. Limpe a caixa do filtro de ar.

3a. MF 880, MF 890 PRO
Lave o pré-filtro com detergente líquido e água. Seque-o espremendo. Deite um pouco de óleo no filtro e esprema o óleo.

3b. MF 860
Coloque o novo pré-purificador e cartucho com firmeza na base.

4. Limpe a inserção do filtro de papel da seguinte maneira: bata ligeiramente com ele contra uma superfície plana. Se o filtro estiver muito sujo, mude-o.

5. Volte a montar pela ordem inversa.

Para limpar o filtro de papel, não utilize diluentes à base de petróleo, por exemplo querosene. Estes diluentes podem destruir o filtro.

Não utilize ar comprimido para limpar a inserção do filtro de papel. Não aplicar óleo na inserção do filtro de papel.

VELA DE IGNIÇÃO

Para controlar a faísca da(s) vela(s), utilize apenas o aparelho de teste de faíscas Briggs & Stratton (fig. 14).

Limpe a vela de ignição a cada 100 horas de operação ou uma vez por estação. Na bolsa de acessórios há uma chave de velas A e uma vareta de rodar B para mudar as velas.

O fabricante do motor recomenda:
Champion RC12YC

Folga correcta dos eléctrodos: 0,75 mm.

ADMISSÃO DO AR DE REFRIGERAÇÃO – MOTOR

O motor é arrefecido a ar. Um sistema de refrigeração obstruído pode danificar o motor. O motor tem que ser limpo pelo menos uma vez por ano ou a cada 100 horas de operação.

Remova a cobertura do ventilador. Limpe as aletas de arrefecimento do cilindro, o ventilador e a grade rotativa. Se cortar relva seca, limpe com mais frequência.

BATERIA

A bateria é regulada por válvulas e tem uma tensão nominal de 12 V. A bateria não necessita de qualquer manutenção. Não é necessário verificar nem atestar o nível de electrólitos.

Ao ser entregue, a bateria encontra-se na caixa dos acessórios.

A bateria deve ser totalmente carregada antes de ser utilizada pela primeira vez. A bateria deve ser sempre guardada totalmente carregada. Se a bateria estiver guardada quando completamente descarregada isto pode resultar em danos permanentes.

Se não se pretender utilizar a máquina durante um período alargado (mais de 1 mês), a bateria deve ser carregada, desligada e depois guardada num local fresco e seguro. Carregue completamente a bateria antes de reinstalá-la.

A bateria pode ser carregada de duas formas:

1. A bateria pode ser carregada pelo motor. Neste caso, é muito importante, especialmente quando se liga a máquina pela primeira vez e quando não tiver sido utilizada durante muito tempo, que o motor funcione continuamente durante pelo menos 45 minutos.
2. Através de um carregador de bateria. Deve ser um carregador de bateria com tensão constante. A bateria pode ser danificada se se utilizar um carregador de bateria de tipo standard (para baterias com ácido).

Não coloque os terminais da bateria em curto-circuito. Ocorrem faíscas que podem resultar em incêndio. Não utilize acessórios de metal que possam tocar nos terminais da bateria.

No caso de danos na caixa, na tampa e nos terminais da bateria ou de interferência na tira que cobre as válvulas, a bateria deve ser substituída.

Se os terminais da bateria estiverem oxidados, terão que ser limpos. Limpe os terminais da bateria com uma escova de arame e aplique-lhes massa.

LUBRIFICAÇÃO

A articulação central da máquina tem quatro bocais de lubrificação que devem ser lubrificados com massa universal a cada 25 horas de operação (fig. 15).

Nota: O quarto bocal de lubrificação não é visível na ilustração. Ele encontra-se por baixo, no alojamento dianteiro do eixo de articulação.

Lubrifique a corrente da direcção com spray para correntes um par de vezes em cada estação.

O cubo das rodas da frente tem bocais de lubrificação que devem ser lubrificados cada 50 horas de operação (fig. 19).

Aplique massa universal em todos os mancais de plástico um par de vezes em cada estação.

Aplique uma camada de óleo de motor nas uniões do braço tensor um par de vezes em cada estação.

Aplique algumas gotas de óleo de motor em ambas as extremidades dos cabos do controlo do acelerador um par de vezes em cada estação.

A transmissão hidrostática vem de fábrica cheia com óleo (10W-40). Se não for aberta (o que só deve ser efectuado por um perito), e desde que não haja fugas, não necessita normalmente de mais óleo. O óleo da transmissão normalmente não precisa de ser mudado.

CABOS DA DIRECÇÃO (MF 860, MF 880)

Ajuste os cabos da direcção pela primeira vez após 2 a 3 horas de operação e, a seguir, a cada 25 horas de operação.

Coloque a máquina com a direcção “a direito”.

Estique os cabos da direcção apertando as porcas que se encontram no lado inferior da articulação central (fig. 16). Os parafusos nas extremidades dos cabos têm que ser mantidos com firmeza enquanto se efectua o ajuste, de forma a não ficarem torcidos. Com, por exemplo, uma chave inglesa ou outra ferramenta semelhante, insira-a nas extremidades dos parafusos. Ajuste até a folga desaparecer totalmente.

Ajuste as duas porcas igualmente para assegurar que o alinhamento do volante não se altera.

Quando o ajuste estiver pronto, vire o volante ao máximo para ambos os lados. Certifique-se de que a corrente não embate na roda da corda e que os cabos não ficam emaranhados na engrenagem da direcção.

Não estique demasiado os cabos da direcção. Se isso acontecer, a direcção fica pesada e desgastada e o desgaste dos cabos será maior.

CORRENTES DA DIRECÇÃO (MF 890 PRO)

Ajuste as correntes da direcção pela primeira vez após 2 a 3 horas de operação e, a seguir, a cada 50 horas de operação.

Coloque a máquina com a direcção “a direito”.

Estique as correntes de direcção apertando as porcas que se encontram no lado inferior da articulação central (fig. 16). Ajuste até a folga desaparecer totalmente.

Ajuste as duas porcas igualmente para assegurar que o alinhamento do volante não se altera.

Não estique demasiado as correntes da direcção. Se isso acontecer, a direcção fica pesada e o desgaste das correntes será maior.

GENERELT

Dette symbolet betyr ADVARSEL. Hvis du ikke følger instruksjonene nøye, kan det føre til personskade og/eller materiell skade.

Før start må denne bruksanvisningen og den medfølgende trykksaken "SIKKERHETSFORSKRIFTER" leses nøye.

SYMBOLER

Følgende symboler finnes på maskinen for å minne om den forsiktighet og oppmerksomhet som kreves ved bruk.

Symbolene betyr:

Advarsel!
Les instruksjonsboken og sikkerhetsmanualen før maskinen tas i bruk.

Advarsel!
Se opp for utkastede gjenstander. Hold tilskuere borte.

Advarsel!
Bruk alltid hørselvern.

Advarsel!
Denne maskinen skal ikke kjøres på vei som brukes til vanlig ferdsel.

Advarsel!
Med originaltilbehør montert kan maskinen kjøres i maks. 10° helling, uansett retning.

Advarsel!
Klemfare. Hold hender og føtter vekk fra midjestyringen.

Advarsel!
Fare for brannskader. Berør ikke lydpotten/katalysatoren.

REGULERING OG INSTRUMENTER

Punkt 1-19, se figur 1-6.

1. REDSKAPSLØFTER (MF 860, MF 880)

Pedal for å løfte opp frontmontert redskap til transportstilling.

For å løfte opp redskapen, tråkk pedalen helt ned. Slipp deretter pedalen, redskapsløfteren sperres nå i hevet stilling.

For å senke ned redskapen, tråkk pedalen ned slik at sperren slipper. Senk redskapsløfteren til arbeidsstilling ved å langsomt slippe opp med foten.

2. HYDRAULISK LØFTER (MF 890 PRO)

Hydraulisk redskapsløfter for å løfte opp frontmontert redskap til transportstilling.

For å løfte opp redskapen, trykk på strømbryterens bakre del. Slipp strømbryteren i ønsket stilling.

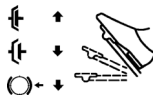
Trykk på strømbryterens fremre del for å senke tilbehøret. Strømbryteren sperres i nedtrykt stilling og redskapsløfteren senkes til den når en flytestilling. Dette innebærer at redskapen kan følge underlagets konturer.

Flytestilling, med strømbryteren i fremre stilling, anbefales ved vanlig bruk. Redskapsløfteren festes ved å stille strømbryteren i nøytralstilling.

OBS! Den hydrauliske redskapsløfteren må være i flytestilling for at strømuttaket skal kunne tilkoples.

3. KJØREBREMS

Pedal som påvirker maskinens bremsesystem. Tre stillinger:


1. Pedalen sluppet opp – kjørebremsen ikke aktivert.

2. Pedalen tråkket halvveis ned – fremdriften frikoplet. Kjørebremsen ikke aktivert.

3. Pedalen tråkket helt ned – fremdriften frikoplet. Kjørebremsen aktivert.

4. PARKERINGSBREMS

Sperre for å låse bremsepedalen i nedtråkket stilling.

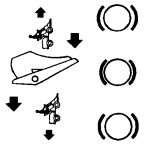
Tråkk bremsepedalen helt ned. Tråkk på spaken og slipp deretter bremsepedalen.

Parkeringsbremsen koples fra ved ett tråkk på bremsepedalen. Den fjærbelastede sperren glir da til siden.

Pass på at parkeringsbremsen er frakoplet under kjøring.

5. KJØREPEDAL

Pedal som påvirker den trinnløse transmisjonen.



1. Tråkk pedalen ned med den forreste delen av foten – maskinen beveger seg forover.

2. Pedalen ubelastet – maskinen står stille.

3. Tråkk pedalen ned med hælen – maskinen rygger.

Hastigheten justeres med kjørepedalen. Jo mer pedalen tråkkes ned, desto fortere går maskinen.

6. STILLBART RATT

Høyden på rattet kan reguleres trinnløst. Løsne justeringsrattet på styrestangen og hev eller senk rattet til ønsket stilling. Trekk til.

Ikke juster rattet under kjøring.

7. GASSREGULATOR/CHOKE

Anordning for å stille inn turtallet for motoren, og for å choke motoren ved kaldstart. (Det siste gjelder ikke MF 880, MF 890 PRO som har separat choke – se punkt 8).

1. MF 860: Choke – for start av kald motor. Chokestillingen er stillingen lengst frem i sporet. Unngå å kjøre maskinen i denne stillingen. Vær nøye med å føre regulatoren til stillingen ”full gass” (se nedenfor) når motoren er varm.

2. Full gass – ved bruk av maskinen bør alltid full gass brukes.

3. Tomgang.

8. CHOKE (MF 880, MF 890 PRO)

Trekkregulator for å choke motoren ved kaldstart.

1. Regulatoren trukket helt ut - chokespjeldet i forgasseren lukket. For kaldstart.

2. Regulatoren trykt inn – chokespjeldet åpent. For varmstart og ved kjøring.

Kjør aldri med choken trukket ut når motoren er varm.

9. TENNINGSLÅS/FRONTLYS

Tenningslås som brukes for å starte og stoppe motoren. Inneholder også strømbryter for frontlys. Fire varianter:

1. Stoppstilling – motoren har kortsluttet. Nøkkelen kan tas ut.

2. Kjørestilling – frontlys slått på.

3. Kjørestilling – frontlys slått av.

4. Startstilling – den elektriske startmotoren aktiveres når nøkkelen vris til den fjærbelastede startstillingen. Når motoren har startet, vris nøkkelen tilbake til kjørestilling 3.

Hvis frontlys skal slås på, vri nøkkelen til stilling 2.

10. STØMUTTAK (MF 860, MF 880)

Spak for til- og frakopling av strømuttaket for drift av frontmontert tilbehør. To stillinger:

1. Fremre stilling – strømuttaket frakoplet.

2. Bakre stilling – strømuttaket tilkoplet.

11. STRØMUTTAK (MF 890 PRO)

Strømbryter for til- og frakopling av det elektromagnetiske uttaket for drift av frontmontert tilbehør. To stillinger:

1. Trykk på strømbryterens fremre del – strømuttaket koples til. Symbolet lyser.

2. Trykk på strømbryterens bakre del – strømuttaket koples fra.

12. DIFFERENSIALSPERRE (MF 890 PRO)

Spak for tilkopling av differensialsperren. Forbedrer trekkraften ved at bakhjulene sperres, slik at begge hjulene trekker samtidig. To stillinger:

1. Fremre stilling – differensialsperren ikke tilkoplet. For vanlig kjøring.

2. Bakre stilling – differensialsperren tilkoplet. Fungerer både ved kjøring forover og bakover.

Differensialsperren gjør størst nytte for seg når bakhjulene er ujevnt belastet. For eksempel ved maksimalt styreutslag når det innerste bakhjulet er minst belastet.

Også ved kjøring om vinteren på glatt underlag, forbedres kjøreevnen når man ikke bruker snøkjettinger.

Når differensialsperren er tilkoplet, går styringen tungt. Unngå å vri på rattet!

13. TIMETELLER

Viser antall driftstimer. Fungerer kun når motoren er i gang.

14. FARTSREGULATOR (MF 880, MF 890 PRO)

Strømbryter for aktivering av fartsregulatoren. Fartsregulatoren gjør det mulig å låse kjørepedalen i ønsket stilling.

1. Tråkk ned kjørepedalen til ønsket hastighet oppnås. Trykk deretter på strømbryterens fremre del for å aktivere fartsregulatoren. Symbolet lyser.

2. Kople fra fartsregulatoren ved å bremse eller trykke på strømbryterens bakre del.

15. KLIPPEHØYDEINNSTILLING

Maskinen er utstyrt med en spak for bruk av klippeaggregat med elektrisk klippehøydeinnstilling (finnes som tilbehør).

Strømbryteren brukes for å heve og senke klippehøyden trinnløst.

Kontakt for tilkopling av klippeaggregat er montert på høyre side, foran forhjulet (fig. 3).

16. BAKMONTERT RIVE (MF 890 PRO)

Maskinen er utstyrt med en spak for bruk av bakmontert rive med elektrisk heving og senking (finnes som tilbehør).

Strømbryteren brukes for å heve og senke den bakmonterte riven.

Kabler for tilkopling av riven finnes bak på maskinen, til venstre på støtfangerens overside.

17. SANDSPREDER (MF 890 PRO)

Maskinen er utstyrt med en spak for bruk av sandspreder med elektrisk tilkopling (finnes som tilbehør).

12 V Strømbryteren brukes til å starte og stoppe spredervalsen.

Kontakt for tilkopling av sandspredereren finnes bak på maskinen, til venstre på støtfangerens overside.

18. FRAKOPLINGSSPAK

Spak for å kople fra den trinnløse transmisjonen. Gjør det mulig å flytte maskinen for hånd uten hjelp av motoren. To stillinger:

1. Spaken bakover – transmisjonen tilkoplet for vanlig bruk.

2. Spaken forover – transmisjonen frakoplet. Maskinen kan flyttes for hånd.

Maskinen må ikke slepes over lengre strekninger eller med høy fart. Transmisjonen kan skades.

19. BENSINMÅLER/TANKLOKK

Tanklokk med innebygd bensinmåler som viser mengden bensin i drivstofftanken (gjelder MF 880, MF 890 PRO).

Drivstofftanken rommer ca. 11,5 liter

BRUKSOMRÅDER

Maskinen skal bare brukes til følgende arbeid med angitt originalt tilbehør:

1. Gressklipping

Med klippeaggregat AMM 842, AME 842, AMM 848, AME 848, AMM 842 HD, AME 842 HD eller slagklipper ASM 836.

2. Snørydding

Med snøskjær ASS 847. Snøkjetting ASK 416, ASK 817 og hjulvekter AMG 175 anbefales.

Trekkinnretningen kan belastes med en vertikal kraft på maksimalt 100 N.

Belastningen på trekkinnretningen fra bakhengt tilbehør kan være på maksimalt 500 N.

OBS! Kontakt forsikringsselskapet ditt før all bruk av tilhenger.

OBS! Denne maskinen skal ikke kjøres på vei som brukes til vanlig ferdsel.

START OG KJØRING

MOTORPANSER

For at du skal kunne utføre tilsyn med og vedlikehold av motor og batteri, må motorpanseret fjernes. Demontering:

1. Skru av tanklokket/bensinmåleren.
2. Trekk opp gummistroppen foran på panseret (fig. 7).
3. Løft deretter motorpanseret forsiktig av (fig. 8).

Montering:

1. Plasser panseret over knotten på hver side.
2. Pass på at tappene bak på panseret går ned i begge hullene (fig. 9).
3. Fest panseret foran med gummistroppen (fig. 7).
4. Skru til sist på tanklokket/bensinmåleren.

Maskinen må ikke brukes uten at motorpanseret er montert. Fare for brannskader og klemskader.

BENSINPÅFYLLING

Bruk alltid ren, blyfri bensin. Oljeblandet 2-taktsbensin må ikke brukes.

OBS! Husk at vanlig blyfri bensin er ferskvare. Ikke kjøp mer bensin enn du bruker i løpet av 30 dager.

Bruk gjerne miljøvennlig bensin av typen alkylat. Denne typen bensin har en sammensetning som er mindre skadelig for både mennesker og naturen.

Bensin er svært brannfarlig. Oppbevar drivstoffet i en beholder beregnet på dette.

Bensin må bare fylles utendørs, og det er forbudt å røyke mens fyllingen pågår. Fyll drivstoff før du starter motoren. Ta aldri av lokket til bensintanken eller fyll bensin mens motoren er i gang eller fremdeles er varm.

Fyll aldri bensintanken helt full. La det være et tomrom (= minst hele påfyllingsrøret pluss 1-2 cm i tankens overdel), slik at bensinen kan utvide seg uten å renne over når den varmes opp (fig. 17).

NIVÅKONTROLL - MOTOROLJE

Veivhuset er ved levering fylt med olje SAE 30.

Kontroller at oljenivået er riktig hver gang du tar maskinen i bruk. Maskinen skal stå vannrett.

Tørk rent rundt oljepeilestaven. Skru den løs og trekk den opp igjen. Tørk av oljepeilestaven. Stikk den helt ned og skru den fast.

Skru den løs og trekk den opp igjen. Les av oljenivået. Fyll på olje opp til ”FULL”-markeringen dersom oljenivået er under dette merket (fig. 10).

NIVÅKONTROLL - TRANSMISJONSOLJE

Ved levering er transmisjonen fylt med SAE 10W-40-olje.

Kontroller at oljenivået er riktig hver gang du tar maskinen i bruk. Maskinen skal stå vannrett.

Les av oljenivået på beholderen (fig. 18). Nivået skal ligge mellom ”MAX” og ”MIN”. Fyll på mer olje ved behov. Bruk SAE 10W-40 (20W-50)-olje.

SIKKERHETSSYSTEM

Denne maskinen er utstyrt med et sikkerhetssystem som består av:
- en bryter ved bremsepedalen.
- en bryter i hhv. setet (MF 860) og setebraketten (MF 880, MF 890 PRO).
- en bryter ved tilkoplingsspaken for strømuttaket.

Før maskinen kan startes, må:
- bremsepedalen være tråkket ned.
- føreren sitte på setet.
- tilkoplingsspaken for strømuttaket være i frem-

re stilling (= strømuttaket frikoplet).

Før hver bruk må du alltid kontrollere at sikkerhetsfunksjonene fungerer!

Med motoren i gang og føreren sittende på setet gjøres følgende:

tråkk ned kjørepedalen slik at maskinen beveger seg, slipp kjørepedalen - maskinen skal stanse.

- tråkk ned kjørepedalen slik at maskinen beveger seg, kople til fartsregulatoren, lett på kroppen - maskinen skal stanse (gjelder MF 880, MF 890 PRO).
- tråkk ned kjørepedalen slik at maskinen beveger seg, kople til fartsregulatoren, tråkk på bremsepedalen - maskinen skal stanse (gjelder MF 880, MF 890 PRO).
- kople til strømuttaket, lett på kroppen – motoren skal stanse.

Hvis sikkerhetssystemet ikke fungerer, må du ikke bruke maskinen! Lever maskinen på et serviceverksted for ettersyn.

START

1. Åpne bensinkranen (fig 11).

2. Kontroller at tennpluggkabelen sitter på plass.

3. Kontroller at strømuttaket er frakoplet.

4. Hold ikke foten på kjørepedalen.

5a. MF 860:
Kaldstart - still gassregulatoren lengst frem i chokestilling. Varmstart – still gassregulatoren på full gass (ca. 1 cm bak chokestillingen).

5b. MF 880, MF 890 PRO:
Still gassregulatoren på full gass. Kaldstart – trekk choken helt ut. Varmstart – rør ikke choken.

6. Tråkk bremsepedalen helt ned.

7. Vri om startnøkkelen og start motoren.

8a. MF 860:
Når motoren har startet, still gassregulatoren gradvis tilbake til full gass dersom choke er brukt.

8b. MF 880, MF 890 PRO
Når motoren har startet, still choken gradvis tilbake dersom choke er brukt.

9. Ved kaldstart må du ikke belaste maskinen umiddelbart etter start, men la den gå i noen minutter. Da rekker oljen å varmes opp.

Ved bruk – kjør alltid motoren på full gass.

STOPP

Frikopl strømuttaket. Kopl til parkeringsbremsen.

La motoren gå på tomgang i 1 – 2 minutter. Stans motoren ved å vri om startnøkkelen.

Steng bensinkranen. Dette er spesielt viktig hvis maskinen skal transporteres, for eksempel på en tilhenger.

Hvis maskinen forlates uten tilsyn, fjerner du tennpluggkabelen fra tennpluggen. Ta også bort startnøkkelen.

Motoren kan være svært varm like etter at den har stanset. Ikke rør lydpotte, sylinder eller kjøleribber. Det kan forårsake brannskader.

HJELPESTYRING (MF 890 PRO)

Innebygd funksjon for å gjøre styringen lettere. Føreren trenger ikke bruke så mye kraft for å vri på rattet. Den resterende kraften produseres av en hydraulisk momentforsterker.

Til forskjell fra vanlig servostyring (for eksempel i en bil) har denne hjelpestyringen begrenset kapasitet. Det innebærer at den har visse egenskaper som kan oppfattes som negative:

- ved lavt turtall eller i situasjoner som krever ekstra
  mye styrekraft, kan det kjennes som om styringen ”hakker”.
- maskinen skal alltid være i bevegelse når styringen
  brukes. Unngå å vri på rattet når maskinen står helt stille og tilbehøret er i senket arbeidsstilling.

Styringen er tilpasset for å lette ved vanlig arbeidshastighet. Da merker man de store fordelene.

Selv når motoren ikke går, fungerer styringen. Det er imidlertid tyngre å svinge i dette tilfellet hvis maskinen skal flyttes for hånd.

KJØRETIPS

Påse at det er riktig oljemengde i motoren ved kjøring i bakker og skråninger (oljenivået på ”FULL”).

Vær forsiktig i skråninger. Ved kjøring opp eller ned skråninger må du unngå plutselige start og stopp. Kjør aldri tvers over en skråning. Kjør ovenfra og ned og nedenfra og opp.

Med originaltilbehør montert kan maskinen kjøres i maks. 10 º helling, uansett retning.

Senk hastigheten i skråninger og skarpe svinger, slik at maskinen ikke velter eller du mister kontrollen over den.

Ikke bruk fullt rattutslag ved kjøring på høyeste gir og full gass. Maskinen kan velte.

Hold hender og fingre vekk fra midtdelen og setebraketten. Klemfare. Kjør aldri uten motorpanser.

SERVICE OG VEDLIKEHOLD

SERVICEPROGRAM

Vi anbefaler at et autorisert verksted utfører all service. Det garanterer at arbeidet utføres av kvalifisert personale og med originale reservedeler.

FORBEREDELSE

Med mindre noe annet er angitt skal alt service- og vedlikeholdsarbeid utføres på en stillestående maskin med motoren slått av.

Unngå at maskinen ruller ved å alltid kople til parkeringsbremsen.

Unngå ufrivillig motorstart ved å alltid stanse motoren, løsne tennpluggledningen fra tennpluggen og jorde den. Løsne minuskabelen fra batteriet.

RENGJØRING

Hold motor, lydpotte, batteri og bensintank fri for gress, løv og olje – slik reduserer du brannfaren.

For å redusere brannfaren bør du kontrollere regelmessig at det ikke forekommer olje- og/eller drivstofflekkasje.

Ved bruk av høytrykksspyler skal ikke strålen rettes direkte mot transmisjonen.

Ikke spyl vann på motoren. Bruk en børste eller trykkluft til å rengjøre den.

MOTOROLJE

Skift motorolje første gang etter 5 timers kjøring, deretter hver 50. kjøretime eller en gang i sesongen. Skift olje når motoren er varm.

Bruk olje av god kvalitet (serviceklasse SF, SG eller SH).

Skift olje oftere, hver 25. kjøretime eller minst en gang i sesongen, dersom motoren arbeider ekstremt tungt eller dersom omgivelsenes temperatur er høy.

Motoroljen kan være svært varm hvis den tappes rett etter stopp. La derfor motoren kjøle seg ned i noen minutter før oljen tappes.

1. Løsne oljeavtappingspluggen i enden av røret.

Saml oljen i en beholder. Lever den til en gjenvinningsstasjon. Unngå å søle olje på kileremmene.

2. Skru fast oljeavtappingspluggen. Påse at fiberpakningen og o-ringen i pluggen er uskadde og sitter på plass.

3. Fjern oljepeilestaven og fyll på ny olje.

Oljemengde: 1,4 liter

Oljetype sommer (> 4 º C): SAE-30
(SAE 10W-30 kan også brukes). Det er mulig at oljeforbruket øker noe ved bruk av 10W-30. Kontroller derfor oljenivået oftere hvis du bruker denne oljetypen).

Oljetype vinter (< 4 º C): SAE 5W-30
(finnes ikke denne oljen, bruk SAE 10W-30)

Ikke tilsett noe i oljen.

Ikke fyll på for mye olje. Det kan føre til at motoren overopphetes.

Etter fylling av olje skal motoren startes og kjøres på tomgang i 30 sekunder. Stans motoren. Vent i 30 sekunder og kontroller deretter oljenivået.

Kontroller om det forekommer oljelekkasje. Fyll på olje opp til “FULL”-markeringen ved behov.

OLJEFILTER - MOTOR (MF 880, MF 890 PRO)

Skift oljefilter hver 100. driftstime eller en gang per sesong.

Før det nye filteret skrus fast, skal filterpakningen oljes inn med motorolje.

Skru fast filteret for hånd til filterpakningen berører filterfestet. Trekk til ytterligere ½ til ¾ runde (fig. 20).

Start motoren og kjør på **tomgang** for å kontrollere om det er noen lekkasje. Stans motoren. Kontroller oljenivået. Fyll på olje opp til "FULL"-markeringen ved behov.

LUFTFILTER – MOTOR

Rengjør forfilteret hver 3. måned eller hver 25. kjøretime, avhengig av hva som inntreffer først.

Rengjør papirfilteret årlig eller hver 100. driftstime, avhengig av hva som inntreffer først.

Skift papirfilteret årlig eller hver 200. kjøretime, avhengig av hva som inntreffer først.

OBS! Rengjør begge filtrene oftere dersom maskinen arbeider under støvfylte forhold.

1. Fjern luftfilterdekselet (fig. 12-13).

2. Demonter papirfilteret og forfilteret (= skumplastfilteret). Vær forsiktig, slik at det ikke kommer noe smuss ned i forgasseren. Rengjør luftfilterhuset.

3a. MF 880, MF 890 PRO:
Vask forfilteret i flytende oppvaskmiddel og vann. Vri det tørt. Hell litt olje på filteret og gni den inn.

3b. MF 860:
Skift forfilteret årlig eller hver 200. kjøretime, avhengig av hva som inntreffer først.

4. Rengjør papirfilteret slik: Dunk det lett mot en plan overflate. Bytt ut filteret hvis det er svært skittent.

5. Monter det igjen i omvendt rekkefølge.

Petroleumsbaserte løsningsmidler, som for eksempel parafin, må ikke brukes ved rengjøring av papirfilteret. Slike løsemidler ødelegger filteret.

Bruk ikke trykkluft ved rengjøring av papirfilteret. Papirfilteret må ikke oljes inn.

TENNPLUGG

Bruk kun en Briggs & Stratton gnisttester for å kontroller gnisten i tennpluggen (fig. 14).

Skift tennplugg hver 100. kjøretime eller hver sesong. For skifting av tennplugg er det en tennplugghylse A og en dreiepinne B i tilbehørsposen.

Motorfabrikanten anbefaler: **Champion RC12YC**

Korrekt elektrodeavstand: 0,75 mm.

KJØLELUFTINNTAK - MOTOR

Motoren er luftkjølt. Et tilstoppet kjølesystem skader motoren. Rengjør motoren hver 100. driftstime eller minst en gang i året.

Fjern viftedekselet. Rengjør sylinderens kjøleribber, viften og det roterende beskyttelsesgitteret. Rengjør oftere dersom du klipper tørt gress.

BATTERI

Batteriet er et ventilregulert batteri med 12 V nominell spenning. Batteriet er fullstendig vedlikeholdsfritt. Det er ikke nødvendig å kontrollere elektrolyttnivå eller foreta påfyllinger.

Ved levering ligger batteriet i tilbehørsesken.

Batteriet må lades helt opp før første gangs bruk. Batteriet skal alltid oppbevares i helt oppladet stand. Hvis batteriet oppbevares helt utladet, kan det få varige skader.

Hvis maskinen ikke skal brukes i lengre tid (mer enn 1 måned), må batteriet lades og så oppbevares utkoplet på et kjølig og sikkert sted. Lad opp batteriet helt før det installeres på nytt.

Batteriet kan lades på to måter:

1. Det er mulig å lade batteriet ved hjelp av motoren. I så fall er det svært viktig, spesielt ved første start og når maskinen ikke har vært i bruk over lengre tid, at motoren er i gang kontinuerlig i minst 45 minutter.
2. Ved hjelp av en batterilader. Det må være en lader med konstant spenning. Batteriet kan skades hvis du bruker en batterilader av standardtype (for syrebatterier).

Ikke kortslutt batteriets poler. Det kan oppstå gnister som kan føre til brann. Ikke bruk smykker av metall som kan komme i kontakt med batteripolene.

Hvis det oppstår skader på batteridekselet, lokk, poler eller inngrep på listen som dekker ventilene, må batteriet skiftes.

Hvis batteripolene har oksidert, må de rengjøres. Rengjør batteripolene med en stålbørste og smør inn polene med fett.

SMØRING

Den leddede midtdelen på maskinen har fire smørenipler som skal smøres med universalfett hver 25. kjøretime (fig. 15).

Merk. Den fjerde smørenippelen synes ikke på bildet. Den sitter på undersiden, ved leddakselens fremre lager.

Smør styrekjedet med kjedespray et par ganger i sesongen.

De fremre hjulnavene har smørenipler som skal smøres hver 50. kjøretime (fig. 19).

Alle plastlagre smøres med universalfett et par ganger per sesong.

Spennarmleddene smøres med motorolje et par ganger per sesong.

Drypp litt motorolje i begge ender av regulatorvaierne et par ganger per sesong.

Den hydrostatiske transmisjonen er fylt med olje (10W-40) ved levering fra fabrikk. Dersom den ikke åpnes (må kun utføres av fagperson) og det ikke forekommer noen lekkasje, er det vanligvis ikke nødvendig å fylle på olje. Normalt er det ikke nødvendig å skifte transmisjonsolje.

STYREVAIERE (MF 860, MF 880)

Juster styrevaierne første gang etter 2-3 timers kjøring, deretter hver 25. kjøretime.

Still maskinen i ”rett frem”-stilling.

Spenn styrevaierne ved å skru inn mutterne som sitter på undersiden av den leddede midtdelen (fig. 16). Styrevaiernes skrueender skal holdes fast under justeringen, slik at vaierne ikke vris. Ta tak med en skiftnøkkel eller liknende i nøkkelgrepet på skrueendene. Juster til all slark forsvinner.

Juster begge mutterne like mye, slik at rattstillingen ikke endres.

Når justeringen er ferdig, vri rattet til fullt utslag til begge sider. Kontroller at kjedet ikke går inn i trinsene og at vaierne ikke går inn i styredrevene.

Spenn ikke styrevaierne for hardt. Styringen går tungt samtidig som slitasjen på vaierne øker.

STYREKJEDER (MF 890 PRO)

Juster styrekjedene første gang etter 2-3 timers kjøring, deretter hver 50. kjøretime.

Still maskinen i ”rett frem”-stilling.

Spenn styrekjedene ved å skru inn mutterne som sitter på undersiden av den leddede midtdelen (fig. 16). Juster til all slark forsvinner.

Juster begge mutterne like mye, slik at rattstillingen ikke endres.

Ikke spenn styrekjedene for hardt. Styringen går tungt samtidig som kjedene slites mer.

ALLMÄNT

Denna symbol betyder VARNING. Personskada och/eller egendomsskada kan bli följden om inte instruktionerna följs noga.

Före start skall denna bruksanvisning samt bifogade trycksak "SÄKERHETSFÖRESKRIFTER" läsas noga.

SYMBOLER

Följande symboler finns på maskinen för att påminna Er om den försiktighet och uppmärksamhet som krävs vid användning.

Symbolerna betyder:

Varning!
Läs instruktionsbok och säkerhetsmanual före användning av maskinen.

Varning!
Se upp för utkastade föremål. Håll åskådare borta.

Varning!
Använd alltid hörselskydd.

Varning!
Denna maskin är ej avsedd att köras på allmän väg.

Varning!
Maskinen, med monterade originaltillbehör, får köras i maximalt 10° lutning oavsett riktning.

Varning!
Klämrisk föreligger. Håll händer och fötter borta från midjestyrningen.

Varning!
Risk för brännskador. Berör inte ljuddämparen/katalysatorn.

REGLAGE OCH INSTRUMENT

Punkterna 1 - 19, se figur 1 - 6.

1. REDSKAPSLYFT (MF 860, MF 880)

Pedal för att lyfta upp frontmonterade redskaptill transportläge.

För att lyfta upp redskapet, trampa ned pedalen helt. Släpp därefter pedalen, redskapslyften spärras nu i upplyft läge.

För att sänka ned redskapet, trampa ned pedalen så att spärren släpper. Sänk redskapslyften till arbetsläge genom att sakta släppa efter med foten.

2. HYDRAULISK LYFT (MF 890 PRO)

Hydraulisk redskapslyft för att lyfta upp frontmonterade redskap till transportläge.

För att lyfta upp redskapet, tryck på strömbrytarens bakre del. Släpp strömbrytaren i önskat läge.

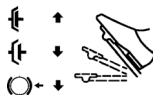
För att sänka ned tillbehöret, tryck på strömbrytarens främre del. Strömbrytaren fastnar i nedtryckt läge och redskapslyften sänks tills det når ett flytläge. Detta innebär att redskapet kan följa markens konturer.

Flytläget, med strömbrytaren i framtippat läge, rekommenderas vid normal användning. För att fixera redskapslyften, ställ strömbrytaren i neutralläge.

OBS! Den hydrauliska redskapslyften måste vara i flytläge för att kraftuttaget ska kunna kopplas in.

3. FÄRDBROMS

Pedal som påverkar maskinens bromssystem. Tre lägen:


1. Pedalen uppsläppt - färdbromsen inte aktiverad.

2. Pedalen till hälften nedtrampad - framdrivningen frikopplad. Färdbromsen inte aktiverad.

3. Pedalen helt nedtrampad - framdrivningen frikopplad. Färdbromsen fullt aktiverad.

4. PARKERINGSBROMS

Spärr för att låsa bromspedalen i nedtrampat läge.

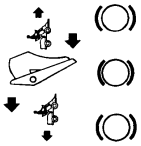
Trampa ned bromspedalen helt. Tryck på spaken och släpp därefter bromspedalen.

Parkeringsbromsen kopplas ur vid ett tryck på bromspedalen. Den fjäderbelastade spärren glider då åt sidan.

Se till att parkeringsbromsen är urkopplad vid körning.

5. DRIVPEDAL

Pedal som påverkar den steglösa transmissionen.



1. Tryck ned pedalen med främre delen av foten - maskinen rör sig framåt.

2. Pedalen obelastad - maskinen står stilla.

3. Tryck ned pedalen med klacken - maskinen backar.

Hastigheten regleras med drivpedalen. Ju mer pedalen trycks ned, desto fortare går maskinen.

6. STÄLLBAR RATT

Ratthöjden kan regleras steglöst. Lossa justerratten på styrstången och höj eller sänk ratten till önskat läge. Vrid åt.

Justera ej ratten under körning.

7. GAS-/CHOKEREGLAGE

Reglage för inställning av motorns varvtal samt för att choka motorn vid kallstart. (Det senare gäller ej MF 880, MF 890 PRO som har separat chokereglage - se punkt 8).

1. MF 860 : Choke - för start av kall motor. Chokeläget är placerat längst fram i spåret. Undvik att köra maskinen i detta läge utan var noga med att föra reglaget till läge Fullgas (se nedan) när motorn är varm.

2. Fullgas - vid användning av maskinen bör alltid fullgas användas.

3. Tomgång.

8. CHOKEREGLAGE (MF 880, MF 890 PRO)

Dragreglage för att choka motorn vid kallstart.

1. Reglaget helt utdraget - chokespjället i förgasaren stängt. För kallstart.

2. Reglaget intryckt - chokespjället öppet. För varmstart och vid körning.

Kör aldrig med choken utdragen när motorn är varm.

9. TÄNDNINGSLÅS/ STRÅLKASTARE

Tändningslås som används för att starta och stoppa motorn. Innehåller också strömbrytare för strålkastaren. Fyra lägen:

1. Stoppläge - motorn är kortsluten. Nyckeln kan tas bort.

2. Körläge - strålkastaren tänd.

3. Körläge - strålkastaren släckt.

4. Startläge - den elektriska startmotorn aktiveras när nyckeln vrids till det fjäderbelastade startläget. När motorn startat, låt nyckeln återgå till körläge 3.

Skall strålkastaren tändas, vrid nyckeln till läge 2.

10. KRAFTUTTAG (MF 860, MF 880)

Spak för in- och urkoppling av kraftuttag för drivning av frontmonterade tillbehör. Två lägen:

1. Främre läget - kraftuttaget urkopplat.

2. Bakre läget - kraftuttaget inkopplat.

11. KRAFTUTTAG (MF 890 PRO)

Strömbrytare för in- och urkoppling av det elektromagnetiska kraftuttaget för drivning av frontmonterade tillbehör. Två lägen:

1. Tryck på strömbrytarens främre del - kraftuttaget kopplas in. Symbolen lyser.

2. Tryck på strömbrytarens bakre del - kraftuttaget kopplas ur.

12. DIFFERENTIALSPÄRR (MF 890 PRO)

Spak för att koppla in differentialspärren. Förbättrar dragförmågan genom att bakhjulen spärras så att båda hjulen driver samtidigt. Två lägen:

1. Främre läget - differentialspärren ej inkopplad. För normal körning.

2. Bakre läget - differentialspärren inkopplad. Fungerar både vid körning framåt och bakåt.

Differentialspärren gör störst nytta när bakhjulen är ojämnt belastade. Ex.vis vid maximalt styrutslag då det inre bakhjulet är minst belastat.

Även vid körning vintertid på halt underlag förbättras drivförmågan om inte snökedjor används.

När differentialspärren är inkopplad går styrningen tungt. Undvik att vrida på ratten!

13. TIMRÄKNARE

Visar antal driftstimmar. Fungerar endast när motorn är igång.

14. FARTHÅLLARE (MF 880, MF 890 PRO)

Strömbrytare för att aktivera farthållaren. Farthållaren fungerar så att drivpedalen kan låsas i önskat läge.

1. Trampa ned drivpedalen tills önskad hastighet uppnås. Tryck därefter på strömbrytarens främre del för att aktivera farthållaren. Symbolen lyser.

2. Koppla ur farthållaren genom att bromsa eller trycka på strömbrytarens bakre del.

15. KLIPPHÖJDSINSTÄLLNING

Maskinen är utrustad med reglage för användning av klippaggregat med elektrisk klipphöjdsinställning (finns som tillbehör).

Strömbrytaren används för att steglöst höja och sänka klipphöjden.

Kontakt för anslutning av klippaggregatet finns monterad på höger sida, framför framhjulet (fig 3).

16. BAKRÄFSA (MF 890 PRO)

Maskinen är utrustad med reglage för användning av elektriskt höj och sänkbar bakräfsa (finns som tillbehör).

Strömbrytaren används för att höja och sänka bakräfsan.

Kablar för anslutning av bakräfsan finns baktill på maskinen, till vänster på stötfångarens översida.

17. SANDSPRIDARE (MF 890 PRO)

Maskinen är utrustad med reglage för användning av elektrisk inkopplingsbar sandspridare (finns som tillbehör).

12V Strömbrytaren används för att starta och stoppa spridarvalsen.

Kontakt för anslutning av sandspridaren finns baktill på maskinen, till vänster på stötfångarens översida.

18. URKOPPLINGSSPAK

Spak för att koppla ur den steglösa transmissionen. Ger möjlighet att flytta maskinen för hand utan hjälp av motorn. Två lägen:

1. Spaken bakåt - transmissionen inkopplad för normal användning.

2. Spaken framåt - transmissionen urkopplad. Maskinen kan flyttas för hand.

Maskinen får inte bogseras längre sträckor eller med hög fart. Transmissionen kan skadas.

19. BENSINMÄTARE/TANKLOCK

Tanklock med inbyggd bensinmätare som visar mängden bensin i bränsletanken (gäller MF 880, MF 890 PRO).

Bränsletanken rymmer ca. 11,5 liter.

ANVÄNDNINGSOMRÅDEN

Maskinen får endast användas för följande arbeten med angivna original tillbehör:

1. **Gräsklippning**

   Med klippaggregat AMM 842, AME 842, AMM 848, AME 848, AMM 842 HD, AME 842 HD eller slagklippare ASM 836.

2. **Snöröjning**

   Med snöblad ASS 847. Snökedjor ASK 416, ASK 817 och ramvikter AMG 175 rekommenderas.

Draganordningen får belastas med en vertikal kraft av maximalt 100 N.

Påskjutskraften från bogserade tillbehör får, i draganordningen, vara maximalt 500 N.

OBS! Före all användning av släpkärra - kontakta Ert försäkringsbolag.

OBS! Denna maskin är ej avsedd att köras på allmän väg.

START OCH KÖRNING

MOTORHUV

För att kunna utföra tillsyn och underhåll av motor och batteri måste motorhuven tas bort. Demontering:

1. Skruva av tanklocket/bensinmätaren.
2. Dra upp gummistroppen i huvens framkant (fig 7).
3. Lyft därefter försiktigt bort motorhuven (fig 8).

Montering:

1. Placera huven över klacken på vardera sidan.
2. Se till att tapparna i huvens bakkant går ner i de båda hålen (fig 9).
3. Fixera huven i framkant med gummistroppen (fig 7).
4. Skruva slutligen på tanklocket/bensinmätaren.

Maskinen får inte användas utan att motorhuven är monterad. Risk för brännskador och klämskador föreligger.

BENSINPÅFYLLNING

Använd alltid ren blyfri bensin. Oljeblandad 2-taktsbensin får ej användas.

OBS! Tänk på att vanlig blyfri bensin är en färskvara, köp inte mer bensin än vad som kan användas inom 30 dagar.

Med fördel kan även miljöanpassad bensin, så kallad alkylatbensin användas. Denna typ av bensin har en sammansättning som är mindre skadlig för både människor och natur.

Bensin är mycket brandfarligt. Förvara bränslet i behållare speciellt gjorda för detta ändamål.

Fyll endast på bensin utomhus och rök inte under påfyllningen. Fyll på bränsle innan motorn startas. Ta aldrig av tanklocket eller fyll på bensin när motorn är igång eller fortfarande är varm.

Fyll aldrig bensintanken helt full. Lämna ett tomt utrymme (= minst hela påfyllningsröret plus 1 - 2 cm i tankens överdel) så att bensinen, när den värms upp, kan utvidgas utan att rinna över (fig 17)

NIVÅKONTROLL - MOTOROLJA

Vevhuset är vid leverans fyllt med olja SAE 30.

Kontrollera före varje användning att oljenivån är den riktiga. Maskinen skall stå plant.

Torka rent runt oljemätstickan. Lossa och dra upp den. Torka av oljemätstickan. För ner den helt och skruva fast den.

Skruva loss och dra upp den igen. Avläs oljenivån. Fyll på olja upp till “FULL”-markeringen om oljenivån är under detta märke (fig 10).

NIVÅKONTROLL - TRANSMISSIONSOLJA

Transmissionen är vid leverans fylld med olja SAE 10W-40.

Kontrollera före varje användning att oljenivån är den riktiga. Maskinen skall stå plant.

Avläs oljenivån på behållaren (fig 18). Nivån skall ligga mellan ”MAX” och ”MIN”. Vid behov, fyll på mera olja. Använd olja SAE 10W-40 (20W-50).

SÄKERHETSSYSTEM

Denna maskin är utrustad med ett säkerhetssystem som består av:
- en brytare vid bromspedalen.
- en brytare i sitsen (MF 860) resp.i sitskonsolen (MF 880, MF 890 PRO).
- en brytare vid inkopplingsspaken för kraftuttaget.

För att starta maskinen krävs:
- bromspedalen nedtryckt.
- föraren sitter på sitsen.
- inkopplingsspaken för kraftuttaget i främre läget (= kraftuttaget frikopplat).

Före varje användning skall säkerhetssystemets funktion alltid kontrolleras!

Med motorn igång och föraren sittande på sitsen kontrollera på följande sätt:
- trampa ned drivpedalen så att maskinen rör sig, släpp drivpedalen - maskinen skall stanna.
- trampa ned drivpedalen så att maskinen rör sig, koppla in farthållaren, lätta på kroppen - maskinen skall stanna (gäller MF 880, MF 890 PRO).
- trampa ned drivpedalen så att maskinen rör sig, koppla in farthållaren, trampa till på bromspedalen - maskinen skall stanna (gäller MF 880, MF 890 PRO).

- koppla in kraftuttaget, lätta på kroppen - motorn skall stanna.

Fungerar inte säkerhetssystemet får maskinen inte användas! Lämna maskinen till en serviceverkstad för översyn.

START

1. Öppna bensinkranen (fig 11).

2. Se till att tändstiftskabeln sitter på plats.

3. Kontrollera att kraftuttaget är urkopplat.

4. Håll inte foten på drivpedalen.

5a. MF 860:
Kallstart - ställ gasreglaget längst fram i chokeläge. Varmstart - ställ gasreglaget på fullgas (ca 1 cm bakom chokeläget).

5b. MF 880, MF 890 PRO:
Ställ gasreglaget på fullgas. Kallstart - drag ut chokereglaget maximalt. Varmstart - rör inte chokereglaget.

6. Trampa ned bromspedalen i botten.

7. Vrid om startnyckeln och starta motorn.

8a. MF 860:
När motorn startat, för gasreglaget successivt till fullgas om choke har använts.

8b. MF 880, MF 890 PRO:
När motorn startat, skjut successivt in chokereglaget om detta har använts.

9. Vid kallstart belasta inte maskinen omedelbart efter start utan låt motorn gå några minuter. Då hinner oljan värmas upp.

Vid användning - kör alltid motorn på fullgas.

STOPP

Frikoppla kraftuttaget. Lägg i parkeringsbromsen.

Låt motorn gå på tomgång 1 - 2 minuter. Stanna motorn genom att vrida om startnyckeln.

Stäng bensinkranen. Speciellt viktigt om maskinen skall transporteras på ex.vis en släpkärra.

Om maskinen lämnas utan tillsyn tag bort tändstiftskabeln från tändstiftet. Tag även bort startnyckeln.

Motorn kan vara mycket varm omedelbart efter stopp. Vidrör inte ljuddämpare, cylinder eller kylflänsar. Detta kan orsaka brännskador.

HJÄLPSTYRNING (MF 890 PRO)

Inbyggd funktion för att göra styrningen lätttare. Föraren behöver bara vrida på ratten med en mindre kraft. Den resterande kraften skapas av en hydraulisk momentförstärkare.

Till skillnad från en vanlig servostyrning (ex.vis i en bil) har denna hjälpstyrning begränsad kapacitet. Det innebär att den har vissa egenskaper som kan uppfattas som negativa:
- vid lågt motorvarvtal eller i situationer där extra mycket styrkraft behövs, kan styrningen uppfattas som “hackig”.
- maskinen bör alltid vara i rörelse när styrningen används. Undvik att vrida på ratten när maskinen står helt stilla och tillbehöret är i nedsänkt-arbetsläge.

Styrningen är anpassad för att underlätta vid normal arbetsfart. Då visar sig dess stora fördelar.

Även när motorn inte går fungerar styrningen. Dock går det tyngre att svänga i detta fall, om maskinen skall flyttas för hand.

KÖRTIPS

Var noga med att rätt oljemängd finns i motorn vid körning i sluttningar (oljenivån på “FULL”).

Var försiktig i sluttningar. Inga plötsliga start eller stopp när Ni åker uppför eller nedför en sluttning. Kör aldrig tvärs över en sluttning. Kör uppifrån och ner och nerifrån och upp.

Maskinen, med monterade original tillbehör, får köras i maximalt 10° lutning oavsett riktning.

Minska hastigheten i sluttningar och vid skarpa svängar för att förhindra att maskinen välter eller att Ni tappar kontrollen över maskinen.

Gör inte fullt rattutslag vid körning på högsta växel och full gas. Maskinen kan välta.

Håll händer och fingrar borta från midja och sitskonsol. Klämrisk föreligger. Kör aldrig utan motorhuv.

SERVICE OCH UNDERHÅLL

SERVICEPROGRAM

Vi rekommenderar att en auktoriserad verkstad utför varje service. Det garanterar att arbetet görs av utbildad personal och med original reservdelar.

FÖRBEREDELSE

Om inget annat sägs skall all service och underhåll utföras på en stillastående maskin där motorn inte går.

Förhindra att maskinen rullar genom att alltid lägga i parkeringsbromsen.

Förhindra ofrivillig motorstart genom att alltid stoppa motorn, lossa tändkabeln från tändstiftet och jorda den. Lossa minuskabeln från batteriet.

RENGÖRING

För att minska brandfaran, håll motor, ljuddämpare, batteri och bränsletank rena från gräs, löv och olja.

För att minska brandfaran, kontrollera regelbundet att inget olje- och/eller bränsleläckage förekommer.

Om högtryckstvätt används, rikta inte strålen direkt mot transmissionen.

Spola inte vatten på motorn. Använd en borste eller tryckluft för att rengöra den.

MOTOROLJA

Byt motorolja första gången efter 5 timmars körning, sedan var 50:e körtimma eller en gång per säsong. Byt olja när motorn är varm.

Använd olja av bra kvalitet (serviceklass SF, SG eller SH).

Byt olja oftare, var 25:e körtimma eller minst en gång per säsong, om motorn får arbeta extremt tungt eller om den omgivande temperaturen är hög.

Motoroljan kan vara mycket varm om den avtappas direkt efter stopp. Låt därför motorn svalna några minuter innan oljan avtappas.

1. Oljeavtappningsrör (metall):

Skruva bort oljeavtappningspluggen i änden på röret.

Samla upp oljan i ett kärl. Lämna den sedan till en återvinningscentral. Undvik att spilla olja på kilremmarna.

2. Skruva fast oljeavtappningspluggen. Se till att fiberpackningen och o-ringen inuti pluggen är oskadade och sitter på plats.

3. Tag bort oljemätstickan och fyll på ny olja

Oljemängd: 1,4 liter

Oljetyp sommar (> 4° C): SAE-30
(SAE 10W-30 kan också användas. Oljeförbrukningen kan dock öka något om 10W-30 används. Kontrollera därför oljenivån oftare om denna typ av olja används).

Oljetyp vinter (< 4° C): SAE 5W-30
(finns ej denna olja, använd SAE 10W-30)

Använd inga tillsatser till oljan.

Fyll inte på för mycket olja. Det kan resultera i att motorn överhettas.

Efter påfyllning av olja, starta motorn och kör på tomgång i 30 sekunder. Stanna motorn. Vänta i 30 sekunder och kontrollera sedan oljenivån.

Undersök om det förekommer oljeläckage. Vid behov fyll på olja upp till “FULL”- markeringen.

OLJEFILTER - MOTOR (MF 880, MF 890 PRO)

Byt oljefilter var 100:e körtimma eller en gång per säsong.

Innan det nya filtret skruvas fast ska filterpackningen oljas in med motorolja.

Skruva fast filtret för hand tills filterpackningen vidrör filterfästet. Drag åt ytterligare ½ till ¾ varv (fig 20).

Starta motorn och kör på **tomgång** för att undersöka om läckage förekommer. Stanna motorn. Kontrollera oljenivån. Vid behov fyll på olja upp till “FULL”- markeringen.

LUFTFILTER - MOTOR

Rengör förfiltret var 3:e månad eller var 25:e körtimma beroende på vilket som först inträffar.

Rengör pappersfiltret årligen eller var 100:e körtimma beroende på vilket som först inträffar.

OBS! Rengör båda filtren oftare om maskinen arbetar under dammiga förhållanden.

1. Tag bort luftfilterkåpan (fig 12 - 13).

2. Demontera pappersfilter och förfilter (= skumplastfiltret). Var försiktig så att ingen smuts kommer in i förgasaren. Gör rent i luftfilterhuset.

3a. MF 880, MF 890 PRO
Tvätta förfiltret i flytande diskmedel och vatten. Krama det torrt. Häll lite olja på filtret och krama in oljan.

3b. MF 860
Byt förfiltret årligen eller var 25:e körtimma beroende på vilket som först inträffar.

4. Rengör pappersfiltret så här: Knacka det lätt mot en plan yta. Om filtret är mycket smutsigt, byt ut det.

5. Montera ihop i omvänd ordning.

Petroleumbaserade lösningsmedel som t.ex fotogen får inte användas vid rengöring av pappersfiltret. Dessa lösningsmedel förstör filtret.

Använd inte tryckluft vid rengöring av pappersfiltret. Pappersfiltret får inte oljas in.

TÄNDSTIFT

Använd endast en Briggs & Stratton gnistprovare för att kontrollera gnistan hos tändstiftet/tändstiften (fig 14).

Byt tändstift var 100:e körtimma eller varje säsong. För byte av tändstift finns i tillbehörspåsen en tändstiftshylsa A och en vridpinne B.

Motorfabrikanten rekommenderar:
Champion RC12YC

Korrekt elektrodavstånd: 0,75 mm.

KYLLUFTINTAG - MOTOR

Motorn är luftkyld. Ett tilltäppt kylsystem skadar motorn. Var 100:e körtimma eller minst en gång om året skall motorn rengöras.

Tag bort fläktkåpan. Rengör cylinderns kylflänsar, fläkten och det roterande skyddsgallret. Rengör oftare om Du klipper torrt gräs.

BATTERI

Batteriet är ett ventilreglerat batteri med 12 V nominell spänning. Batteriet är fullständigt underhållsfritt. Inga kontroller av elektrolytnivå eller påfyllningar behöver utföras.

Vid leverans finns batteriet i tillbehörskartongen.

Före första användning måste batteriet fulladdas. Batteriet ska alltid förvaras fulladdat. Om batteriet förvaras helt urladdat kan det få bestående skador.

Om maskinen inte ska användas under en längre tid (mer än 1 månad) ska batteriet laddas och sedan förvaras urkopplat på en sval och säker plats. Ladda upp batteriet helt innan återinstalleringen.

Batteriet kan laddas på två sätt:

1. Man kan låta motorn ladda batteriet. Det är då mycket viktigt, framför allt vid första starten samt när maskinen inte använts under en längre tid, att man låter motorn vara igång kontinuerligt under minst 45 minuter.
2. Via en batteriladdare. Det måste vara en laddare med konstant spänning. Batteriet kan skadas om en batteriladdare av standardtyp (för syrabatterier) används.

Kortslut inte batteriets poler. Gnistor uppstår som kan orsaka brand. Bär inte smycken av metall som kan komma i kontakt med batteripolerna.

I händelse av skador på batterihöljet, lock, poler eller ingrepp på listen som täcker ventilerna ska batteriet bytas ut.

Om batteripolerna är oxiderade skall dessa rengöras. Rengör batteripolerna med en stålborste och smörj in polerna med fett.

SMÖRJNING

Den ledade midjan på maskinen har fyra smörjnipplar som ska smörjas med universalfett var 25:e körtimma (fig 15).

Anm. Den fjärde smörjnippeln syns inte på bilden. Den sitter på undersidan, vid ledaxelns främre lagring.

Smörj styrkedjan med kedjespray ett par gånger per säsong.

De främre hjulnaven har smörjnipplar som ska smörjas var 50:e körtimma (fig 19).

Samtliga plastlager smörjes med universalfett ett par gånger per säsong.

Spännarmslederna smörjes med motorolja ett par gånger per säsong.

Droppa lite motorolja i reglagewirarnas båda ändar

ett par gånger per säsong.

Den hydrostatiska transmissionen är fylld med olja (10W-40) vid leverans från fabrik. Om den inte öppnas, (får endast utföras av fackman) och under förutsättning att inget läckage förekommer, skall normalt ingen påfyllning av olja ske. Byte av transmissionsolja behöver normalt inte utföras.

STYRWIRAR (MF 860, MF 880)

Justera styrwirarna första gången efter 2 - 3 timmars körning, sedan var 25:e körtimma.

Ställ maskinen i “rakt fram” läge.

Spänn styrwirarna genom att skruva in muttrarna som sitter på undersidan av den ledade midjan (fig 16). Styrwirarnas skruvändar ska hållas fast under justeringen så att inte wirarna vrids. Fatta med en skiftnyckel eller liknande i nyckelgreppen på skruvändarna. Justera tills allt glapp försvinner.

Justera båda muttrarna lika mycket så att inte läget på ratten ändras.

När justeringen är klar, vrid ratten till fullt utslag åt båda håll. Kontrollera att kedjan inte går in i linhjulen och att wirarna inte går in i styrdreven.

Spänn inte styrwirarna för hårt. Styrningen går tungt samtidigt som slitaget på wirarna ökar.

STYRKEDJOR (MF 890 PRO)

Justera styrkedjorna första gången efter 2 - 3 timmars körning, sedan var 50:e körtimma.

Ställ maskinen i “rakt fram” läge.

Spänn styrkedjorna genom att skruva in muttrarna som sitter på undersidan av den ledade midjan (fig 16). Justera tills allt glapp försvinner.

Justera båda muttrarna lika mycket så att inte läget på ratten ändras.

Spänn inte styrkedjorna för hårt. Styrningen går tungt samtidigt som slitaget på kedjorna ökar.

YLEISTÄ

Tämä kuvake tarkoittaa VAROITUS. Ohjeita on noudatettava tarkasti henkilö- ja/tai omaisuusvahinkojen välttämiseksi.

Tutustu huolellisesti ennen koneen käyttöä tähän käyttöohjeeseen sekä oheiseen TURVAOHJEITA-vihkoseen.

SYMBOLIT

Koneeseen on kiinnitetty seuraavat symbolit, joiden tarkoitus on muistuttaa käyttäjää laitteen käytön edellyttämästä varovaisuudesta ja tarkkaavaisuudesta.

Symbolien merkitykset:

Varoitus!
Lue käyttöopas ja turvallisuusohjeet ennen laitteen käyttöä.

Varoitus!
Varo uloslentäviä esineitä. Pidä sivulliset kaukana.

Varoitus!
Käytä aina kuulonsuojaimia.

Varoitus!
Tällä koneella ei saa ajaa yleisellä tiellä.

Varoitus!
Alkuperäislisävarusteilla varustettua konetta saa ajosuunnasta riippumatta ajaa enintään 10 astetta kaltevalla alustalla.

Varoitus!
Puristumisvaara. Pidä kädet ja jalat poissa runko-ohjauksesta.

Varoitus!
Palovammojen vaara. Älä koske äänenvaimentimeen/katalysaattoriin.

HALLINTALAITTEET JA MITTARIT

Kohdat 1 - 19, katso kuva 1 - 6.

1. TYÖKALUNOSTIN (MF 860, MF 880)

Nostaa eteen asennetun työkalun kuljetusasentoon.

Nosta työkalu painamalla poljin täysin pohjaan. Vapauta sitten poljin. Työkalu lukitaan nostettuun asentoon.

Laske työkalu painamalla poljinta niin pitkälle, että salpa vapautuu. Laske työkalu työskentelyasentoon vapauttamalla poljin hitaasti.

2. HYDRAULINEN NOSTIN (MF 890 PRO)

Hydraulinen nostin, jolla eteen asennettu työkalu nostetaan kuljetusasentoon.

Nosta työkalu painamalla katkaisimen takaosaa. Vapauta katkaisin, kun työkalu on halutussa asennossa.

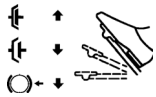
Laske työkalu painamalla katkaisimen etuosaa. Katkaisin lukittuu alaspainettuun asentoon ja työkalunostin laskeutuu kellunta-asentoon. Kelluvan rakenteen ansiosta leikkuulaite myötäilee maanpinnan muotoja.

Kellunta-asentoa katkaisin eteen käännettynä suositellaan normaalikäytössä. Lukitse työkalunostin kääntämällä katkaisin keskiasentoon.

HUOM! Hydraulisen työkalunostimen on oltava kellunta-asennossa, jotta voimanotto voidaan kytkeä päälle.

3. KÄYTTÖJARRU

Poljin, joka ohjaa koneen jarrujärjestelmää. Kolme asentoa:


1. Poljin ylhäällä - käyttöjarru ei ole aktiivinen.

2. Poljin puoliväliin painettuna - eteenajo irtikytketty. Käyttöjarru ei ole aktiivinen.

3. Poljin pohjaan painettuna – eteenajo irtikytketty. Käyttöjarru täysin aktiivinen.

4. SEISONTAJARRU

Salpa, jolla jarrupoljin lukitaan alaspainettuun asentoon.

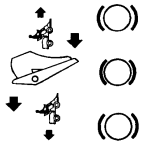
Paina jarrupoljin täysin pohjaan. Siirrä vipu oikealle ja vapauta jarrupoljin.

Seisontajarru päästetään painamalla kerran jarrupoljinta. Jousitettu salpa siirtyy sivuun.

Varmista, että seisontajarru ei ole päällä ajon aikana.

5. KÄYTTÖPOLJIN

Poljin, joka ohjaa portaatonta voimansiirtoa.



1. Paina polkimen etuosaa - kone liikkuu eteenpäin.

2. Poljin vapautettuna - kone seisoo paikallaan.

3. Paina polkimen takaosaa kantapäällä - kone peräyttää.

Nopeutta säädetään käyttöpolkimella. Mitä pidemmälle poljinta painetaan, sitä nopeammin kone liikkuu.

6. SÄÄDETTÄVÄ OHJAUSPYÖRÄ

Ohjauspyörän korkeus voidaan säätää portaattomasti. Löysää ohjauspylvään käsipyörä ja nosta/laske ohjauspyörä haluttuun asentoon. Tiukkaa käsipyörä.

Älä säädä ohjauspyörää ajon aikana.

7. KAASUN/RIKASTIMEN SÄÄDIN

Säätimellä voidaan säätää moottorin käyntinopeutta ja käyttää rikastusta kylmällä käynnistettäessä. (Jälkimmäinen ei koske MF 880, MF 890 PRO -malleja, joissa on erillinen rikastimen säädin, katso kohta 8).

1. MF 860: Rikastin - kylmän moottorin käynnistystä varten. Rikastinasento on etumainen asento. Vältä koneen käyttöä hallintavipu tässä asennossa. Siirrä hallintavipu täyskaasuasentoon (katso alla), kun moottori on lämmin.

2. Täyskaasu - tätä asentoa tulisi aina käyttää.

3. Tyhjäkäynti.

8. RIKASTINVIPU (MF 880, MF 890 PRO)

Kun säädin vedetään ulos, seosta rikastetaan kylmäkäynnistystä varten.

1. Kun säädin vedetään täysin ulos, kaasuttimen rikastinläppä on täysin kiinni. Kylmäkäynnistys.

2. Kun säädin on sisäänpainettuna, rikastinläppä on auki. Lämpimänä käynnistykseen ja ajon aikana.

Älä koskaan aja rikastinsäädin ulosvedettynä, kun moottori on lämmin.

9. VIRTALUKKO/VALONHEITTIMET

Virtalukon avulla käynnistetään ja pysäytetään moottori. Virtalukossa on myös valoheittimien katkaisin. Neljä asentoa:

1. Pysäytysasento - moottorin sytytysvirta katkaistu. Avain voidaan poistaa lukosta.

2. Ajoasento - valonheittimet päällä.

3. Ajoasento - valonheittimet pois päältä.

4. Käynnistysasento - sähkötoiminen käynnistysmoottori aktivoidaan, kun avain käännetään tähän jousipalautteiseen asentoon. Päästä avain palautumaan ajoasentoon 3, kun moottori on käynnistynyt.

Kun haluat käyttää valonheittimiä, käännä avain asentoon 2.

10. VOIMANOTTO (MF 860, MF 880)

Voimanoton kytkentä- ja irtikytkentävipu. Voimanotolla käytetään eteen asennettuja lisävarusteita. Kaksi asentoa:

1. Vipu edessä - voimanotto irtikytketty.

2. Vipu takana - voimanotto kytketty.

11. VOIMANOTTO (MF 890 PRO)

Sähkömagneettisen voimanoton kytkentä- ja irtikytkentäkatkaisin. Voimanotolla käytetään eteen asennettuja lisävarusteita. Kaksi asentoa:

1. Paina katkaisimen etuosaa - voimanotto kytketään. Merkkivalo palaa:

2. Paina katkaisimen takaosaa - voimanotto irtikytketään.

12. TASAUSPYÖRÄSTÖN LUKKO (MF 890 PRO)

Vipu, joka kytkee tasauspyörästön lukon. Tasauspyörästön lukko parantaa koneen vetokykyä estämällä toisen pyörän luistamisen. Kaksi asentoa:

1. Vipu edessä - tasauspyörästön lukko irtikytketty. Normaaliajoon.

2. Vipu takana - tasauspyörästön lukko kytketty. Toimii sekä eteenajettaessa että peräytettäessä.

Tasauspyörästön lukosta on eniten hyötyä silloin, kun takapyörien kuormitus on erisuuruinen. Esimerkiksi jyrkissä käännöksissä, jolloin sisemmän takapyörän kuormitus on pienempi.

Tasauspyörästön lukko parantaa ajo-ominaisuuksia myös liukkaalla kelillä, jos lumiketjuja ei käytetä.

Kun tasauspyörän lukko on kytketty, ohjaus muuttuu raskaaksi. Älä väännä voimalla ohjauspyörää!

13. TUNTILASKURI

Näyttää koneen käyttötunnit. Laskuri toimii vain moottorin käydessä.

14. TASANOPEUDENPIDIN (MF 880, MF 890 PRO)

Tasanopeudenpitimen aktivointikatkaisin. Tasanopeudenpidin lukitsee käyttöpolkimen haluttuun asentoon.

1. Paina käyttöpoljin pohjaan, kunnes saavutetaan haluttu nopeus. Aktivoi tasanopeudenpidin painamalla katkaisimen etuosaa. Merkkivalo palaa:

2. Kytke tasanopeudenpidin pois päältä jarruttamalla tai painamalla katkaisimen takaosaa.

15. LEIKKUUKORKEUDEN SÄÄTÖ

Kone on varustettu hallintavivulla, jolla ohjataan leikkuulaitteen sähkötoimista leikkuukorkeuden säätöä (lisävaruste).

Katkaisimella voidaan nostaa ja laskea leikkuulaitetta portaattomasti.

Pistoke leikkuulaitteen kytkemistä varten on oikealla sivulla etupyörän edessä (kuva 3).

16. PERÄHARAVA (MF 890 PRO)

Kone on varustettu hallintalaitteilla sähköisesti nostettavan ja laskettavan peräharavan (lisävaruste) hallintaa varten.

Katkaisimella voidaan nostaa ja laskea peräharava.

Johtimet peräharavan liittämistä varten ovat koneen takaosassa vasemmalla puolella puskurin yläsivulla.

17. HIEKANLEVITIN (MF 890 PRO)

Kone on varustettu hallintalaitteilla sähköisesti kytkettävän hiekanlevittimen (lisävaruste) hallintaa varten.

12V Katkaisimella käynnistetään ja pysäytetään levitysvalssi.

Pistoke hiekanlevittimen liittämistä varten on koneen takaosassa vasemmalla puolella puskurin yläsivulla.

18. IRTIKYTKENTÄVIPU

Vipu, joka kytkee irti portaattoman voimansiirron. Mahdollistaa koneen siirtämisen käsin moottori pysäytettynä. Kaksi asentoa:

1. Vipu takana - voimansiirto kytketty normaalikäyttöä varten.

2. Vipu edessä - voimansiirto irtikytketty. Konetta voidaan siirtää käsin.

Konetta ei saa hinata pidempiä matkoja eikä suurella nopeudella. Voimansiirto voi vaurioitua.

19. POLTTONESTEMITTARI/ SÄILIÖN TULPPA

Säiliön tulpassa on yhdennetty polttonestemittari, josta näkee kuinka paljon polttonestettä on jäljellä (MF 880, MF 890 PRO).

Polttonestesäiliön tilavuus on n. 11,5 litraa.

KÄYTTÖKOHTEET

Konetta saa käyttää vain seuraaviin töihin alkuperäistarvikkeilla varustettuna.

1. Ruohonleikkuu

Leikkuulaitteella AMM 842, AME 842, AMM 848, AME 848, AMM 842 HD, AME 842 HD tai iskuleikkurilla ASM 836.

2. Lumenluonti

Lumenpuskulevyllä ASS 847. Suositellaan lumiketjujen ASK 416, ASK 817ja runkopainojen AMG 175 käyttöä.

Vetolaitteen suurin sallittu pystykuormitus on 100 N.

Hinattavasta lisävarusteesta tuleva työntövoima saa olla enintään 500 N.

HUOM! Ennen perävaunun käyttöä - ota yhteys vakuutusyhtiöösi.

HUOM! Tällä koneella ei saa ajaa yleisellä tiellä.

KÄYNNISTÄMINEN JA AJAMINEN

KONEPELTI

Konepelti on irrotettava moottorin ja akun tarkastusta ja huoltoa varten. Irrotus:

1. Kierrä irti säiliön tulppa/polttonestemittari.
2. Nosta ylös kumisilmukka konepellin etureunassa (kuva 7).
3. Nosta sitten konepelti varovasti pois (kuva 8).

Asennus:

1. Aseta konepelti kielekkeiden varaan molemmilla puolilla.
2. Varmista, että tapit konepellin takareunassa tulevat reikiin (kuva 9).
3. Kiinnitä konepelti etureunasta kumisilmukalla (kuva 7).
4. Kierrä säiliön tulppa/polttonestemittari paikalleen.

Konetta ei saa käyttää ilman konepeltiä. Palo-ja puristumisvammojen vaara.

TANKKAAMINEN

Käytä vain puhdasta lyijytöntä bensiiniä. Öljysekoitteista 2-tahtibensiiniä ei saa käyttää.

HUOM! Muista, että tavallinen lyijytön bensiini pilaantuu. Älä osta enempää kuin 30 päivän tarvetta varten.

Käytä mieluiten ympäristöystävällistä alkylaattibensiiniä. Se on koostumukseltaan samanlaista kuin tavallinen bensiini, mutta on vähemmän haitallista ihmisille ja luonnolle.

Bensiini on erittäin tulenarkaa. Säilytä polttoneste erityisesti tähän tarkoitukseen tarkoitetussa astiassa.

Tankkaa ulkona äläkä tupakoi tankkauksen aikana. Tankkaa moottori pysäytettynä. Älä koskaan avaa säiliön tulppaa äläkä tankkaa moottorin käydessä tai kun se on käytön jälkeen kuuma.

Älä täytä polttonestesäiliötä liian täyteen. Jätä tyhjää tilaa (= vähintään koko täyttöputki + 1 - 2 cm säiliön yläosassa), jotta bensiini ei lämpölaajenemisen seurauksena valu yli (kuva 17).

TASON TARKASTUS - MOOTTORIÖLJY

Kampikammio on toimitettaessa täytetty öljyllä SAE 30.

Tarkasta aina ennen käyttöä, että öljytaso on oikea. Koneen pitää tarkastuksen aikana olla tasaisella alustalla.

Pyyhi puhtaaksi öljynmittapuikon ympäristö. Vedä öljynmittapuikko ulos. Pyyhi öljynmittapuikko puhtaaksi. Paina se täysin sisään ja kierrä kiinni.

Löysää ja vedä öljynmittapuikko uudelleen ulos. Lue öljyn taso. Täytä öljyä FULL-merkkiin saakka, jos taso on sen alapuolella (kuva 10).

TASON TARKASTUS - VAIHTEISTOÖLJY

Vaihteisto on toimitettaessa täytetty öljyllä SAE 10W-40.

Tarkasta aina ennen käyttöä, että öljytaso on oikea. Koneen pitää tarkastuksen aikana olla tasaisella alustalla.

Lue öljyn taso säiliössä (kuva 18). Öljytason pitää olla ”MAX” ja ”MIN”-merkintöjen välillä. Täytä tarvittaessa öljyä. Käytä öljylaatua SAE 10W-40 (20W-50).

TURVAJÄRJESTELMÄ

Tämä kone on varustettu turvajärjestelmällä, joka koostuu:

- katkaisimesta jarrupolkimessa.
- katkaisimesta istuimessa (MF 860) tai istuimen kannattimessa (MF 880, MF 890 PRO).
- katkaisimesta voimanoton kytkentävivussa.

Koneen voi käynnistää edellyttäen, että:
- jarrupoljin on painettuna.
- kuljettaja istuu paikallaan.
- voimanoton katkaisin on etumaisessa asennossa (voimanotto irtikytkettynä).

Tarkasta turvajärjestelmän toiminta ennen jokaista käyttökertaa!

Moottori käynnissä ja kuljettaja paikallaan istuimellaan tarkasta toiminta seuraavasti:
- paina käyttöpoljin pohjaan niin, että kone liikkuu ja vapauta sitten käyttöpoljin - koneen pitää pysähtyä.
- paina käyttöpoljin pohjaan niin, että kone liikkuu, kytke tasanopeudenpidin ja kohota itseäsi istuimesta - koneen pitää pysähtyä (MF 880, MF 890 PRO).
- paina käyttöpoljin pohjaan niin, että kone liikkuu, kytke tasanopeudenpidin ja paina jarrupoljinta - koneen pitää pysähtyä (MF 880, MF 890 PRO).
- kytke voimanotto ja kohota itseäsi istuimesta - moottorin pitää pysähtyä.

Konetta ei saa käyttää, jos turvajärjestelmä ei toimi moitteettomasti! Toimita kone huoltokorjaamoon tarkastusta varten.

KÄYNNISTYS

1. Avaa polttonestehana (kuva 11).

2. Varmista, että sytytystulpan kaapeli on paikallaan.

3. Tarkasta, että voimanotto on irtikytketty.

4. Älä pidä jalkaa käyttöpolkimella.

5a. MF 860:
Kylmäkäynnistys: siirrä vipu eteen rikastinasentoon. Käynnistys lämpimänä: siirrä vipu täyskaasuasentoon (n. 1 cm taaksepäin rikastinasennosta).

5b. MF 880, MF 890 PRO:
Siirrä vipu täyskaasuasentoon. Kylmäkäynnistys - vedä rikastimen säädin täysin ulos. Käynnistys lämpimänä - älä koske rikastimen säätimeen.

6. Paina jarrupoljin täysin pohjaan.

7. Käännä virta-avain käynnistysasentoon.

8a. MF 860:
Kun moottori on käynnistynyt, siirrä kaasuvipu rikastinasennosta täyskaasuasentoon.

8b. MF 880, MF 890 PRO:
Kun moottori on käynnistynyt, paina tarvittaessa rikastinsäädin sisään.

9. Älä kuormita moottoria heti kylmäkäynnistyksen jälkeen, vaan anna moottorin käydä muutaman minuutin ajan. Silloin öljy ehtii lämmetä.

Käytön aikana - aja aina moottori täyskaasulla.

PYSÄYTYS

Kytke voimanotto irti. Kiristä seisontajarru.

Anna moottorin käydä tyhjäkäynnillä 1 - 2 minuuttia. Pysäytä moottori kääntämällä virta-avain pysäytysasentoon.

Sulje polttonestehana. Erityisen tärkeää, jos konetta kuljetetaan esim. peräkärryssä.

Jos kone jätetään ilman valvontaa, irrota sytytystulpan kaapeli sytytystulpasta. Poista myös virta-avain virtalukosta.

Moottori voi olla erittäin kuuma heti pysäytyksen jälkeen. Älä koske äänenvaimentimeen, sylinteriin tai jäähdytysripoihin. Palovammojen vaara.

OHJAUSTEHOSTIN (MF 890 PRO)

Ohjaamista keventävä toiminto. Pienentää ohjauspyörän kääntämiseen tarvittavaa voimaa. Tarvittava voima luodaan hydraulisella momentinvahvistimella.

Erona tavalliseen ohjaustehostimeen (esim. autoissa käytetyt) ohjausavun kapasiteetti on rajallinen. Tämä tarkoittaa, että sillä on tiettyjä ominaisuuksia, jotka ehkä koetaan negatiivisina.
- pienellä käyntinopeudella tai tilanteissa, joissa tarvitaan erityisen
  suurta ohjausvoimaa, ohjaus saattaa tuntua nykivältä.
- koneen pitää aina olla liikkeessä, kun ohjausta käytetään.
  Älä käännä ohjauspyörää, kun kone on täysin paikallaan ja työkalu on laskettu työskentelyasentoon.

Ohjaus on suunniteltu helpottamaan ohjausta normaalilla työskentelynopeudella. Silloin tulevat esiin sen tarjoamat edut.

Ohjaus toimii, vaikka moottori ei ole käynnissä. Koneen kääntäminen on raskaampaa, jos sitä pitää siirtää käsin.

AJOVINKKEJÄ

Huolehdi siitä, että moottorissa on oikea öljymäärä rinteissä ajettaessa (öljytaso FULL-merkin kohdalla).

Ole varovainen rinteissä. Vältä äkillisiä liikkeellelähtöjä ja pysäytyksiä, kun ajat ylös tai alas rinnettä. Aja aina viistosti rinteen poikki. Aja ylhäältä alaspäin ja päinvastoin.

Alkuperäislisävarusteilla varustettua konetta saa ajosuunnasta riippumatta ajaa enintään 10 astetta kallellaan olevalla alustalla.

Laske nopeutta rinteissä ja tiukoissa kaarteissa, jotta kone ei kaadu etkä menetä koneen hallintaa.

Älä käännä ohjauspyörää ääriasentoon suurimmalla vaihteella ja täyskaasulla ajettaessa. Kone voi kaatua.

Pidä kädet ja sormet kaukana runko-ohjauksesta ja istuimen kannattimesta. Puristumisvaara. Älä koskaan aja ilman konepeltiä.

HUOLTO JA KUNNOSSAPITO

HUOLTO-OHJELMA

On suositeltavaa, että kone huolletaan aina valtuutetussa huoltokorjaamossa. Tämä varmistaa, että työn tekee koulutettu henkilökunta ja että siinä käytetään alkuperäisvaraosia.

VALMISTELUT

Ellei toisin mainita kaikki huolto- ja kunnossapitotoimenpiteet suoritetaan kone paikallaan ja moottori pysäytettynä.

Estä koneen siirtyminen kiristämällä seisontajarru.

Estä tahaton moottorin käynnistyminen pysäyttämällä moottori, irrottamalla sytytysjohdin sytytystulpasta ja maadoittamalla se. Irrota myös akun maattokaapeli.

PUHDISTUS

Palovaaran vähentämiseksi moottori, äänenvaimennin, akku ja polttonestesäiliö tulisi pitää puhtaana ruohosta, lehdistä ja öljystä.

Tarkasta säännöllisesti, ettei missään ole öljy- ja/tai polttonestevuotoja.

Älä suuntaa painepesurin suihkua suoraan voimansiirtoon.

Älä pese moottoria vedellä. Käytä harjaa ja paineilmaa.

MOOTTORIÖLJY

Vaihda moottoriöljy ensimmäisen kerran 5 käyttötunnin jälkeen ja sen jälkeen 50 käyttötunnin välein tai kerran kaudessa. Öljy on helpoin vaihtaa moottori lämpimänä.

Käytä hyvälaatuista öljyä (huoltoluokka SF, SG tai SH).

Vaihda öljy useammin, 25 käyttötunnin välein tai vähintään kerran ajokaudella, jos moottoria kuormitetaan paljon tai jos ympäristön lämpötila on korkea.

Moottoriöljy voi olla erittäin kuumaa, jos se tyhjennetään heti käytön jälkeen. Anna moottorin jäähtyä muutaman minuutti ennen öljyn tyhjennystä.

1. Öljyntyhjennysputki (metallia):
Irrota öljyn tyhjennystulppa putken päässä.

Kerää öljy astiaan. Toimita se keräyspisteeseen. Varo tiputtamasta öljyä käyttöhihnoille.

2. Tiukkaa öljyntyhjennystulppa. Varmista, että tulpan tiiviste ja O-rengas ovat ehjiä ja paikallaan .

3. Irrota öljynmittapuikko ja täytä uutta öljyä

Öljymäärä: 1,4 litraa

Öljylaatu, kesä (> 4° C): SAE-30
(myös öljylaatua SAE 10W-30 voidaan käyttää. Öljykulutus voi kuitenkin olla hieman suurempi öljylaatua 10W-30 käytettäessä. Tarkasta siksi öljytaso useammin, jos tämän tyyppistä öljyä käytetään).

Öljylaatu, talvi (< 4° C): SAE 5W-30
(jos tätä ei ole saatavana, käytä öljylaatua SAE 10W-30)

Älä käytä öljyn lisäaineita.

Älä täytä liikaa öljyä. Se voi aiheuttaa moottorin ylikuumentumisen.

Kun olet täyttänyt öljyn, käynnistä moottori ja anna sen käydä tyhjäkäynnillä 30 sekunnin ajan. Pysäytä moottori. Odota 30 sekuntia ja tarkasta öljytaso.

Tarkasta esiintyykö öljyvuotoja. Täytä tarvittaessa öljyä FULL-merkkiin saakka.

ÖLJYSUODATIN - MOOTTORI (MF 880, MF 890 PRO)

Vaihda öljynsuodatin 100 käyttötunnin välein tai kerran kaudessa.

Voitele uuden suodattimen tiiviste moottoriöljyllä ennen suodattimen asennusta.

Kierrä suodatinta kiinni käsin, kunnes tiiviste ottaa kiinni suodattimen kiinnikkeeseen. Tiukkaa vielä ½ – ¾ kierrosta (kuva 20).

Käynnistä moottori ja käytä sitä **tyhjäkäynnillä**. Tarkasta esiintyykö vuotoa. Pysäytä moottori. Tarkasta öljytaso. Täytä tarvittaessa öljyä FULL-merkkiin saakka.

ILMANSUODATIN - MOOTTORI

Puhdista esisuodatin 25 käyttötunnin tai vähintään 3 kuukauden välein.

Puhdista paperisuodatin 100 käyttötunnin välein tai vähintään kerran vuodessa.

HUOM! Puhdista molemmat suodattimen useammin, jos konetta käytetään pölyisissä olosuhteissa.

1. Irrota ilmansuodattimen kotelo (kuva 12-13).

2. Irrota paperisuodatin ja esisuodatin (= vaahtomuovisuodatin). Varo, ettei likaa pääse kaasuttimeen. Puhdista ilmansuodatinkotelo.

3a. MF 880, MF 890 PRO
Pese esisuodatin nestemäisellä astianpesuaineella ja vedellä. Purista kuivaksi. Kaada hieman öljyä suodattimeen ja levitä se puristamalla.

3b. MF 860
Vaihda esisuodatin 25 käyttötunnin välein tai vähintään kerran vuodessa.

4. Puhdista paperisuodatin seuraavasti: Naputa sitä kevyesti tasaista pintaa vasten. Jos suodatin on erittäin likainen, vaihda suodatin.

5. Asenna päinvastaisessa järjestyksessä.

Petrolipohjaisia liuotinaineita, kuten valopetrolia ei saa käyttää paperisuodattimen puhdistamiseen. Liuotinaine tuhoaa suodattimen.

Älä käytä paineilmaa paperisuodattimen puhdistamiseen. Paperisuodatinta ei saa öljytä.

SYTYTYSTULPPA

Sytytystulpan/-tulppien kipinän tarkastamiseen saa käyttää vain Briggs & Stratton -kipinänkoestinta (kuva 14).

Vaihda sytytystulppa 100 käyttötunnin välein tai kerran kaudessa. Sytytystulpan irrotusta varten tarvikepussissa on sytytystulppahylsy A ja sen väntötappi B.

Moottorinvalmistajan suositus:
Champion RC12YC

Kärkiväli: 0,75 mm.

JÄÄHDYTYSILMAN OTTO - MOOTTORI

Moottori on ilmajäähdytteinen. Jäähdytysjärjestelmän tukkeutuminen vaurioittaa moottoria. Puhdista moottori 100 käyttötunnin välein tai vähintään kerran vuodessa.

Irrota tuulettimen kotelo. Puhdista sylinterin jäähdytysrivat, tuuletin ja pyörivä suojaritilä. Puhdista useammin, jos leikkaat kuivaa ruohoa.

AKKU

Akku on venttiilisäädelty malli, jonka nimellisjännite on 12 volttia. Akku on täysin huoltovapaa. Elektrolyyttitasoa ei tarvitse valvoa eikä nestettä tarvitse lisätä.

Akku toimitetaan tarvikelaatikossa.

Akku pitää ladata täyteen ennen ensimmäistä käyttökertaa. Akku tulee säilyttää täyteen ladattuna. Akku saattaa vaurioitua, jos se varastoidaan täysin tyhjänä.

Jos kone on pidemmän aikaa käyttämättömänä (yli 1 kuukausi), akku pitää ladata täyteen ja varastoida irtikytkettynä viileässä ja turvallisessa paikassa. Lataa akku täyteen ennen asennusta.

Akku voidaan ladata kahdella tavalla:

1. Akku voidaan ladata kiinni koneessa. Tällöin on erittäin tärkeää, erityisesti ensimmäisellä käyttökerralla pitemmän varastoinnin jälkeen, että moottorin annetaan käydä vähintään 45 minuu-

tin ajan.

2. Akkulaturilla. Akkulaturin jännitteen pitää olla vakio. Akku saattaa vaurioitua, jos sitä ladataan vakiotyyppisellä laturilla (happoakuille tarkoitettu).

Älä oikosulje akun napoja. Kipinät voivat aiheuttaa palovaaran. Riisu metallikorut, jotka saattavat osua akun napoihin.
Jos akun kuori, kannet, navat ja venttiilien peitelistan kahvat vaurioituvat, akku tulee uusia.

Puhdista hapettuneet akunnavat. Puhdista akunnavat teräsharjalla ja rasvaa ne.

VOITELU

Koneen runko-ohjauksen nivelessä on neljä voitelunippaa, joihin on puristettava yleisrasvaa 25 käyttötunnin välein (kuva 15).

Huom. Neljäs voitelunippa ei näy kuvassa. Se on alasivulla, nivelakselin etumaisessa laakerissa.

Voitele ohjausketju ketjusuihkeella muutaman kerran kaudessa.

Etupyöränavoissa on voitelunipat, joihin on puristettava yleisrasvaa 50 käyttötunnin välein (kuva 19).

Voitele kaikki muovilaakerit yleisrasvalla muutaman kerran kaudessa.

Voitele kiristysvarren nivelet moottoriöljyllä muutaman kerran kaudessa.

Tiputa hieman moottoriöljyä hallintavaijereiden molempiin päihin muutaman kerran kaudessa.

Hydrostaattinen vaihteisto on toimitettaessa täytetty öljyllä (10W-40). Ellei sitä avata (saa suorittaa vain ammattilainen) eikä vuotoa esiinny, öljyä ei normaalisti tarvitse lisätä. Vaihteistoöljyä ei normaalisti tarvitse vaihtaa.

OHJAUSVAIJERIT (MF 860, MF 880)

Säädä ohjausvaijerit ensimmäisen kerran 2-3 käyttötunnin jälkeen ja sen jälkeen 25 käyttötunnin välein.

Aseta kone suoraanajoasentoon.

Kiristä ohjausvaijerit kiertämällä muttereita, jotka ovat ohjausnivelen alasivulla (kuva 16). Ohjausvaijereiden päitä on pidettävä paikallaan kiristyksen aikana, jotta vaijerit eivät kierry. Pidä vastaan jakoavaimella tai vastaavalla vaijerin päästä. Kiristä mutteria niin, ettei vaijereissa ole yhtään välystä.

Kierrä molempia muttereita yhtä paljon, jotta ohjauspyörän asento ei muutu.

Käännä ohjauspyörä säädön jälkeen molempiin ääriasentoihin. Tarkasta, että ketju ei mene taittopyörään ja että vaijerit eivät mene ohjaushammasvaihteeseen.

Älä kiristä ohjausvaijereita liikaa. Ohjaus muuttuu jäykäksi ja vaijereiden kuluminen lisääntyy.

OHJAUSKETJUT (MF 890 PRO)

Säädä ohjausketjut ensimmäisen kerran 2-3 käyttötunnin jälkeen ja sen jälkeen 50 käyttötunnin välein.

Aseta kone suoraanajoasentoon.

Kiristä ohjausketjut kiertämällä muttereita, jotka ovat ohjausnivelen alasivulla (kuva 16). Kiristä mutteria niin, ettei ketjuissa ole yhtään välystä.

Kierrä molempia muttereita yhtä paljon, jotta ohjauspyörän asento ei muutu.

Älä kiristä ohjausketjuja liikaa. Ohjaus muuttuu jäykäksi ja ketjujen kuluminen lisääntyy.

GENERELT

Dette symbol betyder ADVARSEL. Personskade og/eller materielle skader kan blive konsekvensen, hvis ikke instruktionerne følges nøje.

Læs denne brugsanvisning samt de vedlagte "SIKKERHEDSFORSKRIFTER" omhyggeligt igennem, før maskinen startes.

SYMBOLER

Maskinen er forsynet med følgende symboler for at understrege, at der skal udvises forsigtighed og opmærksomhed ved anvendelse af maskinen.

Symbolerne betyder:

Advarsel!
Læs instruktionsbog og sikkerhedsmanual, før maskinen tages i brug.

Advarsel!
Pas på udkastet materiale. Hold eventuelle tilskuere borte.

Advarsel!
Brug altid høreværn.

Advarsel!
Denne maskine er ikke beregnet til at køre med på offentlig vej.

Advarsel!
Med monteret originaltilbehør må maskinen kun køres på skråninger med en maksimal hældning på 10°, uanset retning.

Advarsel!
Risiko for klemning. Hold hænder og fødder væk fra midterstyringen.

Advarsel!
Risiko for forbrænding. Rør ikke ved lydpotten/katalysatoren.

BETJENINGSORGANER OG INSTRUMENTER

Punkterne 1 - 19, se fig. 1 - 6.

1. REDSKABSLØFTER (MF 860, MF 880)

Pedal til at løfte frontmonterede redskaber op til transportstilling.

Træd pedalen helt ned for at løfte redskabet op. Slip derefter pedalen; redskabsløfteren er nu låst i løftet stilling.

Træd pedalen ned indtil låsen slipper, for at sænke redskabet. Sænk redskabsløfteren til arbejdsstilling ved at lette foden langsomt.

2. HYDRAULISK REDSKABSLØFTER (MF 890 PRO)

Hydraulisk redskabsløfter til at løfte frontmonterede redskaber op til transportstilling.

Tryk på kontaktens bageste del for at løfte redskabet op. Slip kontakten ved den ønskede position.

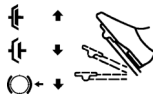
Tryk på kontaktens forreste del for at sænke tilbehøret. Kontakten fikseres i nede-position, og redskabsløfteren sænkes, indtil der opnås flydestilling. Det betyder, at redskabet kan følge jordens konturer.

Flydestillingen, med kontakten i fremadtippet position, anbefales ved normal brug. Sæt kontakten i neutral position for at fiksere redskabsløfteren.

OBS! Den hydrauliske redskabsløfter skal være i flydestilling, for at kraftudtaget skal kunne kobles ind.

3. DRIFTSBREMSE

Pedal som påvirker maskinens bremsesystem. Tre stillinger:


1. Pedalen sluppet - driftsbremsen er ikke aktiveret.

2. Pedalen trådt halvt ned - fremadkørslen er frikoblet. Driftsbremsen er ikke aktiveret.

3. Pedalen er trådt helt ned - fremadkørslen er frikoblet. Driftsbremsen er fuldt aktiveret.

4. PARKERINGSBREMSE

Lås til at låse bremsepedalen i nedtrådt stilling.

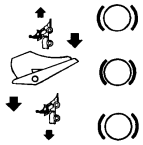
Træd bremsepedalen helt ned. tryk på håndtaget, og slip derefter bremsepedalen.

Parkeringsbremsen kobles fra ved et tryk på bremsepedalen. Den fjederbelastede lås glider da til side.

Sørg for, at parkeringsbremsen er koblet fra under kørsel.

5. GEARPEDAL

Pedal som påvirker den trinløse transmission.



1. Tryk pedalen ned med den forreste del af foden - maskinen bevæger sig fremad.

2. Pedalen er ikke påvirket - maskinen står stille.

3. Tryk pedalen ned med hælen - maskinen bakker.

Hastigheden reguleres med gearpedalen. Jo længere pedalen trykkes ned, desto hurtigere kører maskinen.

6. INDSTILLELIGT RAT

Rathøjden kan reguleres trinløst. Løsn justerhjulet på ratstammen, og hæv eller sænk rattet til den ønskede stilling. Stram justerhjulet til igen.

Justér ikke rattet under kørsel!

7. GAS-/CHOKERHÅNDTAG

Håndtag til indstilling af motorens omdrejningstal samt til at give motoren choker ved koldstart. (Dette sidste gælder ikke MF 880, MF 890 PRO, der har separat chokerhåndtag - se punkt 8).

1. MF 860: Choker - ved start af kold motor. Chokerpositionen er længst fremme i rillen. Lad være med at køre med maskinen i denne indstilling, men sørg for at føre håndtaget til indstilling Fuld gas (se nedenfor), når motoren er varm.

2. Fuld gas - når maskinen er i brug, bør der altid gives fuld gas.

3. Tomgang.

8. CHOKERHÅNDTAG (MF 880, MF 890 PRO)

Trækhåndtag til at give motoren choker ved koldstart.

1. Håndtaget trukket helt ud - chokerspjældet i karburatoren er lukket. Til koldstart.

2. Håndtaget trykket ind - chokerspjældet er åbent. Til varm start af motoren og under kørsel.

Kør aldrig med chokeren trukket ud, når motoren er varm.

9. TÆNDINGSLÅS/LYGTE

Tændingslås som benyttes til at starte og stoppe motoren. Indeholder også afbryder til lygten. Fire stillinger:

1. Stopstilling - motoren er kortsluttet. Nøglen kan tages ud.

2. Kørestilling - lygten er tændt.

3. Kørestilling - lygten er slukket.

4. Startstilling - den elektriske startmotor aktiveres, når nøglen drejes til den fjederbelastede startstilling. Lad nøglen gå tilbage til kørestilling 3, når motoren er startet.

Skal lygten tændes, drejes nøglen til stilling 2.

10. KRAFTUDTAG (MF 860, MF 880)

Håndtag til til- og frakobling af kraftudtag til drift af frontmonteret tilbehør. To stillinger:

1. Forreste stilling - kraftudtaget er koblet fra.

2. Bageste stilling - kraftudtaget er koblet til.

11. KRAFTUDTAG (MF 890 PRO)

Kontakt til til- og frakobling af det elektromagnetiske kraftudtag til drift af frontmonteret tilbehør. To stillinger:

1. Tryk på kontaktens forreste del - kraftudtaget kobles til. Symbolet lyser.

2. Tryk på kontaktens bageste del - kraftudtaget kobles fra.

12. DIFFERENTIALESPÆRRE (MF 890 PRO)

Håndtag til indkobling af differentialespærren. Forbedrer trækkraften ved at baghjulene låses sammen, sådan at begge hjul trækker synkront. To stillinger:

1. Forreste stilling - differentialespærren er ikke indkoblet. Til normal kørsel.

2. Bageste stilling - differentialespærren er koblet til. Fungerer både ved fremad- og baglænskørsel.

Differentialespærren gør størst nytte, når baghjulene er uens belastet. F.eks. ved maksimalt styreudslag, hvor det inderste baghjul er mindst belastet.

Trækevnen forbedres også i glat føre om vinteren, hvis der ikke bruges snekæder.

Når differentialespærren er indkoblet, går styringen tungt. Undlad at dreje på rattet!

13. TIMETÆLLER

Viser antallet af driftstimer. Fungerer kun, når motoren er i gang.

14. FARTHOLDER (MF 880, MF 890 PRO)

Kontakt til aktivering af fartholderen. Fartholderen fungerer på den måde, at gearpedalen kan låses i den ønskede stilling.

1. Træd gearpedalen ned, til den ønskede hastighed opnås. Tryk derefter på kontaktens forreste del for at aktivere fartholderen. Symbolet lyser.

2. Fartholderen kobles fra ved at bremse eller trykke på kontaktens bageste del.

15. INDSTILLING AF KLIPPEHØJDE

Maskinen er forsynet med anordninger til anvendelse af klippeudstyr med elektrisk indstilling af klippehøjde (kan fås som tilbehør).

Kontakten bruges til at øge eller mindske klippehøjden trinløst.

Stik til tilslutning af klippeudstyret er anbragt på højre side, foran forhjulet (fig. 3).

16. BAGMONTERET RIVE (MF 890 PRO)

Maskinen er forsynet med anordninger til anvendelse af bagmonteret rive, der kan hæves og sænkes elektrisk (kan fås som tilbehør).

Kontakten bruges til at hæve eller sænke den bagmonterede rive.

Ledninger til tilslutning af den bagmonterede rive er anbragt bag på maskinen, på kofangerens overside til venstre.

17. GRUSSPREDER (MF 890 PRO)

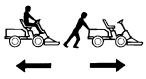
Maskinen er forsynet med anordninger til anvendelse af grusspreder med elektrisk indkobling (kan fås som tilbehør).

12V Kontakten bruges til at starte eller stoppe grussprederen.

Stik til tilslutning af grussprederen er anbragt bag på maskinen, på kofangerens overside til venstre.

18. UDKOBLINGSHÅNDTAG

Håndtag til at udkoble den trinløse transmission. Giver mulighed for at skubbe maskinen uden hjælp fra motoren. To stillinger:



1. Håndtaget bagud - transmissionen er indkoblet til normal brug.

2. Håndtaget fremad - transmissionen er udkoblet. Maskinen kan skubbes.

Maskinen må ikke slæbes længere strækninger eller med høj fart. Transmissionen kan blive beskadiget herved.

19. BENZINMÅLER/TANKDÆKSEL

Tankdæksel med indbygget benzinmåler, som viser mængden af benzin i benzintanken (gælder MF 880, MF 890 PRO).

Benzintanken rummer ca. 11,5 liter.

ANVENDELSESOMRÅDER

Maskinen må kun bruges til følgende formål med det angivne originaltilbehør:

1. Græsslåning

Med klippeudstyr AMM 842, AME 842, AMM 848, AME 848, AMM 842 HD, AME 842 HD eller slagleklipper ASM 836.

2. Snerydning

Med sneplov ASS 847. Snekæder ASK 416, ASK 817 og rammevægte AMG 175 anbefales.

Trækanordningen må højst belastes med en lodret kraft på 100 N.

Belastningen på trækanordningen fra påhængstilbehør må højst være 500 N.

OBS! Kontakt Deres forsikringsselskab før enhver brug af påhængsvogn.

OBS! Denne maskine er ikke beregnet til at køre på offentlig vej.

START OG KØRSEL

MOTORHJELM

For at kunne foretage tilsyn og vedligeholdelse af motoren og batteriet skal man fjerne motorhjelmen. Demontering:

1. Skru benzindækslet/benzinmåleren af.
2. Træk op i gummistroppen i hjelmens forkant (fig. 7).
3. Løft derefter forsigtigt motorhjelmen af (fig. 8).

Montering:

1. Før hjelmen ud over knasterne på hver side.
2. Sørg for, at tapperne i hjelmens bagkant går ned i de to huller (fig. 9).
3. Fastgør hjelmen fortil med gummistroppen (fig. 7).
4. Skru til sidst benzindækslet/benzinmåleren på.

Maskinen må ikke bruges, uden at motorhjelmen er monteret. Der er risiko for forbrænding og klemningsskader.

BENZINPÅFYLDNING

Brug altid ren blyfri benzin. Olieblandet 2-takts benzin må ikke anvendes.

OBS! Husk, at almindelig blyfri benzin er en letfordærvelig vare; køb ikke mere benzin, end der skal bruges inden for 30 dage.

Miljøtilpasset benzin - såkaldt alkylatbenzin - kan med fordel anvendes. Denne type benzin har en sammensætning, der er mindre skadelig for både mennesker og natur.

Benzin er meget brandfarligt. Opbevar brændstoffet i beholdere, der er specielt fremstillet til dette formål.

Påfyld kun benzin ude i det fri, og undlad tobaksrygning under påfyldningen. Fyld brændstof på, inden motoren startes. Tag aldrig benzindækslet af, og påfyld aldrig benzin, mens motoren kører eller stadig er varm.

Fyld aldrig benzintanken helt op. Efterlad et tomrum (mindst hele påfyldningsrøret plus 1 - 2 cm øverst i tanken), således at benzinen kan udvide sig uden at flyde over, når den opvarmes (fig. 17).

NIVEAUKONTROL - MOTOROLIE

Krumtaphuset er ved levering påfyldt olie SAE 30.

Kontrollér før hver klipning, at oliestanden er rigtig. Maskinen skal stå plant.

Tør rent omkring oliepinden. Løsn oliepinden og træk den op. Tør den af. Før den helt ned og skru den fast.

Skru den løs og tag den op igen. Aflæs oliestanden. Påfyld olie til "FULL"-mærket, hvis oliestanden er lavere end dette mærke (fig. 10).

NIVEAUKONTROL - TRANSMISSIONSOLIE

Transmissionen er ved levering påfyldt olie SAE 10W-40.

Kontrollér før hver klipning, at oliestanden er rigtig. Maskinen skal stå plant.

Aflæs oliestanden på beholderen (fig. 18). Oliestanden skal være mellem "MAX" og "MIN". Ved behov påfyldes mere olie. Brug SAE 10W-40 (20W-50) olie.

SIKKERHEDSSYSTEM

Denne maskine er udstyret med et sikkerhedssystem, der består af:
- en kontakt ved bremsepedalen.
- en kontakt i sædet (MF 860) hhv. i sædekonsollen (MF 880, MF 890 PRO).
- en kontakt ved indkoblingshåndtaget til kraftudtaget.

For at starte maskinen skal:
- bremsepedalen trædes ned.
- føreren sidde på sædet.
- indkoblingshåndtaget til kraftudtaget stå i forre-

ste stilling (= kraftudtaget koblet fra).

Sikkerhedssystemets funktion skal altid kontrolleres hver gang før brug!

Med motoren i gang og føreren siddende på sædet udføres kontrollen på denne måde:
- Træd gearpedalen ned, så maskinen bevæger sig, slip gearpedalen - maskinen skal standse.
- Træd gearpedalen ned, så maskinen bevæger sig, slå fartholderen til, løft kroppen lidt - maskinen skal standse (gælder MF 880, MF 890 PRO).
- Træd gearpedalen ned, så maskinen bevæger sig, slå fartholderen til, træd på bremsepedalen - maskinen skal standse (gælder MF 880, MF 890 PRO).
- Slå kraftudtaget til, løft kroppen lidt - motoren skal standse.

Hvis ikke sikkerhedssystemet fungerer, må maskinen ikke anvendes! Indlever maskinen til eftersyn på et serviceværksted.

START

1. Åbn benzinhanen op (fig. 11).

2. Se efter, at tændrørskablet sidder på plads.

3. Kontrollér, at kraftudtaget er koblet fra.

4. Hold ikke foden på gearpedalen.

5a. MF 860:
Koldstart - før gashåndtaget længst frem i chokerstilling. Varmstart - sæt gashåndtaget på fuld gas (ca. 1 cm bagved chokerstillingen).

5b. MF 880, MF 890 PRO:
Sæt gashåndtaget på fuld gas. Koldstart - træk chokerhåndtaget helt ud. Varmstart - rør ikke chokerhåndtaget.

6. Træd bremsepedalen i bund.

7. Drej tændingsnøglen og start motoren.

8a. MF 860:
Når motoren er startet, skub da gashåndtaget lidt efter lidt til fuld gas, hvis chokeren har været brugt.

8b. MF 880, MF 890 PRO:
Når motoren er startet, skub da chokerhåndtaget ind lidt efter lidt, hvis chokeren har været brugt.

9. Ved koldstart må maskinen ikke belastes umiddelbart efter start; lad motoren gå i nogle minutter først, så olien når at blive varmet op.

Under brugen - kør altid motoren med fuld gas.

STOP

Slå kraftudtaget fra. Træk parkeringsbremsen.

Lad motoren gå i tomgang 1 - 2 minutter. Stands motoren ved at dreje tændingsnøglen.

Luk benzinhanen. Det er især vigtigt, hvis maskinen skal transporteres, f.eks. på en påhængsvogn.

Hvis maskinen efterlades uden opsyn, skal tændrørskablet fjernes fra tændrøret. Desuden skal tændingsnøglen tages ud.

Motoren kan være meget varm lige efter standsning. Undgå at røre ved lydpotte, cylinder eller køleribber. Disse kan give forbrændingsskader.

HJÆLPESTYRING (MF 890 PRO)

Indbygget mekanisme, der gør styringen lettere. Føreren behøver kun at dreje på rattet med mindre kraft. Den resterende kraft skabes af en hydraulisk momentforstærker.

Til forskel fra en almindelig servostyring (f.eks. i en bil), har denne hjælpestyring en begrænset kapacitet. Det betyder, at den har visse egenskaber, der kan opfattes som negative:
- ved lave motoromdrejninger eller i situationer hvor der kræves ekstra megen styrekraft, kan styringen opleves som "hakkende".
- maskinen bør altid være i bevægelse når styringen anvendes. Undlad at dreje på rattet, når maskinen står helt stille, og tilbehøret er i nedsænket arbejdsstilling.

Styringen er tilpasset til at gøre styringen lettere ved normal fart. Da viser dens store fordele sig.

Styringen fungerer stadig, selv om motoren ikke går. Det er dog tungere at dreje i dette tilfælde, hvis maskinen skal flyttes med håndkraft.

KØRETIPS

Sørg omhyggeligt for, at der er den rigtige oliemængde i motoren ved kørsel på skråninger (oliestand på "FULL").

Vær forsigtig på skråninger. Undgå at starte eller stoppe pludseligt, når du kører opad eller nedad på en skråning. Kør aldrig tværs over en skråning. Kør oppefra og ned og nedefra og op.

Maskinen, med monteret originaltilbehør, må kun køres med højest 10° hældning, uanset retning.

Nedsæt hastigheden på skråninger og i skarpe sving, så maskinen ikke vælter, eller så du ikke mister herredømmet over maskinen.

Drej ikke rattet helt ud ved kørsel med fuld gas i højeste gear. Maskinen kan vælte.

Hold hænder og fødder borte fra knækled og sædekonsol. Der er fare for fastklemning. Kør aldrig uden motorhjelm.

SERVICE OG VEDLIGEHOLDELSE

SERVICEPROGRAM

Vi anbefaler, at hver service udføres af et autoriseret værksted. Dette garanterer, at arbejdet udføres af uddannet personale og med originale reservedele.

FORBEREDELSE

Hvis ikke andet er angivet, skal al service og vedligeholdelse udføres, når maskinen står stille, og motoren er slukket.

Undgå, at maskinen triller, ved altid at trække parkeringsbremsen.

Undgå, at motoren starter, ved altid at stoppe motoren, løsne tændrørskablet fra tændrøret og jorde det. Løsn minuskablet på batteriet.

RENGØRING

For at formindske brandfaren skal motor, lydpotte, batteri og benzintank holdes fri for græs, blade og olie.

For at mindske brandfaren skal det regelmæssigt kontrolleres, at der ikke siver olie og/eller brændstof ud.

Hvis der anvendes højtryksrenser, må strålen ikke rettes direkte mod transmissionen.

Spul ikke vand på motoren. Brug en børste eller trykluft for at gøre den ren.

MOTOROLIE

Skift motorolie første gang efter 5 timers drift, derefter for hver 50 timers drift eller en gang hver sæson. Skift olien, medens motoren er varm.

Brug olie af god kvalitet (serviceklasse SF, SG eller SH).

Skift olie oftere, for hver 25 timers drift eller mindst en gang hver sæson, hvis motoren skal arbejde meget tungt, eller omgivelsestemperaturen er høj.

Motorolien kan være meget varm, hvis den tappes af straks efter standsning. Lad derfor motoren køle af nogle minutter, inden olien tappes af.

1. Olieaftapningsrør (metal):
Skru olieaftapningsproppen af for enden af røret.

Olien skal opsamles i et kar. Den skal indleveres til en genbrugsstation. Undgå at spilde olie på kileremmene.

2. Skru olieaftapningsproppen fast. Sørg for, at fiberpakningen og O-ringen inden i proppen er ubeskadigede og rigtigt anbragt.

3. Fjern oliepinden og påfyld frisk olie.

Oliemængde: 1,4 liter

Olietype, sommer (> 4° C): SAE-30
(SAE 10W-30 kan også anvendes. Olieforbruget kan dog øge noget, hvis der er anvendes 10W-30. Kontrollér derfor oliestanden oftere, hvis denne type olie anvendes).

Olietype, vinter (< 4° C): SAE 5W-30
(Hvis denne olie ikke kan fås, kan man bruge SAE 10W-30.)

Brug ingen tilsætningsmidler i olien.

Fyld ikke for megen olie på. Dette kan føre til, at motoren overophedes.

Efter oliepåfyldning skal motoren startes og gå i tomgang i 30 sekunder. Stands motoren. Efter yderligere 30 sekunder skal oliestanden kontrolleres.

Undersøg, om der forekommer udsivning af olie. Fyld efter behov olie på op til "FULL"-mærket.

OLIEFILTER - MOTOR (MF 880, MF 890 PRO)

Skift oliefilter for hver 100 driftstimer, eller en

gang hver sæson.

Inden det nye filter skrues fast, skal filterpakningen smøres ind i motorolie.

Skru filteret på med hånden, indtil filterpakningen ligger an mod filterholderen. Spænd yderligere ½ til ¾ omgang (fig. 20).

Start motoren og lad den gå i **tomgang** for at se, om der løber olie ud. Stands motoren. Kontrollér oliestanden. Fyld efter behov olie på op til "FULL"-mærket.

LUFTFILTER - MOTOR

Forfilteret gøres rent hver 3. måned eller for hver 25 driftstimer, alt efter hvad der indtræffer først.

Papirfilteret gøres rent en gang om året eller for hver 100 driftstimer, alt efter hvad der indtræffer først.

Papirfilteret udskiftes en gang om året eller for hver 200 driftstimer, alt efter hvad der indtræffer først.

OBS! Gør begge filtre rene oftere, hvis maskinen arbejder i støvede omgivelser.

1. Luftfilterdækslet aftages (fig. 12-13).

2. Papirfiltret og forfiltret (= skumplastfiltret) aftages. Der skal udvises forsigtighed, så der ikke kommer snavs i karburatoren. Luftfilterhuset gøres rent.

3a. MF 880, MF 890 PRO
Vask forfiltret i flydende opvaskemiddel og vand. Kram det tørt. Der hældes lidt olie på filteret, og olien klemmes ind i filteret.

3b. MF 860
Forfilteret udskiftes en gang om året eller for hver 200 driftstimer, alt efter hvad der indtræffer først.

4. Papirfilteret gøres rent på følgende måde: Det bankes let mod en plan overflade. Hvis det er meget snavset, skal det udskiftes.

5. Samling foretages i omvendt rækkefølge.

Oliebaserede opløsningsmidler som f.eks. petroleum må ikke bruges til rengøring af papirfilteret. Sådanne opløsningsmidler vil ødelægge filteret.

Der må ikke bruges trykluft ved rengøring af papirfilteret. Papirfilteret må ikke smøres med olie.

TÆNDRØR

Brug kun en Briggs & Stratton gnistprøver til at kontrollere gnisten i tændrøret eller tændrørene (fig. 14).

Skift tændrør for hver 100 driftstimer eller hver sæson. Til skift af tændrør er der en tændrørsnøgle A og en pind B i tilbehørsposen.

Motorfabrikanten anbefaler: **Champion RC12YC**

Korrekt elektrodeafstand: 0,75 mm.

KØLELUFTINDTAG - MOTOR

Motoren er luftkølet. Et tilstoppet kølesystem vil skade motoren. For hver 100 driftstimer eller mindst en gang om året skal motoren gøres ren.

Blæserkappen aftages. Cylinderens køleribber, blæserhjulet og det roterende beskyttelsesgitter gøres rent. Hvis du ofte slår tørt græs, skal delene rengøres oftere.

BATTERI

Batteriet er et ventilreguleret batteri med 12 V nominel spænding. Batteriet er helt vedligeholdelsesfrit. Man behøver ikke udføre kontrol af elektrolytniveauet eller foretage påfyldninger.

Ved levering befinder batteriet sig i tilbehørsæsken.

Før batteriet taget i brug første gang, skal det lades helt op. Batteriet skal altid opbevares ladet helt op. Hvis batteriet opbevares helt uopladet, kan det få varige skader.

Hvis maskinen ikke skal bruges i længere tid (mere end 1 måned), skal batteriet lades og derefter opbevares frakoblet på et køligt og sikkert sted. Lad batteriet helt op inden geninstalleringen.

Batteriet kan lades på to måder:

1. Man kan lade motoren lade batteriet. Det er i så fald meget vigtigt - især ved den første start samt når maskinen ikke har været i brug i længere tid -, at man lader motoren være i gang kontinuerligt i mindst 45 minutter.
2. Via en batterilader. Det skal være en lader med konstant spænding. Batteriet kan blive beskadiget, hvis der bruges en batterilader af standardtype (til syrebatterier).

Kortslut ikke batteriets poler. Der vil opstå gnister, som kan medføre brand. Bær ikke smykker af metal, der kan komme i kontakt med batteripolerne.

I tilfælde af skader på batterikappe, dæksel, poler eller indgreb på listen, der dækker ventilerne, skal batteriet udskiftes.

Hvis batteripolerne er oxiderede, skal de rengøres. Rengør batteripolerne med en stålbørste, og smør dem ind i konsistensfedt eller vaseline.

SMØRING

Maskinens leddelte midterparti har fire smørenipler, som skal smøres med universalfedt for hver 25 driftstimer (fig. 15).

Bemærk! Den fjerde smørenippel kan ikke ses på figuren. Den sidder på undersiden, ved ledakslens forreste lejring.

Smør styrekæden med kædespray et par gange hver sæson.

De forreste hjulnav har smørenipler, der skal smøres for hver 50 driftstimer (fig. 19).

Alle plasticlejer smøres med universalfedt et par gange hver sæson.

Spændearmsleddene smøres med motorolie et par gange hver sæson.

Der dryppes lidt motorolie i hver ende af betjeningswirerne et par gange hver sæson.

Den hydrostatiske transmission er fyldt med olie (10W-40) ved leverancen fra fabrikken. Hvis den ikke åbnes (må kun gøres af en fagmand), og forudsat at der ikke forekommer lækage, skal der normalt ikke påfyldes olie. Der skal normalt ikke foretages udskiftning af transmissionsolien.

STYREWIRER (MF 860, MF 880)

Styrewirerne skal justeres første gang efter 2 - 3 timers drift, og derefter for hver 25 timers drift.

Stil maskinen i "ligeud"-stilling.

Spænd styrewirerne ved at skrue møtrikkerne på undersiden af maskinens leddelte midte (fig. 16) ind. Styrewirernes endestykker med gevind skal holdes fast under justeringen, så wirerne ikke bliver snoede. Tag med en svensknøgle eller lignende på spændefladerne på endestykkerne. Skru, indtil alt slør er væk.

Begge møtrikker skal skrues lige langt, så rattets stilling ikke ændres.

Når justeringen er færdig, skal rattet drejes helt ud til hver side. Kontrollér, at kæden ikke går ind i wirehjulene, og at wirerne ikke går ind i styrehjulene.

Spænd ikke styrewirerne for hårdt. Styringen kommer til at gå tungere i takt med, at slitagen på wirerne øges.

STYREKÆDER (MF 890 PRO)

Styrekæderne skal justeres første gang efter 2 - 3 timers drift, og derefter for hver 50 timers drift.

Stil maskinen i "ligeud"-stilling.

Spænd styrekæderne ved at skrue møtrikkerne på undersiden af maskinens leddelte midte (fig. 16) ind. Skru, indtil alt slør er væk.

Begge møtrikker skal skrues lige langt, så rattets stilling ikke ændres.

Spænd ikke styrekæderne for hårdt. Styringen kommer til at gå tungere i takt med, at slitagen på kæderne øges.

INFORMACJE OGÓLNE

Ten symbol oznacza OSTRZEŻENIE. W razie niedokładnego zastosowania się do instrukcji może dojść do obrażeń ciała i/lub uszkodzenia mienia.

Przed uruchomieniem maszyny należy dokładnie zapoznać się z niniejszą instrukcją obsługi oraz załączoną broszurą "INSTRUKCJE BEZPIECZEŃSTWA".

SYMBOLE

Na maszynie znajdują się następujące symbole: Ich zadaniem jest przypominanie o zachowaniu ostrożności i uwagi podczas jej używania.

Znaczenie symboli:

Ostrzeżenie!
Przed przystąpieniem do korzystania z maszyny należy zapoznać się z instrukcją obsługi i instrukcją bezpieczeństwa.

Ostrzeżenie!
Uważać na odpryski. Przy maszynie powinien znajdować się tylko operator.

Ostrzeżenie!
Zawsze należy nosić ochraniacze słuchu.

Ostrzeżenie!
Maszyna nie jest przeznaczona do poruszania się po drogach publicznych.

Ostrzeżenie!
Nie wolno prowadzić maszyny z oryginalnym wyposażeniem dodatkowym po pochyłościach o stopniu nachylenia przekraczającym 10o.

Ostrzeżenie!
Istnieje ryzyko obrażeń kończyn. Trzymać dłonie i stopy z dala od przegubu sterowniczego.

Ostrzeżenie!
Istnieje ryzyko oparzeń. Nie dotykać tłumika/katalizatora.

URZĄDZENIA STERUJĄCE

Pozycje 1 - 19, patrz rysunki 1 - 6.

1. PODNOŚNIK (MF 860, MF 880)

Pedał do ponoszenia podnośnika przedniego do pozycji transportowej.

W celu podniesienia podnośnika należy wcisnąć pedał do oporu. Następnie należy zwolnić pedał, co spowoduje zablokowanie podnośnika w pozycji uniesionej.

W celu opuszczenia podnośnika, należy wcisnąć pedał, aby zwolnić blokadę. Opuścić podnośnik do pozycji roboczej powoli zwalniając pedał.

2. PODNOŚNIK HYDRAULICZNY (MF 890 PRO)

Podnośnik hydrauliczny do ponoszenia urządzeń montowanych z przodu do pozycji transportowej.

W celu uniesienia podnośnika należy wcisnąć tylną część przełącznika. Zwolnić przełącznik, gdy podnośnik znajdzie się w żądanej pozycji.

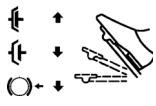
W celu opuszczenia podnośnika należy wcisnąć przednią część przełącznika. Przełącznik pozostaje w pozycji wciśniętej, a podnośnik zostanie opuszczony do pozycji tuż nad podłożem. Oznacza to, że potrafi on dostosować się do konturów podłoża.

Pozycja ta, przy przełączniku przesuniętym do przodu, jest zalecana do normalnej pracy maszyny. Aby zabezpieczyć podnośnik, należy ustawić przełącznik w pozycji neutralnej.

UWAGA! W celu podłączenia poboru mocy należy ustawić podnośnik hydrauliczny nad podłożem.

3. HAMULEC GŁÓWNY

Pedał hamulca. Możliwe są 3 pozycje:


1. Pedał zwolniony – hamulec główny jest wyłączony.

2. Pedał wciśnięty do połowy – ruch do przodu wyłączony. Hamulec główny jest wyłączony.

3. Pedał wciśnięty do oporu – ruch do przodu wyłączony. Hamulec główny jest włączony.

4. HAMULEC POSTOJOWY

Blokada, która może zablokować pedał hamulca w pozycji wciśniętej.

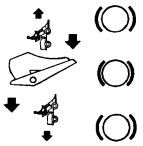
Wcisnąć pedał hamulca do oporu. Przesunąć blokadę w prawo i zwolnić pedał hamulca.

Hamulec postojowy zostaje zwolniony przez naciśnięcie pedału hamulca. Blokada sprężynowa przesunie się na bok.

Przed uruchomieniem maszyny należy sprawdzić, czy hamulec postojowy został zwolniony.

5. PEDAŁ GAZU

Pedał uruchamiający kolejne biegi.



1. Wcisnąć pedał podbiciem stopy – maszyna ruszy do przodu.

2. Brak nacisku na pedał – maszyna stoi w miejscu.

3. Wcisnąć pedał piętą – maszyna cofa się.

Pedał gazu służy do sterowania prędkością maszyny. Zwiększanie nacisku spowoduje wzrost prędkości maszyny.

6. REGULOWANA KIEROWNICA

Wysokość kierownicy można regulować w dużym zakresie. Odkręcić pokrętło regulacji na kolumnie kierownicy i unieść lub opuścić kierownicę do żądanej pozycji. Dokręcić.

Nie wolno regulować pozycji kierownicy podczas jazdy.

7. REGULACJA CIĘGŁA GAZU/ SSANIA

Sterowanie prędkością silnika oraz ssaniem przy zimnym rozruchu. (Sterowanie ssaniem nie dotyczy modeli MF 880, MF 890 PRO, które wyposażone są w oddzielne sterowanie ssaniem – patrz pozycja 8).

1. MF 860: Ssanie – do uruchamiania zimnego silnika. Ssanie znajduje się u góry wyżłobienia. Należy unikać pracy maszyny w tej pozycji, pamiętając o całkowitym wyciągnięciu cięgła gazu (patrz poniżej), kiedy silnik jest ciepły.

2. Cięgło całkowicie wyciągnięte – podczas pracy maszyny cięgło powinno być zawsze całkowicie wyciągnięte.

3. Bieg jałowy.

8. STEROWANIE SSANIEM (MF 880, MF 890 PRO)

Regulacja wyciągana ssania silnika przy zimnym rozruchu.

1. Regulacja wyciągnięta maksymalnie – przepustnica w gaźniku zamknięta. Przy uruchamianiu zimnego silnika.

2. Regulacja wciśnięta – przepustnica otwarta. Przy uruchamianiu ciepłego silnika oraz podczas pracy maszyny.

Nigdy nie należy pracować na maszynie przy przepustnicy zamkniętej, kiedy silnik jest ciepły.

9. STACYJKA/REFLEKTOR PUNKTOWY

Stacyjka używana jest do uruchamiania/ zatrzymywania silnika. Zawiera również wyłącznik reflektora. Występują cztery pozycje:

1. Pozycja stop – silnik jest wyłączony. Można wyjąć kluczyk.

2. Pozycja robocza – reflektor włączony.

3. Pozycja robocza – reflektor wyłączony.

4. Pozycja start – elektryczne uruchamianie silnika jest włączone, kiedy kluczyk zostanie przekręcony do pozycji startowej. Po uruchomieniu silnika kluczyk powinien powrócić do pozycji roboczej 3.

W celu włączenia reflektora, należy przekręcić

kluczyk do pozycji 2.

10. POBÓR MOCY (MF 860, MF 880)

Dźwignia do włączania lub wyłączania poboru mocy do obsługi wyposażenia zamontowanego z przodu maszyny. Wyróżniamy dwie pozycje:

1. Dźwignia w pozycji wysuniętej – pobór mocy jest wyłączony.

2. Dźwignia w pozycji cofniętej – pobór mocy jest włączony.

11. POBÓR MOCY (MF 890 PRO)

Przełącznik do włączania/wyłączania elektromagnetycznego poboru mocy do obsługi elementów wyposażenia montowanych z przodu maszyny. Wyróżniamy dwie pozycje:

1. Nacisnąć przednią część przełącznika – pobór mocy zostanie włączony. Symbol zaświeci się.

2. Nacisnąć tylną część przełącznika – pobór mocy zostanie wyłączony.

12. BLOKADA RÓŻNICOWA (MF 890 PRO)

Dźwignia włączająca blokadę różnicową. Funkcja ta poprawia holowanie, blokując koła tylne. Zablokowane koła poruszają się równomiernie. Wyróżniamy dwie pozycje:

1. Pozycja wysunięta – blokada różnicowa jest wyłączona. Do normalnej pracy.

2. Dźwignia cofnięta – blokada różnicowa jest włączona. Działa przy biegu do przodu i wstecznym.

Blokada różnicowa jest bardzo przydatna w razie nierównomiernego obciążenia tylnych kół. Na przykład, pokonując ostre zakręty, gdzie wewnętrzne tylne koło jest obciążone w mniejszym stopniu.

Podczas jazdy zimą po śliskiej nawierzchni wydajność napędu jest lepsza, jeśli nie używa się łańcuchów śnieżnych.

Kiedy blokada różnicowa jest włączona, skręcanie kierownicą jest utrudnione. Należy unikać zbędnego kręcenia kierownicą!

13. LICZNIK GODZIN

Wskazuje liczbę przepracowanych godzin. Działa tylko przy włączonym silniku.

14. TEMPOMAT (MF 880, MF 890 PRO)

Włącznik tempomatu. Funkcja tempomatu umożliwia zablokowanie pedału gazu w żądanej pozycji.

1. Wcisnąć pedał gazu do uzyskania żądanej prędkości. Następnie należy nacisnąć przednią część włącznika, żeby uruchomić tempomat. Symbol zaświeci się.

2. Wyłączyć tempomat hamując lub naciskając tylną część włącznika.

15. REGULACJA WYSOKOŚCI KOSZENIA

Maszyna wyposażona jest w elektryczną regulację wysokości koszenia platformy koszącej (dostępnej jako wyposażenie dodatkowe).

Przełącznik używany jest do płynnej regulacji wysokości koszenia.

Złącze używane do podłączenia platformy koszącej znajduje się po prawej stronie, naprzeciw przedniego koła (rys. 3).

16. TYLNE GRABIE (MF 890 PRO)

Maszyna została wyposażona w elektryczną regulację tylnych grabii (dostępnych jako wyposażenie dodatkowe).

Przełącznik służy do unoszenia i opuszczania tylnych grabii.

Kable do podłączenia tylnych grabii znajdują się z tyłu maszyny, na lewo od górnej części zderzaka.

17. PIASKARKA (MF 890 PRO)

Maszyna została wyposażona w elektryczną regulację piaskarki (dostępnej jako wyposażenie dodatkowe).

12V Przełącznik służy do uruchamiania i wyłączania piaskarki.

Złącze do podłączenia piaskarki znajdują się z tyłu maszyny, na lewo od górnej części zderzaka.

18. DŹWIGNIA ROZŁĄCZNA

Dźwignia służąca do wyłączania kolejnych biegów. Umożliwia ręczne przesuwanie maszyny bez pomocy silnika. Wyróżniamy dwie pozycje:

1. Dźwignia cofnięta – przekładnia załączona do normalnej pracy.

2. Dźwignia wysunięta – przekładnia wyłączona. Maszynę można przesuwać ręcznie.

Nie wolno holować maszyny na dużych odległościach lub z dużą prędkością. Może dojść do uszkodzenia przekładni.

19. PALIWOMIERZ/KOREK PALIWA

Korek paliwa posiada wbudowany paliwomierz, który wskazuje, ile paliwa zostało w zbiorniku (dotyczy MF 880, MF 890 PRO).

Zbiornik paliwa mieści ok. 11,5 litra.

OBSZAR ZASTOSOWANIA

Maszynę można używać wyłącznie do następujących zadań, używając określonych, oryginalnych akcesoriów.

1. Koszenie

Platforma kosząca AMM 842, AME 842, AMM 848, AME 848, AMM 842 HD, AME 842 HD lub kosiarka cepowa ASM 836.

2. Odśnieżanie

Pług śnieżny ASS 847. Zalecane są łańcuchy śnieżne ASK 416, ASK 817 i obciążniki ramy AMG 175.

Maksymalne obciążenie pionowe zaczepu holowniczego nie może przekraczać 100 N.

Maksymalne obciążenie zaczepu holowniczego ze strony wyposażenia dodatkowego nie może przekraczać 500 N.

UWAGA! Przed użyciem przyczepy należy skontaktować się z firmą ubezpieczeniową.

UWAGA! Maszyna ta nie jest przeznaczona do poruszania się po drogach publicznych.

URUCHAMIANIE I PRACA

OSŁONA SILNIKA

W celu przeprowadzenia kontroli oraz konserwacji silnika i akumulatora należy zdjąć osłonę silnika. Demontaż:

1. Odkręcić korek paliwa/paliwomierz.
2. Wyciągnąć pasek gumowy znajdujący się na przedniej krawędzi obudowy (rys. 7).
3. Ostrożnie unieść obudowę silnika (rys. 8).

Montaż:

1. Założyć osłonę na wystające części z każdej strony.
2. Upewnić się, że bolce na spodniej stronie obudowy zostały odpowiednio dopasowane do właściwych otworów (rys. 9).
3. Założyć pasek gumowy na przednią krawędź obudowy (rys. 7).
4. Wreszcie, nakręcić korek paliwa/paliwomierz.

Nie wolno uruchamiać maszyny przed założeniem osłony silnika. Istnieje ryzyko oparzeń i zgniecenia.

UZUPEŁNIANIE PALIWA

Zawsze należy używać benzyny bezołowiowej. Nigdy nie należy używać benzyny do silników dwusuwowych, zmieszanej z olejem.

UWAGA! Należy pamiętać, że zwykła benzyna bezołowiowa jest nietrwała; nie należy kupować więcej paliwa, niż można zużyć w ciągu trzydziestu dni.

Można stosować benzynę ekologiczną, tj. alkilat. Ten rodzaj benzyny charakteryzuje się składem, który jest mniej niebezpieczny dla ludzi i przyrody.

Benzyna jest wysoce łatwopalna. Zawsze należy przechowywać paliwo w zbiornikach, które zostały specjalnie do tego wyprodukowane.

Paliwo należy uzupełniać wyłącznie na zewnątrz, a podczas uzupełniania nigdy nie należy palić. Paliwo należy uzupełniać przed uruchomieniem silnika. Nigdy nie należy wyjmować korka wlewu lub uzupełniać paliwa podczas pracy silnika lub kiedy silnik jest jeszcze ciepły.

Nigdy nie należy maksymalnie napełniać zbiornika. Należy pozostawić pustą przestrzeń (= przynajmniej całą rurę wlewu plus 1 - 2 cm od góry zbiornika), aby benzyna mogła rozszerzać się bez przelewania, gdy się ogrzeje (rys. 17).

SPRAWDZANIE POZIOMU OLEJU W SILNIKU

Oryginalnie skrzynia korbowa wypełniona jest olejem SAE 30.

Przed każdym użyciem maszyny należy sprawdzić poziom oleju i upewnić się, że jest odpowiedni. Maszyna powinna stać na równym podłożu.

Wytrzeć do czysta miejsce wokół wskaźnika poziomu oleju. Odkręcić i wyciągnąć. Wytrzeć wskaźnik poziomu oleju. Wsunąć go do końca i dokręcić.

Następnie odkręcić wskaźnik i wyjąć go ponownie. Odczytać poziom oleju. Uzupełnić olej do znaku “FULL” (PEŁNO), jeśli poziom oleju spadnie poniżej tego znaku (rys. 10).

SPRAWDZANIE POZIOMU OLEJU W PRZEKŁADNI

Oryginalnie przekładnia wypełniona jest olejem SAE 10W-40.

Przed każdym użyciem maszyny należy sprawdzić poziom oleju i upewnić się, że jest odpowiedni. Maszyna powinna stać na równym podłożu.

Odczytać poziom oleju na zbiorniku (rys. 18). Powinien on zawierać się między znakami “MAX“ i “MIN“. W razie potrzeby olej należy uzupełnić. Należy stosować olej SAE 10W-40 (20W-50).

SYSTEM BEZPIECZEŃSTWA

Maszyna ta wyposażona jest w system bezpieczeństwa, składający się z:
- wyłącznik przy pedale hamulca.
- wyłącznika w siedzeniu (MF 860) lub we wsporniku siedzenia (MF 880, MF 890 PRO).
- wyłącznika przy dźwigni włączania poboru mocy.

W celu uruchomienia maszyny, należy sprawdzić czy:
- pedał hamulca jest wciśnięty.
- kierowca zajął miejsce na fotelu.
- dźwignia włączania poboru mocy powinna być wysunięta (tj. pobór mocy jest wyłączony).

Zawsze należy sprawdzać działanie systemu bezpieczeństwa przed użyciem maszyny!

Po zajęciu miejsca przez kierowcę i uruchomieniu silnika należy wykonać następujące czynności:
- wcisnąć pedał gazu tak, aby maszyna ruszyła, po czym zwolnić pedał gazu – maszyna powinna się zatrzymać.
- wcisnąć pedał gazu tak, aby maszyna ruszyła, włączyć tempomat, wstać z siedzenia – maszyna powinna się zatrzymać (dotyczy modeli MF 880, MF 890 PRO).
- wcisnąć pedał gazu tak, aby maszyna ruszyła, włączyć tempomat, nacisnąć pedał hamulca – maszyna powinna się zatrzymać (dotyczy modeli MF 880, MF 890 PRO).
- włączyć pobór mocy, wstać z siedzenia – silnik powinien się zatrzymać.

Nie wolno używać maszyny, jeśli system bezpieczeństwa nie działa! Należy zawieźć maszynę do serwisu!

URUCHAMIANIE SILNIKA

1. Otworzyć zawór paliwowy (rys. 11).

2. Sprawdzić, czy kabel świecy zapłonowej jest na miejscu.

3. Sprawdzić, czy pobór mocy jest wyłączony.

4. Nie trzymać stopy na pedale gazu.

5a. MF 860:
Uruchamianie zimnego silnika – ustawić cięgło gazu w pozycji ssania. Uruchamianie ciepłego silnika – całkowicie wyciągnąć cięgło gazu (ok. 1 cm za pozycją ssania).

5b. MF 880, MF 890 PRO:
Całkowicie wyciągnąć cięgło gazu. Uruchamianie zimnego silnika – maksymalnie wyciągnąć ssanie. Uruchamianie ciepłego silnika – nie zmieniać pozycji ssania.

6. Wcisnąć pedał hamulca do oporu.

7. Przekręcić kluczyk zapłonu i uruchomić silnik.

8a. MF 860:
Po uruchomieniu silnika należy stopniowo wyciągać cięgło gazu, aż do jego całkowitego wyciągnięcia, jeśli wcześniej włączone było ssanie.

8b. MF 880, MF 890 PRO:
Po uruchomieniu silnika należy stopniowo wciskać ssanie, jeśli zostało włączone.

9. Po uruchomieniu zimnego silnika nie należy nadmiernie obciążać maszyny, lecz pozwolić, żeby silnik popracował przez kilka minut. Umożliwi to rozgrzanie się oleju.

Zawsze należy pracować przy silniku z cięgłem gazu całkowicie wyciągniętym.

ZATRZYMYWANIE

Wyłączyć pobór mocy. Zaciągnąć hamulec postojowy.

Umożliwić pracę silnika na wolnych obrotach przez 1 – 2 minuty. Zatrzymać silnik przekręcając kluczyk rozrusznika.

Zakręcić zawór paliwowy. Jest to szczególnie ważne, jeśli maszyna ma być transportowana (na przykład na przyczepie).

Jeśli maszyna pozostaje bez nadzoru, należy zdjąć kabel świecy zapłonowej ze świecy. Należy również wyjąć kluczyk.

Krótko po wyłączeniu silnika, może on być bardzo gorący. Nie należy dotykać tłumika, cylindra ani żeber chłodzących. Może to spowodować oparzenia.

WSPOMAGANIE KIEROWNICY (MF 890 PRO)

Wbudowana funkcja, ułatwiająca kierowanie. Kierowca ma ułatwione kręcenie kierownicą. Hydrauliczny wzmacniacz momentu obrotowego wytwarza pozostałą potrzebną siłę.

To wspomaganie kierownicy nie jest tak wydajne, jak normalnego serwo kierownicy (np. w samochodzie). Posiada ono pewne cechy, które mogą zostać uznane za niekorzystne:
- przy niskich obrotach silnika lub w sytuacjach, w których wymagana jest dodatkowa siła kierowania, kierowanie może zostać odebrane jako “skokowe“.
- podczas kierowania maszyna zawsze powinna być w ruchu. Należy unikać kręcenia kierownicą, kiedy maszyna stoi nieruchomo, a elementy wyposażenia dodatkowego znajdują się w pozycji roboczej.

Kierowanie jest bardziej efektywne przy normalnej prędkości roboczej. Można wtedy dostrzec jego rzeczywiste zalety.

Kierowanie działa nawet przy wyłączonym silniku. Jednak, gdy maszyna jest sterowana ręcznie, trudniej jest skręcić.

WSKAZÓWKI DOTYCZĄCE JAZDY

Sprawdzić, czy w silniku jest prawidłowa ilość oleju, na wypadek poruszania się po pochyłościach (poziom oleju na “FULL” (PEŁNO)).

Zachować ostrożność podczas jazdy po pochyłościach. Podczas jazdy w dół lub w górę pochyłości należy unikać nagłego zatrzymywania się lub ruszania. Nigdy nie należy jeździć w poprzek pochyłości. Zawsze należy poruszać się z góry na dół i z dołu pod górę.

Nie wolno prowadzić maszyny z oryginalnym wyposażeniem dodatkowym w żadnym kierunku po pochyłościach o stopniu nachylenia przekraczającym 10o.

Podczas jazdy po pochyłościach i na ostrych zakrętach należy zmniejszyć prędkość, aby uniknąć przewrócenia się maszyny lub utraty panowania nad nią.

Nie należy maksymalnie skręcać kierownicy podczas jazdy na najwyższym biegu przy cięgle gazu całkowicie wyciągniętym. Istnieje niebezpieczeństwo przewrócenia się maszyny.

Należy trzymać dłonie i palce z dala od przegubu sterowniczego i wspornika siedzenia. Istnieje ryzyko zgniecenia. Nigdy nie należy uruchamiać maszyny bez osłony silnika.

SERWIS I KONSERWACJA

PROGRAM SERWISOWY

Zalecamy, aby każdy serwis przeprowadzany był przez autoryzowany warsztat. Gwarantuje to wykonanie prac przez wyszkolony personel oraz użycie oryginalnych części zamiennych.

PRZYGOTOWANIA

Wszystkie czynności związane z serwisem i konserwacją powinny być przeprowadzane na nieruchomej maszynie przy wyłączonym silniku, chyba, że instrukcja zaleca inaczej.

Zablokować koła maszyny, zawsze zaciągając hamulec postojowy.

W celu uniknięcia przypadkowego uruchomienia silnika należy go wyłączyć, odłączając kabel świecy zapłonowej od świecy zapłonowej i uziemiając go. Odłączyć kabel ujemny od akumulatora.

CZYSZCZENIE

W celu zmniejszenia ryzyka pożaru, silnik, tłumik, akumulator i zbiornik paliwa należy oczyścić z trawy, liści i nadmiaru oleju.

Aby zmniejszyć zagrożenie pożarowe, należy regularnie sprawdzać maszynę pod kątem wycieku oleju i/lub paliwa.

Podczas mycia maszyny wodą pod wysokim ciśnieniem, nie należy kierować strumienia wody bezpośrednio na przekładnię.

Nie należy kierować strumienia wody bezpośrednio na silnik. Do jego czyszczenia należy stosować szczotkę lub sprężone powietrze.

OLEJ SILNIKOWY

Pierwszą wymianę oleju należy przeprowadzić po 5 godzinach pracy, a następne co 50 godzin pracy lub raz na sezon. Olej należy wymieniać, kiedy silnik jest ciepły.

Zawsze należy stosować olej dobrej jakości (typu SF, SG lub SH).

Olej należy wymieniać częściej (po 25 godzinach pracy lub przynajmniej raz na sezon), jeśli silnik pracuje w trudnych warunkach lub jeśli temperatura otoczenia jest wysoka.

Olej silnikowy może być bardzo gorący, jeśli jest spuszczany bezpośrednio po wyłączeniu silnika. Dlatego przed spuszczeniem oleju należy pozostawić silnik na kilka minut, aby ostygł.

1. Rura spustowa oleju (metalowa):
Odkręcić korek rury spustowej oleju na jej końcu.

Olej należy spuścić do przygotowanego wcześniej naczynia. Zabrać olej do punktu utylizacji odpadów. Nie dopuścić, żeby olej zabrudził paski klinowe.

2. Wkręcić korek króćca spustowego oleju. Upewnić się, że uszczelnia z włókna oraz O-ring wewnątrz korka nie zostały uszkodzone i że są na odpowiednim miejscu.

3. Wyjąć wskaźnik poziomu oleju i wlać nowy olej.

Pojemność oleju: 1,4 l

Typ oleju, lato (> 4°C): SAE-30
(można również stosować SAE 10W-30. Jakkolwiek, używając oleju 10W-30 należy się liczyć z jego zwiększonym zużyciem. Dlatego też, używając tego typu oleju należy częściej sprawdzać jego poziom).

Typ oleju, zima (< 4°C): SAE 5W-30
(jeśli nie jest dostępny, należy stosować SAE 10W-30).

Należy stosować czysty olej bez żadnych domieszek.

Nie należy nalewać zbyt dużo oleju. Może to doprowadzić do przegrzania się silnika.

Po uzupełnieniu oleju, należy uruchomić silnik i pozostawić go na 30 sekund. Zatrzymać silnik. Odczekać 30 sekund i sprawdzić poziom oleju.

Sprawdzić, czy nie nastąpił wyciek oleju. W razie potrzeby, należy uzupełnić olej do znaku "FULL" (PEŁNO).

FILTR OLEJU – SILNIK (MF 880, MF 890 PRO)

Filtr oleju należy wymieniać po każdych 100 godzinach pracy lub raz na sezon.

Przed założeniem nowego filtra należy nasmarować uszczelkę filtra olejem silnikowym.

Wkręcić filtr ręką, aż uszczelka dotnie filtra. Nastćpnie dokrćciă o ½ do ¾ peůnego obrotu (rys. 20).

Uruchomić silnik i **zostawić na wolnych obrotach**, aby sprawdzić, czy nie ma wycieku. Zatrzymać silnik. Sprawdzić poziom oleju. W razie potrzeby, należy uzupełnić olej do znaku "FULL" (PEŁNO).

FILTR POWIETRZA - SILNIK

Filtr wstępny piankowy należy czyścić co 3 miesiące lub po każdych 25 godzinach pracy, zależnie od tego, co nastąpi wcześniej.

Wkładkę papierową filtra należy czyścić raz w roku lub po każdych 100 godzinach pracy, zależnie od tego, co nastąpi wcześniej.

Uwaga! Oba filtry należy czyścić częściej, jeśli maszyna pracuje na pylistym podłożu.

1. Zdjąć pokrywę ochronną filtra powietrza (rys. 12-13).

2. Rozebrać wkładkę papierową filtra i filtr wstępny piankowy. Upewnić się, że żaden brud nie dostanie się do gaźnika. Wyczyścić obudowę filtra powietrza.

3a. MF 880, MF 890 PRO
Wyprać filtr wstępny w wodzie z płynem piorącym. Wycisnąć do sucha. Polać filtr odrobiną oleju i wycisnąć.

3b. MF 860
Wkładkę filtr wstępny należy wymieniać raz w roku lub co 25 godzin pracy.

4. Wyczyścić wkładkę papierową filtra w następujący sposób: postukać nią delikatnie o płaską powierzchnię. Jeśli filtr jest bardzo brudny, należy go wymienić.

5. Złożyć całość powtarzając czynności w odwrotnej kolejności.

Do czyszczenia wkładki filtra papierowego nie wolno używać rozpuszczalników benzynopochodnych. Rozpuszczalniki te mogą zniszczyć filtr.

Do czyszczenia wkładki papierowej filtra nie należy używać sprężonego powietrza. Wkładki papierowej filtra nie należy smarować olejem.

ŚWIECA ZAPŁONOWA

Do sprawdzania iskry w świecy(ach) zapłonowej(ych) należy używać wyłącznie próbnika iskrzenia firmy Briggs & Stratton (rys. 14).

Świecę zapłonową należy czyścić po każdych 100 godzinach pracy lub raz na sezon. Do wymiany świecy zapłonowej należy używać klucza (fajki) do świecy A i dźwigni B, które znajdują się w worku z wyposażeniem dodatkowym.

Producent silnika zaleca: **Champion RC12YC**

Prawidłowa przerwa iskrowa: 0,75 mm.

WLOT POWIETRZA CHŁODZĄCEGO - SILNIK

Silnik jest chłodzony powietrzem. Zablokowany system chłodzenia może go uszkodzić. Silnik należy czyścić przynajmniej raz w roku lub co 100 godzin pracy.

Zdjąć obudowę wentylatora. Wyczyścić łopatki chłodzące cylindra, wentylator i obrotową kratę ochronną. Przy koszeniu suchej trawy należy częściej przeprowadzać czyszczenie.

AKUMULATOR

Jest to akumulator z możliwością regulacji zaworów o napięciu nominalnym 12 V. Nie wymaga on żadnej obsługi. Nie trzeba sprawdzać lub uzupełniać poziomu elektrolitu.

W chwili dostawy akumulator znajduje się w skrzynce z wyposażeniem dodatkowym.

Przed pierwszym użyciem akumulator należy maksymalnie naładować. Zawsze należy go przechowywać maksymalnie naładowany. Przechowywanie rozładowanego akumulatora może doprowadzić do jego trwałego uszkodzenia.

Jeśli maszyna nie będzie używana przez dłuższy czas (więcej niż 1 miesiąc), akumulator należy naładować, odłączyć i przechować w chłodnym, bezpiecznym miejscu. Przed ponowną instalacją akumulatora należy go maksymalnie naładować.

Akumulator można ładować na dwa sposoby:

1. Akumulator można ładować silnikiem. W takim przypadku jest bardzo ważne, przede wszystkim przy pierwszym uruchamianiu maszyny oraz jeśli nie była używana przez dłuższy czas, żeby silnik pracował nieprzerwanie co najmniej przez 45 minut.

2. Za pomocą ładowarki. Musi to być ładowarka o napięciu stałym. W przypadku używania ładowarki standardowej (do akumulatorów kwasowych), akumulator może ulec uszkodzeniu.

Nie należy zwarcia zacisków akumulatora. Powstałe iskry mogą spowodować pożar. Nie należy nosić metalowej biżuterii, która może zetknąć się z zaciskami akumulatora.

W razie uszkodzenia obudowy, osłony, zacisków lub paska osłaniającego zawory akumulatora, należy go wymienić.

Jeśli końcówki akumulatora są pokryte tlenkiem, należy je oczyścić. Końcówki należy czyścić szczotką drucianą, a następnie należy je nasmarować.

SMAROWANIE

Przegub sterowniczy maszyny wyposażony jest w cztery gniazda smarowania, które należy smarować smarem uniwersalnym co 25 godzin pracy (rys. 15).

Uwaga: czwarte gniazdo smarowania nie jest widoczne na zdjęciu. Znajduje się ono pod spodem, na przednim łożysku osi elastycznej.

Łańcuch sterowania należy smarować sprayem do łańcuchów kilka razy na sezon.

Piasty kół przednich wyposażone są w gniazda smarowania, które należy smarować co 50 godzin pracy (rys. 19).

Łożyska plastikowe należy smarować smarem uniwersalnym kilka razy na sezon.

Złącza dźwigni napinającej należy pokrywać warstwą oleju silnikowego kilka razy na sezon.

Należy nanieść kilka kropel oleju silnikowego na obydwa końce przewodu cięgła gazu kilka razy na sezon.

Oryginalnie przekładnia hydrostatyczna jest wypełniona olejem (10W-40). Jeśli nie zostanie otwarta (co może zrobić tylko specjalista) oraz jeśli nie doszło do wycieku, nie należy uzupełniać oleju. Olej przekładniowy zazwyczaj nie wymaga wymiany.

LINKI KIEROWNICY (MF 860, MF 880)

Pierwszą regulację linek kierownicy należy przeprowadzić po 2-3 godzinach pracy maszyny, a następnie po każdych 25 godzinach pracy.

Należy prosto ustawić maszynę.

Naciągnąć linki sterowania, dokręcając nakrętki, które znajdują się pod przegubem sterowniczym (rys. 16). Podczas regulacji należy mocno trzymać śruby na obu końcach przewodów, żeby nie poskręcać przewodów. Do tego celu należy użyć klucza nastawnego lub podobnego narzędzia, przytrzymując końcówki śrub kluczem. Napinać do likwidacji całego luzu.

Równomiernie wyregulować obie nakrętki nie zmieniając ustawienia kierownicy .

Po zakończeniu regulacji należy pokręcić kierownicą w obie strony do oporu. Sprawdzić, czy łańcuch nie dotyka koła pasowego oraz czy przewody nie plączą się w kołach zębatych sterowania.

Nie należy napinać linek sterowania zbyt mocno. W przeciwnym razie kierowanie będzie utrudnione i zwiększy się zużycie i tarcie linek.

ŁAŃCUCHY STEROWANIA (MF 890 PRO)

Pierwszą regulację łańcuchów sterowania należy przeprowadzić po 2-3 godzinach pracy maszyny, a następne po każdych 50 godzinach pracy.

Należy prosto ustawić maszynę.

Naciągnąć łańcuchy, dokręcając nakrętki umieszczone pod przegubem sterowniczym (rys. 16). Napinać do likwidacji całego luzu.

Równomiernie wyregulować obie nakrętki nie zmieniając ustawienia kierownicy .

Łańcuchów nie należy dokręcać zbyt mocno. Spowoduje to utrudnienie w kierowaniu i zwiększy ich zużycie.

OBECNĚ

Tento symbol znamená VÝSTRAHU. Nedodržení pokynů může vést ke zranění osob nebo k poškození majetku.

Než spustíte stroj, přečtěte si pozorně tento návod k použití a přiložený leták "BEZPEČNOSTNÍ POKYNY".

SYMBOLY

Na stroji jsou umístěny následující symboly. Informují vás, kdy je při jeho používání třeba dbát zvýšené opatrnosti.

Symboly mají následující význam:

Výstraha!
Před použitím zařízení si přečtěte návod k obsluze a bezpečnostní pokyny.

Výstraha!
Dávejte pozor na odhozené předměty. Pracujte v dostatečné vzdálenosti od přihlížejících lidí.

Výstraha!
Vždy používejte ochranná sluchátka.

Výstraha!
Tento stroj není určen k jízdě po veřejných komunikacích.

Výstraha!
Stroj vybavený originálním příslušenstvím nesmí pojíždět v žádném směru po svahu se sklonem větším než 10°.

Výstraha!
Nebezpečí vážných poranění. Ruce a nohy mějte v dostatečné vzdálenosti od kloubu sloupku řízení.

Výstraha!
Nebezpečí popálení. Nedotýkejte se tlumiče výfuku a katalyzátoru.

OVLÁDACÍ PRVKY A NÁSTROJE

Položky 1 - 19, viz obrázky 1 - 5.

1. NÁSTROJOVÝ ZVEDÁK (MF 860, MF 880)

Pedál ke zvedání předního nástroje do přepravní polohy.

Chcete-li nástroj zvednout, co nejvíce sešlápněte pedál. Uvolněním pedálu se nástroj aretuje ve zdvižené poloze.

Chcete-li nástroj spustit dolů, uvolněte aretaci sešlápnutím pedálu. Nástroj spouštějte do pracovní polohy pomalým uvolňováním pedálu.

2. HYDRAULICKÝ ZVEDÁK (MF 890 PRO)

Hydraulický nástrojový zvedák ke zvedání nástrojů instalovaných v přední části stroje do přepravní polohy.

Chcete-li nástroj zvednout, stiskněte zadní část vypínače. Jakmile dosáhnete požadované polohy nástroje, vypínač uvolněte.

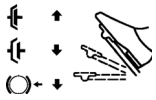
Přídavné zařízení se spouští dolů stisknutím přední části vypínače. Vypínač zůstane ve stisknuté poloze a nástrojový zvedák se spustí do výkyvné polohy nad zemí. To znamená, že nástroj může kopírovat povrch země.

Pro normální používání se doporučuje výkyvná poloha zvedáku, při které je vypínač skloněn dopředu. K zajištění pevné polohy zvedáku nastavte vypínač do neutrální polohy.

UPOZORNĚNÍ! K připojení vedlejšího pohonu musí být hydraulický nástrojový zvedák nastaven do výkyvné polohy.

3. NOŽNÍ BRZDA

Pedál působící na brzdný mechanismus stroje. Má 3 polohy:



1. Pedál je volný - nožní brzda není aktivována.

2. Poloviční sešlápnutí pedálu – pohon dopředného pohybu je odpojen. Nožní brzda není aktivována.

3. Úplné sešlápnutí pedálu – pohon dopředného pohybu je odpojen. Nožní brzda je plně aktivována.

4. PARKOVACÍ BRZDA

Zařízení, které blokuje pedál brzdy ve stisknuté poloze.

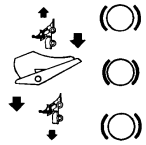
Úplně sešlápněte brzdový pedál. Blokovací zařízení pedálu posuňte doprava a potom brzdový pedál uvolněte.

Parkovací brzda se uvolňuje stisknutím brzdového pedálu. Pružinové blokovací zařízení sklouzne na jednu stranu.

Když uvádíte stroj do chodu, přesvědčte se, zda je parkovací brzda uvolněna.

5. PEDÁL POHONU

Tento pedál aktivuje převodovku.



1. Sešlápněte pedál bříškem nohy – stroj se bude pohybovat dopředu.

2. Pokud pedál není sešlápnutý – stroj stojí.

3. Sešlápněte pedál patou – stroj bude couvat.

Pedál pohonu reguluje rychlost. Čím více sešlápnete tento pedál, tím rychleji se bude stroj pohybovat.

6. NASTAVITELNÝ VOLANT

Výška volantu je plynule nastavitelná. Povolte nastavovací šroub na sloupku volantu a volant vysuňte nebo zasuňte do požadované polohy. Utáhněte.

Volant nenastavujte během jízdy.

7. PLYN A SYTIČ

Ovladač nastavování rychlosti a sytiče pro studený start motoru. (Modely MF 880, MF 890 PRO jsou vybaveny samostatným ovladačem sytiče – viz položka 8).

1. MF 860: Sytič – ke spouštění studeného motoru. Sytič je umístěn v horní části ovládacího panelu. Vyvarujte se používání stroje ve vysunuté poloze sytiče a dbejte, abyste jej plně uvolnili (viz níže), když je motor teplý.

2. Plný plyn – při provozu stroje by měl být vždy nastaven plný plyn.

3. Chod naprázdno

7. OVLÁDÁNÍ SYTIČE (MF 880, MF 890 PRO)

Vytahovací sytič pro studený start motoru.

1. Sytič je plně vytažen – škrticí klapka v karburátoru je zavřená. Ke spouštění studeného motoru.

2. Sytič je zatlačen dovnitř – škrticí klapka v karburátoru je otevřená. Ke spouštění teplého motoru a při provozu stroje.

Nikdy nepoužívejte stroj s vytaženým sytičem, když je motor teplý.

9. ZÁMEK ZAPALOVÁNÍ A REFLEKTOR

Zámek zapalování se používá ke spouštění a zastavování motoru. Také obsahuje vypínač reflektoru. Čtyři polohy:

1. Poloha stop – motor je zkratován. Klíček lze vyjmout.

2. Provozní poloha – reflektor je aktivován.

3. Provozní poloha – reflektor není aktivován.

4. Strtovací poloha – elektrické spuštění motoru se aktivuje po otočení klíčkem do startovací polohy opatřené pružinou. Jakmile se motor spustí, umožněte návrat klíčku do provozní polohy 3.

Chcete-li zapnout reflektor, otočte klíč do polohy 2.

10. VEDLEJŠÍ POHON (MF 860, MF 880)

Páka připojování a odpojování vedlejšího pohonu pro přídavná zařízení instalovaná v přední části stroje. Dvě polohy:

1. Přední poloha páky – vedlejší pohon je odpojen.

2. Zadní poloha páky – vedlejší pohon je v záběru.

11. VEDLEJŠÍ POHON (MF 890 PRO)

Vypínač, kterým se spouští nebo vypíná vedlejší elektromagnetický pohon přídavných zařízení nainstalovaných v přední části stroje. Dvě polohy:

1. Stiskněte přední část vypínače – vedlejší pohon se zapne. Rozsvítí se symbol.

2. Stiskněte zadní část vypínače – vedlejší pohon se vypne.

12. UZÁVĚRKA DIFERENCIÁLU (MF 890 PRO)

Páka spouštějící uzávěrku diferenciálu. Tato funkce zvyšuje vlečnou kapacitu blokováním zadních kol tak, aby se obě pohybovala stejně. Dvě polohy:

1. 1. Přední poloha – uzávěrka diferenciálu není zapnuta. Tato poloha se používá pro normální provoz.

2. Zadní poloha páky – uzávěrka diferenciálu je zapnuta. Páku lze používat při pohybu dopředu i při couvání.

Páka uzávěrky diferenciálu se nejvíce používá při nerovnoměrné zátěži zadních kol. Například při ostrém zatáčení, kdy je méně zatíženo vnitřní kolo.

Při jízdě po kluzkém povrchu v zimě je účinnost pohonu vyšší, jestliže se nepoužívají sněhové řetězy.

Při použití uzávěrky je řízení těžké. Vyhněte se otáčení volantem.

13. POČÍTADLO HODIN

Počítadlo indikuje počet pracovních hodin. Funguje pouze tehdy, když je motor v chodu.

14. TEMPOMAT (MF 880, MF 890 PRO)

Tento vypínač aktivuje automatický systém udržování rychlosti jízdy. Funkce tohoto ovladače umožňuje zablokovat pedál pohonu v požadované poloze.

1. Sešlápněte pedál pohonu tak, abyste dosáhli požadované rychlosti. Potom stiskněte přední část vypínače, čímž se aktivuje systém automatického udržování rychlosti jízdy. Rozsvítí se symbol.

2. Funkce udržování rychlosti jízdy se vypíná stisknutím zadní části vypínače nebo sešlápnutím brzdy.

15. NASTAVENÍ VÝŠKY SEKÁNÍ

Stroj je vybaven ovladačem sekací plošiny s elektrickým nastavováním výšky sekání (přídavné zařízení).

Vypínač slouží k plynulému nastavování různých výšek sekání.

Kontakt používaný k připojení sekací plošiny je nainstalován na pravé straně před předním kolem (obr. 3).

16. ZADNÍ HRÁBĚ (MF 890 PRO)

Stroj je vybaven ovladačem elektrického nastavení zadních hrábí (je k dispozici jako přídavné zařízení).

Vypínač slouží ke zvedání a spouštění zadních hrábí.

Kabely připojení hrábí se nacházejí v zadní části stroje, v levé horní části nárazníku.

17. POSYPOVÉ ZAŘÍZENÍ (MF 890 PRO)

Stroj je vybaven systémem elektrického nastavování posypového zařízení (k dispozici jako přídavné zařízení).

12 V Vypínač se používá k zapínání a vypínání sypače.

Kabely připojení posypového zařízení se nacházejí v zadní části stroje, v levé horní části nárazníku.

18. PÁKA VYPÍNÁNÍ PŘEVODOVKY

Páka k vypínání převodovky. Umožňuje

pohybovat strojem ručně, bez pomoci motoru. Dvě polohy:

1. Zadní poloha – převodovka provádí normální funkce.
2. Zadní poloha – převodovka je vypnutá. Strojem lze pohybovat ručně.

Stroj se nesmí vléci na velké vzdálenosti nebo vysokou rychlostí. Mohlo by dojít k poškození převodovky.

19. MĚRKA A VÍKO PALIVOVÉ NÁDRŽE

Víko palivové nádrže je vybaveno měrkou, která ukazuje, kolik paliva je v nádrži (u modelu MF 880, MF 890 PRO).

Přibližná kapacita palivové nádrže: 11,5 l.

OBLASTI POUŽITÍ

Stroj lze používat k následujícím činnostem, a to pouze s originálními přídavnými zařízeními:

1. Sekání trávy

Použití sekacích plošin AMM 842, AME 842, AMM 848, AME 848, AMM 842 HD, AME 842 HD nebo cepového sklízeče píce ASM 836.

2. Odklízení sněhu

Použití sněhové radlice ASS 847. Doporučuje se používat sněhové řetězy ASK 416, ASK 817 a zátěže rámu AMG 175.

Maximální svislá zátěž vlečného závěsu nesmí překročit 100 N.

Celková maximální zátěž vlečného závěsu vlečenými přídavnými zařízeními nesmí překročit 500 N.

UPOZORNĚNÍ! Před použitím přívěsu kontaktujte příslušnou pojišťovací společnost.

UPOZORNĚNÍ! Tento stroj není určen k jízdě po veřejných komunikacích.

SPOUŠTĚNÍ A PROVOZ

MOTOROVÁ SKŘÍŇ

Za účelem provedení kontroly motoru a akumulátoru odstraňte motorovou skříň Demontáž:

1. Odšroubujte měrku a víko palivové nádrže.
2. Vytáhněte gumový pás na předním okraji skříně (viz obr. 7).
3. 3. Opatrně zvedněte motorovou skříň (viz obr. 8).

Montáž:

1. Na každé straně umístěte skříň na výstupky.
2. Zajistěte, aby kolíky na zadním okraji skříně zapadly do příslušných otvorů (viz obr. 9).
3. Přední okraj skříně zajistěte gumovým pásem (viz obr. 7).
4. Nakonec zašroubujte měrku a víko palivové nádrže.

Stroj se nesmí používat bez namontované skříně. Nebezpečí popálení a poranění.

PLNĚNÍ PALIVOVÉ NÁDRŽE

Používejte výhradně bezolovnatý benzín. Nikdy nesmíte používat benzín pro dvoutaktní motory s olejem.

UPOZORNĚNÍ! Vezměte na vědomí, že bezolovnatý benzín podléhá zkáze. Proto nekupujte více benzínu, než můžete spotřebovat během 30 dní.

Lze používat benzín šetrný k prostředí, tj. alkylátový benzín. Složení benzínu tohoto typu je méně škodlivé pro lidi a přírodu.

Benzín je vysoce hořlavý. Palivo vždy skladujte v kanystrech, které jsou k tomuto účelu speciálně vyrobeny.

Nádrž naplňujte nebo doplňujte benzínem výhradně venku a nikdy při tom nekuřte. Palivo doplňujte před spuštěním motoru. Nikdy neodstraňujte víčko nádrže a nedoplňujte benzín, pokud je motor v chodu nebo je dosud horký.

Palivovou nádrž nikdy neplňte až po okraj. Ponechejte v nádrži volný prostor (minimálně na délku nátrubku plnicího zařízení plus 1 - 2 cm), aby benzín nepřetekl, když se při zvýšení teploty zvětší jeho objem (viz obr. 17).

KONTROLA HLADINY OLEJE V MOTOROVÉ SKŘÍNI

Stroj se dodává s motorovou skříní naplněnou olejem SAE 30.

Před každým použitím stroje zkontrolujte, zda je hladina oleje správná. Při kontrole musí stroj stát na vodorovném povrchu.

Čistým hadříkem otřete povrch kolem olejové měrky. Odšroubujte měrku a vytáhněte ji. Olejovou měrku otřete. Zasuňte ji dovnitř a utáhněte uzávěr.

Potom uzávěr odšroubujte a znovu vyjměte měrku. Určete hladinu oleje. Pokud je hladina oleje nedostatečná, doplňte ji až po značku "FULL" (viz obr. 10).

KONTROLA HLADINY OLEJE V PŘEVODOVCE

Při dodávce stroje z výrobního závodu je převodovka naplněna olejem SAE 10W-40.

Před každým použitím stroje zkontrolujte, zda je hladina oleje správná. Při kontrole musí stroj stát na vodorovném povrchu.

Odečtěte hladinu oleje v nádrži (viz obr. 18). Musí být mezi značkami „MAX" a „MIN". V případě potřeby olej doplňte. Používejte olej SAE 10W-40 (20W-50).

BEZPEČNOSTNÍ SYSTÉM

Tento stroj je vybaven bezpečnostním systémem, který se skládá z:
- vypínače na brzdovém pedálu,
- vypínače na sedadle (modely MF 860) nebo na konzole sedala (MF 880, MF 890 PRO)
- a vypínače na ovládací páce vedlejšího pohonu.

Při startování stroje je nutno:
- sešlápnout brzdu,
- řidič musí sedět na sedadle.
- ovládací páka vedlejšího pohonu musí být v přední poloze (vedlejší pohon je vypnutý).

Před použitím stroje vždy zkontrolujte funkci bezpečnostního systému!

Při spuštěném motoru musí řidič sedící na sedadle provést tyto operace:
- sešlápnout pedál pohonu, aby se stroj začal pohybovat, a potom jej uvolnit – stroj se musí zastavit;
- sešlápnout pedál pohonu, aby se stroj začal pohybovat, zapnout ovladač systému udržování rychlosti jízdy a zvednout se ze sedadla – stroj se musí zastavit (platí pro modely MF 880, MF 890 PRO);
- sešlápnout pedál pohonu, aby se stroj začal pohybovat, zapnout ovladač systému udržování rychlosti jízdy a sešlápnout brzdový pedál – stroj se musí zastavit (platí pro modely MF 880, MF 890 PRO);
- uvést do záběru vedlejší pohon a zvednout se ze sedadla – stroj se musí zastavit.

Nepoužívejte stroj, když bezpečnostní systém nefunguje! Předejte jej servisní dílně ke kontrole!

STARTOVÁNÍ MOTORU

1. Otevřete palivový kohout (viz obr. 11).

2. Přesvědčte se, zda je řádně připojen kabel zapalování.

3. Přesvědčte se, že je vedlejší pohon odpojen.

4. Nenechávejte chodidlo na pedálu pohonu.

5a. MF 860:
Spouštění studeného motoru – páčku plynu nastavte do polohy sytiče. Při startování teplého motoru – ovládací páčku plynu a sytiče nastavte do polohy plného plynu (přibližně 1 cm za polohu sytiče).

5b. MF 880, MF 890 PRO:
Páčku plynu nastavte na plný plyn. Při startování studeného motoru – úplně vytáhněte páčku sytiče. Při startování teplého motoru – páčky sytiče se vůbec nedotýkejte.

6. Zcela uvolněte brzdový pedál.

7. Otočte klíčkem zapalování a nastartujte motor.

8a. MF 860:
Jakmile se motor nastartuje a pokud jste použili sytič, přesuňte páčku plynu postupně do polohy plného plynu.

8b. MF 880, MF 890 PRO:
Pokud jste použili sytič, jakmile se motor spustí, postupně jej zatlačte dovnitř.

9. Po spuštění studeného motoru neuplatňujte okamžitě pracovní zátěž, ale nechejte motor několik minut běžet bez zátěže. To umožní, aby se zahřál olej.

Když stroj používáte, nechejte motor pracovat na

plný plyn.

VYPÍNÁNÍ MOTORU

Vypněte vedlejší pohon. Použijte parkovací brzdu.

Přibližně 1 až 2 minuty nechte motor běžet naprázdno. Vypněte motor otočením klíčku zapalování.

Zavřete palivový kohout. Toto je velmi důležité, pokud hodláte stroj převážet například na vlečném voze.

Pokud chcete nechat sekačku bez dozoru, odpojte kabel od zapalovací svíčky. Také vyjměte klíč ze zapalování.

Motor může být bezprostředně po vypnutí velmi horký. Nedotýkejte se tlumiče, válce ani chladicích žeber. Mohli byste se spálit.

POSILOVAČ ŘÍZENÍ (MF 890 PRO)

Integrovaná funkce usnadňující řízení. Řidiči stačí jemně otáčet volantem. Potřebnou sílu dodá hydraulický posilovač momentu síly.

Na rozdíl od normálního posilovače řízení (například v automobilech), je kapacita tohoto posilovače omezená. To znamená, že má určité vlastnosti, které lze považovat za negativní:
- při nízkých otáčkách motoru nebo v situacích, kdy je k řízení nutná mimořádná síla, se může objevit "škubání".
- při použití řízení musí být stroj v pohybu. Neotáčejte volantem, když je stroj v naprostém klidu a přídavná zařízení jsou spuštěna do pracovní polohy.

Řízení je přizpůsobeno tak, aby dávalo nejlepší výsledky při normální pracovní rychlosti. Tehdy je nejúčinnější.

Řízení funguje i v případě, že motor není v chodu. Pokud však je stroj uváděn do pohybu ručně, je otáčení těžší.

RADY PRO POUŽITÍ STROJE

Před jízdou po svazích se přesvědčte, zda je v motorové skříni dostatečné množství oleje (hladina oleje musí dosahovat ke značce "FULL").

Při jízdě po svazích buďte opatrní. Při pohybu do svahu nebo ze svahu se prudce nerozjíždějte ani nezastavujte. Nikdy nejezděte napříč svahem. Po svahu se pohybujte shora dolů a zdola nahoru.

Stroj vybavený originálním příslušenstvím nesmí v žádném směru pojíždět po svahu se sklonem větším než 10°.

Při jízdě po svahu a v ostrých zatáčkách snižte rychlost, aby nedošlo k převrácení stroje nebo abyste neztratili kontrolu nad jeho řízením.

Máte-li zařazen nejvyšší rychlostní stupeň a jedete na plný plyn, neotáčejte volantem až nadoraz. Stroj by se mohl snadno převrátit.

Ruce a prsty mějte v dostatečné vzdálenosti od kloubu hřídele volantu a konzoly sedadla. Hrozí nebezpečí vážných poranění. Nikdy neprovozujte stroj bez motorové skříně.

SERVIS A ÚDRŽBA

SERVISNÍ PROGRAM

Doporučujeme provádět servis v autorizovaných servisních dílnách. Získáte tak záruku, že příslušné práce provede kvalifikovaný personál s použitím originálních náhradních dílů.

PŘÍPRAVA

Není-li uvedeno jinak, veškerý servis a údržbu provádějte na stojícím stroji a s vypnutým motorem.

Proti pohybu stroj vždy zajistěte parkovací brzdou.

Abyste předešli náhodnému spuštění motoru, pokaždé vypněte motor, kabel zapalování odpojte od zapalovací svíčky a uzemněte jej. Odpojte kabel od záporného pólu akumulátoru.

ČIŠTĚNÍ

V zájmu snížení nebezpečí vzniku požáru odstraňte z motoru, tlumiče výfuku, akumulátoru a palivové nádrže trávu, listí a přebytečný olej.

Nebezpečí vzniku ohně omezujte pravidelným kontrolováním, zda ze stroje neuniká olej nebo palivo.

Při omývání stroje vodou pod tlakem nesměrujte proud vody přímo na převodovku.

Proud vody nesměrujte přímo do motoru. K čištění motoru používejte kartáč nebo tlakový vzduch.

MOTOROVÝ OLEJ

První výměnu oleje proveďte po 5 hodinách provozu a potom olej vyměňujte vždy po 50 hodinách provozu nebo jednou za sezónu. Olej vyměňujte, když je motor teplý.

Vždy používejte jen kvalitní olej (druh SF, SG nebo SH).

Pokud stroj pracuje ve ztížených podmínkách nebo při vysokých teplotách prostředí, měňte olej častěji (po 25 hodinách provozu nebo jednou za sezónu).

Pokud se olej vypouští bezprostředně po vypnutí motoru, může být velmi horký. Proto několik minut počkejte, aby motor zchladl, a teprve potom začněte olej vypouštět.

1. Trubka k vypouštění oleje (kovová): Odšroubujte zátku na konci trubky pro vypouštění oleje.

Dbejte, aby olej vytékal do sběrné nádoby. Vyjetý olej potom odevzdejte v recyklační sběrně. Nedovolte, aby se olej dostal do klínových řemenů.

2. Zašroubujte zátku vypouštěcí trubky. Přesvědčte se, zda není poškozeno vláknové těsnění kroužku na kolíku zátky a zda je správně umístěno.

3. Odstraňte olejovou měrku a dolijte čerstvý olej.

Objem oleje: 1,4 l

Typ oleje - letní (> 4 °C): SAE-30
(lze použít také SAE 10W-30. Při použití oleje 10W-30 však může stoupnout jeho spotřeba. V takovém případě kontrolujte hladinu oleje častěji.)

Typ oleje - zimní (< 4 C°): SAE 5W-30
(pokud tento olej není k dispozici, použijte olej SAE 10W-30).

Používejte olej bez aditiv.

Olej nepřeplňujte. Mohlo by dojít k přehřátí motoru.

Po naplnění oleje spusťte motor a nechejte jej 30 sekund běžet naprázdno. Vypněte motor. Počkejte 30 sekund a potom zkontrolujte hladinu oleje.

Zkontrolujte, zda olej neuniká. V případě potřeby doplňte hladinu oleje do značky „FULL“.

OLEJOVÝ FILTR – MOTOR (MF 880, MF 890 PRO)

Výměnu olejového filtru provádějte vždy po 100 hodinách provozu nebo jednou v sezóně.

Než nasadíte nový olejový filtr, navlhčete jeho těsnění motorovým olejem.

Filtr zašroubujte ručně tak, aby se těsnění dotýkalo jeho tělesa. Potom jej dotáhněte o ½ až ¾ otáčky (viz obr. 20).

Spusťte motor a **nechte jej běžet naprázdno.** Zkontrolujte, zda nedochází k úniku. Vypněte motor. Zkontrolujte hladinu oleje. V případě potřeby doplňte hladinu oleje do značky „FULL“.

VZDUCHOVÝ FILTR - MOTOR

Pěnový předfiltr čistěte každé 3 měsíce nebo po každých 25 hodinách provozu, podle toho, co nastane dříve.

Papírovou vložku filtru čistěte jednou za rok nebo po každých 100 hodinách provozu, podle toho, co nastane dříve.

Upozornění! Pokud stroj pracuje v prašném prostředí, čistěte oba filtry častěji.

1. Odstraňte ochranný kryt vzduchového filtru (viz obr. 12-13).

2. Odmontujte papírovou vložku filtru a pěnový předfiltr. Dbejte, aby se do karburátoru nedostaly žádné nečistoty. Očistěte kryt filtru.

3a. MF 880, MF 890 PRO
Předfiltr omyjte kapalným detergentem nebo vodou. Dobře jej vyždímejte. Nakapejte na filtr trochu oleje a vmačkejte ho dovnitř.

3b. MF 860
Předfiltr vyměňujte jednou za rok nebo po každých 25 hodinách provozu.

4. Papírovou vložku filtru vyčistěte takto: Jemně jí poklepejte o plochý povrch. Pokud je filtr velmi znečištěn, vyměňte jej.

5. Montáž proveďte v opačném pořadí.

K čištění papírové vložky filtru nepoužívejte benzínové čisticí prostředky, například petrolej. Tato ředidla by mohla filtr poškodit.

K čištění papírové vložky filtru nepoužívejte ani

tlakový vzduch. Na papírovou vložku filtru se nesmí nakapat olej.

ZAPALOVACÍ SVÍČKA

Ke kontrole zapalovacích svíček používejte výhradně zkoušečku svíček Briggs & Stratton (viz obr. 14).

Zapalovací svíčku čistěte po každých 100 hodinách provozu nebo jednou za sezónu. K výměně zapalovacích svíček se dodává nástrčkový klíč A a torzní čep B jako součást soupravy příslušenství.

Výrobce motoru doporučuje:**Champion RC12YC**

Správná mezera mezi kontakty svíčky: 0,75 mm.

SÁNÍ STUDENÉHO VZDUCHU - MOTOR

Motor je chlazen vzduchem. Zablokovaný systém chlazení může motor poškodit. Motor by se měl čistit minimálně jednou za rok nebo po každých 100 hodinách provozu.

Odstraňte kryt ventilátoru. Očistěte chladicí žebrování na válci, ventilátor a ochrannou mřížku. Při sekání suché trávy čistěte motor častěji.

AKUMULÁTOR

Akumulátor regulovaný ventilem o jmenovitém napětí 12 V. Akumulátor nevyžaduje žádnou údržbu. Není nutné, abyste kontrolovali nebo doplňovali hladinu elektrolytu.

Akumulátor se dodává jako součást soupravy příslušenství.

Před prvním použitím musí být akumulátor plně nabitý. Uchovávejte jej ve stavu plného nabití. Pokud se baterie uskladní zcela vybitá, může dojít k jejímu trvalému poškození.

Jestliže nehodláte stroj po dlouhou dobu používat (déle než 1 měsíc), je nutno akumulátor dobít, odpojit a uchovávat na chladném a bezpečném místě. Před opětovnou instalací akumulátor znovu nabijte.

Akumulátor lze nabíjet dvěma způsoby:

1. Akumulátor můžete nabíjet pomocí motoru. V takovém případě je velmi důležité, pokud spouštíte motor poprvé nebo po dlouhé době, abyste jej nechali běžet nepřetržitě nejméně 45 minut.
2. Pomocí nabíječky. Za tímto účelem musíte použít nabíječku s konstantním napětím. Při použití standardní nabíječky (pro elektrolytové akumulátory) může dojít k poškození akumulátoru.

Nezkratujte vývody akumulátoru. Při zkratu dochází k jiskření, které by mohlo způsobit vznícení. Nenoste kovové ozdoby, které by se mohly dotknout vývodů akumulátoru.

Pokud dojde k poškození krytu akumulátoru, jeho víka či vývodů nebo k interferenci s páskem pokrývajícím ventily, je nutno akumulátor vyměnit.

Zoxidované vývody akumulátoru je nutno očistit. Vývody akumulátoru očistěte kovovým kartáčkem a namažte je mazacím tukem.

MAZÁNÍ

Kloubový sloupek řízení stroje má čtyři mazací otvory, které je nutno mazat univerzálním mazivem vždy po 25 hodinách provozu (viz obr. 15).

Poznámka: Čtvrtý mazací otvor není na obrázku uveden. Nachází se vzadu, na předním ložisku pružné osy.

Řetěz řízení nastříkejte několikrát za sezónu řetězovým olejem.

Náboje předního kola mají mazací čepy, které je třeba mazat po každých 50 hodinách provozu (viz obr. 19).

Několikrát za sezónu namažte všechna plastová ložiska univerzálním mazivem.

Několikrát za sezónu nanášejte olejový film na kloubové spoje napínacích ramen.

Několikrát za sezónu naneste několik kapek oleje na oba konce bovdenu akcelerátoru.

Při dodávce stroje z výrobního závodu je převodovka naplněna olejem (SAE 10W-40). Pokud převodovka není otevřena (smí provádět pouze způsobilý servisní technik) a pokud olej neuniká, není jej třeba za běžného provozu doplňovat. Převodový olej se za běžných okolností nemusí měnit.

LANKA ŘÍZENÍ (MF 860, MF 880)

První seřízení lanek řízení je nutno provést po 2 – 3 hodinách provozu a potom vždy po 25 hodinách

provozu.

Nastavte stroj do polohy pro přímou jízdu.

Napněte lanka řízení utažením matic umístěných na spodní straně kloubového sloupku řízení (viz obr. 16). Šrouby na konci lanek je nutno během nastavování držet pevně, aby se lanka nekroutila. K uchopení a držení šroubů použijte nastavovací klíč nebo podobný nástroj. Utahujte lanka do plného odstranění vůle.

Obě matice utáhněte stejně, aby se neměnilo nastavení volantu.

Jakmile je nastavení dokončeno, otočte volantem až nadoraz v obou směrech. Zkontrolujte, zda se řetěz nedotýká kladky a zda se lanka nezaplétají do ozubených koleček řízení.

Nepřepínejte lanka řízení. Řízení by pak bylo obtížné a lanka by se rychle opotřebovávala.

ŘETĚZY ŘÍZENÍ (MF 890 PRO)

První seřízení řetězů řízení je nutno provést po 2 – 3 hodinách provozu a potom vždy po 50 hodinách provozu.

Nastavte stroj do polohy pro přímou jízdu.

Napněte řetězy řízení utažením matic umístěných na spodní straně kloubového sloupku řízení (viz obr. 16). Utahujte lanka do plného odstranění vůle.

Obě matice utáhněte stejně, aby se neměnilo nastavení volantu.

Řetězy řízení nepřepínejte. Řízení by pak bylo obtížné a řetězy řízení by se rychle opotřebovávaly.

ÁLTALÁNOS

FIGYELMEZTETŐ jelzés Ha nem tartják be pontosan az utasításokat, személyi sérülés és/vagy vagyoni kár keletkezhet.

Mielőtt beindítaná a gépet, figyelmesen tanulmányozza a használati utasítást és a mellékelt „BIZTONSÁGI ÚTMUTATÓ" című füzetet.

SZIMBÓLUMOK

A gépen a következő szimbólumok láthatók. Arra szolgálnak, hogy emlékeztessék a használat közben szükséges karbantartásra és figyelemre.

A szimbólumok jelentése:

Figyelem!
A gép használata előtt olvassa el a használati utasítást és a biztonsági kézikönyvet.

Figyelem!
Ügyeljen az eldobott tárgyakra. Tartsa távol a bámészkodókat.

Figyelem!
Mindig viseljen fülvédőt!

Figyelem!
A gép közúti közlekedésre nem alkalmas.

Figyelem!
Az eredeti tartozékokkal ellátott géppel 10%-nál nagyobb dőlésű lejtőn semmilyen irányban sem szabad haladni.

Figyelem!
Zúzódásokat szenvedhet! A kezét és a lábát tartsa távol a csuklós vezérlőműtől.

Figyelem!
Égési sérüléseket szenvedhet! Ne érintse meg a kipufogót/katalizátort.

VEZÉRLŐSZERVEK ÉS MŰSZEREK

1 — 19. tétel, lásd az 1 — 6. ábrát!

1. ESZKÖZEMELŐ (MF 860, MF 880)

Pedál a gép elülső részére szerelt eszköz szállítási helyzetbe való emeléséhez

Az eszköz felemeléséhez addig nyomja a pedált, ameddig csak tudja. Majd engedje fel a pedált. Az eszközemelő a felemelt helyzetben rögzül.

Az eszköz leengedéséhez nyomja le a pedált, hogy a zár kioldjon. Lassan engedje fel a pedált — ezzel lassan munkahelyzetbe került az eszközemelő.

2. HIDRAULIKUS EMELŐ (MF 890 PRO)

Hidraulikus eszközemelő a gép elülső részére szerelt eszközök szállítási helyzetbe való emeléséhez

Az eszköz felemeléséhez nyomja meg a kapcsoló hátsó részét. A kívánt helyzet elérésekor engedje el a kapcsolót.

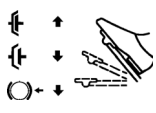
Az eszköz leengedéséhez nyomja meg a kapcsoló elülső részét. A kapcsoló benyomva marad, az eszközemelő pedig addig süllyed, ameddig lebegő helyzetbe nem kerül. Ez azt jelenti, hogy az eszköz képes követni a talajfelszín körvonalait.

Szokásos használat esetén ajánlott a lebegő pozíció, amikor a kapcsoló előredöntött helyzetben van. Az eszközemelő reteszeléséhez állítsa a kapcsolót semleges pozícióba.

MEGJEGYZÉS! A hidraulikus eszközemelőnek lebegő helyzetben kell lennie ahhoz, hogy a közlőmű működjön.

3. ÜZEMI FÉK

A gép fékrendszerére ható pedál Három állása van:



1. A pedál felengedve — az üzemi fék nem aktív

2. A pedál félig lenyomva — előremenet szétkapcsolva. Az üzemi fék nem aktív.

3. A pedál teljesen lenyomva — előremenet szétkapcsolva. Az üzemi fék teljesen aktív.

4. KÉZIFÉK

A fékpedált lenyomott pozícióban rögzítő retesz.

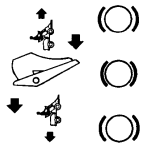
Teljesen nyomja le a fékpedált. Mozdítsa el jobbra a reteszt, majd engedje fel a fékpedált.

A kéziféket a fékpedál lenyomásával kapcsolhatja ki. A rugós retesz elmozdul oldalra.

Ellenőrizze, hogy a gép üzemeltetése közben a kézifék ki legyen oldva.

5. GÁZPEDÁL

A változtatható meghajtást működtető pedál



1. Talpa elülső részével nyomja meg a pedált – a gép előremenetben halad.

2. Ha nem nyomja a gázpedált, a gép megáll.

3. Ha a sarkával nyomja a gázpedált, a gép hátramenetben halad.

A gázpedállal szabályozza a gép sebességét. Minél nagyobb nyomást fejt ki a pedálra, annál gyorsabban halad a gép.

6. ÁLLÍTHATÓ KORMÁNY

A kormánykerék magassága fokozatmentesen állítható. Oldja ki a kormányoszlopon lévő rögzítő kapcsolót, és emelje vagy süllyessze a kormányt a kívánt pozícióba. Rögzítse a kapcsolót.

Ne a gép üzemelése közben állítsa be a kormányt.

7. FOJTÓSZELEP/SZIVATÓ

A motor sebességének szabályozása és szivató a hideg motor indításához (Az utóbbi nem vonatkozik a MF 880, MF 890 PRO, amelyek külön fojtószelep-szabályozással rendelkeznek – lásd a 8. tételt.)

1. MF 860: Szivató — a motor hidegben történő indításához. A szivató a vájat felső részében található. Lehetőleg ebben a pozícióban ne üzemeltesse a gépet és ügyeljen arra, hogy a fojtószelepet teljesen kinyissa (lásd lejjebb), amikor a motor már bemelegedett.

2. A fojtószelep teljesen nyitva — amikor a gép üzemel, a fojtószelep mindig legyen teljesen nyitva.

3. Üresjárat

8. SZIVATÓ (MF 880, MF 890 PRO)

Kihúzható szivató, ha a gépet hideg időben kívánja beindítani.

1. A szivató teljesen ki van húzva — a karburátor hidegindító csappantyúja el van zárva. Hideg motor indításához

2. A szivató benyomva — a hidegindító csappantyúja nyitva van. Meleg motor indításakor és a gép üzemeltetése közben

Soha ne üzemeltesse a gépet kihúzott szivatóval, amikor a motor már bemelegedett.

9. GYÚJTÁSKAPCSOLÓ/ KERESŐLÁMPA

A gyújtáskapcsoló szolgál a motor indítására/ leállítására. Tartozik hozzá egy keresőlámpa-kapcsoló is. Négy állása lehetséges:

1. Leállítás — a motor rövidre zárt. Az indítókulcs kivehető.

2. 2. Üzemi pozíció — a keresőlámpa be van kapcsolva.

3. 2. Üzemi pozíció — a keresőlámpa be van kapcsolva.

4. Indítás — az elektromos indítómotor akkor kapcsol be, amikor a kulcsot indító helyzetbe állítják. Miután a motor beindult, az indítókulcsot állítsa vissza a 3. üzemi pozícióba.

A keresőlámpa bekapcsolásához állítsa a kulcsot a

2. pozícióba.

10. KÖZLŐMŰ (MF 860, MF 880)

A gép elejére szerelt eszközök közlőművének ki- és bekapcsolására szolgáló kar Két állása van:

1. A kar előre mutat — a közlőmű kikapcsolva.

2. A kar hátrafelé mutat — a közlőmű bekapcsolva.

11. KÖZLŐMŰ (MF 890 PRO)

A gép elejére szerelt eszközök elektromágneses közlőművének ki- és bekapcsolására szolgáló kapcsoló Két állása van:

1. Nyomja meg a kapcsoló jobb szélét — a közlőmű bekapcsolva. A szimbólum világítani kezd.

2. Nyomja meg a kapcsoló hátsó részét — a közlőmű kikapcsolva.

12. DIFFERENCIÁLZÁR (MF 890 PRO)

Kar a differenciálzár bekapcsolásához Ez javítja a gép vonó kapacitását azzal, hogy reteszeli a két hátsó kereket, hogy azonos legyen a két kerék meghajtása. Két állása van:

1. Előre mutató helyzet — a differenciálzár kikapcsolt állapotban. Szokásos üzemmódhoz

2. A kar hátrafelé mutat — a differenciálzár bekapcsolva. Mind előremenetben, mind hátramenetben működik.

A differenciálzár akkor a leghasznosabb, amikor a hátsó kerekek terhelése nem egyenletes. Például olyan éles fordulások esetén, amikor a hátsó belső kerék kisebb terhet visel.

Télen, amikor síkos úton halad, megnő a vonóerő, feltéve, hogy nem használ hóláncot.

A differenciálzár bekapcsolása esetén nehezebb a kormányzás. Kerülje a kormánykerék elfordítását!

13. ÜZEMÓRA SZÁMLÁLÓ

A felhasznált üzemórákat mutatja. Csak akkor működik, amikor jár a motor.

14. SEBESSÉGSTABILIZÁLÓ (MF 880, MF 890 PRO)

A sebességstabilizátort aktiváló kapcsoló A sebességstabilizátor lehetővé teszi, hogy a gázpedál a megfelelő helyzetben rögzüljön.

1. Addig nyomja a gázpedált, ameddig a kívánt sebességet eléri. Majd nyomja meg a kapcsoló elülső részét, hogy aktiválja a sebességstabilizátort. A szimbólum világítani kezd.

2. Fékezéssel vagy a kapcsoló hátsó részének megnyomásával kapcsolja ki a sebességstabilizátort.

15. A VÁGÁSI MAGASSÁG BEÁLLÍTÁSA

A gép olyan (tartozékként beszerezhető) vezérlőszervvel rendelkezik, ami lehetővé teszi a vágószerkezet vágási magasságának elektronikus beállítást.

A kapcsolóval a vágási magasság folyamatosan állítható.

A vágószerkezet csatlakoztatására szolgáló eszköz jobb oldalt, az elülső kerék előtt található (3. ábra).

16. HÁTSÓ GEREBLYE (MF 890 PRO)

A gép olyan vezérlőszervvel rendelkezik, ami lehetővé teszi a (tartozékként beszerezhető) hátsó gereblye elektronikus beállítását.

A kapcsoló a hátsó gereblye felemelésére és leengedésére szolgál.

A hátsó gereblye csatlakozó kábelei a gép hátsó részében, a lökhárító felső szélének a bal oldalán találhatók.

17. HOMOKTERÍTŐ (MF 890 PRO)

A gép olyan kialakítású, ami lehetővé teszi a (tartozékként beszerezhető) homokterítő elektronikus beállítását.

12 V A kapcsoló a homokterítő beindítására és leállítására szolgál.

A homokterítő csatlakozása a gép hátsó részében, a lökhárító felső szélének a bal oldalán találhatók.

18. KIOLDÓKAR

A változtatható erőátvitel kioldó karja Lehetővé teszi, hogy a gépet kézzel, a motor bekapcsolása nélkül mozgassák. Két állása van:

1. Kar hátratolva — az erőátvitel normál üzemmódra állítva.

2. Kar előretolva — az erőátvitel kikapcsolva. A gép kézzel mozgatható.

A gép nagy távolságra vagy nagy sebességgel nem vontatható. Az erőátvitel megsérülhet.

19. ÜZEMANYAGMÉRŐ/ TANKSAPKA

Tanksapka beépített üzemanyagmérővel, ami jelzi, hogy még mennyi üzemanyag van a tartályban (MF 880, MF 890 PRO).

Az üzemanyagtartály kb. 11,5 literes.

FELHASZNÁLÁSI TERÜLETEK

A gép a felsorolt eredeti tartozékokkal kizárólag az alábbi feladatok ellátására használható.

1. Fűnyírás

A AMM 842, AME 842, AMM 848, AME 848, AMM 842 HD, AME 842 HD jelű vágószerkezettel vagy a ASM 836 jelű fűnyíróval.

2. Hóeltakarítás

A ASS 847 jelű hóekével vagy. Ajánlott a ASK 416, ASK 817 jelű hólánc és a AMG 175 jelű alváznehezékek használata.

A vonóhorogra nehezedő maximális függőleges terhelés nem lehet több 100 N-nél.

A vonóhorogra nehezedő maximális túlnyúló terhelés nem lehet több 500 N-nél.

MEGJEGYZÉS! Utánfutó használata előtt kérjen információt biztosítójától.

MEGJEGYZÉS! A gép közúti közlekedésre nem alkalmas.

BEINDÍTÁS ÉS ÜZEMELTETÉS

MOTORHÁZ

A motor és az akkumulátor karbantartásához távolítsa el a motorházat. Leszerelés:

1. Csavarozza le a tanksapkát/az üzemanyagmérőt.
2. Húzza fel a gumipántot a motorház elején. (7. ábra)
3. Óvatosan emelje le a motorház fedelét. (8. ábra)

Összeszerelés

1. Helyezze a motorház burkolatát a két oldalon látható peremre.
2. Ellenőrizze, hogy a motorház hátulján a csapszegek a megfelelő lyukakba illeszkednek-e. (9. ábra)
3. Rögzítse a motorház elejét a gumipánttal. (7. ábra)
4. Végül, csavarozza a helyére a tanksapkák/az üzemanyagmérőt.

A gép csak akkor üzemeltethető, ha a motorház a helyén van. Égési sérüléseket és zúzódásokat szenvedhet!

AZ ÜZEMANYAGTARTÁLY FELTÖLTÉSE

Mindig ólommentes üzemanyagot használjon. Soha ne használjon olajjal kevert, kétütemű motorhoz való üzemanyagot.

MEGJEGYZÉS! Ne feledje, hogy az ólommentes üzemanyag minősége is károsodhat, ne vásároljon több üzemanyagot, mint amennyit 30 nap alatt fel tud használni.

Lehetőleg környezetbarát benzint, például alkilezett benzint használjon. Ez a fajta üzemanyag olyan összetételű, ami kevésbé ártalmas az ember és a környezet számára.

A benzin erősen gyúlékony! Az üzemanyagot mindig kifejezetten az ilyen célra kialakított edényben tartsa.

A benzintartályt mindig a szabadban töltse fel, és soha ne dohányozzon a művelet közben. Az üzemanyagtartályt mindig a motor beindítása előtt töltse tele. Soha ne távolítsa el a tanksapkát vagy töltsön a tankba benzint, ha a motor még jár vagy meleg.

Soha ne töltse teljesen tele az üzemanyagtartályt. Mindig maradjon valamennyi hely (legalább 1 töltőcsőnyi + 1-2 cm) az üzemanyagtartály tetején, hogy az üzemanyag túlcsordulás nélkül tágulhasson, amit felmelegszik (17. ábra).

ELLENŐRIZZE A MOTOROLAJ SZINTJÉT.

A gép szállításakor a karter SAE 30 olajjal van feltöltve.

A gép használata előtt minden alkalommal ellenőrizze, hogy megfelelő-e az olajszint. A gépet állítsa sík területre.

Törölje tisztára a gépet az olajszintjelző pálca körül. Csavarozza le és húzza ki az olajszintjelző pálcát. Törölje le olajszintjelző pálca végét. Teljesen tolja vissza és rögzítse.

Majd csavarozza le ismét és húzza ki újra. Olvassa le az olajszintet. Töltse fel olajjal a „TELE" jelzésig, ha az olajszint ennél kevesebb (10. ábra).

AZ ERŐÁTVITELI BERENDEZÉS OLAJSZINTJÉNEK ELLENŐRZÉSE

A gyárból szállított gép erőátviteli berendezését SAE 10W-40 olajjal töltik fel.

A gép használata előtt minden alkalommal ellenőrizze, hogy megfelelő-e az olajszint. A gépet állítsa sík területre.

Olvassa le a tartályban lévő olaj szintjét (18. ábra). Az olajszintnek a „MAX" és a „MIN" jelzés között kell lennie. Ha szükséges, töltse fel olajjal. Használjon SAE 10W-40 (20W-50) típusú olajat.

BIZTONSÁGI RENDSZER

Ez a gép az alábbi elemekből álló biztonsági rendszerrel van felszerelve:
- egy kapcsoló a fékpedálnál,
- egy kapcsoló az ülésnél (MF 860), illetve az ülésrögzítésnél (MF 880, MF 890 PRO).
- egy kapcsoló a közlőmű kapcsolókarnál.

A gép beindításához a következők szükségesek:
- a fékpedált lenyomni,
- a vezető a vezetőülésben,
- a közlőmű kapcsolókar előremutató pozícióban (azaz a közlőmű kikapcsolva).

A gép használata előtt mindig ellenőrizze a biztonsági rendszer működését.

Járó motor mellett, és a vezetővel a vezetőülésben, ellenőrizze az alábbiakat:
- nyomja meg a gázpedált, hogy a gép elinduljon, majd engedje fel a pedált — a gépnek meg kell állnia.
- nyomja meg a gázpedált, hogy a gép elinduljon, kapcsolja be a sebességstabilizálót, emelkedjen fel az ülésből — a gépnek meg kell állnia (a MF 880, MF 890 PRO típusokra vonatkozik).
- nyomja meg a gázpedált, hogy a gép elinduljon, kapcsolja be a sebességstabilizálót, nyomja meg a féket — a gépnek meg kell állnia (a MF 880, MF 890 PRO típusokra vonatkozik).
- kapcsolja be a közlőművet és emelkedjen fel az ülésből — a gépnek le kell állnia.

Ne használja a gépet, ha a biztonsági rendszer nem működik! Vigye a gépet egy szakszervizbe, és ellenőriztesse!

INDÍTÓMOTOR

1. Nyissa ki az üzemanyagcsapot (11. ábra).

2. Ellenőrizze, hogy a gyújtógyertya kábele biztosan a helyén legyen.

3. Ellenőrizze, hogy a közlőmű ki legyen kapcsolva.

4. Ne hagyja a lábát a gázpedálon.

5a. MF 860
A hideg motor indítása — a fojtószelepet állítsa szivató állásba. A meleg motor indítása — a fojtószelepet állítsa teljes gázra (kb. 1 cm-re a szivató állás után).

5b. MF 880, MF 890 PRO
Állítsa a fojtószelepet teljes gázra. Hideg motor indítása — teljesen húzza ki a szivatót. Meleg motor indítása — ne nyúljon a szivatóhoz.

6. Teljesen nyomja le a fékpedált.

7. Fordítsa el az indítókulcsot és indítsa be a motort.

8a. MF 860
Miután a motor beindult, fokozatosan teljesen nyissa ki a fojtószelepet, ha használta a szivatót.

8b. MF 880, MF 890 PRO
Miután a motor beindult, fokozatosan tolja vissza a szivatót, ha használta.

9. Miután a hideg motort beindította, ne üzemeltesse azonnal a gépet, hagyja a motort pár percig üresben járni. Ez lehetővé teszi az olaj felmelegedését.

Használat közben mindig teljesen nyitott fojtószeleppel üzemeltesse a gépet.

LEÁLLÍTÁS

Kapcsolja ki a közlőművet. Használja a kéziféket.

Engedje a motort 1-2 percig üresben járni. Fordítsa el az indítókulcsot és állítsa le a motort.

Zárja el az üzemanyagcsapot. Ez különösen fontos például olyankor, ha a gépet tréleren szállítják.

Ha a gépet felügyelet nélkül hagyja, távolítsa el az indítókábelt a gyújtógyertyáról. Vegye ki az indítókulcsot is.

A motor közvetlenül a leállítás után nagyon meleg lehet. Ne érjen a kipufogóhoz, a hengerhez vagy a hűtőbordákhoz. Égési sérüléseket szenvedhet.

KORMÁNYRÁSEGÍTŐ (MF 890 PRO)

Beépített funkció a kormányzás megkönnyítése érdekében A vezetőnek elég finoman elfordítania a kormányt. Hidraulikus rásegítő biztosítja a többi erőt.

A (gépkocsikban) szokásos szervokormányhoz képest a kormányzást segítő funkció korlátozott. Ez azt jelenti, hogy vannak bizonyos jellemzői, amelyek negatívnak tekinthetők.

- alacsony motorfordulatnál vagy olyan helyzetekben, ahol plusz kormányzási erő szükséges, a kormányzás rendezetlennek mondható.
- A gépnek mindig mozgásban kell lennie, amikor a kormányt mozgatják. Kerülje a kormány mozgatását, amikor a gép mozdulatlanul áll, és a tartozék leengedett munkapozícióban van.

A kormánymű úgy van beállítva, hogy normál üzemi sebesség mellett szolgáltasson jobb eredményt. Ez jelentős előnyökkel jár.

A vezérlés akkor is működik, amikor nem jár a motor. Ha azonban ilyenkor kézzel mozgatják a gépet, a kormány elfordítása sokkal nehezebb.

VEZETÉSI TIPPEK

Ha lejtőn halad, ellenőrizze, hogy megfelelő mennyiségű olaj legyen a motorban (olajszint a „FULL” jelzésnél).

Legyen óvatos, ha lejtőn vezeti a gépet. Lejtőn fel- vagy lefelé haladva kerülje a hirtelen indítást vagy megállást. Lejtőn soha ne haladjon keresztben. Fentről lefelé és lentről felfelé haladjon.

Az eredeti tartozékokkal ellátott géppel 10°-osnál nagyobb dőlésű lejtőn semmilyen irányban sem szabad haladni.

Lejtőn vagy éles fordulásoknál csökkentse a sebességet, hogy megakadályozza a gép felborulását vagy azt, hogy elveszítse felette az irányítást.

Ha a legmagasabb sebességfokozatban, teljes gázzal halad, ne tekerje el a kormányt ütközésig egyik irányba se. A gép könnyen felborulhat.

A kezét és az ujjait tartsa távol a csuklós vezérlőműtől és az ülésrögzítéstől. Zúzódásokat szenvedhet! Soha ne üzemeltesse a gépet a gépháztető nélkül.

SZERVIZELÉS ÉS KARBANTARTÁS

SZERVIZPROGRAM

Javasoljuk, hogy minden szervizmunkát egy engedéllyel rendelkező műhelyben végeztessen el. Ezzel biztosítja, hogy a munkát szakképzett szerelő végezze el, és eredeti alkatrészeket használjon.

ELŐKÉSZÜLETEK

Ezzel ellentétes utasítás hiányában minden szervizmunkát és karbantartást álló gépen kell elvégezni, amikor a motor nem jár.

A kézifék használatával előzze meg, hogy a gép elgurulhasson.

A motor leállításával, az indítókábelnek az indítógyertyáról való eltávolításával és földelésével előzze meg a motor véletlen beindítását. Kösse le a negatív vezetéket az akkumulátorról.

TISZTÍTÁS

A tűzveszély csökkentése érdekében a motort, a kipufogót, az akkumulátort és a benzintartályt tisztítsa meg a fűtől, levelektől és az olajtól.

A tűzveszély csökkentése érdekében rendszeresen ellenőrizze, hogy a gépből nem szivárog-e az olaj vagy az üzemanyag.

Ha nagynyomású vízzel tisztítja a gépet, a vízsugarat soha ne irányítsa közvetlenül az erőátviteli berendezésre.

A vízsugarat ne irányítsa közvetlenül a motorra. Tisztításához használjon kefét vagy sűrített levegőt.

MOTOROLAJ

Először 5 üzemóra után cseréljen olajat, majd minden 50 üzemóra után, illetve szezononként egyszer. Akkor végezze el az olajcserét, amikor a motor még meleg.

Mindig jó minőségű olajat használjon (SF, SG vagy SH).

Gyakrabban cseréljen olajat (25 üzemóra után vagy évszakonként legalább egyszer), ha a motor nagyobb igénybevételnek van kitéve, vagy ha magas a környezeti hőmérséklet.

A motorolaj igen meleg lehet, ha közvetlenül a motor kikapcsolása után üríti le. Hagyja tehát pár percig hűlni a motort, mielőtt leengedi az olajat.

1. Olaj leürítő cső (fém)
Csavarozza ki az olajleeresztő cső végén lévő zárókupakot.

Gyűjtse össze az olajat egy tartályban. Vigye el az olajat az újrahasznosítóba. Ne hagyja, hogy az olaj ráfolyjon az ékszíjakra.

2. Csavarja a helyére az olajleeresztő cső zárókupakját. Ellenőrizze, hogy a kupakban lévő szűrő és a tömítőgyűrű nem sérült-e, és pontosan illeszkednek-e a helyükre.

3. Emelje ki a helyéről az olajszintmérő pálcát, és töltse be a friss olajat.

Olajtérfogat: 1,4 l

Olaj típusa nyáron (> 4°C): SAE 30
(SAE 10W-30 szintén használható. Valamelyest megnőhet azonban az olajfogyasztás, ha SAE 10W-30-at használ. Ha tehát ilyen típusú olajat használ, gyakrabban ellenőrizze az olajszintet.)

Olaj típusa télen (< 4°C): SAE 5W-30
(ha ez a fajta olaj nem áll rendelkezésre, használjon SAE 10W-30-at).

Ne adjon semmilyen adalékot az olajhoz.

Ne töltsön be túl sok olajat. Ez a motor túlmelegedését okozhatja.

Az olaj betöltése után indítsa be a motort, és járassa üresben 30 másodpercig. Állítsa le a motort. Várjon 30 másodpercig, majd ellenőrizze az olajszintet.

Ellenőrizze, hogy észlel-e olajszivárgást. Ha szükséges, töltse fel az olajat a „FULL” jelzésig.

OLAJSZŰRŐ — MOTOR (MF 880, MF 890 PRO)

Az olajszűrőt minden 100 üzemóra után, vagy évszakonként egyszer cserélje ki.

Mielőtt a helyére csavarozza az új szűrőt, kenje be a szűrő tömítését motorolajjal.

A szűrőt kézzel csavarozza a helyére, ameddig a szűrő tömítése érintkezik a szűrőbetéttel. Ekkor fél fordulattal – háromnegyed fordulattal húzza meg (20. ábra).

Indítsa be a motort, és járassa **üresben** , hogy lássa, nem fordul elő szivárgás. Állítsa le a motort. Ellenőrizze az olajszintet. Ha szükséges, töltse fel az olajat a „FULL” jelzésig.

LÉGSZŰRŐ — MOTOR

Háromhavonta, vagy minden 25 üzemóra után — attól függően, hogy melyik következik be előbb — tisztítsa meg a hab előszűrőt.

Évente egyszer, vagy minden 100 üzemóra után — attól függően, hogy melyik következik be előbb — tisztítsa meg a papír szűrőbetétet.

Megjegyzés! A szűrőket gyakrabban kell tisztítani, ha a gép poros területen üzemel.

1. Távolítsa el a légszűrő védőburkolatát (12-13. ábra).

2. Távolítsa el papír szűrőbetétet és a hab előszűrőt. Ügyeljen rá, hogy ne kerüljön szennyeződés a karburátorba. Tisztítsa meg a légszűrő házát.

3a. MF 880, MF 890 PRO
Mossa ki az előszűrőt folyékony tisztítószeres vízben. Nyomkodja ki belőle a folyadékot. Öntsön egy kevés olajat a szűrőre és nyomkodja bele.

3b. MF 860
Évente egyszer, vagy minden 25 üzemóra után cserélje ki a előszűrőt szűrőbetétet.

4. Az alábbiak szerint tisztítsa meg a papír szűrőbetétet: Enyhén ütögesse hozzá valamilyen lapos felülethez. Ha a szűrő erősen szennyezett, cserélje ki.

5. Fordított sorrendben végezze el az összeszerelést.

A papír szűrőbetét tisztításához nem lehet petróleum-alapú oldószert, például kerozint, használni. Ezek az oldószerek megrongálhatják a szűrőt.

Ne használjon sűrített levegőt a papír szűrőbetét tisztításához. A papír szűrőbetétet tilos beolajozni.

GYERTYA

Kizárólag Briggs & Stratton tesztelő eszközt használjon a gyújtógyertyák ellenőrzéséhez (14. ábra).

A gyújtógyertyát minden 100 üzemóra után, vagy évszakonként egyszer tisztítsa meg. A gyújtógyertyák cseréjéhez a tartozékok között található egy „A” gyertyakarmantyú és egy „B” torziós csapszeg.

A motor gyártója a következőket ajánlja:
Champion RC12YC

Helyes szikraköz: 0,75 mm.

HŰTŐLEVEGŐ FELVÉTEL — MOTOR

A motor léghűtéses. A léghűtőrendszer elzáródása károsíthatja a motort. A motort évente legalább egyszer, vagy minden 100 üzemóra után meg kell tisztítani.

Távolítsa el a ventillátor házat. Tisztítsa meg a henger hűtőbordáit, a ventilátort és a forgó védőrácsot. Végezzen gyakrabban tisztítást, amennyiben száraz füvet vág.

AKKUMULÁTOR

Az akkumulátor szelepszabályozós, 12 V névleges feszültséggel. Az akkumulátor semmilyen karbantartást sem igényel. Nem kell ellenőriznie az elektrolit szintet és nem kell utántöltenie.

Szállításkor az akkumulátor a tartozékok dobozában található.

Az első használatot megelőzően az akkumulátort teljesen fel kell tölteni. Az akkumulátort mindig teljesen feltöltve kell tárolni. Az akkumulátor visszafordíthatatlan károsodást szenvedhet, ha teljesen lemerült állapotban tárolja.

Ha a gépet hosszabb ideig (egy hónapnál tovább) nem használja, az akkumulátort fel kell tölteni, ki kell venni, és hűvös, biztonságos helyen kell tárolni. Tárolás előtt teljesen töltse fel az akkumulátort.

Az akkumulátort kétféleképpen lehet feltölteni:

1. Az akkumulátor feltölthető a motorral. Ebben az esetben nagyon fontos, legfőképpen akkor, amikor a gépet először indítják be, és amikor hosszú ideig nem használták, hogy legalább 45 percig folyamatosan járassák a motort.
2. Akkumulátortöltővel. Az eszköznek állandó feszültséggel működő akkumulátortöltőnek kell lennie. Az akkumulátor károsodhat, amennyiben (savas akkumulátorokhoz használatos) akkutöltőt használ.

Ne zárja rövidre az akkumulátort. Szikrák keletkezhetnek, ami tüzet okozhat. Ne viseljen fém ékszereket, amelyek hozzáérhetnek az akkumulátor saruihoz.

Amennyiben megsérül az akkumulátor burkolata, háza vagy a saruk, vagy interferencia észlelhető a szelephez vezető érintkezőkben, az akkumulátort ki kell cserélni.

Amennyiben az akkumulátor sarui oxidálódtak, meg kell azokat tisztítani. Egy drótkefével tisztítsa meg az akkumulátor saruit és zsírozza meg.

KENÉS

A gép csuklós vezérlőműve négy zsírzógombbal van ellátva, amelyeket miden 25 üzemóra után általános gépzsírral kell kenni (15. ábra).

Megjegyzés: A negyedik zsírzógomb nem látható a képen. Ez alul található, a rugalmas tengely elülső csapágyán.

Szezononként néhány alkalommal vigyen fel láncspray-t a vezérműláncra.

Az elülső kerékagyon vannak zsírzógombok, amelyeket minden 50 üzemóra után kenni kell (19. ábra).

Évszakonként néhány alkalommal alkalmazzon általános gépzsírt az összes műanyag csapágy kenésére.

Évszakonként néhány alkalommal vigyen fel motorolajat a merevítőkarok csuklóira.

Évszakonként néhány alkalommal vigyen fel néhány csepp motorolajat a fojtószelep-vezérlőkábelek két végére.

A gyárból kiszállított gépben a hidrosztatikus erőátviteli berendezés olajjal van feltöltve (SAE 10W-40). Ha nem nyitják fel (amit egyébként csak szakember végezhet), és nem fordul elő szivárgás, rendszerint nem kell az olajat utántölteni. Az erőátviteli berendezésben rendszerint nem kell olajat cserélni.

VEZÉRMŰ-KÁBELEK (MF 860, MF 880)

A vezérmű-kábeleket először a gép 2-3 órás üzemelését követően kell beállítani, majd minden 25 üzemóra után.

Állítsa a gépet „egyesen előre” pozícióba.

Feszítse meg a vezérmű-kábeleket a csukós vezérlőmű alsó részén lévő anyák megszorításával (16. ábra). A kábelek végén lévő csavarokat az utánállítás alatt szilárdan kell tartani, hogy a kábelek ne deformálódjanak. Erre a célra használjon állítható csavarkulcsot vagy hasonló eszközt, amit a csavarok végén lévő vájatokba illeszthet. Addig feszítse a kábeleket, ameddig minden „játék” megszűnik.

Az anyákat azonos mértékben húzza meg, hogy a kormánykerék beállítása ne változzon meg.

Az utánállítás elkészültével fordítsa el a kormánykereket mindkét irányba, ameddig csak lehet. Ellenőrizze, hogy a lánc nem érintkezik a tárcsával, és a kábelek nem gabalyodtak bele a fogaskerekekbe.

Túlságosan ne feszítse meg a vezérmű-kábeleket. Máskülönben a kormányzás nehéz lesz, és megnő a kábelek kopása és elhasználódása.

VEZÉRMŰ-LÁNCOK (MF 890 PRO)

A vezérmű-kábeleket először a gép 2-3 órás üzemelését követően kell beállítani, majd minden 50 üzemóra után.

Állítsa a gépet „egyesen előre” pozícióba.

Feszítse meg a vezérmű-láncokat a csukós vezérlőmű alsó részén lévő anyák megszorításával (16. ábra). Addig feszítse a kábeleket, ameddig minden „játék” megszűnik.

Az anyákat azonos mértékben húzza meg, hogy a kormánykerék beállítása ne változzon meg.

Túlságosan ne feszítse meg a vezérmű-láncokat. Emiatt a kormányzás nehéz lesz, és megnő a vezérmű-láncok elhasználódása.

SPLOŠNO

Z tem znakom je označeno OPOZORILO. Navodila dosledno upoštevajte, sicer lahko pride do osebnih poškodb ali poškodb opreme.

Pred zagonom stroja obvezno preberite ta navodila za uporabo in priložena "VARNOSTNA NAVODILA".

SIMBOLI

Na stroju so naslednji opozorilni simboli. Njihov namen je, da vas opozarjajo na skrb in pozornost, ki sta potrebni pri uporabi.

Simboli pomenijo naslednje:

Opozorilo!
Pred uporabo stroja preberite navodila za uporabo in varnostna navodila.

Opozorilo!
Pazite se predmetov, ki jih stroj izvrže. Opazovalci naj bodo v varni razdalji od stroja.

Opozorilo!
Vedno uporabljajte ščitnike za zaščito pred hrupom.

Opozorilo!
Ta stroj ni predviden za vožnjo po javnih cestah.

Opozorilo!
Stroja, opremljenega z originalnimi priključki, ne smete voziti v nobeni smeri na vzpetinah z naklonom, večjim od 10°.

Opozorilo!
Nevarnost poškodb zaradi prevrnitve. Noge in roke imejte vedno dovolj daleč od zgibnega krmilnega spoja.

Opozorilo!
Nevarnost opeklin. Ne dotikajte se glušnika/katalizatorja.

ROČICE ZA UPRAVLJANJE IN INSTRUMENTI

Označeni s številkami od 1 do 19 na slikah od 1 do 6.

1. DVIGALO ZA PRIKLJUČKE (MF 860, MF 880)

Stopalka za dvig spredaj pritrjenega priključka v lego za prevoz.

Če želite dvigniti priključek, pritisnite stopalko do konca. Nato jo spustite; dvigalo za priključke je sedaj blokirano v dvignjenem položaju.

Če želite priključek spustiti, spet pritisnite stopalko, tako da se dvigalo sprosti. Dvigalo spustite v delovni položaj tako, da počasi dvignete nogo s stopalke.

2. HIDRAVLIČNO DVIGALO (MF 890 PRO)

Hidravlično dvigalo za dviganje spredaj pritrjenih priključkov v lego za prevoz.

Če želite dvigniti priključek, pritisnite zadnji del stikala. Ko dosežete zaželeni položaj, spustite stikalo.

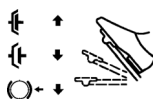
Če želite spustiti priključek, pritisnite sprednji del stikala. Stikalo ostane pritisnjeno in dvigalo za orodje se spušča, dokler se ne spusti v prosto pomični položaj. To pomeni, da lahko priključek sledi obliki tal.

Ta položaj, pri katerem je stikalo nagnjeno naprej, priporočamo za normalno uporabo. Da zavarujete dvigalo za priključek, preklopite stikalo v nevtralni položaj.

POZOR! Hidravlično dvigalo za priključke mora biti v prosto pomičnem položaju, če želite priključiti odjem moči.

3. DELOVNA ZAVORA

Stopalka, ki deluje na zavorni sistem stroja. Ima 3 položaje:



1. Sproščena stopalka – delovna zavora ni aktivirana.

2. Do polovice pritisnjena stopalka – prestava za vožnjo naprej izklopljena. Delovna zavora ni aktivirana.

3. Do konca pritisnjena stopalka – prestava za vožnjo naprej izklopljena. Delovna zavora aktivirana.

4. PARKIRNA ZAVORA

Zapora za zavoro, ko je zavorna stopalka stisnjena do konca.

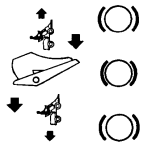
Do konca pritisnite zavorno stopalko. Premaknite ročico na desno in nato spustite zavorno stopalko.

Parkirno zavoro sprostite s pritiskom na zavorno stopalko. Vzmetna ročica pri tem zdrsne na eno stran.

Pri delu s strojem se prepričajte, ali je parkirna zavora izklopljena.

5. STOPALKA ZA VOŽNJO

Stopalka, ki aktivira stopenjski menjalnik.



1. Pritisnite stopalko s sprednjim delom stopala – stroj se premakne naprej.

2. Če na stopalki ni obremenitve, se stroj ne premika.

3. Pritisnite stopalko s peto – stroj se premika nazaj.

S stopalko za vožnjo uravnavate hitrost. Bolj, ko jo pritiskate, hitreje se bo stroj premikal.

6. NASTAVLJIVO KRMILO

Višino krmila lahko poljubno nastavite. Odvijte nastavitveni gumb na krmilnem drogu in dvignite ali spustite krmilo v želeni položaj. Nato ga privijte nazaj.

Ne nastavljajte krmila med delovanjem.

7. ROČICA ZA HLADNI ZAGON MOTORJA

Ročica za nastavitev hitrosti motorja in za hladni zagon motorja. (Slednje ne velja za MF 880, MF 890 PRO, ki imajo posebno ročico za hladni zagon motorja – glej točko 8).

1. MF 860: Naprava za hladni zagon motorja. Naprava za hladni zagon motorja je na vrhu utora. Izogibajte se delovanju stroja z ročico v tem položaju in pazite, da prestavite ročico v položaj za normalno delovanje (glej spodaj), ko je motor ogret.

2. Normalno delovanje – vedno ga uporabljajte med delovanjem stroja.

3. Prosti tek.

8. ROČICA ZA HLADNI ZAGON MOTORJA (MF 880, MF 890 PRO)

Potezna ročica za hladni zagon motorja.

1. Povsem izvlečena ročica – dušilni ventil v uplinjaču zaprt. Za zagon hladnega motorja.

2. Noter potisnjena ročica – dušilni ventil odprt. Za zagon toplega motorja in pri upravljanju stroja.

Pri ogretem motorju nikoli ne upravljajte stroja z izvlečeno ročico za hladni zagon.

9. STIKALO ZA VŽIG/ŽAROMET

Stikalo za vžig, ki se uporablja za zagon/ustavitev motorja. Hkrati je tudi stikalo za žaromet. Štirje položaji:

1. Položaj stop – tokokrog je v kratkem stiku. Ključ lahko odstranite.

2. Delovni položaj – s prižganim žarometom.

3. Delovni položaj – z ugasnjenim žarometom.

4. Položaj za zagon – motor z električnim vžigom se aktivira, ko obrnete ključ v vzmetni položaj za zagon. Po zagonu motorja pustite, da se ključ vrne v delovni položaj 3.

Če želite ugasniti žaromet, obrnite ključ na položaj 2.

10. ODJEM MOČI (MF 860, MF 880)

Ročica za vklop in izklop odjema moči za upravljanje spredaj priključenih orodij. Dva položaja:

1. Naprej potisnjena ročica – izklopljen odjem moči.

2. Nazaj potisnjena ročica – vklopljen odjem moči.

11. ODJEM MOČI (MF 890 PRO)

Stikalo za vklop/izklop elektromagnetnega odjema moči za upravljanje spredaj priključenih orodij. Dva položaja:

1. Pritisnjen sprednji del stikala – vklopljen odjem moči. Prižge se simbol.

2. Pritisnjen zadnji del stikala – izklopljen odjem moči.

12. ZAPORA DIFERENCIALA (MF 890 PRO)

Ročica za vklop zapore diferenciala. To izboljša vlečno zmogljivost, saj zablokira zadnji kolesi, tako da se obe vrtita hkrati. Dva položaja:

1. Naprej potisnjena ročica – izklopljena zapora diferenciala. Za normalno delovanje.

2. Nazaj potisnjena ročica – vklopljena zapora diferenciala. Deluje tako pri vožnji naprej kot pri vzvratni vožnji.

Zapora diferenciala je najučinkovitejša, kadar zadnji kolesi nista enakomerno obremenjeni. Na primer, pri zavijanju v ostrih ovinkih, kjer je notranje zadnje kolo manj obremenjeno.

Tudi pri vožnji brez verig pozimi, po poledeneli podlagi, se vozne lastnosti izboljšajo.

Pri vklopljeni zapori diferenciala je upravljanje s krmilom težko. Izogibajte se obračanju krmila!

13. URNI ŠTEVEC

Kaže število delovnih ur. Dela samo, kadar dela motor.

14. SAMODEJNI REGULATOR HITROSTI (MF 880, MF 890 PRO)

Stikalo za vklop samodejnega regulatorja hitrosti. Samodejni regulator hitrosti omogoča fiksiranje stopalke za vožnjo v želeni položaj.

1. Pritisnite stopalko za vožnjo, tako da dosežete želeno hitrost. Nato pritisnite sprednji del stikala, s čimer vklopite samodejni regulator hitrosti. Prižge se simbol.

2. Samodejni regulator hitrosti izklopite z zaviranjem ali s pritiskom na zadnji del stikala.

15. NASTAVITEV VIŠINE KOŠNJE

Stroj je opremljen z mehanizmom za upravljanje kosilnice z električno nastavljivo višino košnje (ki je na voljo kot priključek).

Stikalo se uporablja za nastavitev višine košnje v stalno spremenljivih položajih.

Nastavek za priklop kosilnice je pritrjen pred sprednjim kolesom na desni strani, (sl. 3).

16. GRABLJE (MF 890 PRO)

Stroj je opremljen z ročico za električno uravnavanje zadaj priključenih grabelj (ki so na voljo kot priključek).

Stikalo se uporablja za dviganje in spuščanje grabelj.

Kabli za priklop grabelj so levo na zgornji strani zadnjega odbijača.

17. TROSILNIK PESKA (MF 890 PRO)

Stroj je zasnovan za električno upravljanje trosilnika peska (ki je na voljo kot priključek).

12V. Stikalo se uporablja za zagon in ustavitev trosilnika.

Kontakt za priklop trosilnika je na levi zgornji strani zadnjega odbijača.

18. ROČICA ZA IZKLOP MENJALNIKA

Ročica za izklop stopenjskega menjalnika. Omogoča ročno premikanje stroja brez pomoči motorja. Dva položaja:

1. Nazaj premaknjena ročica – menjalnik vklopljen za normalno delovanje.

2. Naprej premaknjena ročica – menjalnik izklopljen. Stroj lahko premikate ročno.

Stroja ne smete vleči na dolge razdalje ali pri velikih hitrostih. S tem lahko poškodujete menjalnik.

19. MERILNIK PORABE GORIVA/ POKROV ZA GORIVO

Pokrov za gorivo z vgrajenim merilnikom porabe goriva, ki kaže, koliko goriva je še v posodi za gorivo (velja za MF 880, MF 890 PRO).

Prostornina posode za gorivo je pribl. 11,5 litra.

PODROČJA UPORABE

Stroj smete uporabljati samo za spodaj navedena dela in le z navedenimi originalnimi priključki.

1. Košnja

S kosilnico AMM 842, AME 842, AMM 848, AME 848, AMM 842 HD, AME 842 HD ali kosilno drobilno enoto za visoko travo ASM 836.

2. Čiščenje snega

S plužno desko ASS 847. Priporočamo snežne verige ASK 416, ASK 817 in uteži za kolesa AMG 175.

Največja navpična obremenitev na vlečno kljuko ne sme presegati 100 N.

Največja naletna obremenitev na vlečno kljuko zaradi vlečenih priključkov ne sme presegati 500 N.

POZOR! Pred uporabo prikolice se posvetujte s svojo zavarovalnico.

POZOR! Ta stroj ni predviden za vožnjo po javnih cestah.

ZAGON IN DELOVANJE

POKROV MOTORJA

Če želite pregledati ali opravljati vzdrževalna dela na motorju in akumulatorju, odstranite pokrov motorja. Odstranitev:

1. Odvijte vijak na pokrovu za gorivo/merilniku porabe goriva.
2. Potegnite navzgor gumijasti trak na sprednjem robu pokrova (slika 7).
3. Previdno snemite pokrov motorja (slika 8).

Sestavljanje:

1. Namestite pokrov prek roba na vsaki strani.
2. Prepričajte se, ali se zatiča na zadnjem robu pokrova spustita vsak v svojo luknjo (slika 9).
3. Pritrdite sprednji rob pokrova z gumijastim trakom (slika 7).
4. Nazadnje privijte pokrov za gorivo/merilnik porabe goriva.

Stroja ne smete uporabljati brez pokrova motorja. Nevarnost opeklin in poškodb zaradi prevrnitve.

POLNJENJE GORIVA

Vedno uporabljajte neosvinčeni bencin. Nikoli ne smete uporabljati bencinske mešanice za dvotaktne motorje.

POZOR! Upoštevajte, da je navaden neosvinčeni bencin hlapljiva snov; vedno kupite samo toliko bencina, kot ga lahko porabite v tridesetih dneh.

Uporabljate lahko tudi okolju prijazen, alkilatni bencin. Zaradi svoje sestave je ta bencin manj škodljiv za ljudi in naravo.

Bencin je izredno vnetljiv. Vedno ga hranite v posebej za to izdelanih posodah.

Bencin vedno nalivajte ali dolivajte na prostem in pri tem nikoli ne kadite. Gorivo nalijte pred zagonom motorja. Ko motor deluje ali je še vroč, nikoli ne odstranite pokrovčka za gorivo, niti ne nalivajte bencina.

Bencinskega tanka nikoli ne napolnite do vrha. Pustite nekaj praznega prostora (= najmanj cevasti zgornji del posode in 1 – 2 cm v posodi), tako da bencin ne izteka, ko se segreje in razširi (sl. 17).

PREVERJANJE KOLIČINE MOTORNEGA OLJA

Ob dostavi je blok motorja napolnjen z oljem SAE 30.

Pred vsako uporabo stroja preverite količino olja. Stroj mora stati na vodoravni podlagi.

S krpo očistite okoli merilne palice za olje. Odvijte jo in izvlecite. Nato jo obrišite. Vstavite jo nazaj in privijte.

Nato jo spet odvijte in izvlecite. Odčitajte količino olja. Dolijte olje do oznake “FULL“, če je količina olja pod njo (sl. 10).

PREVERJANJE OLJA V MENJALNIKU

Ob dostavi stroja iz tovarne je menjalnik napolnjen z oljem SAE 10W-40.

Pred vsako uporabo stroja preverite količino olja. Stroj mora stati na vodoravni podlagi.

Odčitajte količino olja v posodi (sl. 18). Količina mora biti med oznakama "MAX" in "MIN". Če je to potrebno, olje dolijte. Uporabljajte olje SAE 10W-40 (20W-50).

VARNOSTNI SISTEM

Stroj je opremljen z varnostnim sistemom, sestavljenim iz:
- stikala na zavorni stopalki.
- stikala v sedežu (MF 860) ali v nosilcu sedeža (MF 880, MF 890 PRO).
- stikala na ročici za vklop odjema moči.

Za zagon stroja je nujno potrebno naslednje:
- zavorna stopalka mora biti pritisnjena.
- na sedežu mora sedeti voznik.
- ročica za vklop odjema moči mora biti potisnjena naprej (tj. odjem moči izklopljen).

Pred uporabo stroja vedno preverite delovanje varnostnega sistema!

Ko motor deluje in je voznik na sedežu, preverite delovanje varnostnega sistema tako:
- pritisnite stopalko za vožnjo, tako da se začne stroj premikati, in jo spustite – stroj se mora ustaviti.
- pritisnite stopalko za vožnjo, tako da se začne stroj premikati, vklopite regulator hitrosti in se dvignite s sedeža – stroj se mora ustaviti (velja za MF 880, MF 890 PRO).
- pritisnite stopalko za vožnjo, tako da se začne stroj premikati, vklopite regulator hitrosti in pritisnite zavorno stopalko – stroj se mora ustaviti (velja za MF 880, MF 890 PRO).
- vklopite odjem moči in se dvignite s sedeža – motor se mora ustaviti.

Ne uporabljajte stroja, če varnostni sistem ne deluje! Odpeljite ga v servisno delavnico, kjer ga bodo pregledali!

ZAGON MOTORJA

1. Odprite dovod goriva (slika 11).

2. Prepričajte se, ali je kabel pravilno nameščen na vžigalno svečko.

3. Prepričajte se, ali je odjem moči izklopljen.

4. Ne držite noge na stopalki za vožnjo.

5a. MF 860:
Zagon hladnega motorja – ročico prestavite v položaj za hladni zagon motorja. Zagon toplega motorja – ročico prestavite v položaj za normalno delovanje (približno 1 cm za položajem za hladni zagon).

5b. MF 880, MF 890 PRO:
Ročico premaknite v položaj za normalno delovanje. Zagon hladnega motorja – do konca izvlecite ročico za hladni zagon motorja. Zagon toplega motorja - ne dotikajte se ročice za hladni zagon motorja.

6. Do konca pritisnite zavorno stopalko.

7. Obrnite ključ in zaženite motor.

8a. MF 860:
Po zagonu motorja postopno premaknite ročico do položaja za normalno delovanje, če ste jo prej premaknili v položaj za hladni zagon.

8b. MF 880, MF 890 PRO:
Če ste pri zagonu motorja izvlekli ročico za hladni zagon, jo po zagonu postopno potisnite noter.

9. Pri hladnem zagonu motorja stroja ne obremenite takoj, ampak pustite, da motor najprej nekaj minut dela brez obremenitve. To bo omogočilo segretje olja.

Med uporabo motorja naj bo ročica za hladni zagon vedno v položaju za normalno uporabo.

USTAVITEV

Izklopite odjem moči. Vklopite parkirno zavoro.

Pustite delovati motor v prostem teku 1 minuto –2 minuti. Obrnite ključ in s tem ugasnite motor.

Zaprite dovod bencina. To je še zlasti pomembno, če boste stroj, na primer, prevažali na prikolici.

Če ni nikogar ob stroju, odstranite kabel z vžigalne svečke. Odstranite tudi ključ za zagon.

Motor je lahko takoj po ustavitvi zelo vroč. Ne dotikajte se glušnika, cilindra ali hladilnih reber. To lahko povzroči opekline.

POMOŽNO KRMILJENJE (MF 890 PRO)

Vgrajena funkcija za lažje krmiljenje. Voznik lahko samo nežno obrača krmilo. Preostalo moč ustvari hidravlični ojačevalec navora.

V nasprotju z normalnim servo krmiljenjem (npr. v avtu), ima to pomožno krmiljenje omejene zmogljivosti. To pomeni, da bi nekatere njegove lastnosti lahko šteli za negativne:

- pri nižjih obratih motorja ali v položajih, kjer je potrebna dodatna moč za krmiljenje, se krmiljenje lahko zdi "zatikajoče".
- Če se uporablja pomožno krmiljenje, se mora stroj vedno premikati. Izogibajte se obračanju krmila, ko stroj povsem miruje in je priključek v spuščenem delovnem položaju.

Krmiljenje je prilagojeno tako, da se boljši rezultati dosežejo pri upravljanju pri normalni hitrosti. V tem primeru pokaže svoje velike prednosti.

Pomožno krmiljenje deluje tudi pri ugasnjenem motorju. Vendar pa je pri ročnem premikanju stroja obračanje težje.

NASVETI ZA VOŽNJO

Pri vožnji po vzpetinah se prepričajte, ali je v motorju pravilna količina olja (raven olja na "FULL").

Bodite previdni pri vožnji po vzpetinah. Izogibajte se sunkovitemu speljevanju ali ustavljanju pri vožnji gor ali dol po vzpetini. Nikoli ne vozite povprek po vzpetinah. Premikajte se od zgoraj navzdol in od spodaj navzgor.

Stroja, opremljenega z originalnimi priključki, ne smete voziti v nobeni smeri na vzpetinah, z naklonom, večjim od 10°.

Na vzpetinah in v ostrih ovinkih zmanjšajte hitrost, da preprečite, da bi se stroj prevrnil čez vas ali bi nad njim izgubili nadzor.

Ne obračajte krmila do konca, kadar vozite v najvišji prestavi in s polnim plinom. Stroj se lahko hitro prevrne.

Roke in prste imejte vedno dovolj daleč od zgibnega krmilnega spoja in nosilca sedeža. Nevarnost poškodb zaradi prevrnitve. Nikoli ne uporabljajte stroja brez pokrova motorja.

SERVIS IN VZDRŽEVANJE

SERVISNI PROGRAM

Priporočamo, da vsak servis opravi pooblaščena delavnica. S tem je zagotovljeno, da bo delo opravilo usposobljeno osebje in da bodo uporabljeni originalni rezervni deli.

PRIPRAVE

Če v navodilih ni navedeno drugače, je potrebno vsa servisna in vzdrževalna dela opraviti na mirujočem stroju z ugasnjenim motorjem.

Vedno vklopite parkirno zavoro, da preprečite samodejno premikanje stroja.

Preprečite samodejni vžig motorja tako, da vedno ustavite motor, odstranite kabel s svečke in ga ozemljite. Odstranite tudi negativni pol z akumulatorja.

ČIŠČENJE

Za zmanjšanje požarne nevarnosti poskrbite, da v bližini motorja, glušnika, akumulatorja in bencinskega tanka nikoli ni trave, listja in odvečnega olja.

Da zmanjšate nevarnost požara, redno preverjajte, ali kje izteka olje in/ali gorivo.

Pri pranju stroja z vodo pod visokim tlakom, nikoli ne usmerjajte curka neposredno v menjalnik.

Ne usmerjajte curkov vode neposredno v motor. Za čiščenje uporabite krtačo ali stisnjen zrak.

MOTORNO OLJE

Olje prvič menjajte po 5 urah delovanja, nato pa po vsakih 50 urah delovanja ali enkrat v sezoni. Olje menjajte pri toplem motorju.

Vedno uporabite olje z ustrezno viskoznostjo (servisna viskoznost SF, SG ali SH).

Olje menjajte pogosteje (po 25 urah delovanja ali najmanj enkrat na sezono), če motor deluje v zahtevnih pogojih ali pri visokih temperaturah okolice.

Motorno olje je lahko zelo vroče, če ga izpustite takoj po ustavitvi motorja. Zaradi tega pred izpuščanjem olja pustite, da se motor nekaj minut hladi.

1. Cev za izpust olja (kovinska)
Odvijte čep za izpust olja na koncu cevi.

Olje zberite v zbirno posodo. Nato ga oddajte v reciklažno postajo. Olje ne sme priti na klinaste jermene.

2. Privijte nazaj čep za izpust olja. Prepričajte se, ali tesnilo in O-obroček znotraj čepa nista poškodovana in ali sta pravilno nameščena.

3. Odstranite merilno palico za olje in nalijte novo olje.

Količina olja: 1,4 l

Tip olja, poleti (> 4°C): SAE-30
(Uporabite lahko tudi SAE 10W-30. Vendar pa se lahko pri 10W-30 poraba olja nekoliko poveča. Zaradi tega pogosteje preverjajte količino olja, če uporabljate to vrsto olja).

Tip olja, pozimi (< 4°C): SAE 5W-30
(če tega olja ni, uporabite SAE 10W-30).

Uporabljajte olje brez dodatkov.

Ne nalijte preveč olja. To lahko povzroči pregrevanje motorja.

Potem, ko ste nalili olje, zaženite motor in ga pustite teči v prostem teku 30 sekund. Ugasnite motor. Počakajte 30 sekund in nato preverite količino olja.

Preverite, ali olje kje pušča. Če je potrebno, dolijte olje do oznake "FULL".

OLJNI FILTER - MOTOR (MF 880, MF 890 PRO)

Zamenjajte oljni filter po vsakih 100 urah delovanja ali enkrat v vsakem letnem času.

Preden privijete nov filter, namažite tesnilo filtra z motornim oljem.

Filter privijajte z roko, dokler se tesnilo filtra ne dotakne priključka za filter. Nato privijte za ″ do l' polnega obrata (sl. 20).

Zaženite motor in **ga pustite teči v prostem teku** da vidite, če olje kje pušča. Ugasnite motor. Preverite količino olja. Če je potrebno, dolijte olje do oznake "FULL".

ZRAČNI FILTER - MOTOR

Očistite penasti predfilter vsake 3 mesece ali po vsakih 25 urah delovanja, karkoli je prej.

Očistite papirnati filter enkrat na leto ali po vsakih 100 urah delovanja, kar koli je prej.

Pozor! Filtre morate očistiti pogosteje, če stroj deluje na prašnih tleh.

1. Odstranite zaščitni pokrov na zračnem filtru (slika 12-13).

2. Odstranite papirnati filter in penasti predfilter. Poskrbite, da v uplinjač ne pridejo kakršne koli smeti. Očistite ohišje zračnega filtra.

3a. MF 880, MF 890 PRO
Umijte predfilter s tekočim detergentom in vodo. Stisnite do suhega. Nalijte malo olja na filter in ga zgnetite v olju.

3b. MF 860
Zamenjajte predfilter enkrat na leto ali po vsakih 25 urah delovanja.

4. Očistite papirni filter po tem postopku: Rahlo potolcite z njim ob ravno površino. Če je filter zelo umazan, ga zamenjajte.

5. Sestavite nazaj v obrnjenem vrstnem redu.

Za čiščenje papirnatega filtra ne smete uporabljati topil na podlagi nafte, kot je na primer kerozin. Ta topila lahko uničijo filter.

Ne uporabljajte stisnjenega zraka za čiščenje papirnega filtra. Papirnega filtra ne smete naoljiti.

SVEČKA

Za preverjanje iskre v vžigalnih svečkah uporabljajte samo orodje Briggs & Stratton (sl. 14).

Vžigalno svečko očistite po vsakih 100 urah delovanja ali enkrat v vsakem letnem času. Za menjavo svečke sta v torbi z dodatki nastavek za menjavanje svečk A in torzijski zatič B.

Proizvajalec motorja priporoča:
Champion RC12YC

Pravilna razdalja med elektrodama svečke: 0,75 mm.

HLAJENJE MOTORJA

Motor ima zračno hlajenje. Zamašen hladilni sistem lahko poškoduje motor. Motor je treba očistiti vsaj enkrat na leto ali po vsakih 100 ur delovanja..

Odstranite ohišje ventilatorja. Očistite hladilna rebra na cilindru, ventilator in vrtljivo zaščitno mrežo. Če kosite suho travo, ga očistite pogosteje.

AKUMULATOR

Akumulator je zaprt akumulator z nominalno napetostjo 12 V. Akumulatorja ni potrebno vzdrževati. Ni treba preverjati elektrolita ali dolivati vode.

Ob dostavi je akumulator v torbi z dodatki.

Akumulator je pred prvo uporabo treba povsem napolniti. Vedno ga shranjujte povsem napolnjenega. Če shranite popolnoma prazen akumulator, ga lahko nepopravljivo poškodujete.

Če stroja dalj časa (več kot 1 mesec) ne boste uporabljali, je treba akumulator napolniti, odklopiti, nato pa ga shraniti na hladnem, varnem mestu. Pred vnovično namestitvijo ga nato povsem napolnite.

Akumulator lahko polnite na dva načina:

1. Lahko pustite, da se akumulator polni prek motorja. V tem primeru je zelo pomembno, da predvsem pri prvem zagonu motorja in potem, ko dalj časa ni bil uporabljan, pustite, da motor neprekinjeno deluje najmanj 45 minut.
2. S polnilcem za akumulatorje. Uporabiti morate polnilec s konstantno napetostjo. Če uporabljate standardni tip polnilca (za kislinske akumulatorje), lahko poškodujete akumulator.

Ne povzročite kratkega stika na polih akumulatorja. Nastale iskre lahko zanetijo požar. Ne nosite kovinskega nakita, ki lahko pride v stik z akumulatorskimi poli.

Če se poškoduje ohišje akumulatorja, njegov pokrov ali njegova pola, ali če pride do prepletanja s trakom, ki prekriva celice, je treba akumulator zamenjati.

Oksidirana pola akumulatorja je treba očistiti. Pola akumulatorja očistite z žično krtačo in ju namažite z oljem.

MAZANJE

Zgibni krmilni spoj na stroju ima štiri mazalke, ki jih je treba namazati z univerzalno mastjo po vsakih 25 urah delovanja (sl. 15).

Pozor: Četrta mazalka ni prikazana na sliki. Nameščena je na spodnji strani, na sprednjem ležaju gibljive osi.

Namažite verigo za upravljanje z univerzalno mastjo nekajkrat v sezoni.

Pesto sprednjega kolesa ima mazalke, ki jih je treba po vsakih 50 urah delovanja namazati z mastjo (sl. 19).

Nanesite univerzalno mast na vse plastične ležaje nekajkrat v vsaki sezoni.

Premažite spoje natezne ročice z motornim oljem nekajkrat v vsaki sezoni.

Nanesite nekaj kapljic motornega olja na oba konca kablov ročice za hladni zagon motorja nekajkrat v vsaki sezoni.

Ob dostavi iz tovarne je hidrostatični menjalnik napolnjen z oljem (10W-40). Če se ne odpira (kar sme storiti samo strokovnjak), in če nikjer ne pušča, se olje običajno ne doliva. Olja v menjalniku ponavadi ni treba menjavati.

JEKLENE PLETENICE ZA UPRAVLJANJE (MF 860, MF 880)

Jeklene pletenice je treba prvič uravnati po 2 –3 urah delovanja stroja, in nato po vsakih 25 urah delovanja.

Postavite stroj v položaj naravnost naprej.

Jeklene pletenice napnite s privijanjem matic na spodnji strani zgibnega krmilnega spoja (sl. 16). Vijake na koncu jeklenih pletenic je treba med uravnavanjem trdno držati, tako da se pletenice ne zvijajo. Uporabite nastavljiv ključ ali podobno orodje, in sicer tako da ga vstavite v nastavke za ključ na koncu vijakov. Napenjajte, dokler ohlapnost ne izgine.

Enakomerno privijte obe matici, da zagotovite nespremenjeno poravnavo krmila.

Po končanem uravnavanju obrnite krmilo do konca v obe smeri. Prepričajte se, da veriga ne tolče v jermenico, in da se pletenice ne zapletejo med krmilne pastorke.

Pletenic ne smete preveč napeti. V takšnem primeru boste težko krmilili stroj in pletenice se bodo hitreje obrabljale.

VERIGE ZA UPRAVLJANJE (MF 890 PRO)

Verige za upravljanje pletenice je treba prvič uravnati po 2 –3 urah delovanja stroja, in nato po vsakih 50 urah delovanja.

Postavite stroj v položaj naravnost naprej.

Napnite verige za upravljanje s privijanjem matic na spodnji strani zgibnega krmilnega spoja (sl. 16). Napenjajte, dokler ohlapnost ne izgine.

Enakomerno privijte obe matici, da zagotovite nespremenjeno poravnavo krmila.

Verig za upravljanje ne smete preveč zategniti. V takšnem primeru boste težko upravljali stroj in verige za upravljanje se bodo hitreje obrabile.

ОБЩИЕ СВЕДЕНИЯ

Этот символ соответствует предупреждению ОСТОРОЖНО! Во избежание травм и повреждения оборудования необходимо строго соблюдать данные инструкции.

Прежде чем включить двигатель, обязательно изучите данное руководство по эксплуатации и инструкцию по технике безопасности.

ПРЕДУПРЕЖДАЮЩИЕ ЗНАКИ

Указанные ниже знаки нанесены на машину. Эти знаки указывают, на что следует обратить внимание при эксплуатации машины.

Ниже пояснено, что означают знаки:

Осторожно!
До начала эксплуатации внимательно изучите руководство по эксплуатации и инструкцию по технике безопасности.

Осторожно!
Внимательно следите за тем, чтобы под работающей машиной не оказались посторонние предметы. На участке выполнения работы не должно быть посторонних лиц.

Осторожно!
Обязательно используйте средства защиты слуха.

Данная машина не предназначена для передвижения по дорогам общего пользования.

Осторожно!
Запрещается движение машины, оснащенной навесными орудиями данного производителя, в любом направлении по склонам с уклоном свыше 10o.

Осторожно!
Возможны серьезные травмы. Руки и ноги следует держать на безопасном расстоянии от рулевого шарнирного сочленения.

Осторожно!
Возможны ожоги. Не прикасайтесь к глушителю или катализатору.

ОРГАНЫ УПРАВЛЕНИЯ И ПРИБОРЫ

Детали 1 - 19, см. рис. 1 - 6.

1. ПОДЪЕМНИК ОРУДИЙ (MF 860, MF 880)

Педаль для подъема установленного спереди орудия в транспортное положение.

Для подъема орудия нажмите на педаль, утопив ее до упора. После подъема орудия отпустите педаль, подъемное устройство будет заблокировано в поднятом положении.

Чтобы опустить орудие, нажмите на педаль, чтобы снять блокировку. Плавно отпуская педаль, опускайте орудие в рабочее положение.

2. ГИДРАВЛИЧЕСКИЙ ПОДЪЕМНИК (MF 890 PRO)

Гидравлический подъемник для подъема установленного спереди навесного орудия в транспортное положение.

Для подъема навесного орудия нажмите на заднюю часть переключателя. Когда навесное орудие займет нужное положение, отпустите переключатель.

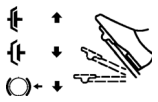
Для опускания навесного орудия нажмите на переднюю часть переключателя. Переключатель останется в нажатом положении, а навесное орудие опустится в «плавающее» положение. В этом положении высота орудия над поверхностью земли будет изменяться в зависимости от профиля ландшафта.

При нормальной работе навесное орудие должно находится в плавающем положении, переключатель подъема – в положении наклона вперед. Для фиксации подъемника навесного орудия, переведите переключатель в нейтральное положение.

ВНИМАНИЕ! Гидравлический подъемник навесного орудия должен находится в плавающем положении при включении привода навесного орудия.

3. ПЕДАЛЬ УПРАВЛЕНИЯ ДВИЖЕНИЕМ

Педаль для управления тормозной системой машины. Имеется 3 положения:



1. Педаль отпущена – рабочий тормоз не включен.

2. Педаль наполовину нажата – передача движения вперед выключена. Рабочий тормоз не включен.

3. Педаль нажата полностью – передача движения вперед выключена. Рабочий тормоз полностью включен.

4. СТОЯНОЧНЫЙ ТОРМОЗ

Блокировка, которая позволяет фиксировать педаль тормоза в нажатом положении.

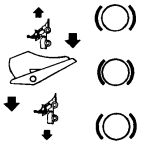
Полностью нажмите педаль тормоза. Переместите блокировку вправо и затем отпустите педаль тормоза.

Машина снимается со стояночного тормоза нажатием на педаль тормоза. Подпружиненная блокировка перемещается в одну сторону.

До начала работы с машиной убедитесь в том, что она снята со стояночного тормоза.

5. ПЕДАЛЬ УПРАВЛЕНИЯ ДВИЖЕНИЕМ

Эта педаль предназначена для управления бесступенчатой коробкой передач.



1. При нажатии на педаль носком ноги - машина начнет двигаться вперед.

2. Отпустите педаль машины – движение прекращается.

3. Нажмите на педаль пяткой – машина начнет двигаться назад.

Педаль управления движением служит для регулирования скорости. Чем сильнее она нажата, тем быстрее будет двигаться машина.

6. РЕГУЛИРУЕМЫЙ РУЛЬ

Высота положения руля регулируется свободно. Нажмите блокировку на рулевой колонке и поднимите или опустите рулевое колесо в нужное положение. Закрепите.

Не допускается регулировать высоту руля во время работы.

7. РЕГУЛЯТОР ПОЛОЖЕНИЯ / РУКОЯТКА УПРАВЛЕНИЯ ДРОССЕЛЬНОЙ ЗАСЛОНКОЙ

Регулятор служит для регулирования оборотов двигателя и для обогащения топливной смеси при запуске холодного двигателя. (Последнее не применяется к MF 880, MF 890 PRO, который оснащен отдельным управлением обогащения смеси – см. раздел 8).

1. MF 860: Рукоятка управления дроссельной заслонкой – для запуска холодного двигателя. Рукоятка управления дроссельной заслонкой расположена в верхней точке паза. Не работайте на машине, если рукоятка находится в этом положении. После того как двигатель прогреется, установите рукоятку управления дроссельной заслонкой в положение, когда она полностью открыта (см. ниже).

2. Дроссельная заслонка полностью открыта – при работе с машиной рукоятка управления дроссельной заслонкой должна всегда быть в этом положении.

3. Холостой ход.

8. РУКОЯТКА УПРАВЛЕНИЯ ДРОССЕЛЬНОЙ ЗАСЛОНКОЙ (MF 880, MF 890 PRO)

Вытяжная рукоятка для обогащения топливной смеси при запуске холодного двигателя.

1. Рукоятка полностью вытянута – клапан дроссельной заслонки в карбюраторе закрыт. Для запуска холодного двигателя.

2. Рукоятка полностью нажата – клапан дроссельной заслонки в карбюраторе открыт. Для запуска теплого двигателя и при работе машины.

Никогда не работайте на машине при выдвинутой ручке управления дроссельной заслонкой, когда двигатель прогрет.

9. ЗАМОК ЗАЖИГАНИЯ/ ВКЛЮЧЕНИЕ ПРОЖЕКТОРА

Замок зажигания служит для запуска/ остановки двигателя. Также он служит для включения прожектора. Четыре положения ключа зажигания:

1. Положение “Стоп” – двигатель выключен. Ключ можно извлечь из замка зажигания.

2. Рабочее положение – прожектор включен.

3. Рабочее положение – прожектор выключен.

4. Положение “Старт” – включается стартер при повороте ключа в подпружиненное положение запуска. Как только двигатель запустится, отпустите ключ, он возвратится в рабочее положение 3.

Чтобы включить прожектор, поверните ключ в положение 2.

10. ПЕРЕКЛЮЧЕНИЕ ПРИВОДА ОРУДИЙ (MF 860, MF 880)

Рычаг включения и отключения привода установленных спереди орудий. Два положения:

1. Рычаг в переднем положении – привод отключен.

2. Рычаг в заднем положении – привод включен.

11. ПЕРЕКЛЮЧЕНИЕ ПРИВОДА ОРУДИЙ (MF 890 PRO)

Переключатель для включения и отключения привода установленных спереди навесных орудий. Два положения:

1. Нажмите на переднюю часть переключателя – привод включится. Включится подсветка переключателя.

2. Нажмите на заднюю часть переключателя – привод отключится.

12. БЛОКИРОВКА ДИФФЕРЕНЦИАЛА (MF 890 PRO)

Рычаг включения блокировки дифференциала. Увеличивает тяговое усилие машины за счет блокировки задних колес, которые начинают вращаться синхронно. Два положения:

1. Переднее положение – блокировка дифференциала отключена. Для нормальной работы.

2. Рычаг в заднем положении – блокировка дифференциала включена. Работает в режиме переднего и заднего хода.

Блокировку дифференциала полезно использовать, когда задние колеса нагружены неравномерно. Примером является резкий поворот, при котором на внутреннее заднее колесо приходится меньшая нагрузка.

Улучшается сцепление при движении зимой по скользким поверхностям, если не используются цепи противоскольжения.

При включенной блокировке дифференциала поворачивать рулевое колесо становится гораздо труднее. Избегайте поворачивать рулевое колесо при включенной блокировке дифференциала!

13. СЧЕТЧИК ЧАСОВ РАБОТЫ

Указывает число часов работы. Работает только при включенном двигателе.

14. ПЕРЕКЛЮЧАТЕЛЬ РЕЖИМА КРЕЙСЕРСКОГО ХОДА (MF 880, MF 890 PRO)

Переключатель для включения режима крейсерского хода. Переключатель крейсерского хода позволяет зафиксировать в требуемом положении педаль управления движением.

1. Нажимая педаль управления движением, установите нужную скорость. Затем нажмите на переднюю часть переключателя, чтобы включить крейсерский ход. Включится подсветка переключателя.

2. Отключение режима крейсерского хода производится нажатием на педаль тормоза или на заднюю часть переключателя.

15. РЕГУЛИРОВАНИЕ ВЫСОТЫ ОБРЕЗКИ

Машина может быть оборудована электрическим устройством для регулирования высоты обрезки режущего блока (продается отдельно).

Нажимая переключатель, можно плавно регулировать высоту обрезки.

Разъем для подключения режущего блока установлен с правой стороны, перед передним колесом (рис. 3).

16. ЗАДНИЕ ГРАБЛИ (MF 890 PRO)

Машина может быть оборудована устройством для электрического регулирования высоты задних грабель (продается отдельно).

Нажимая переключатель, можно поднимать и опускать задние грабли.

Кабели для подключения устройства подъема задних грабель находятся в задней части машины, слева от верхней стороны бампера.

17. РАЗБРАСЫВАТЕЛЬ ПЕСКА (MF 890 PRO)

Машина может быть оборудована устройством для электрического управления разбрасывателем песка (продается отдельно).

12V Переключателем можно включать и выключать разбрасыватель песка.

Разъем для подключения разбрасывателя песка находится в задней части машины, слева от верхней стороны бампера.

18. РЫЧАГ ОТКЛЮЧЕНИЯ ТРАНСМИССИИ

Рычаг для отключения бесступенчатой трансмиссии. Позволяет перемещать машину вручную, не включая двигатель. Два положения:

1. Рычаг перемещен в заднее положение – трансмиссия включена для нормальной работы.

2. Рычаг перемещен в переднее положение – трансмиссия отключена. Машину можно перемещать вручную.

Машина не должна буксироваться на большие расстояния или на высокой скорости. Это может привести к повреждению трансмиссии.

19. УКАЗАТЕЛЬ УРОВНЯ ТОПЛИВА/КРЫШКА ТОПЛИВНОГО БАКА

Крышка топливного бака со встроенным указателем уровня топлива, который указывает, сколько топлива находится в топливном баке (для моделей MF 880, MF 890 PRO).

Емкость топливного бака составляет приблизительно 11,5 литров.

ОБЛАСТИ ИСПОЛЬЗОВАНИЯ

Машина может использоваться только в следующих целях и при использовании указанных принадлежностей компании.

1. Стрижка газонов

Используйте режущий блок AMM 842, AME 842, AMM 848, AME 848, AMM 842 HD, AME 842 HD или блок скашивания и обмолота ASM 836.

2. Уборка снега

Используйте снегоуборочные ножи ASS 847. Рекомендуется использовать цепи противоскольжения ASK 416, ASK 817 и грузы AMG 175.

Максимальная вертикальная нагрузка на буксировочную муфту не должна превышать 100 Н.

Максимальная продольная нагрузка на буксировочную муфту от буксируемых принадлежностей не должна превышать 500 Н.

ВНИМАНИЕ! Перед использованием трейлера обратитесь в страховую компанию.

ВНИМАНИЕ! Настоящая машина не предназначена для передвижения по дорогам общего пользования.

ВКЛЮЧЕНИЕ И ИСПОЛЬЗОВАНИЕ

КРЫШКА КОЖУХА ДВИГАТЕЛЯ

Для осмотра и технического обслуживания двигателя и аккумуляторной батареи необходимо снять капот. Разборка:

1. Отвинтите крышку топливного бака с указателем уровня топлива.
2. Удалите резиновое уплотнение с передней части крышки кожуха (см. рис. 7).
3. Осторожно снимите крышку кожуха (см. рис. 7).

Сборка:

1. Установите крышку кожуха, обеспечив надежный контакт с кромками со всех сторон (см. рис. 8).
2. Убедитесь в том, что штыри, находящиеся на задней части крышки кожуха вошли в соответствующие отверстия (см. рис. 9).
3. Зафиксируйте переднюю панель корпуса при помощи резиновой полоски (см. рис. 7).
4. Наконец, установите на место и завинтите крышку топливного бака с указателем уровня топлива.

Запрещается эксплуатировать машину со снятой крышкой корпуса. Возможны ожоги и механические повреждения.

ЗАПОЛНЕНИЕ ТОПЛИВНОГО БАКА

Используйте только неэтилированный бензин. Не используйте масляно-бензиновую смесь для 2-тактных двигателей.

ВНИМАНИЕ! Помните, что неэтилированный бензин – скоропортящийся продукт; не покупайте бензина больше, чем вы сможете использовать в течение тридцати дней.

Также может использоваться экологически чистый бензин, например, алкилатный. Благодаря своему составу этот бензин менее опасен для людей и окружающей среды.

Бензин легко воспламеняется. Храните топливо только в емкостях, специально предназначенных для этой цели.

Заправлять или дозаправлять машину бензином следует только вне помещений. Во время заправки или дозаправки запрещается курить. Перед запуском двигателя залейте топливо в топливный бак. Запрещается снимать крышку заливной горловины или заливать бензин, пока двигатель работает или не остыл.

Запрещается заполнять бензобак полностью. Оставьте немного места (= не менее высоты заливной горловины плюс 1 - 2 см от верхнего края топливного бака, чтобы при расширении бензина при нагревании он не выливался бы через крышку заливной горловины (рис. 17).

ПРОВЕРКА УРОВНЯ МАСЛА В ДВИГАТЕЛЕ

Картер двигателя заполнен на заводе-изготовителе маслом SAE 30.

Перед запуском двигателя каждый раз проверяйте уровень масла, чтобы убедиться, что он в норме. Машина должна стоять на ровной площадке.

Произведите очистку поверхности вокруг указателя уровня масла. Выверните и извлеките его. Протрите указатель уровня масла. Опустите указатель опять до упора в картер и завинтите.

Затем выверните и извлеките его снова. Определите уровень масла. Долейте масло до отметки “FULL”, если уровень масла ниже (рис. 10).

ПРОВЕРКА УРОВНЯ МАСЛА В ТРАНСМИССИИ

Трансмиссия поставляемых с завода-изготовителя машин заполнена маслом SAE 10W-40,

Перед запуском двигателя каждый раз проверяйте уровень масла, чтобы убедиться, что он в норме. Машина должна стоять на ровной площадке.

Проверьте уровень масла в резервуаре (рис. 18). Он должен находится между отметками “MAX” и “MIN”. При необходимости долейте масло. Используйте масло SAE 10W-40 (20W-50).

СИСТЕМА БЕЗОПАСНОСТИ

Машина оборудована системой безопасности, которая состоит из:
- переключателя в педали тормоза.
- переключателя в сиденье (MF 860) или на кронштейне сиденья (MF 880, MF 890 PRO).
- переключатель в рычаге включения привода орудий.

Для запуска двигателя машины необходимо, чтобы:
- была нажата педаль тормоза.
- водитель находится на своем месте.
- рычаг привода орудий находился в переднем положении (то есть, привод орудия отключен).

Перед эксплуатацией машины всегда проверяйте работу системы безопасности!

При работающем двигателе займите свое место на сиденье водителя и проведите проверку следующим образом:
- нажмите педаль управления движением, чтобы машина начала двигаться, и отпустите педаль управления движением – машина должна остановится.
- нажмите педаль управления движением, чтобы машина начала двигаться, включите переключатель крейсерского хода, поднимитесь с сиденья – машина должна остановиться (в моделях MF 880, MF 890 PRO).
- нажмите педаль управления движением, чтобы машина начала двигаться, включите переключатель крейсерского хода, нажмите педаль тормоза – машина должна остановиться (в моделях MF 880, MF 890 PRO).
- включите привод орудия, поднимитесь с сиденья – двигатель должен остановиться.

Пользоваться машиной с неисправной системой безопасности запрещено! Доставьте машину в сервисную мастерскую для ремонта!

ЗАПУСК ДВИГАТЕЛЯ

1. Откройте топливный кран (рис. 11).

2. Убедитесь, что кабель свечи зажигания установлен на надлежащем месте.

3. Проверьте и убедитесь, что привод орудия расцеплен.

4. Уберите ногу с педали управления движением.

5a. MF 860:
При запуске холодного двигателя – Переведите рукоятку управления дроссельной заслонкой в закрытое положение. При запуске прогретого двигателя – переведите рукоятку управления дроссельной заслонкой в полностью открытое положение (приблизительно на 1 см ниже положения обогащенной смеси).

5b. MF 880, MF 890 PRO:
Переведите рукоятку управления дроссельной заслонкой в полностью открытое положение. При запуске холодного двигателя – полностью вытяните рукоятку управления дроссельной заслонкой. При запуске прогретого двигателя – не трогайте рукоятку управления дроссельной заслонкой.

6. Полностью утопите педаль тормоза.

7. Поверните ключ зажигания и запустите двигатель.

8a. MF 860:

Сразу после запуска двигателя постепенно переводите рукоятку управления дроссельной заслонкой в полностью открытое положение, если вы пользовались ей.

8b. MF 880, MF 890 PRO:
После запуска двигателя постепенно вдвигайте рукоятку управления дроссельной заслонкой, если она была выдвинута.

9. После запуска непрогретого двигателя не используйте машину для работы с полной нагрузкой немедленно, а дайте двигателю прогреться несколько минут. Это необходимо для прогрева масла.

Во время работы машины дроссельная заслонка должна быть полностью открыта.

ОСТАНОВ

Отключите привод орудия. Поставьте машину на стояночный тормоз.

Дайте двигателю поработать 1 - 2 минуты на холостом ходу. Остановите двигатель поворотом ключа зажигания.

Перекройте кран подачи топлива. Это особенно важно сделать, если агрегат будет транспортироваться, например, на трейлере.

Оставляя машину без присмотра, отсоедините кабель от свечи зажигания. Также выньте ключ зажигания.

Двигатель может быть очень горячим сразу после выключения. Не прикасайтесь к глушителю, блоку цилиндров или ребрам охлаждения. Это может привести к ожогам.

ГИДРОУСИЛИТЕЛЬ РУЛЯ (MF 890 PRO)

Встроенное устройство для облегчения управления. Водитель должен только слегка повернуть рулевое колесо. Гидроусилитель создает необходимое для поворота колес усилие.

В отличие от обычного гидроусилителя (например, в автомобиле), гидроусилитель руля машины имеет ограниченную мощность. Это означает, что он имеет некоторые особенности, которые могут быть признаны негативными:

- при низких оборотах двигателя либо в ситуациях, когда необходимо дополнительное усилие, управление может идти «рывками».
- поворачивать рулевое колесо следует только во время движения Не поворачивайте рулевое колесо, если машина стоит на месте и навесное орудие находится в рабочем нижнем положении.

Гидроусилитель служит для облегчения управления на нормальной рабочей скорости. В этом режиме и ощущаются его преимущества.

Гидроусилитель работает даже при остановленном двигателе. В этом случае рулевое колесо поворачивать тяжелее, если машину нужно вывести куда-либо вручную.

СОВЕТЫ ПО УПРАВЛЕНИЮ

Убедитесь в том, что в двигателе находится нужное количество масла при движении по склонам (уровень масла на отметке “FULL“).

Будьте осторожны при движении на склонах. При движении вверх или под уклон не допускается резкое трогание с места или остановка. Запрещается перемещать машину поперек склона. Двигайтесь сверху вниз и снизу вверх.

Запрещается движение машины, оснащенной навесными орудиями, в любом направлении по склонам с уклоном более 10°.

Снижайте скорость на уклонах и при выполнении резких поворотов, чтобы не допустить опрокидывания машины или потери управления.

При движении на высшей передаче или на полных оборотах не поворачивайте рулевое колесо в крайние положения. Машина может опрокинуться.

Держите руки и пальцы на безопасном расстоянии от шарнирного сочленения рулевой колонки и скобки сиденья. Несоблюдение этого требования может привести к тяжелым травмам. Никогда не работайте на машине со снятой крышкой кожуха.

ТЕХНИЧЕСКОЕ ОБСЛУЖИВАНИЕ И РЕМОНТ

ПРОГРАММА ТЕХНИЧЕСКОГО ОБСЛУЖИВАНИЯ

Мы рекомендуем, чтобы все работы по ремонту и обслуживанию выполнялись в уполномоченной мастерской. Это гарантирует, что работа будет выполнена обученным персоналом и с использованием запасных частей завода-изготовителя.

ПОДГОТОВКА

Если не указано иное, все работы по техническому обслуживанию и ремонту должны выполняться на неподвижной машине с остановленным двигателем.

Для предотвращения самопроизвольного отката машины всегда ставьте ее на стояночный тормоз.

Во избежание случайного пуска двигателя после останова отсоедините провод от свечи зажигания и заземлите его. Отсоедините провод от отрицательного полюса аккумуляторной батареи.

ОЧИСТКА

Для снижения опасности пожара очищайте двигатель, глушитель и каталитический нейтрализатор, аккумулятор и бензобак от травы, листьев и излишков масла.

Чтобы уменьшить опасность пожара, регулярно проверяйте машину на предмет отсутствия утечки масла и/или топлива.

При мойке машины водой под высоким давлением не направляйте струю непосредственно на трансмиссию.

Не направляйте струю воды непосредственно на двигатель. Для их очистки используйте щетку или сжатый воздух.

МАШИННОЕ МАСЛО

Замените масло после первых 5 часов работы, и затем после каждых 50 часов работы или один раз в год. Смену масла выполняйте при прогретом двигателе.

Всегда используйте высококачественные масла (сортов SF, SG или SH).

Чаще меняйте масло (после 25 часов работы или по крайней мере один раз в сезон), если двигатель работает при повышенных нагрузках или при высоких температурах окружающей среды.

Сливаемое сразу после останова двигателя моторное масло может быть горячим. Поэтому перед сливом масла дайте двигателю охладиться в течение нескольких минут.

1. Металлическая труба для слива масла: Отверните заглушку на конце трубы.

Слейте отработанное масло в емкость для сбора масла. Сдайте отработанное масло на пункт утилизации. Не допускайте попадания масла на ремни клиноременной передачи.

2. Заверните пробку слива масла. Убедитесь в том, что прокладка из волокнистого материала и уплотнительное кольцо внутри пробки не повреждены и находятся на месте.

3. Извлеките измеритель уровня масла и залейте новое масло.

Количество масла: 1.4 l

Тип масла, летнее (>4o C): SAE-30 (также может использоваться масло SAE 10W-30. Однако, если используется масло 10W-30, его расход может несколько возрасти. Поэтому, если Вы используете этот тип масла, регулярно проверяйте уровень масла).

Тип масла, зимнее (<4o C): SAE 5W-30 (если это масло отсутствует, используйте SAE 10W-30).

Используйте масло без присадок.

Не заливайте слишком много масла. Это может привести к перегреву двигателя.

После заправки масла, запустите двигатель и прогрейте его на холостом ходу в течение 30

секунд. Остановите двигатель. Подождите 30 секунд, и затем проверьте уровень масла.

Осмотрите двигатель на предмет утечки масла. Если необходимо, долейте масло до отметки “FULL”.

МАСЛЯНЫЙ ФИЛЬТР ДВИГАТЕЛЯ (MF 880, MF 890 PRO)

После каждых 100 часов работы или раз в сезон заменяйте масляный фильтр.

Перед тем, как вворачивать новый фильтр, смажьте прокладку фильтра машинным маслом.

Вручную вворачивайте фильтр, пока прокладка фильтра не коснется посадочного места фильтра. Затем затяните на ½ - ¾ полного оборота (рис. 20).

Запустите двигатель **на холостых оборотах** и проверьте на отсутствие утечек. Остановите двигатель. Проверьте уровень масла. Если необходимо, долейте масло до отметки “FULL”.

ВОЗДУШНЫЙ ФИЛЬТР ДВИГАТЕЛЯ

Каждые 3 месяца или после каждых 25 часов работы (в зависимости от того, что наступит быстрее) выполняйте чистку пенного фильтра предварительной очистки.

Один раз в год или после каждых 100 часов работы (в зависимости от того, что наступит быстрее) выполняйте чистку бумажной вставки фильтра.

Внимание! Если машина работает на пыльной почве, чистку обоих фильтров следует выполнять чаще.

1. Снимите защитную крышку воздушного фильтра (рис. 12-13).

2. Извлеките бумажную вставку фильтра и пенный фильтр предварительной очистки. Примите соответствующие меры, чтобы в карбюратор не попала грязь. Очистите корпус воздушного фильтра.

3a. MF 880, MF 890 PRO
Вымойте фильтр предварительной очистки в растворе жидкого моющего средства и воде. Отожмите насухо. Налейте немного масла на фильтр и отожмите масло.

3b. MF 860
Один раз в год или после каждых 25 часов работы производите замену бумажного фильтра.

4. Очистите бумажную вставку фильтра следующим образом: Слегка постучите им по ровной поверхности. Если фильтр сильно загрязнен, замените его.

5. Выполните сборку в обратном порядке.

Не используйте для чистки бумажной вставки фильтра растворители на нефтяной основе типа керосина. Такие растворители могут повредить фильтр.

Не используйте сжатый воздух для чистки бумажной вставки фильтра. Не допускайте попадания масла на бумажную вставку фильтра.

СВЕЧА ЗАЖИГАНИЯ

Для проверки искры в свече (свечах) зажигания используйте только устройство для проверки свеч производства компании Briggs и Stratton (рис. 14).

Чистите свечу зажигания после каждых 100 часов работы или раз в сезон. Для замены свеч зажигания в комплект принадлежностей включены ключ для свечей зажигания A и вращающая рукоятка B.

Изготовитель двигателя рекомендует использовать следующие свечи:
Champion RC12YC

Правильный искровой промежуток: 0,75 мм.

ВОЗДУХОЗАБОРНОЕ ОТВЕРСТИЕ ДЛЯ ОХЛАЖДЕНИЯ – ДВИГАТЕЛЬ

Двигатель охлаждается воздухом. Закупорка в системе охлаждения может привести к поломке двигателя . Двигатель следует чистить не реже одного раза в год или через каждые 100 часов работы.

Снимите кожух вентилятора. Очистите ребра охлаждения цилиндра, вентилятор и вращающуюся защитную решетку. При стрижке газонов с сухой травой чистку необходимо выполнять чаще.

АККУМУЛЯТОРНАЯ БАТАРЕЯ

В машине используется аккумуляторная

батарея, рассчитанная на номинальное напряжение 12 В, с клапанным регулирующим механизмом. Батарея не требует технического обслуживания. Не требуется проверять уровень электролита или пополнять его.

Аккумуляторная батарея поставляется в коробке с принадлежностями.

Перед первым применением батарея должна быть полностью заряжена. Хранить батарею следует в полностью заряженном состоянии. При хранении батареи в полностью разряженном состоянии она может получить необратимые повреждения.

Если предполагается не использовать машину в течение продолжительного времени (более 1 месяца), аккумуляторную батарею следует зарядить, а затем отсоединить и убрать на хранение в безопасное прохладное место. Перед последующей установкой батарею следует полностью зарядить.

Батарею можно заряжать двумя способами:

1. Вы можете подзаряжать батарею при работе двигателя. В данном случае очень важно, если машина запускается впервые или если она в течение долгого времени не использовалось, дать двигателю проработать непрерывно не менее 45 минут.
2. От зарядного устройства. Это должно быть зарядное устройство с постоянным напряжением. При зарядке от стандартного зарядного устройства (для кислотных аккумуляторов) аккумуляторная батарея может выйти из строя.

Замыкать накоротко клеммы аккумуляторной батареи запрещается. Образующиеся при этом искры могут стать причиной пожара. Металлические украшения рекомендуется снимать во избежание их контакта с клеммами аккумуляторной батареи.

В случае повреждения корпуса, крышки корпуса или зажимов батареи или нарушения целостности планки, закрывающей клапаны, батарею следует заменить.

Если выводы батареи окислились, их следует зачистить. Зачистите клеммы батареи проволочной щеткой и смажьте их.

СМАЗКА

Рулевое шарнирное сочленение машины имеет четыре смазочных ниппеля, которые нужно смазывать универсальной смазкой после каждых 25 часов работы (рис. 15).

Примечание: Четвертый смазочный ниппель не показан на иллюстрации. Он расположен на днище, на переднем подшипнике гибкой оси.

Смазывайте рулевую цепь специальным спреем два раза в сезон.

Ступица переднего колеса снабжена сальниками, которые необходимо смазывать после каждых 50 часов работы (рис. 19).

Смазывайте универсальной смазкой все пластмассовые подшипники два раза в сезон.

Смазывайте машинным маслом соединения тягового кронштейна два раза в сезон.

Смазывайте оба конца тросика управления дроссельной заслонкой (по несколько капель машинного масла) два раза в сезон.

При поставке с завода гидростатическая трансмиссия заправлена маслом (10W-40). Если она не открывалась (что должно выполняться только специалистом), а также в случае отсутствия утечек дополнительной заправки маслом, как правило, не требуется. В нормальных условиях менять трансмиссионное масло не требуется.

РУЛЕВЫЕ ТРОСИКИ (MF 860, MF 880)

Рулевые тросики нужно отрегулировать после первых 2 - 3 часов работы агрегата, и затем через каждые 25 часов работы.

Установите рулевое колесо машины в центральное положение.

Подтяните рулевые тросики, затягивая гайки, которые расположены на нижней стороне рулевого шарнирного сочленения (рис. 16). Винты на концах тросиков во время регулирования нужно твердо удерживать, так, чтобы тросики не провисали. Используйте для этого разводной ключ или подобный инструмент, зажимая губками ключа концы винтов. Затягивайте до устранения люфта.

Одинаково отрегулируйте обе гайки, и убедитесь, что выравнивание рулевого колеса не нарушено.

По окончании регулировки поворачивайте руль в обоих направлениях до упора. Убедитесь, что цепь не касается шкива, и тросики не задевают рулевые шестерни.

Не перетягивайте рулевые тросики. Это затруднит ход рулевого колеса и увеличит износ рулевых тросиков.

РУЛЕВЫЕ ЦЕПИ (MF 890 PRO)

Рулевые цепи нужно отрегулировать после первых 2 - 3 часов работы машины , и затем – через каждые 50 часов работы.

Установите рулевое колесо машины в центральное положение.

Подтяните рулевые цепи, затягивая гайки, которые расположены на нижней стороне рулевого шарнирного сочленения (рис. 16). Затягивайте до устранения люфта.

Одинаково отрегулируйте обе гайки, и убедитесь, что выравнивание рулевого колеса не нарушено.

Не перетягивайте рулевые цепи. Это затруднит ход рулевого колеса и увеличит износ рулевых цепей.

CE

© 2003 VIKING GmbH, A - 6336 Langkampfen / Kufstein